

alber

Einfach sicher Treppensteigen.

scalamobil[®] scalacombi[®]

Gebrauchsanweisung

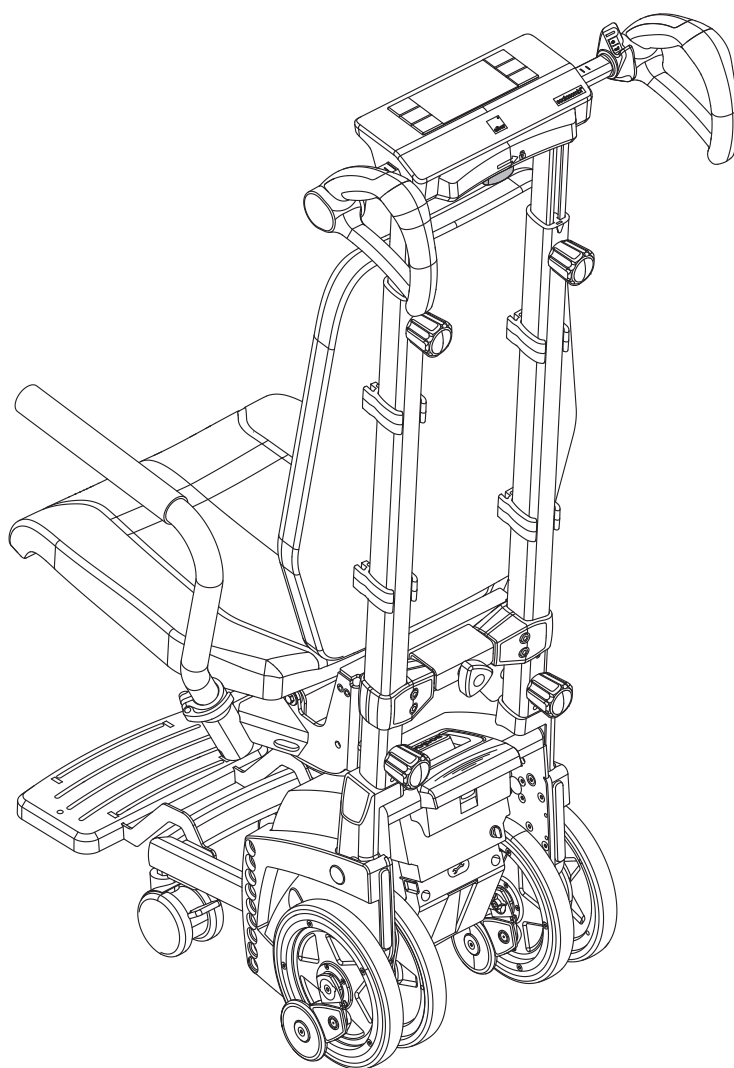
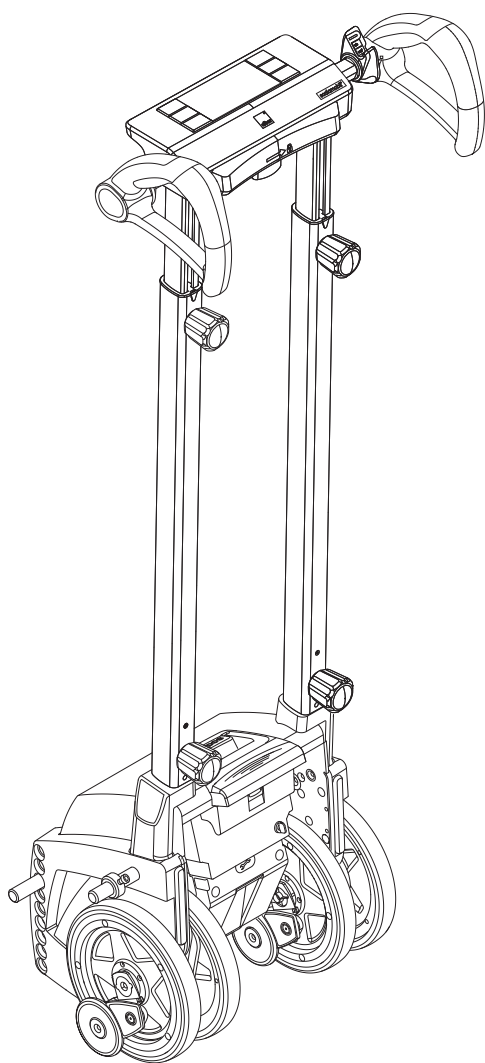
scalamobil S45/scalacombi S46

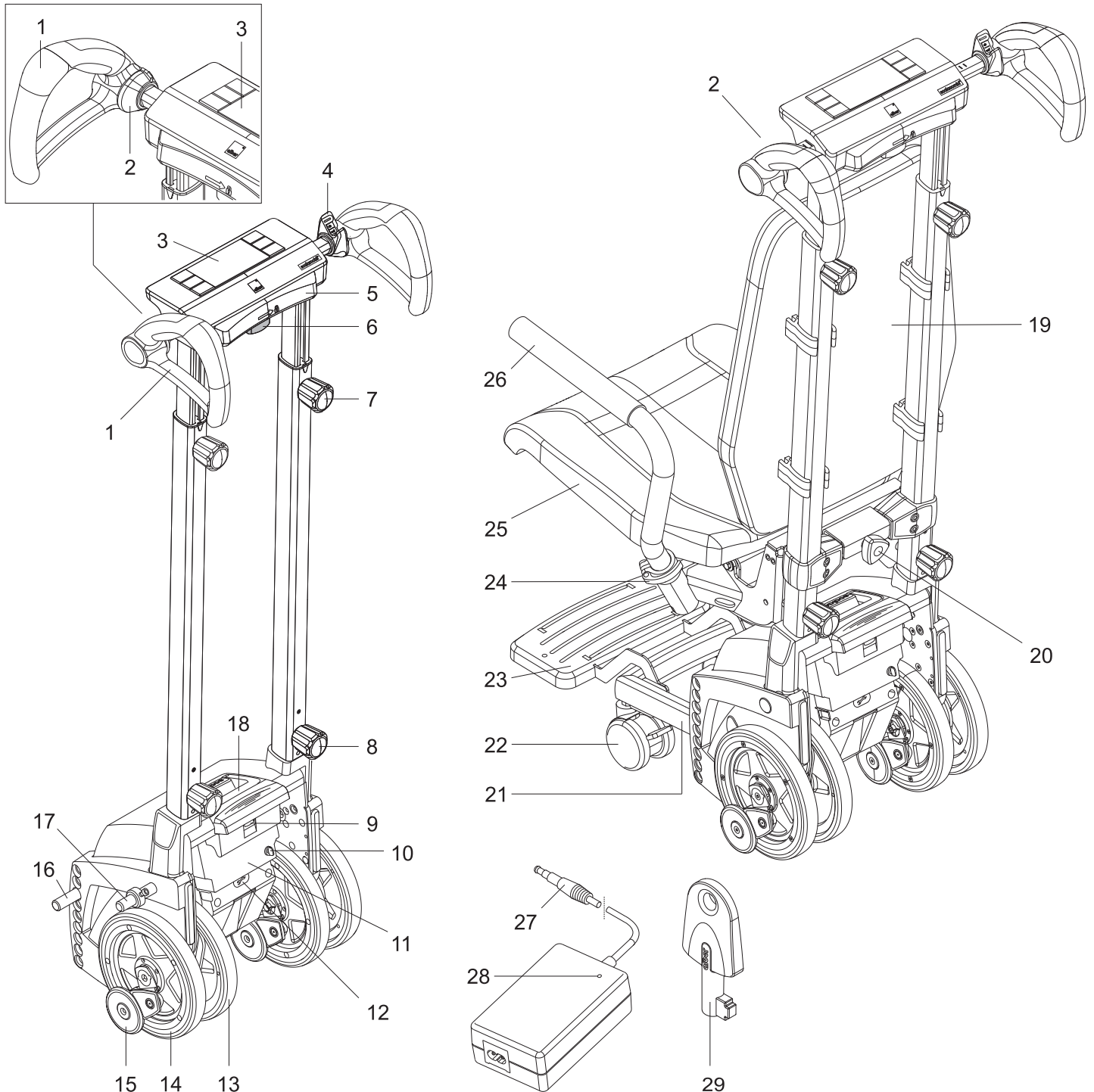
DE

Betjeningsvejledning

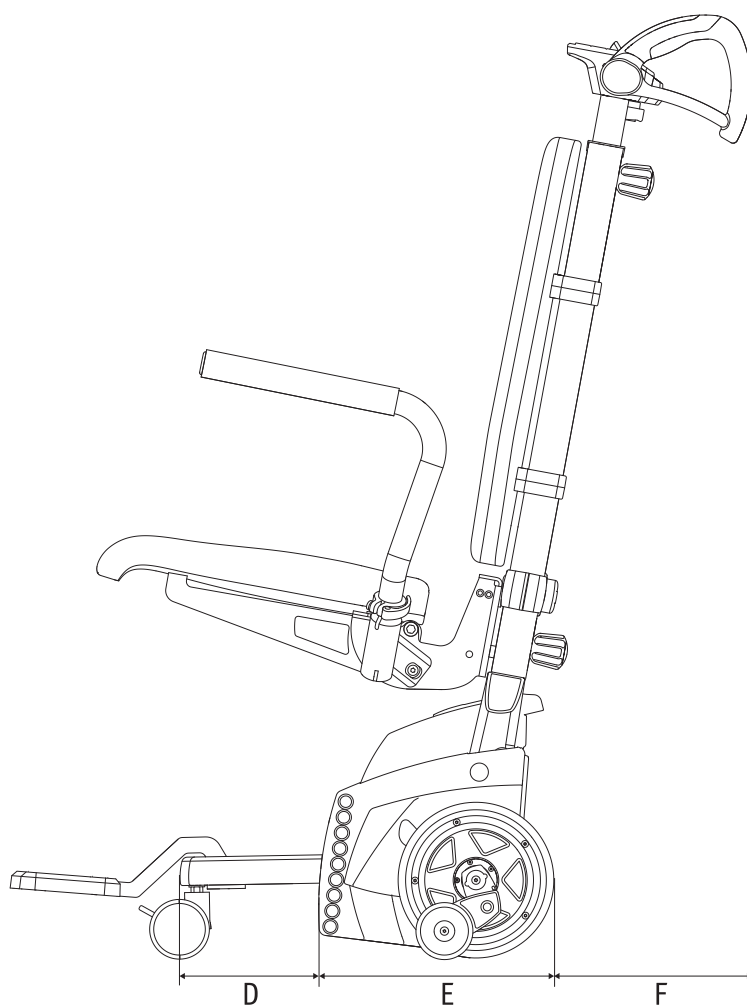
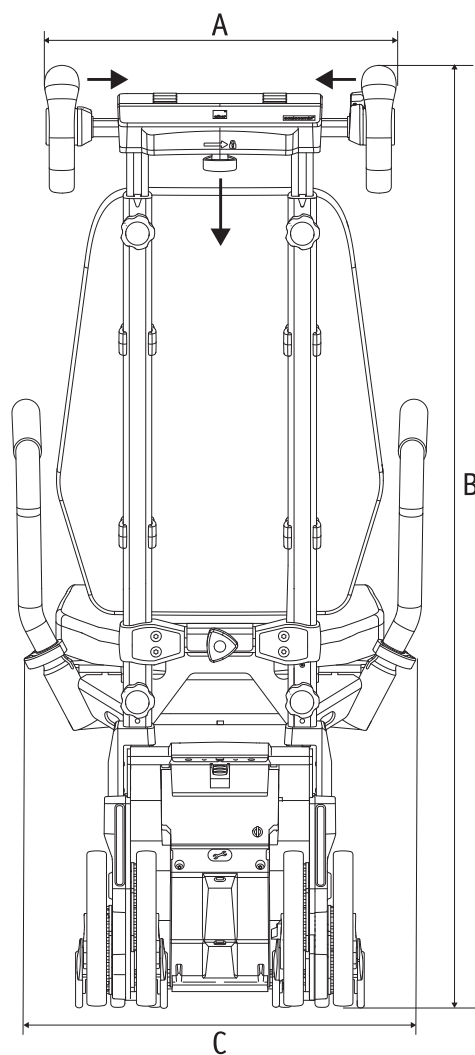
scalamobil S45/scalacombi S46

DK





	Griffeinheit (S45/S46)		Antriebseinheit (S45/S46)		scalacombi S46
1	Griff	9	Verriegelung Akku-Pack	19	Rückenlehne
2	Not-Aus-Schalter	10	Ladebuchse	20	Handrad Sitz
3	Display mit Schaltern	11	Akkupack	21	Fußstütze fest
4	Fahrschalter	12	Abdeckung USB-Buchse	22	Lenkrolle
5	Auflagepolster	13	inneres Rad	23	Fußauflage
6	Handrad Breitenverstellung	14	äußeres Rad	24	Klemme
7	Handrad Höhenverstellung	15	Bremsrolle	25	Sitzfläche
8	unteres Handrad	16	Aufnahmestange (nur S45)	26	Armlehne (gepolstert)
		17	oberer Bolzen (nur S45)		Zubehör (S45/S46)
		18	Tragegriff	27	Ladestecker
				28	LED-Anzeige am Ladegerät
				29	Schlüssel für Wegfahrsperre



	S45	S46
A:	430 mm	430 mm
B:	1167 mm	1167 mm
C:	---	500 mm
D:	---	180 mm
E:	297 mm	297 mm
F:	112 mm	112 mm

Diese Gebrauchsanweisung steht auf unserer Internetseite www.alber.de zum Download bereit. Sollten Sie eine Version mit größerer Schrift benötigen, laden Sie von unserer Internetseite die Gebrauchsanweisung als pdf-Datei herunter. Auf Ihrem Bildschirm können Sie diese Datei größer anzeigen lassen.



46.0001.4.01.04
Stand: 2025-02-28

Diese Gebrauchsanweisung informiert Sie über die Produkte

- scalamobil S45 (Standard-Treppensteiger)
 - scalacombi S46 (Standard-Treppensteiger mit integrierter Sitzeinheit)
- alle nachfolgend „Treppensteiger“ genannt.



Die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Abbildungen können von dem Ihnen gelieferten Produkt abweichen.



Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Treppensteigers die vorliegende Gebrauchsanweisung des Treppensteigers sorgfältig durch. Diese enthält die erforderlichen Informationen zur Bedienung des Geräts sowie weitere Sicherheitshinweise zum Befahren einer Treppe.

Service Center (Deutschland)

Montag bis Donnerstag von

8.00 - 18.00 Uhr

Freitags von

8.00 - 16.00 Uhr

erreichbar unter

Telefon (0800) 9096-250

(gebührenfrei)



Inhalt

1. Einleitung, Indikationen / Kontraindikationen	2		
1.1 Zweckbestimmung	2	3.2 Aufwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „assist“	27
1.2 Indikationen	2	3.3 Aufwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „manual“	28
1.3 Kontraindikationen	2	3.4 Abwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „auto“	29
1.4 Wichtige Sicherheitshinweise	2	3.5 Abwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „assist“	30
1.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch		3.6 Abwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „manual“	31
des Treppensteigers und Handhabungshinweise	3	3.7 Unterbrechen einer Treppenfahrt	31
1.6 Zeichenerklärung	3	3.8 Fahrtrichtung im Fahrprogramm „auto“ ändern	32
1.7 Zulässige Betriebsbedingungen / Einsatzorte	5	3.9 Fahrtrichtung im Fahrprogramm „assist“ ändern	32
1.8 Serienmäßiger Lieferumfang	5	3.10 Rollstuhlfahrt mit angebrachtem scalamobil	32
1.9 Optionales Zubehör	5	3.11 Wichtiger Hinweis zum Beenden einer Treppenfahrt	33
1.10 Befahrbare Treppen	6	3.12 Spezielle Warnhinweise zum Befahren einer Treppe	33
1.10.1 Maße	6	4. Wegfahrsperre	34
1.10.2 Das Befahren von Wendeltreppen	7	4.1 Wegfahrsperre aktivieren	34
1.10.3 Das Befahren von Treppen mit Gitterrosten	8	4.2 Wegfahrsperre deaktivieren	34
1.10.4 Das Befahren von Glastreppen	8	5. Automatische Selbstabschaltung	34
2. Inbetriebnahme	9	6. Akkus	35
2.1 Den Treppensteiger an die Bedienperson anpassen	10	6.1 Akku-Pack laden	35
2.2 Den Treppensteiger an die zu befahrende Treppe anpassen	10	6.2 Akku-Pack entnehmen	35
2.3 Scalacombi: Armlehnen verstellen	10	6.3 Informationen zu den verwendeten Akkus / Akkus richtig behandeln	36
2.4 Scalacombi: Fußauflage und Sitzfläche einrichten, Bremsen lösen	11	7. Transport und Lagerung	36
2.5 Fahrprogramm wählen	11	7.1 Scalamobil: in einzelne Komponenten zerlegen	37
2.5.1 Fahrprogramm „auto“ aktivieren / deaktivieren	11	7.2 Scalamobil: einzelne Komponenten zusammenfügen	37
2.5.2 Fahrprogramm „auto“ sperren / entsperren	12	7.3 Scalacombi: in einzelne Komponenten zerlegen	37
2.5.3 Fahrprogramm „assist“ aktivieren / deaktivieren	12	7.4 Scalacombi: einzelne Komponenten zusammenfügen	40
2.5.4 Fahrprogramm „manual“ aktivieren / deaktivieren	13	7.5 Scalacombi platzsparend aufbewahren	43
2.6 Steigfunktionen	13	7.6 Scalacombi nach platzsparender Aufbewahrung in Gebrauch nehmen	43
2.6.1 Funktion „Soft Step“	13	7.7 Hinweise zu Lagerung und Transport	43
2.6.2 Funktion „Hindernisüberwindung“ aktivieren / deaktivieren	13	7.7.1 Wichtiger Sicherheitshinweis	43
2.6.3 Funktion „Stufenüberwachung“	14	7.7.2 Hinweis zur Gerätesicherung	43
2.6.4 Funktion „Anheben“	14	8. Anzeigen und Fehlermeldungen	44
2.6.5 Funktion „Fahrtrichtungserkennung“	15	9. Erste Hilfe bei Fehlfunktionen	44
2.7 Bedienelemente am Griff	15	10. Sicherheits- und Gefahrenhinweise	45
2.7.1 Hauptschalter / Treppensteiger einschalten	15	10.1. Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise	45
2.7.2 Hauptschalter / Treppensteiger ausschalten	16	10.2 Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Treppensteiger	46
2.7.3 Not-Aus-Schalter / Bewegung stoppen	16	11. Reinigung und Pflege, Wartung, Wiedereinsatz und Entsorgung	47
2.7.4 Anzeigen im Display und an den Schaltern und ihre Bedeutung	16	11.1 Reinigung und Pflege	47
2.7.5 Fahrschalter	17	11.2 Wartung	47
2.8 Funktionsprüfung durchführen	18	11.3 Wiedereinsatz	47
2.8.1 Räder manuell ausrichten (in Radausgangsposition bringen)	19	11.4 Einlagerung	48
2.8.2 Bremsen prüfen und reinigen	19	11.5 Entsorgung	48
2.9 Scalamobil am Rollstuhl anbringen - mit Quickpins	20	12. Gewährleistung, Garantie und Haftung	48
2.9.1 Manuell einfahren	20	12.1 Mängelgewährleistung	48
2.9.2 Motorisch einfahren	20	12.2 Haltbarkeitsgarantie	48
2.9.3 Quickpins einführen	21	12.3 Haftung	48
2.9.4 Quickpins entnehmen	21	13. Technische Daten	48
2.10 Scalamobil am Rollstuhl anbringen - mit automatischer Verriegelung	21	14. Produktkennzeichnung	50
2.10.1 Manuell einfahren	22	15. Mitteilungen zur Produktsicherheit	51
2.10.2 Motorisch einfahren	22	16. Produkt Lebensdauer	51
2.11 Räder vom Rollstuhl abnehmen	22	17. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes	51
2.12 Scalamobil vom Rollstuhl abnehmen	23		
2.12.1 Mit Quickpins	23	Anhang	
2.12.2 Mit automatischer Verriegelung	24	Die Kopfstütze am Treppensteiger befestigen und verstellen	52
2.13 Scalacombi: Feststellbremsen der Lenkrollen betätigen	25	Den Brust-Schulter-Gurt am scalacombi verstellen	52
3. Treppen befahren	25	Den Brust-Schulter-Gurt am scalacombi montieren	53
3.1 Aufwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „auto“	26	Den automatischen Beckengurt am scalacombi montieren	55
		Den statischen Beckengurt am scalacombi montieren	57
		Die Fußauflage des scalacombi verstellen	58
		Materialliste	58

1. Einleitung, Indikationen / Kontraindikationen

1.1 Zweckbestimmung

Das scalamobil und der scalacombi sind transportable und batteriebetriebene Mobilitätshilfen, sogenannte Treppensteiger. Sie sind für die Beförderung von Personen mit eingeschränkter Treppensteigfähigkeit auf geraden und gewendelten Treppen vorgesehen, also zur Sicherung der Mobilität im Innen- und Außenbereich mit Überwindung von Treppen. Der Treppensteiger dient somit dem Transport von Personen, die aufgrund körperlicher Einschränkungen nicht dazu in der Lage sind, selbstständig sicher Treppen zu überwinden. Für die Handhabung des Geräts ist eine Bedienperson erforderlich.

1.2 Indikationen

In der Regel befördert ein Treppensteiger Personen/Patienten, die zum Beispiel aufgrund von Wirbelsäulenverletzungen oder nervlichen Erkrankungen auf einen Rollstuhl angewiesen sind, oder Personen, die noch Restgehfähigkeit haben, aber zum Beispiel altersbedingt keine Treppen mehr steigen können.

Typischerweise sind dies Patienten, deren Mobilität/Gehfähigkeit durch strukturelle und/oder funktionelle Schädigungen der Beine erheblich oder wesentlich beeinträchtigt ist (u. a. durch Amputationen, Verletzungsfolgen oder Bewegungsstörungen). Solche Patienten benötigen meist einen Greifreifen- oder Adaptivrollstuhl.

Die Hilfs-/Pflegerperson, die den Treppensteiger bedient, muss in die Technik eingewiesen sein und zeigen, dass sie den Treppensteiger ordnungsgemäß bedienen kann.

1.3 Kontraindikationen

Personen/Patienten, die nicht ruhig sitzen und/oder hektische Bewegungen machen, dürfen mit dem Treppensteiger nicht befördert werden. Das sind z.B. Personen, die aufgrund einer nervlichen Erkrankung dazu neigen, sich unkontrolliert stark zu bewegen oder die versuchen könnten, sich am Treppengeländer festzuhalten.

Folgende Personen dürfen den Treppensteiger nicht bedienen:

- Personen, die nicht sicher rückwärts Treppen steigen können
- Personen, die weniger als 20 Prozent ihres eigenen Körpergewichts halten können
- Personen, die körperlich und geistig in schlechter Verfassung sind und die den Treppensteiger nicht in allen Betriebssituationen sicher bedienen können. Das sind z.B. sehbehinderte oder blinde Personen.

1.4 Wichtige Sicherheitshinweise

Der mobile Treppensteiger darf aus Gründen der Sicherheit nur von Personen bedient werden, die

- in dessen Handhabung eingewiesen wurden
- sicher rückwärts Treppen steigen können
- in der Lage sind, mindestens 20 % ihres eigenen Körpergewichts zu halten
- sich in körperlich und geistig guter Verfassung befinden und in der Lage sind, das Gerät in allen Betriebssituationen sicher zu bedienen. Der Treppensteiger darf also zum Beispiel nicht von sehbehinderten oder blinden Personen bedient werden.

Die Einweisung in die Gerätebedienung ist bei Neugeräten Bestandteil des Lieferumfangs und erfolgt nach Terminabsprache durch Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Alber GmbH. Es entstehen Ihnen hierdurch keinerlei zusätzliche Kosten.

Sind Sie in der Handhabung des Treppensteigers noch nicht sicher, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler oder einen Alber-Repräsentanten.

Im Falle eventueller technischer Störungen können Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber wenden.

Die Leistungsfähigkeit des Treppensteigers kann durch elektromagnetische Felder, beispielsweise erzeugt durch Mobiltelefone, beeinträchtigt werden. Der Treppensteiger ist daher auszuschalten, wenn in seiner unmittelbaren Umgebung Mobiltelefone benutzt werden. Dem Rollstuhlfahrer und der Bedienperson des Treppensteigers ist es untersagt, während eines Treppensteigvorganges ein Mobiltelefon zu betreiben.

Ebenso sollten Fahrten in der Nähe starker elektrischer Störfelder vermieden werden, da in seltenen Fällen die Funktion des Treppensteigers hierdurch beeinträchtigt werden kann.

Der Betrieb des Treppensteigers kann sich unter Umständen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.



Die Inbetriebnahme vor einer Einweisung in die Bedienung ist nicht gestattet.
Kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler oder einen Alber-Repräsentanten.



Die Anforderungen an den Fahrer des Treppensteigers sind beim Befahren einer Treppe höher als beim Schieben des Rollstuhls auf der Ebene und erfordern daher eine erhöhte Aufmerksamkeit und die Beachtung aller in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Informationen zum Betrieb.

1.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Treppensteigers und Handhabungshinweise

Der Treppensteiger ist ausschließlich für die Beförderung von Personen mit eingeschränkter Treppensteigfähigkeit über Treppen hinweg bestimmt, Rolltreppen und Laufbänder dürfen nicht befahren werden. Der Treppensteiger darf ausschließlich an Rollstühlen angebaut und betrieben werden, die in der Alber-Halterungsdatenbank aufgelistet sind.

Das Gerät darf technisch nicht verändert werden. Außer dem für den Betrieb zugelassenen Zubehör dürfen keine weiteren Teile angebaut werden. Die Handhabung des Treppensteigers muss unter folgenden Voraussetzungen erfolgen:

- Beachtung der Angaben, Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung.
- Die Handhabung des Gerätes erfolgt ausschließlich durch eine eingewiesene Person.
- Am Gerät wurden weder seitens des Nutzers noch durch Dritte technische Änderungen vorgenommen.
- Die zu befördernde Person muss in der Lage sein selbständig zu sitzen.
- Die Notwendigkeit der Verwendung eines Becken- sowie eines Fußgurtes ist von der Bedienperson zu überprüfen.
- Während der Beförderung muss die zu transportierende Person ihre Arme und Hände auf den Armlehnen des Rollstuhls oder des Treppensteigers oder am Körper halten. Diese Person muss ruhig sitzen und darf keine hektischen Bewegungen machen. Das heißt der Treppensteiger darf nicht zum Einsatz kommen, wenn die zu befördernde Person zum Beispiel aufgrund einer neurologischen Erkrankung dazu neigt, sich unkontrolliert stark zu bewegen oder versuchen könnte, sich am Treppengeländer festzuhalten.

Als eingewiesene Person gilt, wer über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und in die Handhabung des Treppensteigers eingewiesen wurde. Die Unterrichtung erfolgt durch den autorisierten Fachhandel oder durch einen Repräsentanten der Firma Alber. Der Betrieb des Treppensteigers durch nicht eingewiesene bzw. nicht qualifizierte Benutzer ist ausdrücklich untersagt.

Der Treppensteiger darf für Transporte, die dem bestimmungsgemäßen Gebrauch widersprechen, nicht eingesetzt werden. Dies betrifft insbesondere alle Arten von sonstigen Lastentransporten, wie beispielsweise die Beförderung von Gebrauchsgegenständen über Treppen hinweg.

Die Alber GmbH sieht folgende Fälle als Missbrauch des Treppensteigers an:

- Verwendung des Gerätes entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung.
- Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Leistungsgrenzen.
- Technische Veränderungen am und im Gerät.
- Anbau und Verwendung fremder, nicht seitens Alber hergestellter bzw. zur Verwendung angebotener oder kompatibler Teile und Zubehörteile.

Für Schadensfälle welche sich aufgrund eines Missbrauchs des Gerätes ergeben, lehnt die Alber GmbH jegliche Haftung ab.

Während der Beförderung auf einer Treppe muss sich die im Rollstuhl bzw. die auf dem scalacombi sitzende Person ruhig verhalten. Bitte beachten Sie, dass es beim Transport von Personen mit speziellen Krankheitsbildern zu unkoordinierten Bewegungen kommen kann, die zu einer Schwerpunktverlagerung des Treppensteigers während des Transports führen können.

Die Bedienperson sollte jederzeit in der Lage sein, auf solche plötzlich auftretende Bewegungen der zu befördernden Person reagieren zu können. Es obliegt daher der in die Handhabung des Treppensteigers eingewiesenen Person darüber zu entscheiden, ob die Beförderung einer Person mit speziellen Krankheitsbildern gefahrlos möglich ist.

Ein Außendienstmitarbeiter oder ein Fachhändler muss prüfen, ob das scalamobil S45 an einen vorhandenen Rollstuhl montiert werden kann.

1.6 Zeichenerklärung

Wichtige Tipps und Hinweise sind innerhalb dieser Gebrauchsanweisung wie folgt gekennzeichnet:



Hinweis auf Tipps und besondere Informationen.



Warnung vor möglichen Gefahren für Ihre Sicherheit und Gesundheit, sowie Hinweise auf mögliche Verletzungsrisiken. Warnung vor möglichen technischen Problemen oder Schäden.

Beachten sie unbedingt diese Hinweise und Warnungen, um Verletzungen von Personen und Schäden am Produkt zu vermeiden! „Angaben in dieser Gebrauchsanweisung, wie beispielsweise „vorne“, „hinten“, „links“, „rechts“ usw., beziehen sich auf die Position aus Sicht der Bedienperson.“

Nachfolgend werden die auf den Etiketten (siehe Kapitel 14) und teilweise in dieser Gebrauchsanweisung verwendeten Symbole erläutert.



Der Treppensteiger und das zugehörige off-board Ladegerät erfüllen die anwendbaren Kapitel der Norm ISO 7176-28 und entsprechen der EU Medizinprodukte Verordnung (MDR) 2017/745. Es handelt sich beim scalamobil um ein Medizinprodukt der Klasse I.



Dieses Produkt trägt die UKCA-Kennzeichnung in Übereinstimmung mit Teil II UK MDR 2002 (in der jeweils gültigen Fassung) Klasse I.



Medizinprodukt



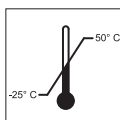
Hinweis zur Entsorgung des Treppensteigers und seiner Komponenten, siehe Kapitel 11.4



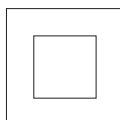
Gerät vor Nässe schützen.



Gerät nur innerhalb des Hauses, jedoch nicht im Freien verwenden.



Angabe des Temperaturbereichs, in welchem das Gerät genutzt werden kann.



Schutzisoliert, Geräteklasse 2



Konform mit den US amerikanischen und kanadischen Richtlinien



Konform mit japanischem Sicherheitsstandard für Elektrogeräte



Achtung, Begleitdokumente beachten



Betrieb des Geräts: Gebrauchsanweisung beachten!

Diese Gebrauchsanweisung enthält u.a. Anweisungen, Informationen und Warnhinweise zum Betrieb des Geräts sowie zum Laden der Akkus. Diese sind vor Inbetriebnahme bzw. dem erstmaligen Laden des Geräts zu lesen und zu berücksichtigen.



Maximales Personengewicht, mit welchem das Gerät belastet werden darf: 140 kg (beim scalamobil: 140 kg einschließlich Rollstuhl)



Angabe des Herstelldatums



Name und Anschrift des Herstellers des Gerätes



Achtung: Quetschgefahr!

1.7 Zulässige Betriebsbedingungen / Einsatzorte

Der Treppensteiger darf nur bei Temperaturen zwischen -25°C und +50°C zum Befahren von Treppen betrieben werden. Nach dem aktuellen Stand der Technik sind für den Betrieb des Treppensteigers keine Einschränkungen bezüglich der Luftfeuchtigkeit und des Luftdrucks bekannt. Eine Nutzung als Transfersystem für kurze, ebene Wege von und zu Treppen ist möglich.

Auf einer Treppe darf der Treppensteiger niemals losgelassen werden, lediglich im Notfall darf er nach hinten abgelegt werden. Der Treppensteiger ist zur Verwendung in Innenräumen geeignet. Er darf auch im Außenbereich verwendet werden. Der mit dem Treppensteiger zu befahrende Untergrund darf weder nass noch rutschig oder gewachst sein. Teppiche und Teppichböden müssen verrutschsicher befestigt sein.

Die Stufenhöhe darf 20 cm nicht übersteigen, die Mindeststufentiefe darf 11 cm nicht unterschreiten. Bitte beachten Sie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Kapitel 10.



Setzen Sie den Treppensteiger, insbesondere bei Nichtgebrauch, möglichst nicht dauerhaft starker Sonneneinstrahlung aus. Dies hätte zur Folge, dass sich das Gerät erwärmt und im Extremfall nicht die volle Leistung abgeben werden kann. Auch Kunststoffteile altern schneller unter intensiver Sonneneinstrahlung.

1.8 Serienmäßiger Lieferumfang

- ein scalamobil oder ein scalacombi, montiert und einsatzbereit
- ein Ladegerät inkl. Gebrauchsanweisung
- Schlüssel für Wegfahrsperrung
- diese Gebrauchsanweisung

1.9 Optionales Zubehör

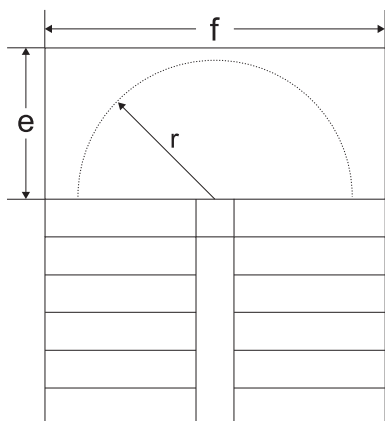
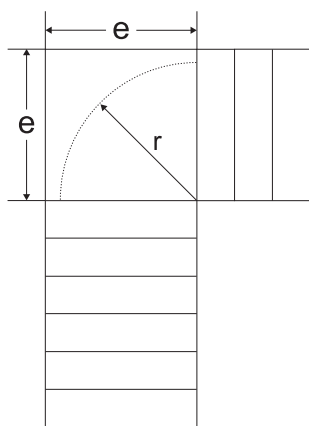
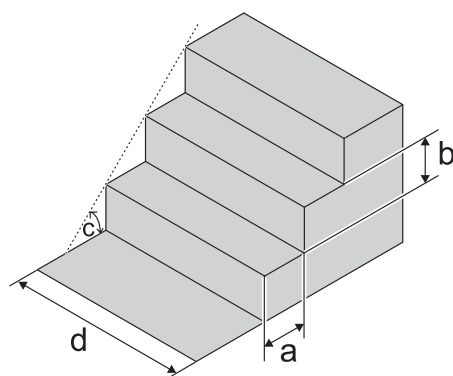
- Kopfstütze
- Beckengurt (statisch oder automatisch)
- Brustschultergurt (automatisch)
- scalaport X7
- scalastuhl X3
- ISO-Fix Halterung
- Radtransporthalterung

Es wird empfohlen nur Originalzubehör von Alber zu verwenden.

Der Treppensteiger ist so konzipiert, dass er ausgezeichnete Leistungen erbringt, wenn er mit Alber Originalzubehör verwendet wird. Alber ist für Schäden am Produkt bzw. für Unfälle (wie beispielsweise Brände o.ä.), die durch eine Fehlfunktion von nicht originalen Zubehör- bzw. Ersatzteilen (wie beispielsweise ein Leck oder die Explosion eines Akku-Packs) entstehen, nicht haftbar. Die Garantie deckt keine Reparaturen ab, die aufgrund einer Fehlfunktion von nicht originalen Zubehör- oder Ersatzteilen erforderlich sind. Sie können Reparaturen dieser Art jedoch auf kostenpflichtiger Basis in Auftrag geben.

1.10 Befahrbare Treppen

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Maße der Treppen nicht unbedingt den individuellen Platzbedarf der jeweiligen Begleitperson und die für die jeweilige Bedienperson optimale Neigung des Treppensteigers berücksichtigen. Der Besuch eines Alber-Außendienstmitarbeiters oder eines autorisierten Fachhändlers ist deshalb erforderlich und sinnvoll, um die räumlichen Verhältnisse und die Eignung der Bedienperson exakt beurteilen zu können.

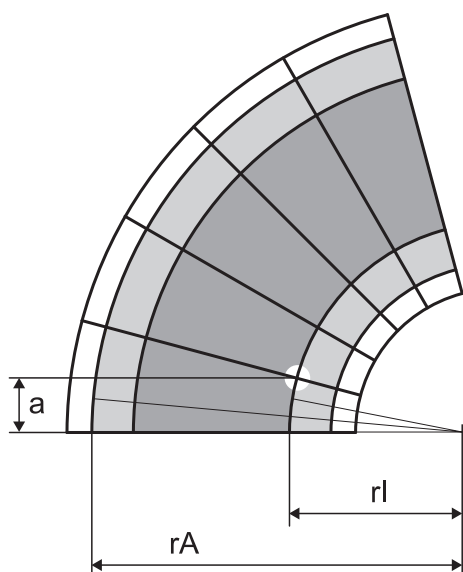


1.10.1 Maße

Mit dem Treppensteiger können Treppen befahren werden, welche folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Minimale Stufentiefe (a): 11 cm
- Maximale Stufenhöhe (b): 20 cm
- Maximaler Steigwinkel (c): 61°
- Minimale Breite gerader Treppen (d): 55 cm (*)
- Minimaler Treppenabsatz (e) bei U-geformten Treppen: 1,00 Meter (*)
- Minimaler Radius (r) von Treppen mit Eckpodest und U-geformten Treppen: 1,00 Meter (*)
- Empfohlener Radius bei Treppenfahrten mit scalamobil und X3 Stuhl: 0,91 Meter
- Minimales Maß (e) des Podests bei Treppen mit Eckpodest und U-geformten Treppen: 1,00 Meter (*)
- Minimales Maß (f) des Podests bei U-geformten Treppen: 2,00 Meter (*)

(*) in Abhängigkeit vom verwendeten Rollstuhl; möglicherweise können Treppen mit einem geringeren Radius befahren werden - das muss auf der jeweiligen Treppe geprüft werden



1.10.2 Das Befahren von Wendeltreppen

Das Befahren einer Wendeltreppe bedingt prinzipiell dieselben Bedienvorgänge wie in den Kapiteln 3.1 bis 3.6 beschrieben.

Beachten sie jedoch, dass beim Befahren einer Wendeltreppe das innen liegende Rad einen kürzeren Weg zurück legt, als das außen liegende Rad. Daher muss das scalamobil beim Treppensteigen entsprechend der Ausrichtung der Wendeltreppe etwas mit gedreht werden, damit alle Räder zum nächsten Steigvorgang wieder an der Treppenkante anliegen.

WICHTIGER HINWEIS ZUM BETRIEB

Um eine Wendeltreppe sicher befahren zu können müssen verschiedene Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Stufentiefe und Treppenradius

An der engsten Stelle der Wendeltreppe, wo die äußeren Räder des Treppensteigers auf einer Stufe aufsetzen, muss die Stufe mindestens $a = 11$ cm tief sein. Der kleinste Radius der befahrbaren Wendeltreppe, an dem die Stufe mindestens $a = 11$ cm tief ist, ist der Mindestinnenradius r_I . Der Mindestaußenradius r_A einer befahrbaren Wendeltreppe ist der Mindestinnenradius r_I plus die Breite des Rollstuhls beziehungsweise plus die Breite des scalacombis.

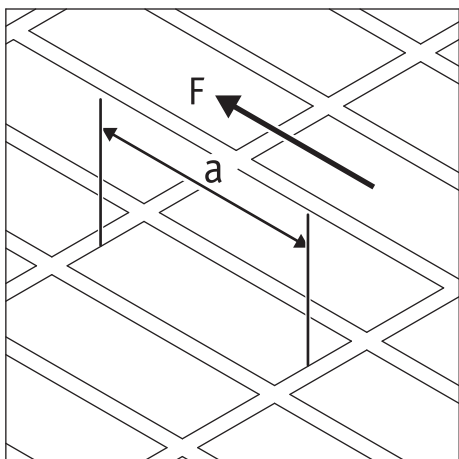
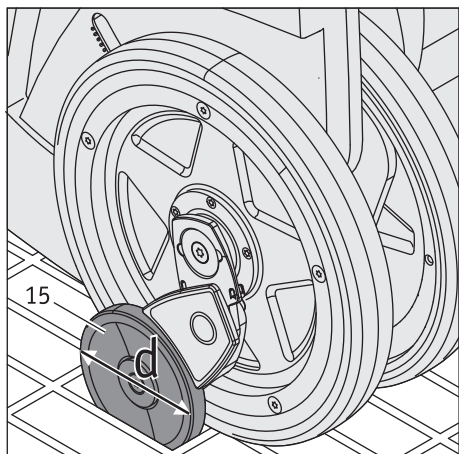
Treppen mit einer geringeren Stufentiefe und geringeren Radien dürfen nicht befahren werden!

2. Stufenbreite

Die Gesamtbreite g hängt beim scalamobil S45 auch von der Breite des Rollstuhls ab. Beim scalacombi S46 beträgt die Breite $g = 50$ cm. Die Breite der Wendeltreppe muss mindestens 1 m betragen.



Die Alber GmbH empfiehlt, beim Befahren einer Wendeltreppe das Fahrprogramm „assist“ (siehe Kapitel 2.5.2) oder das Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.5.3) zu aktivieren, da diese den Steigprozess automatisch nach Überwindung einer jeden Treppenstufe unterbrechen und der Treppensteiger dann ausgerichtet werden kann.



1.10.3 Das Befahren von Treppen mit Gitterrosten

Beim Befahren von Treppen, deren Stufen insgesamt oder in Teilen aus Gitterrosten bestehen, ist besondere Vorsicht geboten!



Vor einem geplanten Treppensteigvorgang muss zuerst eine Probefahrt mit dem scalamobil (ohne Rollstuhlfahrer!) oder dem scalacombi (ohne zu befördernde Person!) durchgeführt werden. Verkanten die Bremsen, darf die Treppe keinesfalls befahren werden. Ebenso darf der Treppensteiger keinesfalls gedreht werden, da hierdurch die Bremsen verbiegen oder brechen könnten!



Nasse oder rutschige Gitterroste dürfen keinesfalls befahren werden. Bei Treppen in Außenbereichen ist darauf zu achten, dass Gitterroste nicht durch nasses Laub oder Papier verunreinigt sind. Ist dies der Fall besteht Rutschgefahr, weshalb die Treppe nicht befahren werden darf. Ebenso dürfen vereiste Treppen nicht befahren werden.



Um die Funktion der Bremsen [15] zu gewährleisten, darf die Länge [a] der Gitterstruktur (gemessen in Fahrtrichtung [F] des Treppensteigers) folgende Werte nicht überschreiten:

Bremse [15] mit Raddurchmesser $d = 72$ mm: $a =$ maximal 55 mm

Bremse [15] mit Raddurchmesser $d = 60$ mm: $a =$ maximal 50 mm

Gitterroste, welche die angegebenen Werte überschreiten, dürfen mit dem Treppensteiger keinesfalls befahren werden.

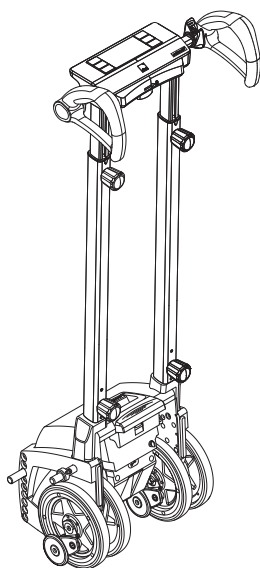


Die Sensoren des Treppensteigers können Gitterroste möglicherweise nicht erkennen. Befahren Sie Treppen mit Gitterrosten deshalb im Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.5.3).

1.10.4 Das Befahren von Glastreppen



Die Sensoren des Treppensteigers können Glastreppen möglicherweise nicht erkennen. Befahren Sie Treppen aus Glas deshalb im Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.5.3).



2. Inbetriebnahme

Der Treppensteiger und das von Ihnen ggf. mitbestellte Zubehör werden von einem Repräsentanten der Firma Alber oder Ihrem Fachhändler betriebsbereit bei Ihnen angeliefert. Am Gerät muss dabei noch die Griffhöhe (Griffhöhe und Griffweite) der Bedienperson eingestellt werden (siehe Kapitel 2.1).

Zusätzlich wurden an Ihrem Rollstuhl spezielle Halterungen ([34] und [35]) angebracht, in die das scalamobil zum Betrieb eingesetzt werden muss (siehe Kapitel 2.9 und 2.10).

Ab Werk ist das Display des Treppensteigers durch eine Folie geschützt. Ziehen Sie diese Folie vor der Inbetriebnahme ab.

Vor Inbetriebnahme des Treppensteigers erfolgt eine Geräteeinweisung durch ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Alber GmbH. Fester Bestandteil dieser Geräteeinweisung ist das Befahren einer Treppe (auf- und abwärts) unter Anleitung und Kontrolle der Sie einweisenden Person. Sie werden dabei recht schnell den Umgang mit dem Treppensteiger sowie das korrekte und sichere Befahren einer Treppe lernen. Auch wird Ihnen diese Gebrauchsanweisung übergeben, welche neben den technischen Informationen wichtige Hinweise zur korrekten Nutzung des Treppensteigers enthält. Lesen Sie daher die Gebrauchsanweisung vor der ersten selbständigen Nutzung sorgfältig durch.

Sollten Sie dann noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber.



Die Einweisung in den Gebrauch des Treppensteigers darf ausschließlich vom autorisierten Fachhandel oder von einem Repräsentanten der Firma Alber erfolgen.



Ausschließlich die durch den autorisierten Fachhandel oder durch einen Repräsentanten der Firma Alber geschulten Personen sind berechtigt den Treppensteiger zu bedienen.



Ohne vorangegangene Einweisung in dessen Gebrauch darf der Treppensteiger nicht genutzt werden. Während der Einweisung in den Gebrauch erhalten Sie auch weitere Informationen über das Befahren von Treppen.



Die Montage der Halterungen ([34] und [35]) des scalamobils am Rollstuhl darf ausschließlich von Alber, einem Repräsentanten der Firma Alber, oder dem autorisierten Fachhandel durchgeführt werden.



Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Halterungen ([34] und [35]) des scalamobils fest mit dem Rollstuhl verschraubt sind. Sollten sich Schraubverbindungen gelockert oder gar gelöst haben, so lassen Sie diese bitte vom autorisierten Fachhandel oder einem Repräsentanten der Firma Alber wieder fachgerecht anziehen.



Kontrollieren Sie die Fixierung der Griffweitenverstellung über das Handrad [6].



Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch des scalamobils, ob die Armlehnen [26] fest, d.h. in der Sicherungsposition sitzen (siehe Kapitel 2.3). Kontrollieren Sie ferner, ob die Armlehnen [26] korrekt montiert sind, siehe Kapitel 7.4.



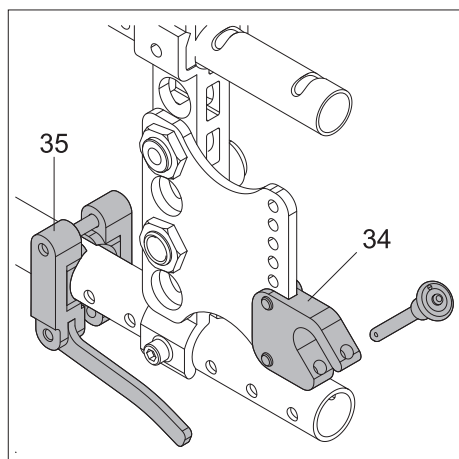
Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch des scalamobils, ob die Sitzfläche ordnungsgemäß fixiert ist.

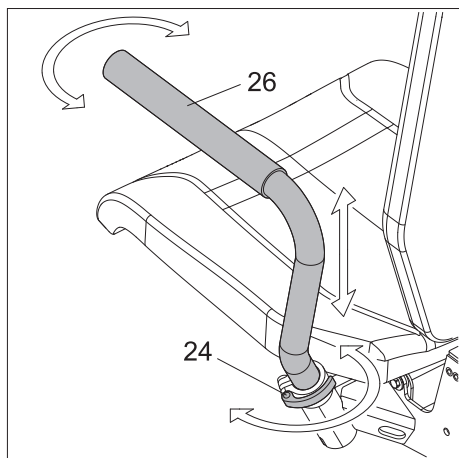
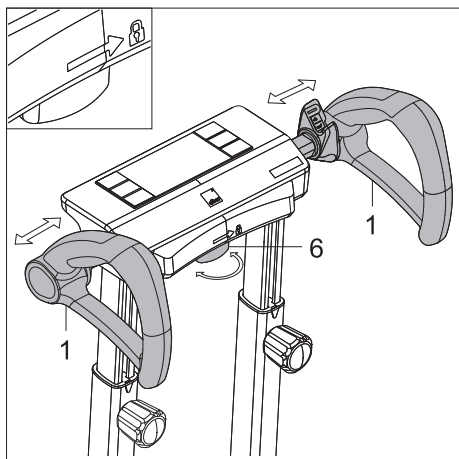
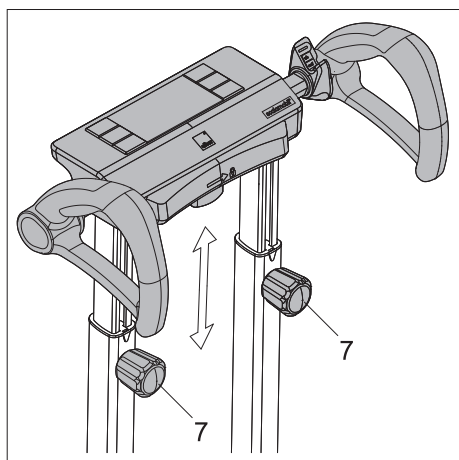


Die Fußauflage [23] des scalamobils kann in ihrer Höhe verstellt werden, um sie an die Unterschenkelgröße der zu transportierenden Person anzupassen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, wenn Sie die Fußauflage [23] verstellen möchten.



Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Schrauben [76] der Fußauflage [23] des scalamobils noch fest angezogen sind (siehe Zeichnung im Anhang „Die Fußauflage des scalamobils verstellen“). Sollten sich Schrauben gelockert oder gelöst haben, so lassen Sie diese vom autorisierten Fachhandel oder einem Repräsentanten der Firma Alber wieder fachgerecht anziehen.





2.1 Den Treppensteiger an die Bedienperson anpassen

Für eine korrekte Bedienung und bequeme Handhabung sollte die Höhe des Griffs [1] am Treppensteiger in etwa auf die Schulter- bzw. Brusthöhe der Bedienperson ausgerichtet werden. In der Regel wird dies Ihr Fachhändler bzw. ein Repräsentant der Firma Alber bei Anlieferung des Treppensteigers durchführen.

Sollte einmal eine weitere Verstellung erforderlich werden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Lösen Sie das Handrad [8] auf der linken und rechten Seite. Halten Sie dabei die Griffeinheit fest, damit diese nicht unbeabsichtigt herunterschnellt.
- Schieben Sie die Griffeinheit nach oben oder nach unten in eine Position, welche in etwa Ihrer Schulterhöhe entspricht (siehe auch nebenstehende Grafik).
- Ziehen Sie das Handrad [8] auf beiden Seiten wieder ausreichend fest an.



Die Bedienung des Treppensteigers erfolgt ausschließlich von der Geräte-Rückseite aus (siehe Grafik). Keinesfalls darf der Treppensteiger von vorne, oder von der Seite aus in Gebrauch genommen werden.



Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Halterungen ([34] und [35]) noch fest mit dem Rollstuhl verschraubt sind. Sollten sich Schraubverbindungen gelockert oder gar gelöst haben, so lassen Sie diese bitte vom autorisierten Fachhandel oder einem Repräsentanten der Firma Alber wieder fachgerecht anziehen.



Achten Sie bei der Höhenverstellung der Griffeinheit auf Ihre Hände und Finger. Klemmen Sie diese nicht versehentlich in die Profilrohre ein.

2.2 Den Treppensteiger an die zu befahrende Treppe anpassen

In der Regel sind die beiden Griffe [1] mittig zum Treppensteiger ausgerichtet; der Abstand zueinander beträgt dabei etwa 40 cm.

Beide Griffe können jedoch individuell wie folgt eingestellt werden.

- Drehen Sie das Handrad zur Weitenverstellung [6] im Uhrzeigersinn, um es zu lösen.
- Schieben Sie den linken bzw. rechten Griff [1] in die gewünschte Position.
- Fixieren Sie diese Position, indem Sie das Handrad [6] entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um es wieder fest anziehen.



Prüfen Sie nach dem Verstellen der Griffe [1] deren sicheren Halt. Die Griffe [1] dürfen sich nicht selbständig, sondern nur nach vollständigem Lösen des Handrads [6] verstellen lassen.



Eine Prägung am Auflagepolster zeigt die Drehrichtung für das Anziehen des Handrads [6] an.

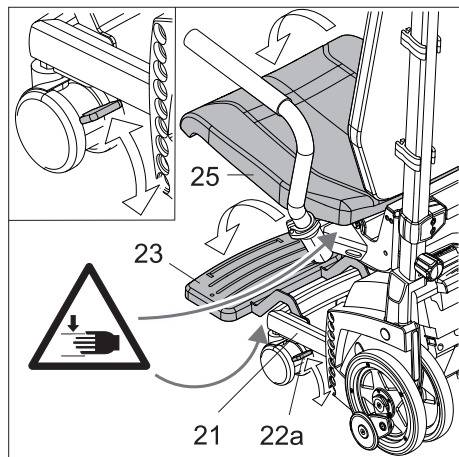
2.3 Scalacombi: Armlehnen verstellen

Sie können die Armlehnen [26] des scalacombi in verschiedenen Positionen fixieren. Drehen Sie z. B. eine Armlehne zur Seite, damit die zu transportierende Person leichter auf dem Sitz Platz nehmen kann.

- Lösen Sie die Klemme [24].
- Ziehen Sie die Armlehne aus ihrer Sicherungsposition ca. 1,5 cm nach oben, um die Armlehne drehen zu können.
- Halten Sie die Armlehne in dieser Höhe und drehen Sie die Armlehne in die gewünschte Position.
- Ziehen Sie die Klemme [24] wieder an.
- Verfahren Sie mit der zweiten Armlehne ebenso wie mit der ersten.



Die Armstützen lassen sich trotz angezogener Klemmen drehen. Nur in der Sicherungsposition sind die Armstützen fest verankert und gegen Drehbewegungen gesichert. Bringen Sie deshalb die Armstützen wieder in die Sicherungsposition, bevor Sie mit dem scalacombi Treppen befahren.



2.4 Scalacombi: Fußauflage und Sitzfläche einrichten, Bremsen lösen

Die Fußauflage besteht aus zwei Teilen:

- die Fußstütze fest [21]. Sie bietet Unterstützung in sehr engen Treppenhäusern.
- die Fußauflage [23]. Sie kann vor dem Befahren von Treppen nach Bedarf ein- oder ausgeklappt werden.
- Klappen Sie die Fußauflage [23] nach unten, wenn Sie ein geräumiges Treppenhaus befahren wollen.



Achtung: Quetschgefahr. Eine nach unten fallende Fußauflage [23] kann Ihre Finger oder Hand einklemmen! Lassen Sie die Fußauflage [23] nicht in ihre Endposition fallen.

- Klappen Sie die Sitzfläche [25] nach unten. Die Sitzfläche stabilisiert sich in der unteren Position durch ihr Eigengewicht.

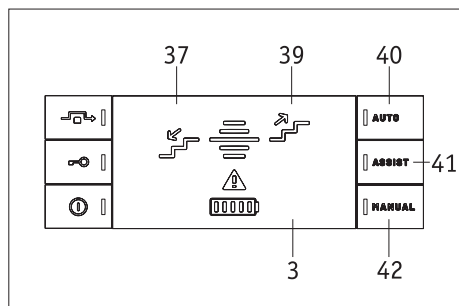


Achtung: Quetschgefahr. Eine nach unten fallende Sitzfläche [25] kann Ihre Finger oder Hand einklemmen! Lassen Sie die Sitzfläche [25] nicht in ihre Endposition fallen.

- Die Bremsen [22a] an den Vorderrädern verhindern unter anderem, dass sich das scalacombi beim Umsitzen bewegt. Lösen Sie die Bremsen [22a] an den Vorderrädern nach dem Umsitzen wieder.

2.5 Fahrprogramm wählen

Der Treppensteiger besitzt drei verschiedene Fahrprogramme: auto, assist und manual.



2.5.1 Fahrprogramm „auto“ aktivieren / deaktivieren

Das Fahrprogramm „auto“ ist für geübte Bedienpersonen gedacht, die sich auf der gewohnten Treppe bewegen. Die Aufwärts- oder Abwärts-Bewegung des Geräts setzt ein, ohne dass Sie den Fahrshalter betätigen und wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- der Treppensteiger steht hinten oder vorne an einer Stufenkante (je nach Fahrtrichtung)
- die Auftrittsfläche der nächsten Stufe ist ausreichend groß
- der Treppensteiger ist angekippt.

Im Notfall können Sie den Steigprozess jederzeit und sofort stoppen, indem Sie den Not-Aus-Schalter [2] betätigen. Im Normalfall geht der Steigprozess so lange weiter, bis Sie den Not-Aus-Schalter betätigen (siehe Kapitel 2.7.3).

Im Fahrprogramm „auto“ ist die Fahrfunktion dynamischer Soft Step aktiv (siehe Kapitel 2.6.1), ebenso wie die automatische Erkennung der gewünschten Bewegungsrichtung (aufwärts oder abwärts fahren) (siehe Kapitel 2.6.5). Im Display [3] wird die gewählte Fahrtrichtung [37, 39] angezeigt.



Achtung: Im Fahrprogramm „auto“ setzt die Bewegung automatisch ein, wenn der Treppensteiger erkennt, dass die Voraussetzungen für das Aufwärts- oder das Abwärts-Fahren erfüllt sind.

=> Weiter nächste Seite

- Drücken Sie den Schalter „auto“ [40] neben dem Display [3], um das Fahrprogramm „auto“ zu aktivieren.
- Nach der Aktivierung des Fahrprogramms „auto“ leuchtet eine grüne LED auf dem Schalter [40].
- Drücken Sie den Schalter „assist“ [30] oder „manual“ [31], um das Fahrprogramm „auto“ zu deaktivieren und ein anderes Fahrprogramm zu wählen.



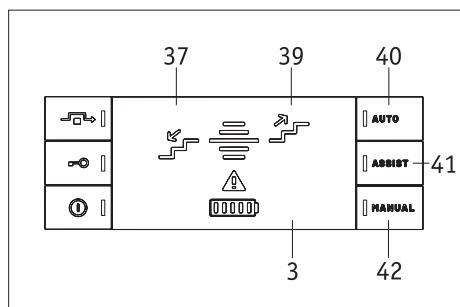
Achtung: Die vier Räder des Treppensteigers müssen ungefähr in einer Linie (in Radausgangsposition) stehen (siehe Kapitel 2.8.1), wenn Sie vom Fahrprogramm „auto“ in ein anderes Fahrprogramm wechseln wollen.

Beachten Sie, dass der Treppensteiger aus Sicherheitsgründen beim Einschalten nie im Fahrprogramm „auto“ startet. Nach dem Wieder-Einschalten startet der Treppensteiger im Fahrprogramm „assist“, wenn vor dem Ausschalten das Fahrprogramm „auto“ gewählt war.



Der Fachhändler kann das Fahrprogramm „auto“ sperren. Das Fahrprogramm „auto“ ist dann nicht anwählbar. Ursachen für das Sperren des Fahrprogramms können z. B. sein:

- zu enge Platzverhältnisse
- Ungleichgewicht zwischen der Kraft der Bedienperson und dem Gewicht der zu transportierenden Person.



2.5.2 Fahrprogramm „auto“ sperren / entsperren

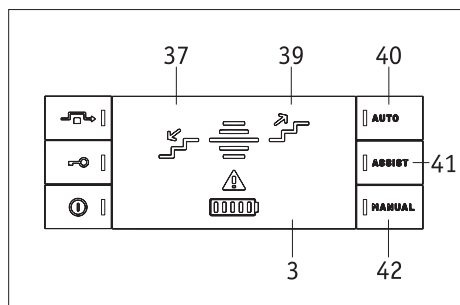
Wenn das Fahrprogramm „auto“ gesperrt ist, ist es nicht anwählbar.

Wenn das Fahrprogramm „auto“ nicht gesperrt ist:

- Drücken Sie 10 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten für die Fahrprogramme „auto“ [40], „assist“ [41] und „manual“ [42], um das Fahrprogramm „auto“ zu sperren.

Wenn das Fahrprogramm „auto“ gesperrt ist:

- Drücken Sie 10 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten für die Fahrprogramme „auto“ [40], „assist“ [41] und „manual“ [42], um das Fahrprogramm „auto“ zu entsperren.



2.5.3 Fahrprogramm „assist“ aktivieren / deaktivieren

Das Fahrprogramm „assist“ ist für Bedienpersonen gedacht, die im Gebrauch des Treppensteigers nicht geübt sind oder/und die sich auf einer Treppe bewegen, die sie nicht gewohnt sind. Die Aufwärts- oder Abwärtsbewegung des Geräts beginnt, wenn Sie den Fahrschalter [4] betätigen und folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- der Treppensteiger steht vorne oder hinten an einer Stufenkante (je nach Fahrtrichtung)
- die Auftrittsfläche der nächsten Stufe ist ausreichend groß
- der Treppensteiger ist angekippt.

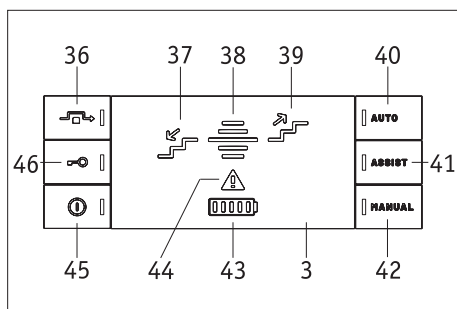
Die Aufwärts- oder Abwärtsbewegung stoppt, wenn Sie den Fahrschalter [4] loslassen oder wenn Sie den Not-Aus-Schalter [2] aktivieren. Im Fahrprogramm „assist“ ist die Fahrfunktion dynamischer „Soft Step“ aktiv (siehe Kapitel 2.6.1), ebenso wie die automatische Erkennung der gewünschten Bewegungsrichtung (aufwärts oder abwärts fahren) (siehe Kapitel 2.6.5). Während der Treppensteiger auf- oder abwärts fährt, wird im Display [3] die gewählte Fahrtrichtung [37 oder 39] angezeigt.

- Drücken Sie den Schalter „assist“ [41] neben dem Display [3], um das Fahrprogramm „assist“ zu aktivieren.
- Nach der Aktivierung des Fahrprogramms „assist“ leuchtet eine grüne LED auf dem Schalter [41].
- Drücken Sie den Schalter „auto“ [40] oder „manual“ [42], um das Fahrprogramm „assist“ zu deaktivieren und ein anderes Fahrprogramm zu wählen.



Achtung: Die vier Räder des Treppensteigers müssen ungefähr in einer Linie (in Radausgangsposition) stehen (siehe Kapitel 2.8.1), wenn Sie vom Fahrprogramm „assist“ in ein anderes Fahrprogramm wechseln wollen.

Der Treppensteiger wird beim Betätigen des Fahrschalters in Bewegung gesetzt, schaltet jedoch nach Überwindung einer Treppenstufe automatisch ab, selbst wenn der Fahrschalter [2] noch betätigt wird. Wenn Sie weiterfahren wollen, müssen Sie den Fahrschalter loslassen und anschließend erneut betätigen.



2.5.4 Fahrprogramm „manual“ aktivieren / deaktivieren

Das Fahrprogramm „manual“ ist eine Art Notlauf: Im Fahrprogramm „manual“ kann die Bedienperson immer Treppen befahren, falls z.B. in einem anderen Fahrprogramm Fehler aufgetreten sein sollten. Die Aufwärts- oder Abwärtsbewegung des Geräts beginnt, wenn Sie den Fahrschalter [4] betätigen. Die Aufwärts- oder Abwärtsbewegung stoppt, wenn Sie den Fahrschalter [4] loslassen oder wenn Sie den Not-Aus-Schalter [2] aktivieren. Im Fahrprogramm „manual“ ist die Steigfunktion statischer „Soft Step“ aktiv (siehe Kapitel 2.6.1). Im Display [3] wird die Fahrtrichtung angezeigt, in die Sie fahren [37, 39].

- Drücken Sie den Schalter „manual“ [42] neben dem Display [3], um das Fahrprogramm „manual“ zu aktivieren.
- Nach der Aktivierung des Fahrprogramms „manual“ leuchten eine grüne LED auf dem Schalter [42] und kurz eine rote Fehler-LED [44] auf dem Display [3].
- Drücken Sie den Schalter „auto“ [40] oder „assist“ [41], um das Fahrprogramm „manual“ zu deaktivieren und ein anderes Fahrprogramm zu wählen.



Achtung: Die vier Räder des Treppensteigers müssen ungefähr in einer Linie (in Radausgangsposition) stehen (siehe Kapitel 2.8.1), wenn Sie vom Fahrprogramm „manual“ in ein anderes Fahrprogramm wechseln wollen.

Der Treppensteiger wird beim Betätigen des Fahrschalters [2] in Bewegung gesetzt, schaltet jedoch nach Überwindung einer Treppenstufe automatisch ab, selbst wenn der Fahrschalter [2] noch betätigt wird. Wenn Sie weiterfahren wollen, müssen Sie den Fahrschalter loslassen und anschließend erneut betätigen.



Im Fahrprogramm „manual“ werden Sie nur eingeschränkt durch die Sensoren des Treppensteigers unterstützt: deaktiviert sind die Sensoren für die Erkennung der Stufentiefe, der Stufenhöhe, der Fahrtrichtung und für den dynamischen Soft Step. Aktiviert ist nur der Sensor des Neigungswinkels des Treppensteigers.

2.6 Steigfunktionen

2.6.1 Funktion „Soft Step“

Die Soft Step Funktion verlangsamt die Drehzahl des Motors im Treppensteiger jeweils kurz vor dem Aufsetzen der Räder auf einer Treppenstufe. Ist diese überwunden, erhöht der Motor anschließend die Drehzahl wieder bis zum Erreichen der nächsten Stufe.

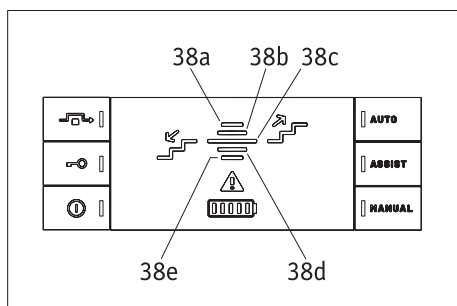
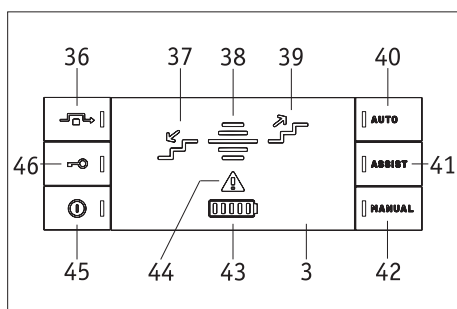
Durch diesen Bewegungsprozess ergibt sich ein weiches Aufsetzen der Räder des Treppensteigers auf die Treppenstufen, was die zu transportierende Person als einen sanfteren Bewegungsablauf wahrnehmen kann.

Es gibt zwei Arten der Funktion Soft Step: den dynamischen Soft Step und den statischen Soft Step:

- Der dynamische Soft Step ist in den Fahrprogrammen „auto“ (siehe Kapitel 2.5.1) und „assist“ (siehe Kapitel 2.5.2) aktiviert. Die dynamische Soft Step Funktion passt sich an die zulässige Stufenhöhe an.
- Der statische Soft Step ist im Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.4.3) aktiviert. Die Funktion statischer Soft Step ist für eine Stufenhöhe von 18 cm ausgelegt. Sie passt sich nicht automatisch an die Stufenhöhe an.



Mit statischem Soft Step sind Stufen mit einer anderen Höhe als 18 cm zwar befahrbar, aber die Räder des Treppensteigers setzen dann härter auf den Treppenstufen auf.



2.6.2 Funktion „Hindernisüberwindung“ aktivieren / deaktivieren

In der Funktion „Hindernisüberwindung“ kann der Treppensteiger vorwärts und rückwärts sowie mit voller Zuladung Hindernisse auf dem Boden überwinden, die bis zu 1 cm hoch sind, z.B. Türschwellen.

Um die Funktion „Hindernisüberwindung“ zu wählen/aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Vergewissern Sie sich, dass die vier Räder des Treppensteigers in einer Linie stehen.
- Neigen Sie den Treppensteiger so, dass die grüne LED [38c] auf dem Display aufleuchtet, d.h. dass der Treppensteiger eine Neigung zwischen 21,5 und 28,5 Grad hat (siehe Kapitel 2.6.4).
- Drücken Sie den Schalter „Hindernisüberwindung“ [36] neben dem Display. Dadurch bewegen sich die inneren Räder [13] langsam nach hinten. Hat die Bewegung gestoppt, befindet sich der Treppensteiger im Modus „Hindernisüberwindung“.
- Kippen Sie den Treppensteiger weiter an, so dass sich die vorderen (äußeren) Räder vom Boden anheben.
- Ziehen oder schieben Sie den Treppensteiger über das Hindernis.

Um die Funktion „Hindernisüberwindung“ zu deaktivieren/zu beenden, gehen Sie vor wie folgt:

- Drücken Sie erneut den Schalter „Hindernisüberwindung“ [36] neben dem Display [3]. Die inneren Räder [13] bewegen sich langsam wieder nach vorne, sodass alle vier Räder wieder in einer Linie stehen.

oder:

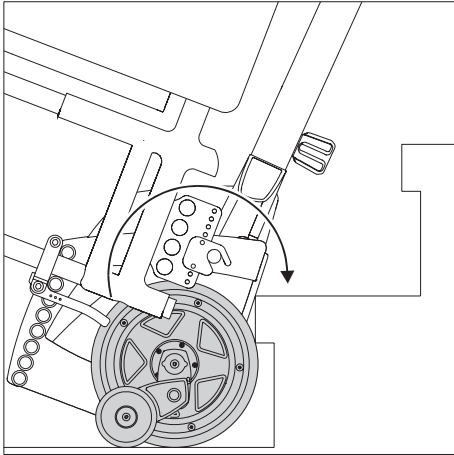
- Neigen Sie den Treppensteiger so, dass die rote LED [38c] auf dem Display [3] aufleuchtet, d.h. dass der Treppensteiger eine Neigung zwischen 39 und 90 oder zwischen 15 und -10 Grad hat (siehe Kapitel 2.5.4). Die inneren Räder [13] bewegen sich langsam wieder nach vorne, sodass alle vier Räder wieder in einer Linie stehen.

2.6.3 Funktion „Stufenüberwachung“

Der Treppensteiger erlaubt das Befahren von Treppen nur, wenn er nah genug an der vorderen Stufenkante (beim Absteigen) oder der hinteren Stufenkante (beim Aufsteigen) steht. Dabei wird auch der Neigungswinkel (siehe Kapitel 2.7.4) des Treppensteigers überwacht. Zudem wird kontrolliert, ob die Stufentiefe mindestens 11 cm und die Stufenhöhe höchstens 20 cm beträgt. Die Funktion „Stufenüberwachung“ ist in den Fahrprogrammen „auto“ und „assist“ aktiviert (siehe Kapitel 2.5.1 und 2.5.2).

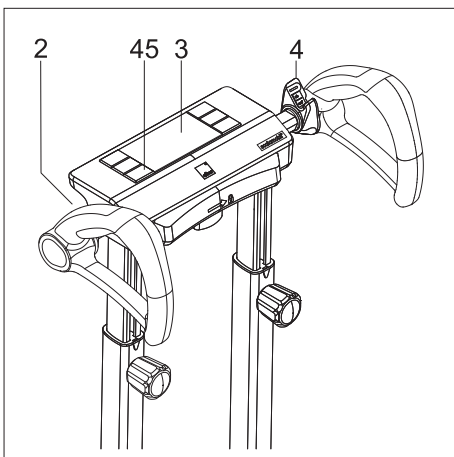
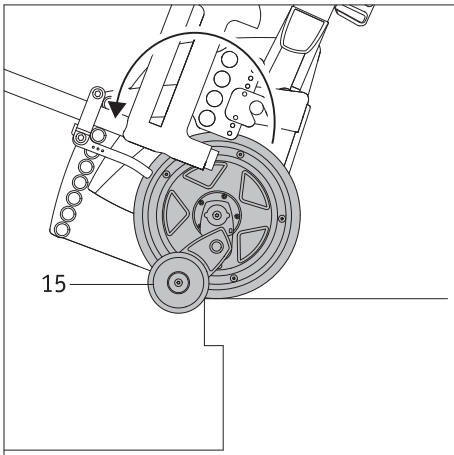
2.6.4 Funktion „Anheben“

Die Funktion „Anheben“ dient dazu, das scalamobil mit Hilfe von dessen Motor (ohne Muskelkraft der Bedienperson) am Rollstuhl anzubringen, siehe die Kapitel 2.9.2 bzw. 2.10.2 (Motorisches Einfahren). Zusätzlich ermöglicht es die Funktion „Anheben“, nach dem Anbringen des scalamobil an den Rollstuhl die Räder des Rollstuhls abzunehmen. Für ein Befahren von Treppen mit Hilfe des scalamobil ist es unbedingt nötig, die Räder des Rollstuhls abzunehmen (siehe Kapitel 2.11).



2.6.5 Funktion „Fahrtrichtungserkennung“

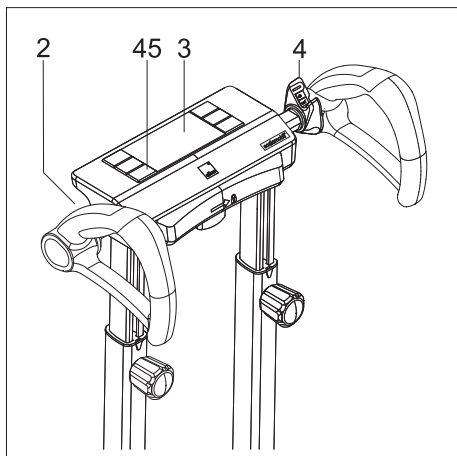
In der Funktion „Fahrtrichtungserkennung“ erkennt der Treppensteiger die gewünschte Fahrtrichtung, so dass die Bedienung komfortabler wird. Die Funktion „Fahrtrichtungserkennung“ ist aktiviert, wenn das Fahrprogramm „auto“ (siehe Kapitel 2.5.1) oder das Fahrprogramm „assist“ (siehe Kapitel 2.5.2) gewählt wurde und der Treppensteiger in der richtigen Position für die gewünschte Fahrtrichtung steht. Die ausgewählte Fahrtrichtung wird im Display [3] in Form eines Pfeils nach oben [28] bzw. nach unten [26] angezeigt.



2.7 Bedienelemente am Griff

2.7.1 Hauptschalter / Treppensteiger einschalten

- Drücken Sie den Hauptschalter [45], um den Treppensteiger einzuschalten. Nach dem Betätigen des Hauptschalters wird zunächst ein Funktionscheck durchgeführt, wobei im Display [3] kurz alle Anzeigeelemente aufleuchten und ein Ton zu hören ist. Nach dem Funktionscheck zeigt das Display [3] den aktuellen Betriebszustand an. Der Hauptschalter [45] leuchtet dabei permanent grün. Die Fahrtrichtung wird erst angezeigt, wenn der Treppensteiger an der Stufenkante steht. Wird der Treppensteiger nach dem Einschalten nicht benutzt, erfolgt nach 15 Minuten die automatische Selbstabschaltung (siehe Kapitel 5). Wenn vor dem Ausschalten des Treppensteigers das Fahrprogramm „assist“ oder „manual“ ausgewählt war, ist das jeweilige Fahrprogramm auch nach dem Einschalten aktiv. Wenn vor dem Ausschalten des Treppensteigers das Fahrprogramm „auto“ ausgewählt war, ist nach dem Einschalten des Treppensteigers das Fahrprogramm „assist“ aktiv. Aus Sicherheitsgründen muss das Fahrprogramm „auto“ bewusst aktiviert werden.



2.7.2 Hauptschalter / Treppensteiger ausschalten

- Wenn der Treppensteiger eingeschaltet ist: Drücken Sie den Hauptschalter [45], um den Treppensteiger auszuschalten.

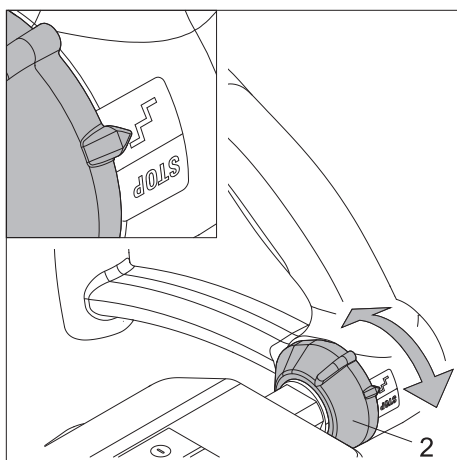
Durch das Ausschalten des Treppensteigers erlöschen sämtliche Anzeigen im Display [3]. Auch der Hauptschalter [45] leuchtet nach dem Ausschalten nicht mehr.



Hängen Sie keine Kleidungsstücke, Taschen oder ähnliches an die Griffe, da hierdurch die Funktion der Bedienelemente beeinträchtigt bzw. ausgelöst werden könnte.



Wird der Treppensteiger ausgeschaltet, werden dessen Antriebsräder nicht automatisch in eine bestimmte Position gefahren. Es wird empfohlen die Antriebsräder vor dem Abschalten in einer Linie zueinander auszurichten (siehe Kapitel 2.8.1).



2.7.3 Not-Aus-Schalter / Bewegung stoppen

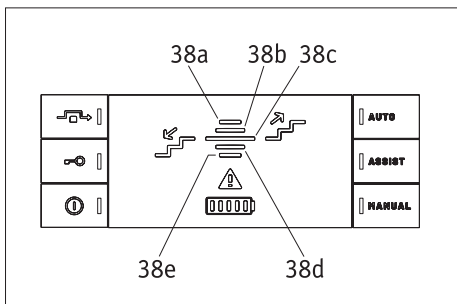
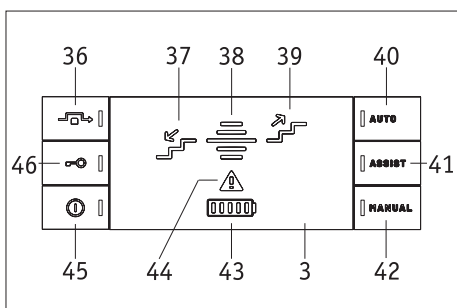
Auf der linken Seite der Griffeinheit befindet sich der Not-Aus-Schalter [2]. Wenn Sie den Not-Aus-Schalter betätigen, stoppt die Bewegung des Treppensteigers, alle LEDs außer der Hauptschalter-LED und der Fehler-LED erlöschen und ein Signalton ertönt in schneller Folge.

- Drehen Sie den Not-Aus-Schalter nach vorne auf die Schaltfläche „STOP“, um im Notfall die Bewegung des Treppensteigers sofort zu stoppen.
- Um den Treppensteiger nach einer Betätigung des Not-Aus-Schalters [2] wieder bedienen zu können:
 - Drehen Sie den Not-Aus-Schalter [2] nach hinten auf die Schaltfläche mit dem Symbol „Treppe“, um den Not-Aus-Schalter zu deaktivieren.
 - Betätigen Sie den Hauptschalter [45], um den Treppensteiger komplett auszuschalten.
 - Betätigen Sie den Hauptschalter [45] erneut, um den Treppensteiger wieder einzuschalten.



Bevor Sie den Not-Aus-Schalter [2] deaktivieren: Stellen Sie sicher, dass die Gefahrensituation vorüber ist, die zur Betätigung des Not-Aus-Schalters geführt hat.

Wenn vor dem Betätigen des Not-Aus-Schalters das Fahrprogramm „auto“ gewählt war: Der Treppensteiger startet im Fahrprogramm „assist“, wenn er reaktiviert wird.

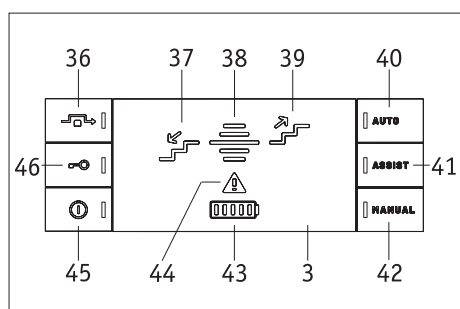


2.7.4 Anzeigen im Display und an den Schaltern und ihre Bedeutung

Es bedeuten:

- Anzeige „Steigrichtung auf“ [39] oder „Steigrichtung ab“ [37] leuchtet grün:
 - das Fahrprogramm „auto“ oder „assist“ wurde ausgewählt und der Treppensteiger steht an der hinteren oder vorderen Stufenkante
- oder:
 - das Fahrprogramm „manual“ wurde ausgewählt und der Fahrschalter [4] wird betätigt.
- Fünf LEDs zeigen die Neigung des Treppensteigers zum Boden an:
 - Rote LED [38a]: -10 bis 15 Grad
 - Gelbe LED [38b]: 15 bis 21,5 Grad
 - Grüne LED [38c]: 21,5 bis 28,5 Grad
 - Gelbe LED [38d]: 28,5 bis 39 Grad
 - Rote LED [38e]: 39 bis 90 Grad
- Drei LEDs zeigen den ausgewählten Fahrmodus an:
 - Eine grüne LED [40]: Fahrprogramm „auto“
 - Eine grüne LED [41]: Fahrprogramm „assist“
 - Eine grüne LED [42]: Fahrprogramm „manual“

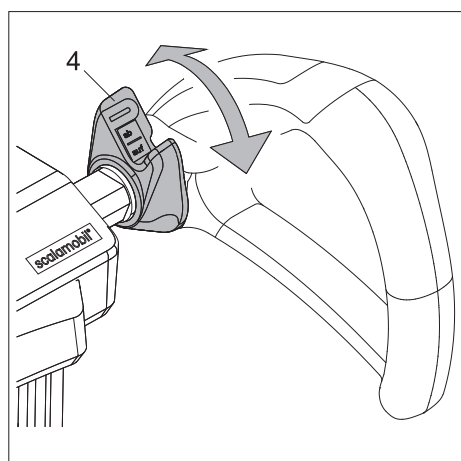
=> Weiter nächste Seite



- Anzeige des Ladezustands des Akku-Packs [43]:
 5 weiße Leuchten: 81 - 100 % 2 weiße Leuchten: 21 - 40 %
 4 weiße Leuchten: 61 - 80 % 1 weiße Leuchte: 1 - 20 %
 3 weiße Leuchten: 41 - 60 % 1 rote Leuchte blinkt: 0 %
- Funktion „Hindernisüberwindung“: Eine blinkende grüne LED [36] zeigt an, dass die Funktion „Hindernisüberwindung“ (siehe Kapitel 2.6.2) ausgewählt wurde und dass sich der Treppensteiger in die Hindernisüberwindungs-Funktion bewegt oder sich aus der Hindernisüberwindungs-Funktion heraus bewegt, d.h., dass sich die Räder bewegen.
 Eine konstant leuchtende grüne LED [36] zeigt an, dass der Treppensteiger die Position des Hindernisüberwindungs-Modus erreicht hat, d.h., dass sich die Räder auseinander bewegt haben, so dass sie vier Aufstandspunkte haben.
- Steigfunktion „Anheben“: Wenn die Steigfunktion „Anheben“ aktiviert ist oder wenn sie ausgeführt wird, erlischt die LED für die das Fahrprogramm „manual“ [42].
- Die letzte LED des Akku-Packs [43] blinkt rot und die Anzeige „Steigrichtung ab“ [37] blinkt grün – der Akku-Pack ist nahezu leer. Mit diesem Akku-Ladezustand kann nur noch abwärts gefahren werden. Laden Sie den Akku-Pack wieder auf.
- Die LED „Wegfahrsperre“ [46] blinkt gelb – die Wegfahrsperre ist aktiviert (siehe Kapitel 4).
- Die LED „Wegfahrsperre“ [46] leuchtet nicht – die Wegfahrsperre ist deaktiviert (siehe Kapitel 4).
- Eine rote LED [44] leuchtet oder blinkt, wenn folgende Fehler auftreten:
 - rote LED [44] blinkt, grüne LED Fahrprogramm „manual“ [42] blinkt, Signalton ertönt dreimal: Ein Defekt liegt vor (z.B. Ausfall eines Sensors) der Treppensteiger arbeitet im Fahrprogramm „manual“
 - rote LED [44] leuchtet, Signalton ertönt dreimal: der Treppensteiger ist defekt; verständigen Sie Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber.
 - rote LED [44] leuchtet, LED des Hauptschalters [45] leuchtet, Signalton ertönt in schneller Folge: Der Not-Aus-Schalter [2] wurde aktiviert (siehe Kapitel 2.7.3).
 - rote LED [44] leuchtet: Akku muss geladen werden.
 - rote LED [44] blinkt, die Fahrprogramme „auto“ und „assist“ funktionieren nicht mehr, der Treppensteiger schaltet in den Fahrmodus „manual“: Sensorabdeckgläser reinigen, siehe Kapitel 11.1



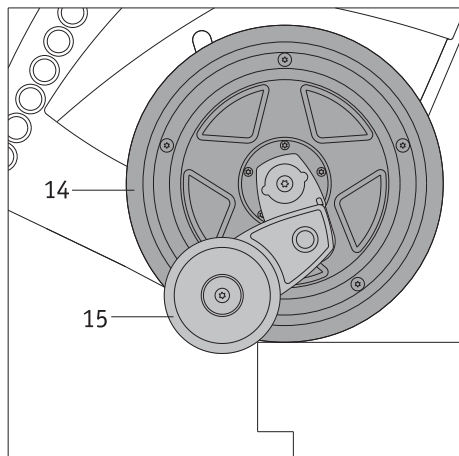
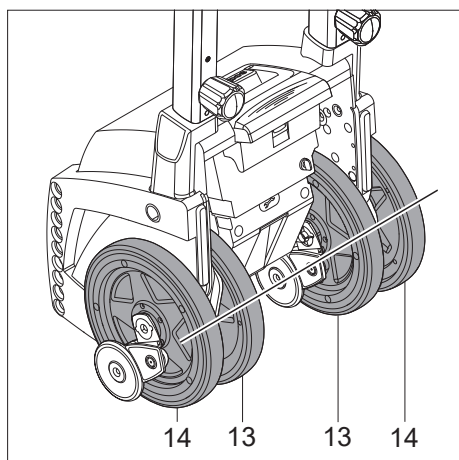
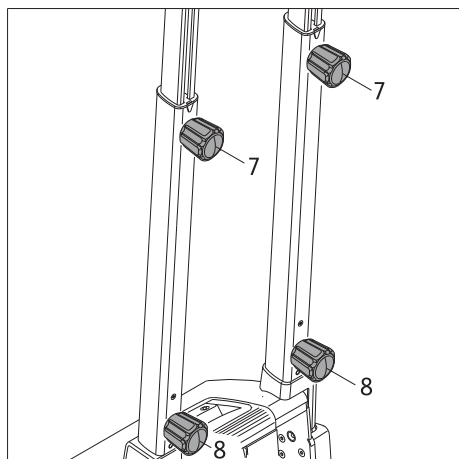
Zu Fehlfunktionen des Treppensteigers und möglichen Abhilfen siehe auch Kapitel 9.



2.7.5 Fahrschalter

Auf der rechten Seite der Griffereinheit befindet sich der Fahrschalter [4] zur Einstellung der Fahrtrichtung und zum Auslösen der Bewegung des Treppensteigers (auf- / abwärts).

- In den Fahrprogrammen „manual“ und „assist“: Drehen Sie den Wahlschalter [4] in die Position „auf“ um eine Treppe aufwärts zu befahren (siehe Kapitel 3).
- In den Fahrprogrammen „manual“ und „assist“: Drehen Sie den Wahlschalter [4] in die Position „ab“ um eine Treppe abwärts zu befahren (siehe Kapitel 3).
- In den Fahrprogrammen „manual“ und „assist“: Lassen Sie den Wahlschalter [4] während des Auf- oder Absteigens los um die Bewegung des Treppensteigers zu stoppen (siehe Kapitel 3).
- Im Fahrprogramm „manual“: Drehen Sie den Fahrschalter [4] in die Position „auf“, um das scalamobil am Rollstuhl anzubringen oder vom Rollstuhl abzunehmen oder um die Räder des Rollstuhls abnehmen oder anbringen zu können (siehe Kapitel 2.9 bis 2.12).



2.8 Funktionsprüfung durchführen

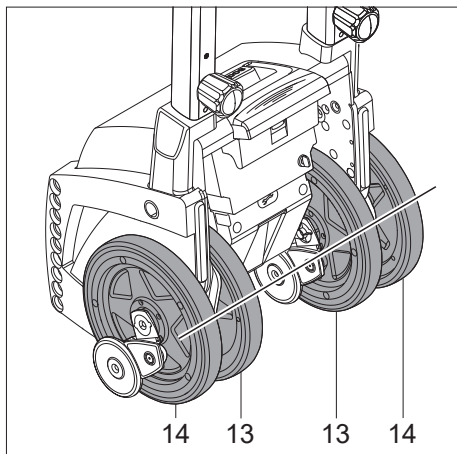
Grundsätzlich sollte eine Treppenfahrt nur mit geladenen Akkus vorgenommen werden, um dem Risiko eines Stehenbleibens vorzubeugen. Ebenso sollte aus Gründen der Betriebssicherheit vor jeder Treppenfahrt eine Prüfung der Bremsfunktion erfolgen. Diese Prüfung wird ohne Rollstuhl, mit ausgeschaltetem Treppensteiger und ohne zu transportierende Person durchgeführt.

- Prüfen Sie, ob das Handrad [6] fest angezogen ist und die Griffe fest sind (siehe auch Kapitel 2.2).
- Prüfen Sie, ob die Handräder [7] für die Höhenverstellung fest angezogen sind.
- Prüfen Sie, ob die beiden unteren Handräder [9] an der Antriebseinheit fest angezogen sind
- Prüfen Sie, ob sich die beiden inneren [13], sowie die beiden äußeren [14] Räder in einer Linie zueinander stehen. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen die Räder zueinander ausgerichtet werden (siehe Kapitel 2.8.1).
- Sollten sich die Räder nicht zueinander ausrichten lassen, darf der Treppensteiger keinesfalls mehr benutzt werden.
- Schalten Sie den Treppensteiger wieder aus (siehe Kapitel 2.7.2).
- Fahren Sie mit dem Treppensteiger vorsichtig an eine Treppenkante heran.
- Fahren Sie langsam an die erste Treppenkante heran, bis die Bremsen eine Weiterfahrt blockieren. Die Bremsen [15] müssen greifen, um die weitere Bewegung des Treppensteigers über die Kante hinaus zu verhindern.
- Bei korrekter Funktion der Bremsen [15] können Sie den Treppensteiger nun in Betrieb nehmen.



Bei einer Fehlfunktion einer oder mehrerer Bremsen [15] darf der Treppensteiger keinesfalls mehr in Betrieb genommen werden. Prüfen Sie zunächst, ob eventuell Partikel (kleinere Steinchen o.ä.) in den Bereich der Bremsen [15] gelangt sind und dadurch eine Fehlfunktion verursacht wurde (siehe auch Kapitel 11.1).

Ist dies nicht der Fall, liegt ein Defekt vor. Wenden Sie sich dann bitte umgehend an Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Alber GmbH. Keinesfalls darf der Treppensteiger ohne weitere Überprüfung betrieben werden!



2.8.1 Räder manuell ausrichten (in Radausgangsposition bringen)

In dieser Gebrauchsanweisung werden Sie in mehreren Kapiteln auf das Ausrichten der inneren [13] und äußeren [14] Antriebsräder hingewiesen. Hierbei müssen alle vier Räder in einer Linie zueinander stehen (siehe Grafik), d.h. in Radausgangsposition stehen. Dadurch ergibt sich gleichzeitig auch ein korrekter Bodenkontakt dieser vier Räder. Sie erreichen diese wichtige Einstellung wie folgt:

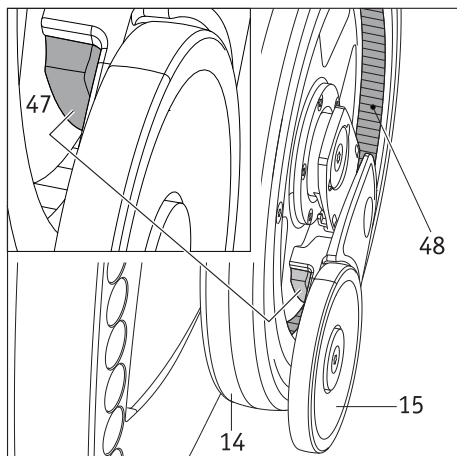
- Betätigen Sie den Fahrshalter [4] (siehe Kapitel 2.7.5) an der Griffeneinheit so lange, bis alle vier Räder zueinander ausgerichtet sind. Die Fahrtrichtung (auf / ab) spielt dabei keine Rolle.



Sollten sich die Räder nicht zueinander ausrichten lassen, darf der Treppensteiger keinesfalls mehr benutzt werden. Ein Abweichen der Räder um einige wenige Millimeter ist hierbei jedoch unbedenklich und technisch bedingt.



Achtung: Beim Ausrichten der Räder darf keine Person im Rollstuhl oder auf dem scalacombi sitzen. Verletzungsgefahr!



2.8.2 Bremsen prüfen und reinigen

An jedem inneren [13] und äußeren [14] Rad befindet sich eine Bremse [15]. An der Innenseite der Bremse (siehe nebenstehende Grafik) ist der Bremsbelag [47] angebracht.

Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Sauberkeit der Bremsbeläge [47] und der gerändelten Lauffläche [48] im Rad. Keinesfalls darf sich dort Schmutz (z.B. Haare und Teppichfasern) oder Öl bzw. Fett befinden. Dies könnte zu einer Beeinträchtigung der Bremsfunktion führen.

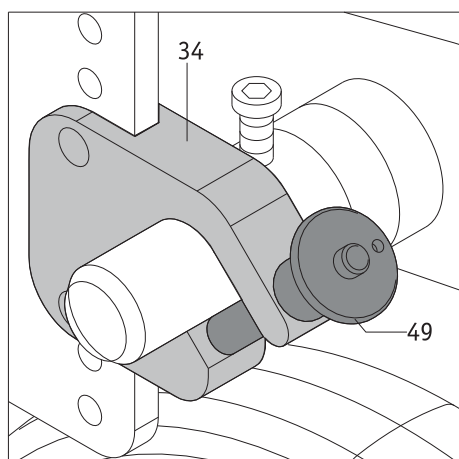
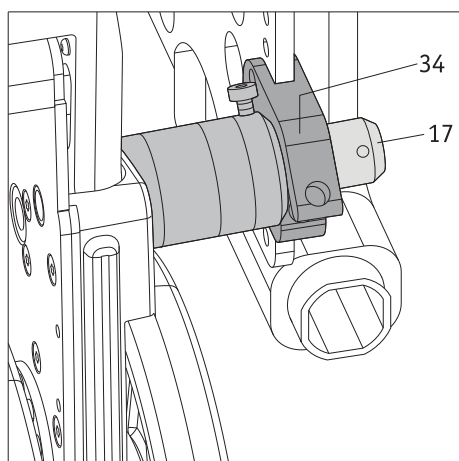
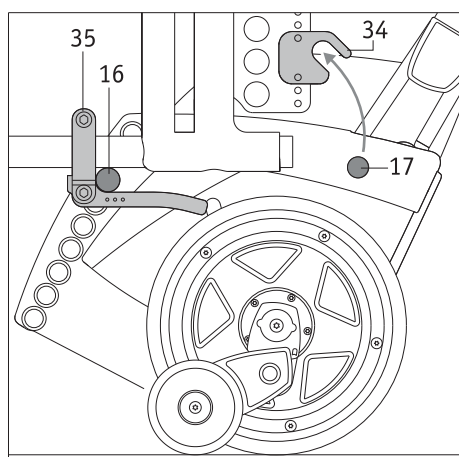
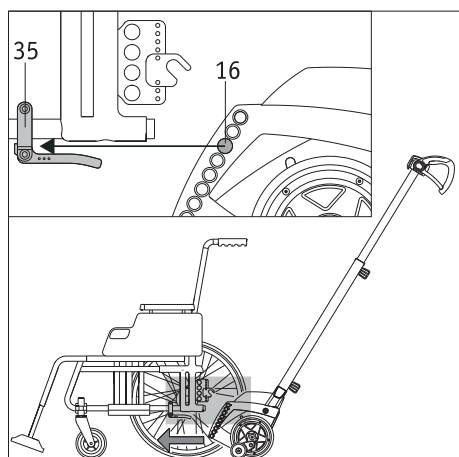
Achten Sie auch auf die Leichtgängigkeit der mechanischen Teile an der Bremse [15]. Durch Verschmutzung besteht die Gefahr, dass die Bremse blockiert.



Achten Sie darauf, dass der Treppensteiger ausgeschaltet ist und dass auf dem scalacombi bzw. auf dem Rollstuhl, an den das scalamobil angedockt ist, keine Person Platz genommen hat.

Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen die inneren [13] und äußeren [14] Räder, die darin befindlichen gerändelten Laufflächen [48] und die Bremsbeläge [47] mit Spiritus.

Bei täglichem Gebrauch des scalamobil sollten die Teile einmal wöchentlich, bei weniger starkem Gebrauch einmal monatlich gereinigt werden.



2.9 Scalamobil am Rollstuhl anbringen - mit Quickpins

Bei der Geräteeinweisung durch Ihren Fachhändler bzw. einen Repräsentanten der Firma Alber werden Sie ausführlich in die Handhabung des scalamobil und dessen Anbringung an den Rollstuhl eingewiesen. Die hierzu erforderlichen Schritte stellen wir Ihnen nachfolgend nochmals ausführlich dar.

- Richten Sie die beiden inneren [13], sowie die beiden äußeren [14] Antriebsräder des scalamobil in einer Linie zueinander aus und führen Sie eine Funktionsprüfung durch (siehe Kapitel 2.8.1 und 2.8).
- Schalten Sie das scalamobil mit dem Hauptschalter [45] aus (siehe Kapitel 2.7.2).
- Stellen Sie den zu transportierenden Rollstuhl auf einem ebenen Bereich ab. Der Rollstuhlfahrer kann dabei im Rollstuhl verbleiben.
- Ziehen Sie die Feststellbremsen des Rollstuhls an, so dass dieser nicht wegrollen kann.
- Schieben Sie das scalamobil wie in der Grafik dargestellt mittig unter den Rollstuhl. Führen Sie dabei die Aufnahmestangen [16] des scalamobil in die beidseitig am Rollstuhl angebrachten unteren Aufnahmen [35] ein.

Befinden sich die Aufnahmestangen [16] in den beiden unteren Aufnahmen [35] am Rollstuhl müssen im nächsten Schritt die oberen Bolzen [17] in die Gabeln [34] der oberen Aufnahmen am Rollstuhl eingeführt werden. Dies kann auf zwei Arten erfolgen:

2.9.1 Manuell einfahren

- Schwenken Sie das scalamobil nach oben. Führen Sie dabei die oberen Bolzen [17] in die beidseitig am Rollstuhl angebrachten Gabeln [34] der oberen Aufnahmen ein.
- Verriegeln Sie die beiden Gabeln [34] der oberen Halterungen mit einem Quickpin [49] (siehe Kapitel 2.9.3). Die beiden oberen Bolzen [17] dürfen keinesfalls mehr eigenständig aus den beiden Gabeln [34] der Halterungen herausgleiten.

2.9.2 Motorisch einfahren

- Schalten Sie das scalamobil mit dem Hauptschalter [45] ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Schalten Sie das scalamobil ins Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.5.3).
- Betätigen Sie den Fahrshalter [2] (siehe Kapitel 2.7.5); das scalamobil schwenkt jetzt nach oben.
- Stoppen Sie den Schwenkvorgang durch Loslassen des Fahrhalters [2] sobald die beiden oberen Bolzen [17] in den beiden Gabeln [34] der oberen Aufnahmen am Rollstuhl eingefahren sind.
- Verriegeln Sie die beiden Gabeln [34] der oberen Halterungen mit einem Quickpin [49] (siehe Kapitel 2.9.3). Die beiden oberen Bolzen [17] dürfen keinesfalls mehr eigenständig aus den beiden Gabeln [34] der Halterungen herausgleiten.

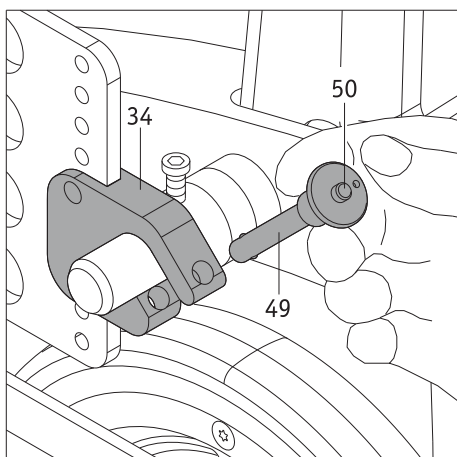


Schwenken Sie beim motorischen Einfahren das scalamobil nur so weit nach oben, bis die beiden oberen Bolzen [17] vollständig in den beiden Gabeln [34] der oberen Aufnahmen anliegen und dort mit den Quickpins [49] verriegelt werden können.

Keinesfalls darf das scalamobil ohne verriegelte Bolzen über diesen Punkt hinausgeschwenkt werden, da ansonsten die Rollstuhlräder vom Boden abheben und der Rollstuhl somit unbeabsichtigt in Bewegung geraten könnte.



Das Anbringen des scalamobil an den Rollstuhl darf nur auf einer ebenen Fläche erfolgen, welche sich nicht direkt an einer Treppe befindet.

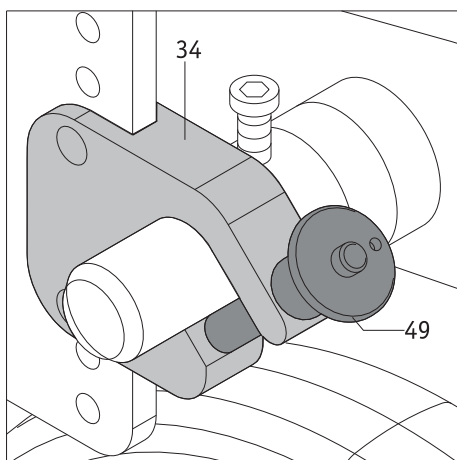


2.9.3 Quickpins einführen

- Nehmen Sie den Quickpin [49] wie in der Grafik dargestellt zwischen Zeige- und Mittelfinger.
- Drücken Sie mit dem Daumen auf die Entriegelung [50] im Zentrum des Quickpins und führen Sie den Quickpin vollständig bis zum Anschlag durch die Gabel [34] der oberen Halterung hindurch.
- Lassen Sie die Entriegelung [50] los. Dadurch ist die Gabel gesichert, der Bolzen des scalamobil kann nicht mehr eigenständig entgleiten.

2.9.4 Quickpins entnehmen

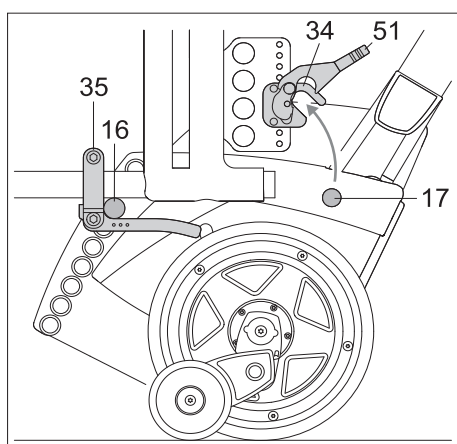
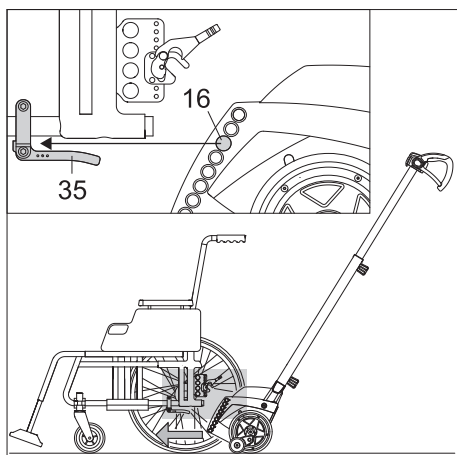
- Nehmen Sie den Quickpin [49] zwischen Zeige- und Mittelfinger.
- Drücken Sie mit dem Daumen auf die Entriegelung [50] im Zentrum des Quickpins und ziehen Sie den Quickpin vollständig aus der Gabel [34] der oberen Halterung heraus.



Ohne Drücken der Entriegelung [50] darf sich ein Quickpin weder in eine Gabel einführen, noch sich aus ihr entnehmen lassen. Sollte dies dennoch der Fall sein, so ist der Quickpin defekt und ist sofort gegen einen neuen auszutauschen.



Eine Treppenfahrt darf keinesfalls durchgeführt werden, wenn einer oder beide Quickpins defekt oder nicht korrekt in den Gabeln verriegelt sind.

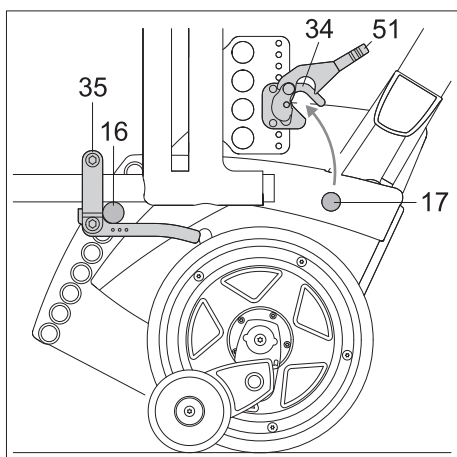


2.10 Scalamobil am Rollstuhl anbringen - mit automatischer Verriegelung

Bei der Geräteeinweisung durch Ihren Fachhändler bzw. einen Repräsentanten der Firma Alber werden Sie ausführlich in die Handhabung des scalamobil und dessen Anbringung an den Rollstuhl eingewiesen. Die hierzu erforderlichen Schritte stellen wir Ihnen nachfolgend nochmals ausführlich dar.

- Richten Sie die beiden inneren [13], sowie die beiden äußeren [14] Antriebsräder des Treppensteigers in einer Linie zueinander aus und führen Sie eine Funktionsprüfung durch (siehe Kapitel 2.8 und 2.8.1).
- Schalten Sie das scalamobil mit dem Hauptschalter [45] aus (siehe Kapitel 2.7.2).
- Stellen Sie den zu transportierenden Rollstuhl auf einem ebenen Bereich ab. Der Rollstuhlfahrer kann dabei im Rollstuhl verbleiben.
- Ziehen Sie die Feststellbremsen des Rollstuhls an, so dass dieser nicht wegrollen kann.
- Schieben Sie das scalamobil wie in der Grafik dargestellt mittig unter den Rollstuhl. Führen Sie dabei die unteren Bolzen [16] des scalamobil in die beidseitig am Rollstuhl angebrachten unteren Aufnahmen [35] ein.

Befinden sich die unteren Bolzen [16] in den beiden unteren Aufnahmen [35] am Rollstuhl, dann müssen im nächsten Schritt die oberen Bolzen [17] in die Gabeln [34] der oberen Aufnahmen am Rollstuhl eingeführt werden. Dies kann auf zwei Arten erfolgen:

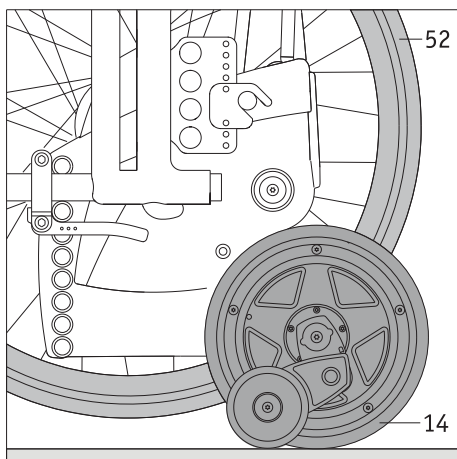
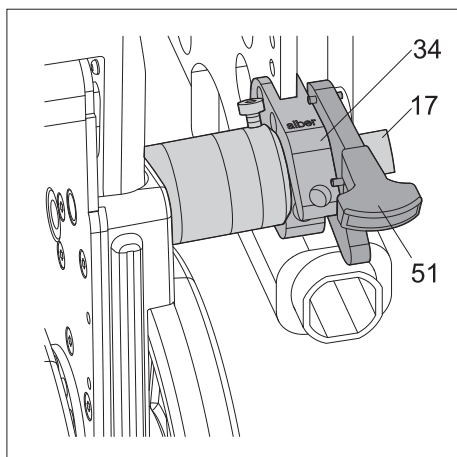


2.10.1 Manuell einfahren

- Schwenken Sie das scalamobil nach oben. Führen Sie dabei die oberen Bolzen [17] in die beidseitig am Rollstuhl angebrachten Gabeln [34] der oberen Aufnahmen ein.
- Die beiden Verriegelungen [51] an den oberen Halterungen fallen automatisch nach unten und verriegeln damit das scalamobil an den oberen Halterungen. Kontrollieren Sie, ob die Verriegelungen tatsächlich heruntergefallen sind: Falls die Verriegelungen nicht heruntergefallen sein sollten, ist ein rotes Feld sichtbar. Die beiden oberen Bolzen [17] dürfen keinesfalls mehr eigenständig aus den beiden Gabeln [34] der Halterungen herausgleiten.

2.10.2 Motorisch einfahren

- Schalten Sie das scalamobil mit dem Hauptschalter [45] ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Schalten Sie das scalamobil ins Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.5.3).
- Wählen Sie die Steigfunktion „Anheben“ (siehe Kapitel 2.6.4): Drehen Sie den Fahrshalter [2] in die Position „auf“ (siehe Kapitel 2.7.5); das scalamobil schwenkt jetzt nach oben.
- Stoppen Sie den Schwenkvorgang durch Loslassen des Fahrhalters [2], sobald die beiden oberen Bolzen [17] in den beiden Gabeln [34] der oberen Aufnahmen am Rollstuhl eingefahren sind.
- Die beiden Verriegelungen [51] an der oberen Halterungen fallen automatisch nach unten und verriegeln damit das scalamobil an den oberen Halterungen. Kontrollieren Sie, ob die Verriegelungen tatsächlich heruntergefallen sind: Falls die Verriegelungen nicht heruntergefallen sein sollten, ist ein rotes Feld sichtbar. Die beiden oberen Bolzen [17] dürfen keinesfalls mehr eigenständig aus den beiden Gabeln [34] der Halterungen herausgleiten.



2.11 Räder vom Rollstuhl abnehmen

Mit den in den vorherigen Kapiteln beschriebenen Schritten haben Sie sichergestellt, dass das scalamobil korrekt mit dem Rollstuhl verbunden ist. Es ist jetzt noch zwingend erforderlich die beiden Antriebsräder [36] des Rollstuhls abzunehmen:

- Schalten Sie das scalamobil mit dem Hauptschalter [45] ein (siehe Kapitel 2.7.1), falls noch nicht geschehen.
- Schalten Sie das scalamobil in das Fahrprogramm „manual“.
- Drehen Sie den Fahrshalter [4] in die Position „auf“, um das scalamobil und den daran angebrachten Rollstuhl anzuheben: Betätigen Sie den Fahrshalter [4] so lange, bis sich die beiden äußeren Antriebsräder [14] des scalamobil auf dem Boden und die beiden Antriebsräder des Rollstuhls [52] etwas über dem Boden befinden.
- Lösen Sie die Feststellbremsen des Rollstuhls.
- Nehmen Sie die beiden Antriebsräder [52] vom Rollstuhl ab.
- Drehen Sie den Fahrshalter [4] in die Position „ab“, um das scalamobil und den daran angebrachten Rollstuhl abzusenken: Betätigen Sie den Fahrshalter so lange, bis die beiden inneren [13] und äußeren [14] Räder des scalamobil auf dem Boden und in einer Linie zueinander stehen (siehe auch Kapitel 2.8.1).

Wurden alle bisher vorgestellten Schritte von Ihnen nachvollzogen, kann jetzt eine Treppe befahren werden.



WARNUNG!

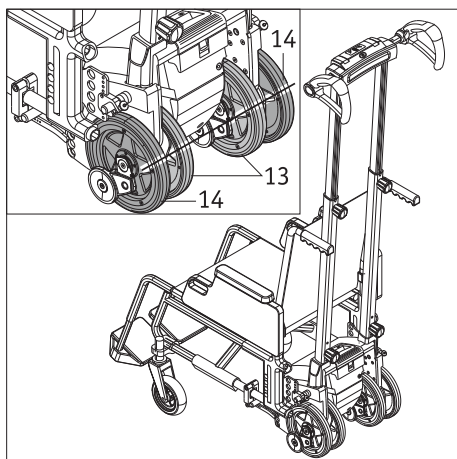
Befahren Sie niemals eine Treppe mit den am Rollstuhl angebrachten Rädern – ein unkontrollierbarer Absturz wäre die unmittelbare Folge!

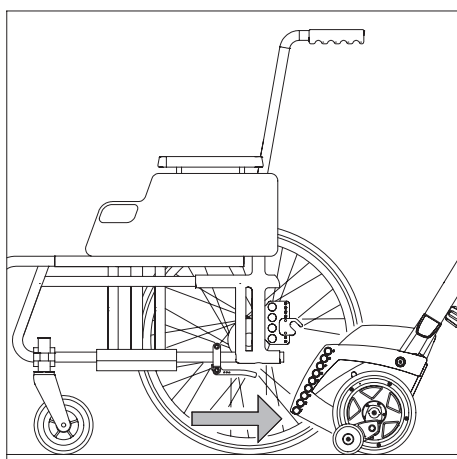
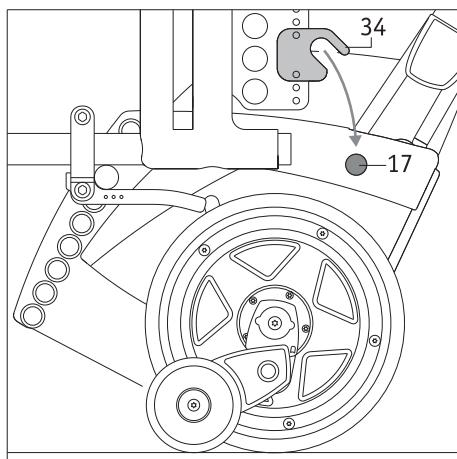
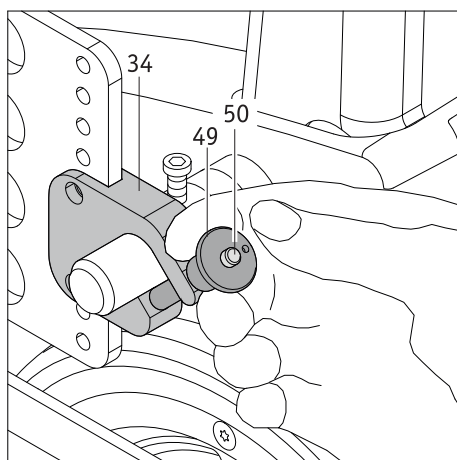
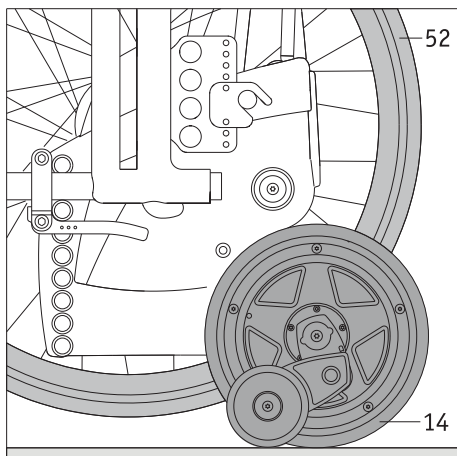


Durch das am Rollstuhl angebrachte scalamobil kann sich eventuell der Schwerpunkt des Rollstuhls verschieben, wodurch sich auch die Grenzwerte für die statische Standsicherheit verändern können.



Um die Rollstuhlräder während des Treppensteigvorganges mitzuführen, kann bei ausreichenden Platzverhältnissen im Treppenhaus die als Zubehör erhältliche Radtransporthalterung verwendet werden. Somit müssen die Rollstuhlräder nicht separat nachgeholt werden.





2.12 Scalamobil vom Rollstuhl abnehmen

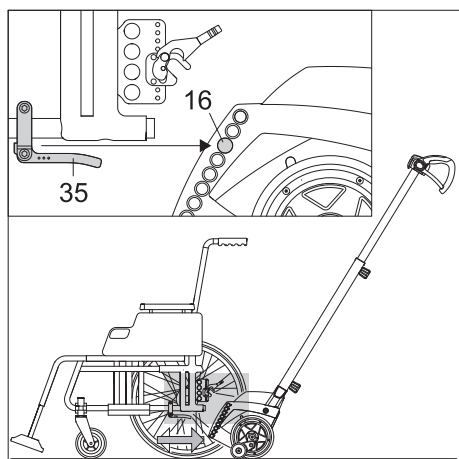
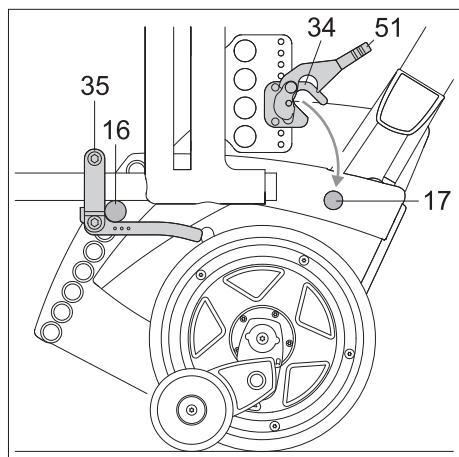
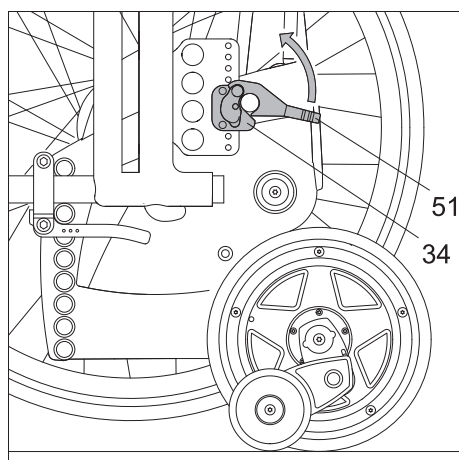
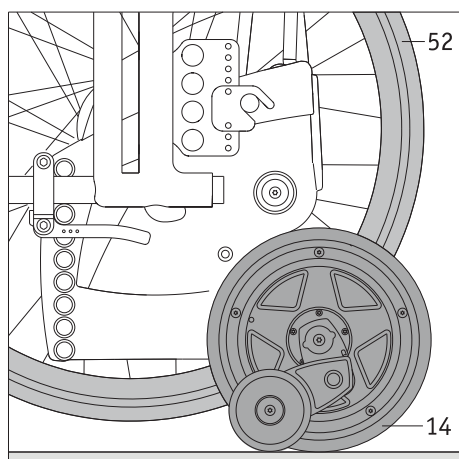
Nach Befahren einer Treppe kann das scalamobil am Rollstuhl verbleiben (beachten Sie hierzu unsere Hinweise in Kapitel 3.13), oder wie nachfolgend beschrieben abgenommen werden.

2.12.1 Mit Quickpins

- Schalten Sie das scalamobil ins Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.5.3).
- Wählen Sie die Steigfunktion „Anheben“ (siehe Kapitel 2.6.4): Drehen Sie den Fahrshalter [4] in die Position „auf“ (siehe Kapitel 2.7.5) und schwenken Sie das scalamobil so lange nach oben, bis das Anbringen der Antriebsräder [52] an den Rollstuhl möglich ist.
- Bringen Sie die Antriebsräder [52] an den Rollstuhl an und prüfen Sie deren sicheren Sitz.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen des Rollstuhls, damit dieser später nicht mehr wegrollen kann.
- Drehen Sie den Fahrshalter [4] in die Position „ab“ (siehe Kapitel 2.7.5) und senken Sie das scalamobil so weit ab, bis dessen beide äußeren Räder [14] und die beiden Räder des Rollstuhls [52] auf dem Boden stehen.
- Entnehmen Sie die Quickpins aus der Gabel [34] der oberen Halterung (siehe Kapitel 2.9.4).
- Schwenken Sie durch Betätigen des Fahrshalters [4] die oberen Bolzen [17] des scalamobil aus der Gabel [34] der Halterung heraus.
- Schwenken Sie durch Betätigen des Fahrshalters [4] das scalamobil weiter nach unten, bis dessen innere [13] und äußere [14] Antriebsräder in einer Linie zueinander stehen.
- Ziehen Sie das scalamobil unter dem Rollstuhl hervor und stellen Sie es an einem sicheren Aufbewahrungsort ab. Achten Sie hierbei auf eine sichere Abstellposition, so dass das Gerät nicht umfallen und dadurch den Nutzer verletzen oder beschädigt werden kann.
- Schalten Sie das scalamobil mit dem Hauptschalter [45] aus (siehe Kapitel 2.7.2).



Nehmen Sie das scalamobil nur auf ebenem Untergrund und keinesfalls direkt an einer Treppe vom Rollstuhl ab.

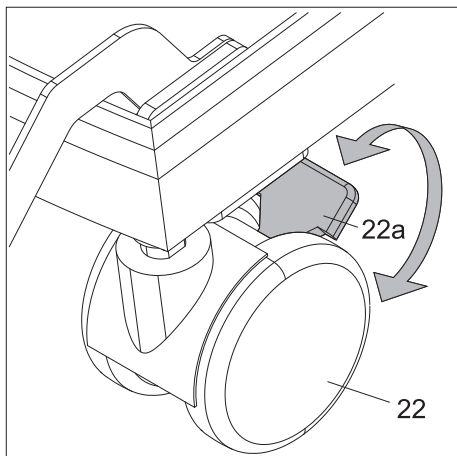


2.12.2 Mit automatischer Verriegelung

- Schalten Sie das scalamobil ins Fahrprogramm „manual“.
- Wählen Sie die Steigfunktion „Anheben“ (siehe Kapitel 2.6.4): Drehen Sie den Fahrswitch [2] (siehe Kapitel 2.7.5) in die Position „auf“ und schwenken Sie das scalamobil so lange nach oben, bis das Anbringen der Antriebsräder [52] an den Rollstuhl möglich ist.
- Bringen Sie die Antriebsräder [52] an den Rollstuhl an und prüfen Sie deren sicheren Sitz.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen des Rollstuhls, damit dieser später nicht mehr wegrollen kann.
- Heben Sie die beiden Verriegelungen [51] an den Gabeln [34] an.
- Schwenken Sie das scalamobil aus den Gabeln [34] der oberen Halterungen heraus nach unten, so dass die Räder des scalamobil auf dem Boden stehen.
- Ziehen Sie das scalamobil unter dem Rollstuhl hervor und stellen Sie es an einem sicheren Aufbewahrungsort ab. Achten Sie hierbei auf eine sichere Abstellposition, so dass das Gerät nicht umfallen und dadurch beschädigt werden oder den Nutzer verletzen kann.
- Schalten Sie das scalamobil mit dem Hauptschalter [45] aus (siehe Kapitel 2.7.2).



Nehmen Sie das scalamobil nur auf ebenem Untergrund und keinesfalls direkt an einer Treppe vom Rollstuhl ab.



2.13 Scalacombi: Feststellbremsen der Lenkrollen betätigen

Das scalacombi besitzt Feststellbremsen [22a] an den Lenkrollen [22]. Wenn die Bremsen betätigt sind, kann sich das scalacombi nicht versehentlich in Bewegung setzen.

- Betätigen Sie die Feststellbremsen [22a] des scalacombi, bevor die zu transportierende Person auf dem Sitz platznimmt oder bevor sie den Sitz verlässt.
- Lösen Sie die Feststellbremsen [22a], bevor Sie das scalacombi bewegen.



WARNUNG!

Betätigen Sie unbedingt die Feststellbremsen [22a] an beiden Lenkrollen [22] des scalacombi, bevor eine zu transportierende Person auf dem Sitz Platz nimmt oder bevor sie den Sitz verlässt. Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremsen [22a] korrekt betätigt sind und sich nicht unbeabsichtigt lösen können. Sie vermeiden damit Körperverletzungen und/oder Sachschäden am scalacombi.

3. Treppen befahren

Während der Geräteeinweisung wurden Sie bereits in das Befahren einer Treppe eingewiesen. Ebenso konnten Sie unter Anleitung Ihres Fachhändlers bzw. eines Repräsentanten der Firma Alber eine erste Treppenfahrt unternehmen. Dennoch sollten Sie die nachfolgenden Anweisungen zum Befahren einer Treppe nochmals gründlich lesen und - falls erforderlich - die einzelnen Schritte ohne die zu transportierende Person nochmals auf einer Treppe üben.

Für den Personentransport kann ggf. die Verwendung eines oder mehrerer optional erhältlicher Gurte notwendig sein: eines Beckengurtes bzw. eines Fußgurtes bzw. eines Schultergurtes. Dies ist durch die Bedienperson zu prüfen.

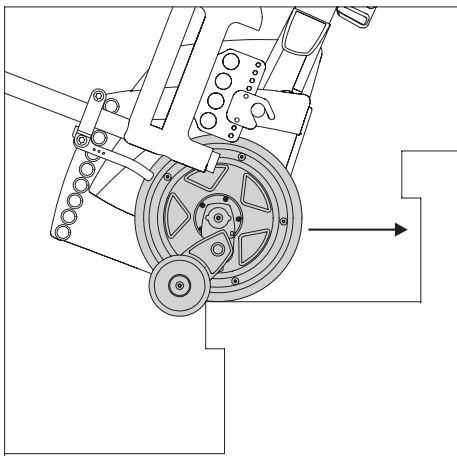
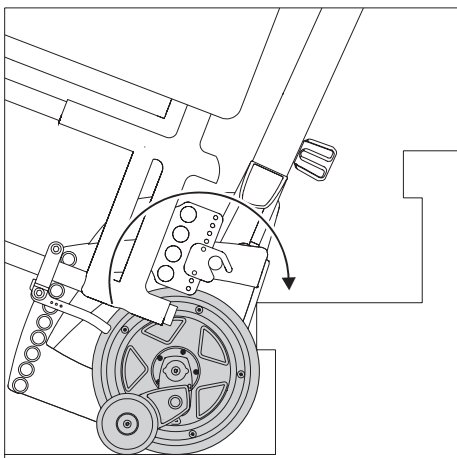
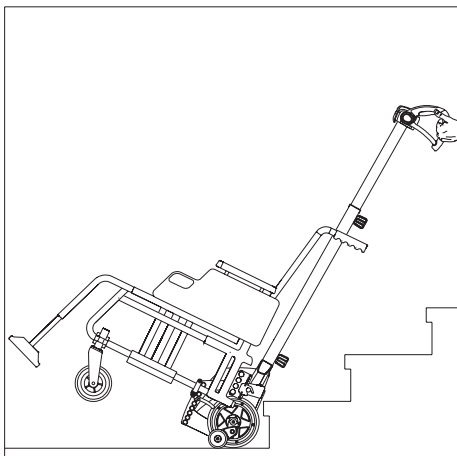
Das scalamobil darf vom Rollstuhl (mit einer ggf. darin sitzenden Person) nur auf sicherem Untergrund angebracht bzw. abgenommen werden, jedoch keinesfalls direkt an der oberen Treppenkante.



Achten Sie darauf, dass der Treppensteiger ausgeschaltet ist, während die zu transportierende Person im Rollstuhl oder im scalacombi Platz nimmt oder während sie den Rollstuhl oder den scalacombi verlässt.

Vor dem Befahren einer Treppe:

- Vergewissern Sie sich, dass sich die inneren [13] und äußeren [14] Antriebsräder in einer Linie zueinander ausgerichtet sind (siehe Kapitel 2.8.1).
- Vergewissern Sie sich, dass die zu transportierende Person sicher im Rollstuhl oder auf dem Sitz des scalacombi Platz genommen hat.



3.1 Aufwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „auto“

- Drehen Sie gegebenenfalls die Armlehnen [26] des scalacombi wieder in die richtige Stellung, sichern Sie die Armlehnen [26] mit Hilfe der Sattelklemmen [24] in dieser Stellung und kontrollieren Sie, dass die Armlehnen [26] fest sitzen und korrekt angebracht sind (siehe Kapitel 2, Kapitel 2.3 und Kapitel 7.4).
- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, den Treppensteiger mit dem Hauptschalter [4] ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Wählen Sie das Fahrprogramm „auto“ (siehe Kapitel 2.5.1).
- Kippen Sie den Treppensteiger zu sich heran, bis der optimale Neigungswinkel erreicht wird. Wenn der optimale Neigungswinkel erreicht ist:
 - befindet sich das Gerät inkl. der zu befördernden Person im Gleichgewicht.
 - leuchtet die grüne LED für den Neigungswinkel [38c] im Display (siehe Kapitel 2.7.4).

Diesen Neigungswinkel müssen Sie während der gesamten Treppenfahrt beibehalten.

- Fahren Sie rückwärts gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die Treppe heran, bis die Räder des Treppensteigers an der hinteren Kante der ersten Stufe anstehen.
- Wenn der Treppensteiger an der hinteren Kante der ersten Stufe steht und der optimale Neigungswinkel erreicht ist, beginnt die Aufwärtsbewegung.
- Der Treppensteiger befindet sich jetzt auf der äußeren Kante der überwindenen Treppenstufe. Ziehen Sie den Treppensteiger gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die hintere Kante der nächsten Stufe heran und überwinden Sie die nächste Stufe.
- Wiederholen Sie die vorab beschriebenen einzelnen Schritte so lange, bis alle Treppenstufen von Ihnen befahren wurden.
- Schalten Sie den Treppensteiger nach dem Steigvorgang aus.
- Nach Überwindung der letzten Stufe: Stellen Sie den Treppensteiger unbedingt auf einem sicheren Untergrund ab (keinesfalls direkt an der Treppenkante!).
- Sofern gewünscht können Sie das scalamobil jetzt vom Rollstuhl abnehmen (siehe Kapitel 2.12).



Sollten Sie den Treppensteiger während eines Treppensteigvorgangs stoppen wollen, betätigen Sie Not-Aus-Schalter [2]. Der Treppensteiger stoppt dann sofort.

Wie Sie nach der Betätigung des Not-Aus-Schalters [2] den Treppensteiger wieder in Betrieb nehmen: siehe Kapitel 2.7.3.



Beachten Sie, dass der Treppensteiger aus Sicherheitsgründen beim Einschalten nie im Fahrprogramm „auto“ startet. Nach dem Wiedereinschalten startet der Treppensteiger im Fahrprogramm „assist“, wenn vorher das Fahrprogramm „auto“ gewählt war.



Sie können die Treppe auch befahren, wenn eine der gelben LEDs [38b, 38d] leuchtet. Aber es wird empfohlen, den Treppensteiger so zu neigen, dass die grüne LED [38c] leuchtet, weil sich der Treppensteiger inkl. der zu befördernden Person dann im optimalen Haltewinkel befindet.

Falls Sie nach Beginn der Fahrt die richtige Position auf der Treppe verlassen (z.B. wenn Sie den Treppensteiger von der Stufenkante weg bewegen):

- Die Aufwärtsbewegung stoppt.
- Die grüne LED [40] für das Fahrprogramm „auto“ blinkt.
- Ein Signalton ertönt ein Mal.

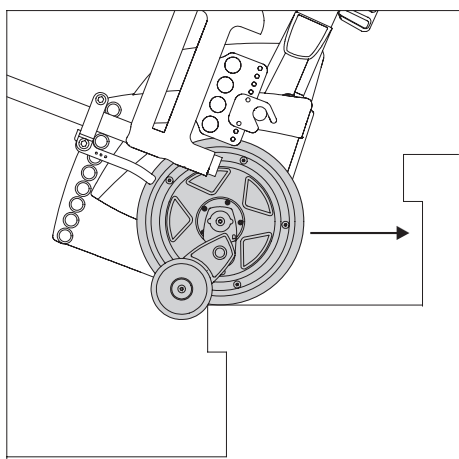
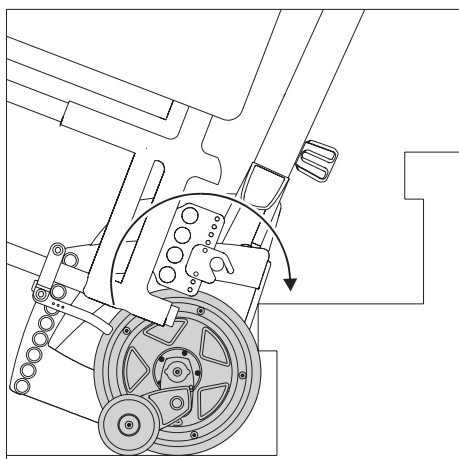
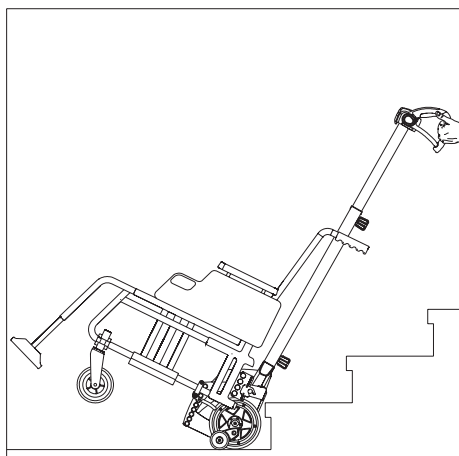
Gehen Sie in diesem Fall vor wie folgt, um die Aufwärts-Fahrt im Fahrprogramm „auto“ fortzusetzen:

- Fahren Sie den Treppensteiger gefühlvoll an die hintere Kante der Treppenstufe heran.

- Drücken Sie den Fahrschalter [4] in die Position „auf“.

Oder:

- Drücken Sie die Taste [40] für das Fahrprogramm „auto“.



3.2 Aufwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „assist“

- Drehen Sie gegebenenfalls die Armlehnen [26] des scalacombi wieder in die richtige Stellung, sichern Sie die Armlehnen [26] mit Hilfe der Sattelklemmen [24] in dieser Stellung und kontrollieren Sie, dass die Armlehnen [26] fest sitzen und korrekt angebracht sind (siehe Kapitel 2, Kapitel 2.3 und Kapitel 7.4).
- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, den Treppensteiger mit dem Hauptschalter [45] ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Wählen Sie das Fahrprogramm „assist“ (siehe Kapitel 2.5.2)
- Kippen Sie den Treppensteiger zu sich heran, bis der optimale Neigungswinkel erreicht wird. Wenn der optimale Neigungswinkel erreicht ist:
 - befindet sich das Gerät inkl. der zu befördernden Person im Gleichgewicht.
 - leuchtet die grüne LED für den Neigungswinkel [38c] im Display (siehe Kapitel 2.7.4).

Diesen Neigungswinkel müssen Sie während der gesamten Treppenfahrt beibehalten.

- Fahren Sie rückwärts gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die Treppe heran, bis die Räder des Treppensteigers an der ersten Stufe anstehen.
- Drehen Sie den Fahrshalter [4] in die Position „auf“ (siehe Kapitel 2.7.5), um eine Treppenstufe höher zu fahren. Gleichzeitig muss der Treppensteiger leicht in Richtung der Bedienperson herangezogen werden.
- Lassen Sie den Fahrshalter [4] für die Dauer des Steigvorganges über eine Stufe hinweg nicht mehr los.
- Der Treppensteiger befindet sich jetzt auf der äußeren Kante der überwindenen Treppenstufe. Lassen Sie den Fahrshalter [4] los und ziehen Sie den Treppensteiger gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die nächste Stufe heran.
- Betätigen Sie erneut den Fahrshalter [4] und überwinden Sie die nächste Stufe.
- Wiederholen Sie die vorab beschriebenen einzelnen Schritte so lange, bis alle Treppenstufen von Ihnen befahren wurden.
- Schalten Sie den Treppensteiger nach dem Steigvorgang aus.
- Nach Überwindung der letzten Stufe: Stellen Sie den Treppensteiger unbedingt auf einem sicheren Untergrund ab (keinesfalls direkt an der Treppenkante!).
- Sofern gewünscht können Sie das scalamobil jetzt vom Rollstuhl abnehmen (siehe Kapitel 2.12).



In den Fahrprogrammen „assist“ und „manual“ wird der Steigvorgang auf jeder Treppenstufe automatisch unterbrochen.



Sollten Sie den Treppensteiger während eines Treppensteigvorgangs stoppen wollen, betätigen Sie den Fahrshalter [4] nicht weiter. Alternativ hierzu können Sie bei betätigtem Fahrshalter [4] den Not-Aus-Schalter [2] betätigen. Der Treppensteiger stoppt dann ebenfalls sofort.

Wie Sie nach der Betätigung des Not-Aus-Schalters [2] den Treppensteiger wieder in Betrieb nehmen: siehe Kapitel 2.7.3.

Betätigen Sie den Fahrshalter [4] in die richtige Richtung.



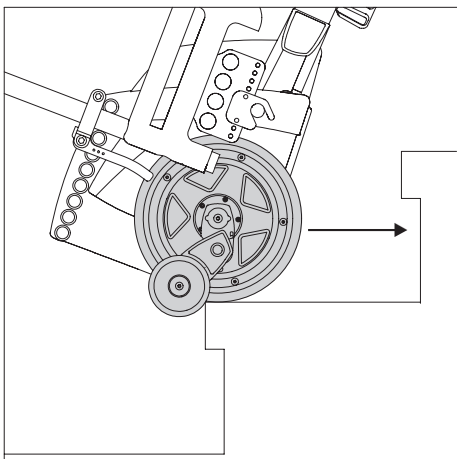
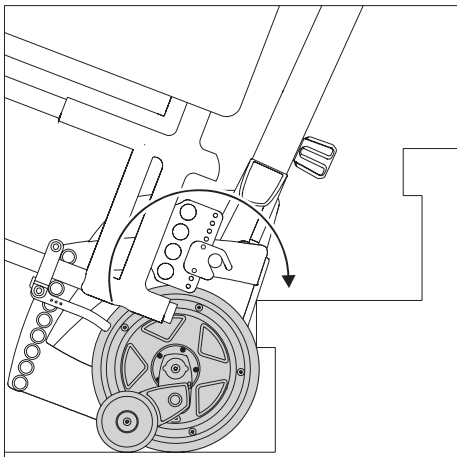
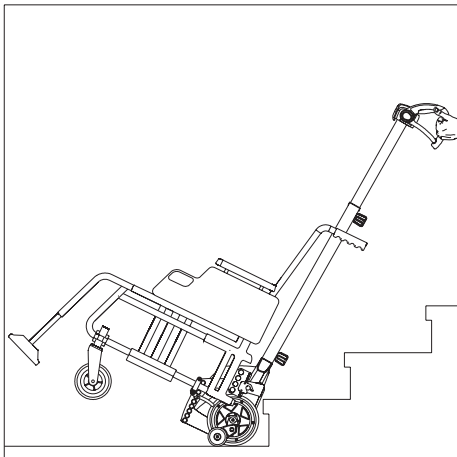
Sie können die Treppe auch befahren, wenn eine der gelben LEDs [38b, 38d] leuchtet. Aber es wird empfohlen, den Treppensteiger so zu neigen, dass die grüne LED [38c] leuchtet, weil sich der Treppensteiger inkl. der zu befördernden Person dann im optimalen Haltewinkel befindet.

Falls Sie nach Beginn der Fahrt die richtige Position auf der Treppe verlassen (z.B. wenn Sie den Treppensteiger von der Stufenkante weg bewegen):

- Die Aufwärtsbewegung stoppt.
- Die grüne LED [40] für das Fahrprogramm „assist“ blinkt.
- Ein Signalton ertönt ein Mal.

Gehen Sie in diesem Fall vor wie folgt, um die Aufwärts-Fahrt im Fahrprogramm „assist“ fortzusetzen:

- Fahren Sie den Treppensteiger gefühlvoll an die hintere Kante der Treppenstufe heran.
- Drücken Sie den Fahrshalter [4] in die Position „auf“.



3.3 Aufwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „manual“

- Drehen Sie gegebenenfalls die Armlehnen [26] des scalacombi wieder in die richtige Stellung, sichern Sie die Armlehnen [26] mit Hilfe der Sattelklemmen [24] in dieser Stellung und kontrollieren Sie, dass die Armlehnen [26] fest sitzen und korrekt angebracht sind (siehe Kapitel 2, Kapitel 2.3 und Kapitel 7.4).
- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, den Treppensteiger mit dem Hauptschalter [45] ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Wählen Sie das Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.5.3)
- Kippen Sie den Treppensteiger zu sich heran, bis der optimale Neigungswinkel erreicht wird. Wenn der optimale Neigungswinkel erreicht ist, befindet sich das Gerät inkl. der zu befördernden Person im Gleichgewicht. Diesen Neigungswinkel müssen Sie während der gesamten Treppenfahrt beibehalten.
- Fahren Sie rückwärts gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die Treppe heran, bis die Räder des Treppensteigers an der ersten Stufe anstehen.
- Drehen Sie den Fahrshalter [4] in die Position „auf“ (siehe Kapitel 2.7.5), um eine Treppenstufe höher zu fahren. Gleichzeitig muss der Treppensteiger leicht in Richtung der Bedienperson herangezogen werden.
- Lassen Sie den Fahrshalter [4] für die Dauer des Steigvorganges über eine Stufe hinweg nicht mehr los.
- Der Treppensteiger befindet sich jetzt auf der äußeren Kante der überwindenen Treppenstufe. Lassen Sie den Fahrshalter [4] los und ziehen Sie den Treppensteiger gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die nächste Stufe heran.
- Betätigen Sie erneut den Fahrshalter [4] und überwinden Sie die nächste Stufe.
- Wiederholen Sie die vorab beschriebenen einzelnen Schritte so lange, bis alle Treppenstufen von Ihnen befahren wurden.
- Schalten Sie den Treppensteiger nach dem Steigvorgang aus.
- Nach Überwindung der letzten Stufe: Stellen Sie den Treppensteiger unbedingt auf einem sicheren Untergrund ab (keinesfalls direkt an der Treppenkante!).
- Sofern gewünscht können Sie das scalamobil jetzt vom Rollstuhl abnehmen (siehe Kapitel 2.12).



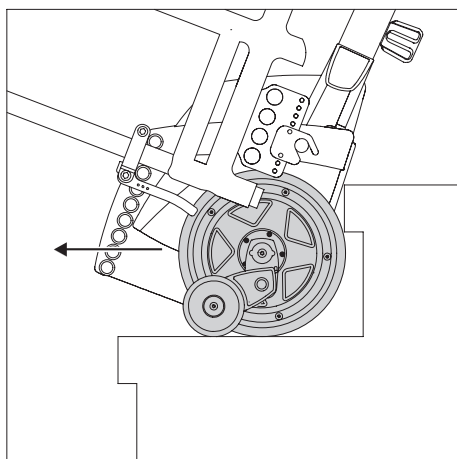
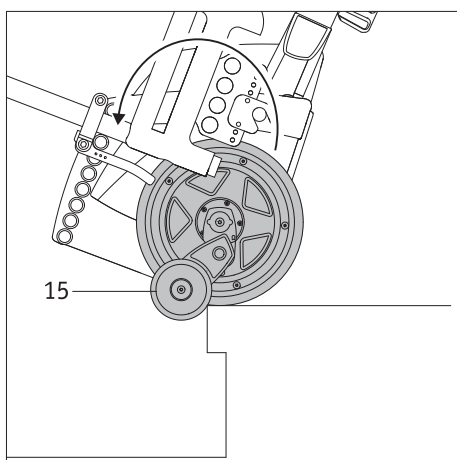
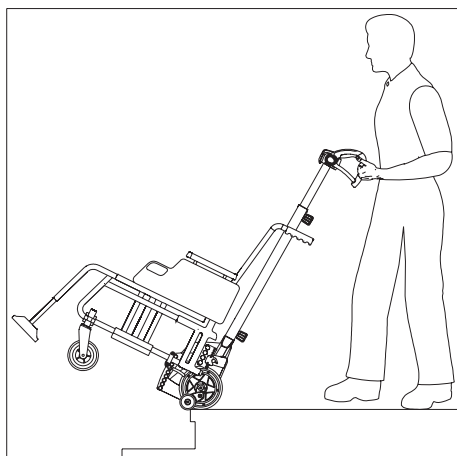
In den Fahrprogrammen „assist“ und „manual“ wird der Steigvorgang auf jeder Treppenstufe automatisch unterbrochen.



Sollten Sie den Treppensteiger während eines Treppensteigvorgangs stoppen wollen, betätigen Sie den Fahrshalter [4] nicht weiter. Alternativ hierzu können Sie bei betätigtem Fahrshalter [4] den Not-Aus-Schalter [2] betätigen. Der Treppensteiger stoppt dann ebenfalls sofort.

Wie Sie nach der Betätigung des Not-Aus-Schalters [2] den Treppensteiger wieder in Betrieb nehmen: siehe Kapitel 2.7.3.

Betätigen Sie den Fahrshalter [4] in die richtige Richtung.



3.4 Abwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „auto“

- Drehen Sie gegebenenfalls die Armlehnen [26] des scalacombi wieder in die richtige Stellung, sichern Sie die Armlehnen [26] mit Hilfe der Sattelklemmen [24] in dieser Stellung und kontrollieren Sie, dass die Armlehnen [26] fest sitzen und korrekt angebracht sind (siehe Kapitel 2, Kapitel 2.3 und Kapitel 7.4).
- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, den Treppensteiger mit dem Hauptschalter [45] ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Wählen Sie das Fahrprogramm „auto“ (siehe Kapitel 2.5.1).
- Kippen Sie den Treppensteiger zu sich heran, bis der optimale Neigungswinkel erreicht wird. Wenn der optimale Neigungswinkel erreicht ist:
 - befindet sich das Gerät inkl. zu befördernde Person im Gleichgewicht.
 - leuchtet die grüne LED für den Neigungswinkel [38c] im Display (siehe Kapitel 2.7.4).

Diesen Neigewinkel müssen Sie während der gesamten Treppenfahrt beibehalten.

- Fahren Sie langsam an die erste Treppenkante heran, bis die Bremsen [15] eine Weiterfahrt blockieren (siehe Grafik).
- Wenn der Treppensteiger an der vorderen Kante der ersten Stufe steht und der optimale Neigungswinkel erreicht ist, beginnt die Abwärtsbewegung.
- Idealerweise sollten Sie das Auflagepolster [5] dabei auf Ihren Oberschenkel ablegen. Dies spart Kraft.
- Schieben Sie den Treppensteiger wieder gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die Kante der Treppe, bis die Bremsen [15] eine Weiterfahrt blockieren.
- Wenn der Treppensteiger an der vorderen Kante der ersten Stufe steht und der optimale Neigungswinkel erreicht ist, beginnt die Abwärtsbewegung.
- Wiederholen Sie die vorab beschriebenen einzelnen Schritte so lange, bis alle Treppenstufen von Ihnen befahren wurden.
- Schalten Sie den Treppensteiger nach dem Steigvorgang aus.
- Nach Überwindung der letzten Stufe: Stellen Sie den Treppensteiger unbedingt auf einem sicheren Untergrund ab (keinesfalls direkt an der Treppenkante!).
- Sofern gewünscht können Sie das scalamobil jetzt vom Rollstuhl abnehmen (siehe Kapitel 2.12).



Sollten Sie den Treppensteiger während eines Treppensteigvorgangs stoppen wollen, betätigen Sie Not-Aus-Schalter [2]. Der Treppensteiger stoppt dann sofort.

Wie Sie nach der Betätigung des Not-Aus-Schalters [2] den Treppensteiger wieder in Betrieb nehmen: siehe Kapitel 2.7.3.



Beachten Sie, dass der Treppensteiger aus Sicherheitsgründen beim Einschalten nie im Fahrprogramm „auto“ startet. Nach dem Wiedereinschalten startet der Treppensteiger im Fahrprogramm „assist“, wenn vorher das Fahrprogramm „auto“ gewählt war.



Sie können die Treppe auch befahren, wenn eine der gelben LEDs [38b, 38d] leuchtet. Aber es wird empfohlen, den Treppensteiger so zu neigen, dass die grüne LED [38c] leuchtet, weil sich der Treppensteiger inkl. der zu befördernden Person dann im optimalen Haltewinkel befindet.

Falls Sie nach Beginn der Fahrt die richtige Position auf der Treppe verlassen (z.B. wenn Sie den Treppensteiger von der Stufenkante weg bewegen):

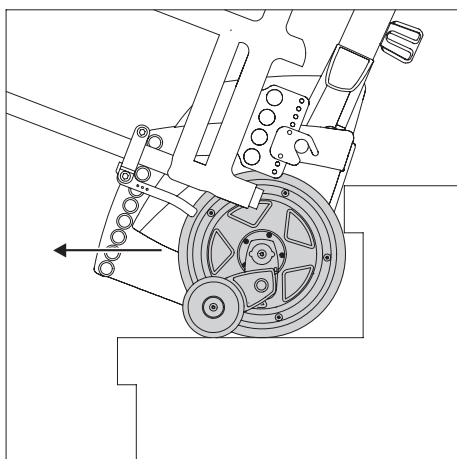
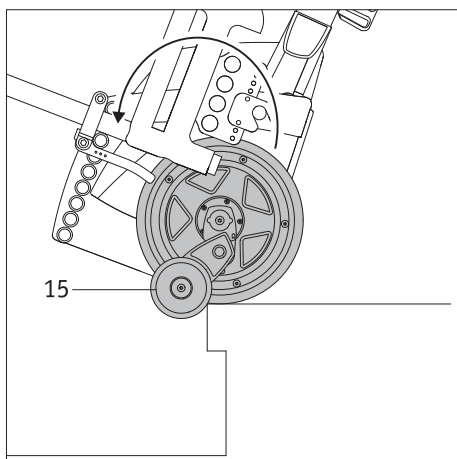
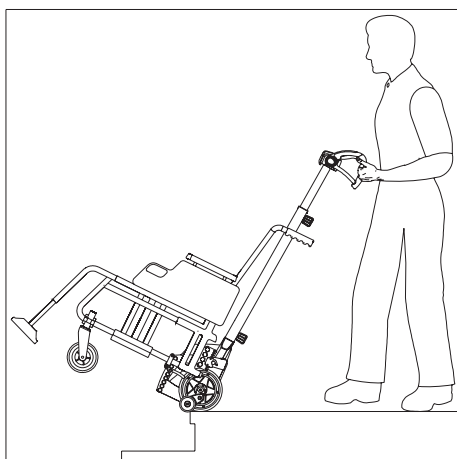
- Die Abwärtsbewegung stoppt.
- Die grüne LED [40] für das Fahrprogramm „auto“ blinkt.
- Ein Signalton ertönt ein Mal.

Gehen Sie in diesem Fall vor wie folgt, um die Abwärts-Fahrt im Fahrprogramm „auto“ fortzusetzen:

- Fahren Sie den Treppensteiger gefühlvoll an die vordere Kante der Treppenstufe heran.
- Drücken Sie den Fahrschalter [4] in die Position „ab“.

Oder:

- Drücken Sie die Taste [40] für das Fahrprogramm „auto“.



3.5 Abwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „assist“

- Drehen Sie gegebenenfalls die Armlehnen [26] des scalacombi wieder in die richtige Stellung, sichern Sie die Armlehnen [26] mit Hilfe der Sattelklemmen [24] in dieser Stellung und kontrollieren Sie, dass die Armlehnen [26] fest sitzen und korrekt angebracht sind (siehe Kapitel 2, Kapitel 2.3 und Kapitel 7.4).
- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, den Treppensteiger mit dem Hauptschalter [45] ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Wählen Sie das Fahrprogramm „assist“ (siehe Kapitel 2.5.2).
- Kippen Sie den Treppensteiger zu sich heran, bis der optimale Neigungswinkel erreicht wird. Wenn der optimale Neigungswinkel erreicht ist:
 - befindet sich das Gerät inkl. zu befördernde Person im Gleichgewicht.
 - leuchtet die grüne LED für den Neigungswinkel [38c] im Display (siehe Kapitel 2.7.4).

Diesen Neigungswinkel müssen Sie während der gesamten Treppenfahrt beibehalten.

- Fahren Sie langsam an die erste Treppenkante heran, bis die Bremsen [15] eine Weiterfahrt blockieren (siehe Grafik).
- Um eine Treppenstufe tiefer zu fahren müssen sie nun den Fahrschalter [4] betätigen (siehe Kapitel 2.7.5) und für die Dauer des Steigvorganges über eine Stufe hinweg gedrückt halten. Gleichzeitig muss der Treppensteiger von der Bedienperson leicht nach vorne geschoben werden.
- Lassen Sie den Fahrschalter [4] los, sobald sich der Treppensteiger mit den inneren [13] und äußeren [14] Antriebsrädern auf der nächsten Treppenstufe befindet.
- Idealerweise sollten Sie das Auflagepolster [5] dabei auf Ihren Oberschenkel ablegen. Dies spart Kraft.
- Schieben Sie den Treppensteiger wieder gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die Kante der Treppe, bis die Bremsen [15] eine Weiterfahrt blockieren.
- Betätigen Sie erneut den Fahrschalter [4] (siehe Kapitel 2.7.5) und überwinden Sie die nächste Stufe.
- Wiederholen Sie die vorab beschriebenen einzelnen Schritte so lange, bis alle Treppenstufen von Ihnen befahren wurden.
- Schalten Sie den Treppensteiger nach dem Steigvorgang aus.
- Nach Überwindung der letzten Stufe: Stellen Sie den Treppensteiger unbedingt auf einem sicheren Untergrund ab (keinesfalls direkt an der Treppenkante!).
- Sofern gewünscht können Sie das scalamobil jetzt vom Rollstuhl abnehmen (siehe Kapitel 2.12).



Sollten Sie den Treppensteiger während eines Treppensteigvorgangs stoppen wollen, betätigen Sie den Fahrschalter [4] nicht weiter. Alternativ hierzu können Sie bei betätigtem Fahrschalter [4] den Not-Aus-Schalter [2] betätigen. Der Treppensteiger stoppt dann ebenfalls sofort.

Wie Sie nach der Betätigung des Not-Aus-Schalters [2] den Treppensteiger wieder in Betrieb nehmen: siehe Kapitel 2.7.3.

Betätigen Sie den Fahrschalter [4] in die richtige Richtung.



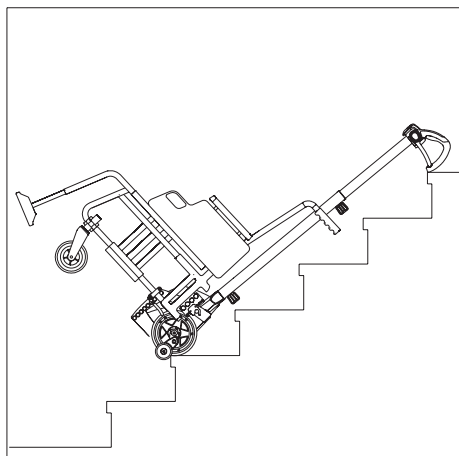
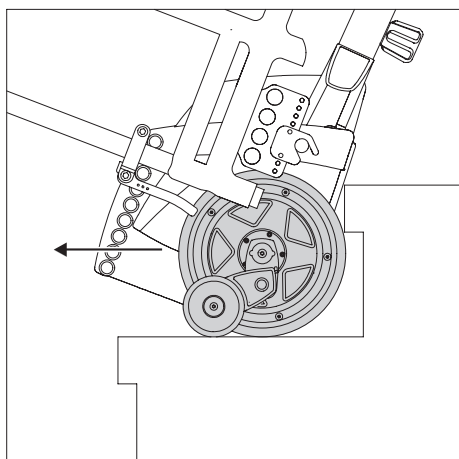
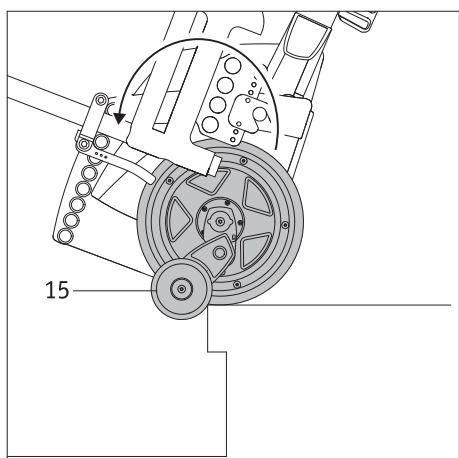
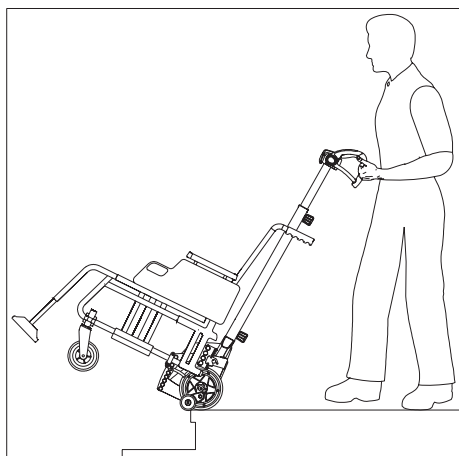
Sie können die Treppe auch befahren, wenn eine der gelben LEDs [38b, 38d] leuchtet. Aber es wird empfohlen, den Treppensteiger so zu neigen, dass die grüne LED [38c] leuchtet, weil sich der Treppensteiger inkl. der zu befördernden Person dann im optimalen Haltewinkel befindet.

Falls Sie nach Beginn der Fahrt die richtige Position auf der Treppe verlassen (z.B. wenn Sie den Treppensteiger von der Stufenkante weg bewegen):

- Die Abwärtsbewegung stoppt.
- Die grüne LED [40] für das Fahrprogramm „assist“ blinkt.
- Ein Signalton ertönt ein Mal.

Gehen Sie in diesem Fall vor wie folgt, um die Abwärts-Fahrt im Fahrprogramm „assist“ fortzusetzen:

- Fahren Sie den Treppensteiger gefühlvoll an die vordere Kante der Treppenstufe heran.
- Drücken Sie den Fahrschalter [4] in die Position „ab“.



3.6 Abwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „manual“

- Drehen Sie gegebenenfalls die Armlehnen [26] des scalacombi wieder in die richtige Stellung, sichern Sie die Armlehnen [26] mit Hilfe der Sattelklemmen [24] in dieser Stellung und kontrollieren Sie, dass die Armlehnen [26] fest sitzen und korrekt angebracht sind (siehe Kapitel 2, Kapitel 2.3 und Kapitel 7.4).
- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, den Treppensteiger mit dem Hauptschalter [45] ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Wählen Sie das Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.5.3).
- Kippen Sie den Treppensteiger zu sich heran, bis der optimale Neigungswinkel erreicht wird. Wenn der optimale Neigungswinkel erreicht ist, befindet sich das Gerät inkl. zu befördernde Person im Gleichgewicht. Diesen Neigungswinkel müssen Sie während der gesamten Treppenfahrt beibehalten.
- Fahren Sie langsam an die erste Treppenstufe heran, bis die Bremsen [15] eine Weiterfahrt blockieren (siehe Grafik).
- Drehen Sie den Fahrshalter [4] in die Position „ab“ (siehe Kapitel 2.7.5), um eine Treppenstufe tiefer zu fahren. Gleichzeitig muss der Treppensteiger von der Bedienperson leicht nach vorne geschoben werden.
- Lassen Sie den Fahrshalter [2] los, sobald sich der Treppensteiger mit den inneren [15] und äußeren [16] Antriebsrädern auf der nächsten Treppenstufe befindet.
- Idealerweise sollten Sie das Auflagepolster [5] dabei auf Ihren Oberschenkel ablegen. Dies spart Kraft.
- Schieben Sie den Treppensteiger wieder gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die Kante der Treppe, bis die Bremsen [15] eine Weiterfahrt blockieren.
- Betätigen Sie erneut den Fahrshalter [4] (siehe Kapitel 2.7.5) und überwinden Sie die nächste Stufe.
- Wiederholen Sie die vorab beschriebenen einzelnen Schritte so lange, bis alle Treppenstufen von Ihnen befahren wurden.
- Schalten Sie den Treppensteiger nach dem Steigvorgang aus.
- Nach Überwindung der letzten Stufe: Stellen Sie den Treppensteiger unbedingt auf einem sicheren Untergrund ab (keinesfalls direkt an der Treppenkante!).
- Sofern gewünscht können Sie das scalamobil jetzt vom Rollstuhl abnehmen (siehe Kapitel 2.12).



Sollten Sie den Treppensteiger während eines Treppensteigvorgangs stoppen wollen, lassen Sie den Fahrshalter [4] los. Alternativ hierzu können Sie bei betätigtem Fahrshalter [4] den Not-Aus-Schalter [2] betätigen. Der Treppensteiger stoppt dann ebenfalls sofort. Wie Sie nach der Betätigung des Not-Aus-Schalters [2] den Treppensteiger wieder in Betrieb nehmen: siehe Kapitel 2.7.3. Betätigen Sie den Fahrshalter [4] in der richtigen Richtung.

3.7 Unterbrechen der Treppenfahrt

Das Befahren einer Treppe muss stets ohne Unterbrechung erfolgen. Generell darf eine Fahrt nur im Notfall, beispielsweise aufgrund einer erforderlichen medizinischen Versorgung der zu befördernden Person, unterbrochen werden.

Sollte es dabei notwendig werden Dritte zu benachrichtigen, kann der Treppensteiger auf der Treppe, wie in der Grafik dargestellt, nach hinten abgelegt werden. Bitte achten Sie darauf, die zu befördernde Person nicht alleine zu lassen - also in sichtbarer und damit ständig erreichbarer Nähe zu bleiben.

Die im Rollstuhl sitzende Person muss sich während der Fahrtunterbrechung ruhig verhalten, darf also keinesfalls aufgrund von eventuellen Angstgefühlen mit heftigen Bewegungen beginnen.

Sind am Treppensteiger keine Kopfstützen angebracht, wird dringend empfohlen den Kopf der zu befördernden Person in einer geeigneten und körperlich angenehmen Lage zu positionieren. Verwenden Sie ggf. Kleidungsstücke zum Unterlegen.

Beachten Sie, dass der Treppensteiger automatisch abgeschaltet wird, sollte er länger als 15 Minuten nicht benutzt werden.

3.8 Fahrtrichtung im Fahrprogramm „auto“ ändern

Grundsätzlich sollten Sie eine Treppe immer in eine Richtung befahren, ohne die Fahrtrichtung zu wechseln. Falls Sie in einem besonderen Fall die Fahrtrichtung ändern wollen, dann gehen Sie bitte vor wie folgt:

Wenn Sie zuvor aufwärts gefahren sind:

- Bleiben Sie mit dem Treppensteiger an der vorderen Kante der Treppenstufe und bringen Sie den Fahrschalter [4] drei Sekunden lang in die Position „ab“ (siehe Kapitel 2.7.5) bis Sie einen Piepston hören.

Wenn Sie zuvor abwärts gefahren sind:

- Bleiben Sie mit dem Treppensteiger an der hinteren Kante der Treppenstufe und drehen Sie den Fahrschalter [4] drei Sekunden lang in die Position „auf“ (siehe Kapitel 2.7.5) bis Sie einen Piepston hören.



Das Fahrprogramm „auto“ ist für Stufen mit einer Tiefe von 11 cm nur bedingt geeignet. Die Fahrtrichtung kann im Fahrprogramm „auto“ bei einer Stufentiefe von 11 cm nicht geändert werden.

Oder:

- Stellen Sie den Treppensteiger senkrecht, so dass die rote LED [38a] leuchtet.
- Neigen Sie den Treppensteiger wieder, so dass der optimale Neigungswinkel erreicht ist - die LED [38c] leuchtet.



Durch das Senkrecht-Stellen und Neigen des Treppensteigers bleibt der Treppensteiger im Fahrprogramm „auto“.

3.9 Fahrtrichtung im Fahrprogramm „assist“ ändern

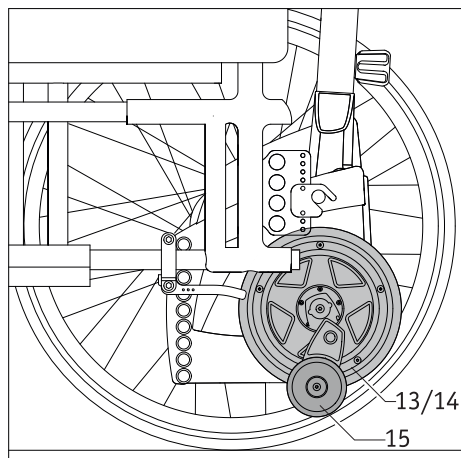
Grundsätzlich sollten Sie eine Treppe immer in einer Richtung befahren, ohne die Fahrtrichtung zu wechseln. Falls Sie in einem besonderen Fall die Fahrtrichtung ändern wollen, dann gehen Sie vor wie folgt:

Wenn Sie zuvor aufwärts gefahren sind:

- Schieben Sie den Treppensteiger an die vordere Kante der Stufe.
- Drehen Sie den Fahrschalter [4] in die Position „ab“ (siehe Kapitel 2.7.5). Der Treppensteiger fährt abwärts.

Wenn Sie zuvor abwärts gefahren sind:

- Schieben Sie den Treppensteiger an die hintere Kante der Stufe.
- Drehen Sie den Fahrschalter [4] in die Position „auf“ (siehe Kapitel 2.7.5). Der Treppensteiger fährt aufwärts.



3.10 Rollstuhlfahrt mit angebrachtem scalamobil

Sofern gewünscht kann Ihr scalamobil bei Fahrten auf der Ebene am Rollstuhl verbleiben. Hierzu ist es erforderlich die inneren [13] und äußeren [14] Räder in eine Stellung zu bringen, in der sie den größtmöglichen Abstand zum Boden haben (siehe Kapitel 2.8.1).

Beachten Sie hierbei bitte, dass die Bremse [15] nach unten hängt und eventuell gegen kleinere Hindernisse (beispielsweise eine Bordsteinkante) stoßen kann. Eine eventuelle Beschädigung der Bremse [15] wäre die Folge.



Eine Treppenfahrt mit dem scalamobil darf nur dann erfolgen, wenn die Antriebsräder vom Rollstuhl abgenommen wurden. Befahren Sie niemals eine Treppe mit den am Rollstuhl angebrachten Rädern – ein unkontrollierbarer Absturz wäre die unmittelbare Folge.

3.11 Wichtiger Hinweis zum Beenden einer Treppenfahrt

Die Bremsen des scalamobil sind funktionell nur für den Treppensteigvorgang vorgesehen. Daher haben diese Bremsen systembedingt weder in der Ebene, noch an Steigungen oder Gefällen eine Funktion. Insofern darf ein Rollstuhl mit angebrachtem scalamobil und abgenommenen Rollstuhlrädern keinesfalls unbeaufsichtigt abgestellt werden.

Ist eine Treppenfahrt beendet und verbleibt das scalamobil am Rollstuhl, müssen die vom Rollstuhl abgenommenen Räder wieder an den Rollstuhl angebracht werden. Damit können die Feststellbremsen des Rollstuhls aktiviert werden, um ein Wegrollen des Rollstuhls mit dem scalamobil zu vermeiden. Die Rollstuhlräder müssen aber vor dem nächsten Treppensteigvorgang unbedingt wieder abgenommen werden. Werden die Rollstuhlräder nicht wieder angebracht, muss das System anderweitig gegen unbeabsichtigtes Wegrollen gesichert werden.

Ist eine Treppenfahrt beendet, müssen die Feststellbremsen [22a] an den Lenkrollen [22] des scalacombi betätigt werden, um ein Wegrollen zu vermeiden. Das scalacombi dient dem Transfer auf der Treppe und sollte vor und nach der Treppenfahrt nicht für längere Zeit als Sitzgelegenheit benutzt werden. Eine dauerhafte Nutzung als Sitz ist für das scalacombi nicht vorgesehen.

3.12 Spezielle Warnhinweise zum Befahren einer Treppe



Im Bedarfsfall kann ein optional erhältlicher Fußgurt zur Fixierung der Beine, sowie ein optional erhältlicher Beckengurt zur Sicherung der zu befördernden Person verwendet werden.



Achten Sie darauf, dass sich die Beine der zu befördernden Person während eines Transportes auf den Fußstützen des Rollstuhls befinden.



Das scalamobil darf nur auf ebenem Gelände und nur im äußersten Notfall während einer Treppenfahrt, abgeschaltet werden. Siehe hierzu Kapitel 3.5



Befahren Sie ausschließlich Treppen, welche weder nass noch rutschig oder gewachst sind. Teppiche müssen verrutschsicher befestigt sein. Die Stufenhöhe darf 20 cm nicht überschreiten, die Mindeststufentiefe sollte 11 cm nicht unterschreiten.



Halten Sie das scalamobil während des Fahrens auf der Treppe stets mit beiden Händen fest und lassen Sie die Griffeinheit niemals los.



Das scalamobil darf vom Rollstuhl (mit einer ggf. darin sitzenden Person) nur auf sicherem Untergrund angebracht bzw. abgenommen werden, jedoch keinesfalls direkt an der oberen Treppenkante.



Bei Treppen in Außenbereichen ist darauf zu achten, dass diese nicht durch nasses Laub oder Papier verunreinigt sind. Ist dies der Fall besteht Rutschgefahr, weshalb die Treppe nicht befahren werden darf.



Nasse oder vereiste Treppen dürfen nicht befahren werden.



Greifen Sie oder die zu transportierende Person während einer Treppenfahrt niemals in die inneren [13] bzw. äußeren [14] Räder des scalamobil.



Tragen Sie vor einer Treppenfahrt keine Handcreme oder ähnliches auf. Ihre Hände müssen fettfrei sein, um ein versehentliches Abrutschen an den Griffen zu vermeiden.



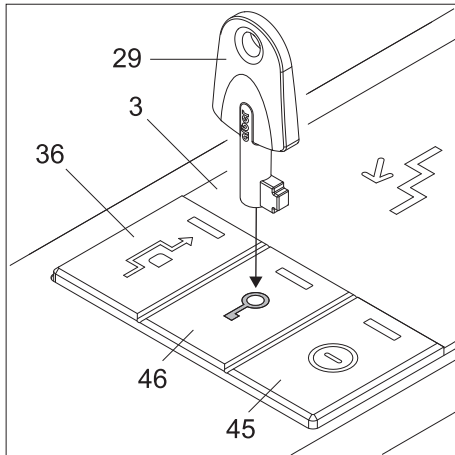
Tragen Sie während der Treppenfahrt keine Handschuhe, um ein eventuelles Hängenbleiben an den Bedienelementen, insbesondere am Fahrshalter zu vermeiden



Der Rollstuhlinsasse darf sich während des Treppensteigens nicht am Treppengeländer festhalten.

! Bevor Sie eine Treppe befahren: Vergewissern Sie sich, dass Sie den gewünschten Fahrmodus (siehe Kapitel 2.5) gewählt haben.

! Bevor Sie eine Treppe befahren: Vergewissern Sie sich, dass die Neigungswinkel-Anzeige [27c] grün leuchtet, d.h., dass sich der Treppensteiger einschließlich der zu befördernden Person im Gleichgewicht befindet (siehe Kapitel 2.7.4 bzw. Kapitel 3.1 bis 3.3).



4. Wegfahrsperre

Zur Sicherung des Treppensteigers gegen unbefugte Nutzung kann die Wegfahrsperre aktiviert werden. Verwenden Sie hierzu den beiliegenden Schlüssel [29].

4.1 Wegfahrsperre aktivieren

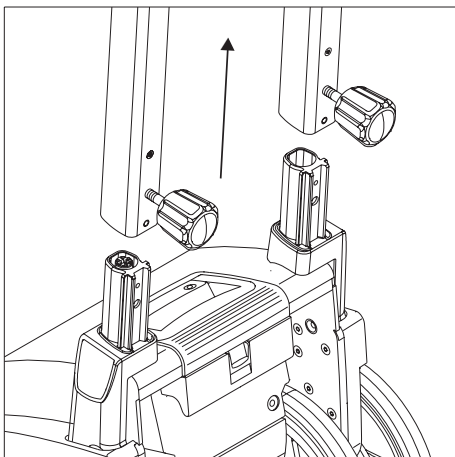
- Schalten Sie den Treppensteiger ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Setzen Sie den Schlüssel [29] auf die mit dem Schlüsselsymbol gekennzeichnete Fläche der Wegfahrsperre [46] auf. Deren LED-Anzeige blinkt kurz auf, anschließend wird der Treppensteiger automatisch abgeschaltet.

Wird der Treppensteiger jetzt eingeschaltet, blinkt die LED-Anzeige der Wegfahrsperre [46] einmal in gelber Farbe. Die Treppensteig-Funktion ist abgeschaltet, die Räder lassen sich nicht mehr bewegen.

4.2 Wegfahrsperre deaktivieren

- Schalten Sie den Treppensteiger ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Setzen Sie den Schlüssel [29] auf die mit dem Schlüsselsymbol gekennzeichnete Fläche der Wegfahrsperre [46] auf.
- Die LED-Anzeige erlischt, die Wegfahrsperre wird aufgehoben; die aktuell eingestellte Fahrtrichtungsanzeige [37] bzw. [39] leuchtet.

! Das Aktivieren bzw. Deaktivieren der Wegfahrsperre kann nur erfolgen, wenn der Treppensteiger vorher eingeschaltet wurde.

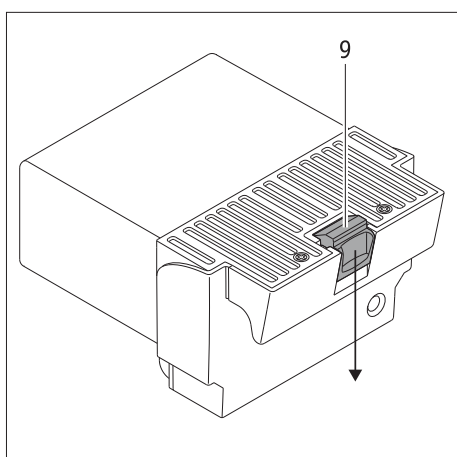
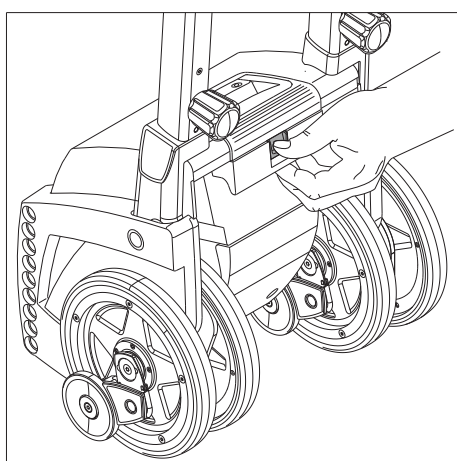
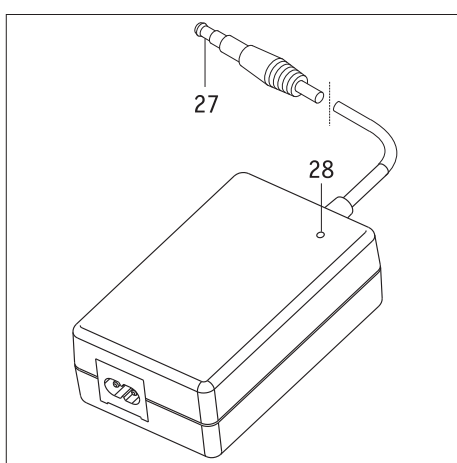
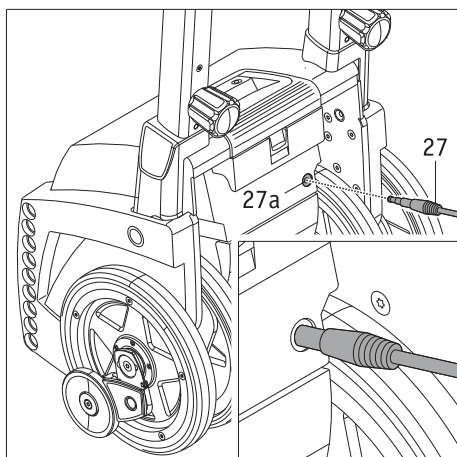


5. Automatische Selbstabschaltung

Eine automatische Selbstabschaltung erfolgt, wenn am Treppensteiger innerhalb von 15 Minuten keine Funktion aktiviert wurde. Das Gerät schaltet dann automatisch ab um Energie zu sparen.

Wenn der Treppensteiger eingeschaltet ist und Sie die Griff- von der Antriebseinheit abnehmen, schaltet er sich sofort automatisch ab.

In beiden Fällen verbleiben die inneren [13] und äußeren [14] Antriebsräder in der bei der Selbstabschaltung herrschenden Position. Insofern müssen die Räder beim nächsten Einschalten des Treppensteigers bei Bedarf wieder in die korrekte Ausgangsstellung (Parallelstellung aller vier Räder zueinander) gebracht werden (siehe Kapitel 2.8.1).



6. Akkus

6.1 Akku-Pack laden

Ihr Treppensteiger ist mit einem Satz leistungsstarker Akkus ausgerüstet, die es erlauben, bis zu 300 Treppenstufen (bei 75 kg Personengewicht) zu befahren. Nach jedem Gebrauch des Treppensteigers sollte der Akku-Pack jedoch nachgeladen werden, um ein unbeabsichtigtes Stehenbleiben auf einer Treppe infolge leerer Akkus zu vermeiden. Ein Entnehmen des Akku-Packs zum Laden ist möglich, jedoch nicht zwingend erforderlich.

- Schalten Sie den Treppensteiger ab (siehe Kapitel 2.7.2).
- Entfernen Sie die Abdeckung der Ladebuchse [27a].
- Führen Sie zuerst den Ladestecker [27] in die Ladebuchse [10] des Akku-Packs ein.
- Stecken Sie anschließend den Netzstecker des Ladegerätes in eine Netzsteckdose. Hinweis: Je nach Land muss der Netzstecker mit einem geeigneten Adapter an das jeweilige Stromnetz angeschlossen werden.
- Der Ladevorgang wird nun durchgeführt; die LED-Anzeige des Ladegerätes [28] signalisiert dabei den jeweiligen Ladezustand der Akkus.
- Weitere Informationen zum Ladegerät und zum Ladevorgang enthält die dem Ladegerät beiliegende Gebrauchsanweisung.
- Ziehen Sie nach Beendigung des Ladevorgangs zuerst den Netzstecker des Ladegerätes (bzw. dessen Adapter) aus der Netzsteckdose, anschließend den Ladestecker [27] aus der Ladebuchse.

Der Treppensteiger lässt sich während des Ladevorganges nicht einschalten. Erst nach Abziehen des Ladesteckers [27] ist ein Einschalten wieder möglich.



Achten Sie stets darauf, die Akkus nach jedem Gebrauch des Treppensteigers nachzuladen. Das Netzladegerät schaltet automatisch auf Ladungserhaltung um, wenn die Akkus voll geladen sind. Bitte beachten Sie zusätzlich auch die Hinweise der dem Ladegerät beiliegenden Gebrauchsanweisung.

Lassen Sie das Ladegerät nach dem Laden aus Energiespargründen nicht länger als 24 Stunden am Netz.

Prüfen Sie generell vor jedem Fahrtantritt den Ladezustand der Akkus. Diese müssen voll geladen sein.

6.2 Akku-Pack entnehmen

Im Regelfall muss der im Gehäuse des Treppensteigers integrierte Akku-Pack nicht entnommen werden. Bei Transporten oder für eine längere Lagerung sollte der Akku-Pack jedoch getrennt vom Antrieb aufbewahrt werden (siehe auch Kapitel 7.7.1)

- Drücken Sie die Verriegelung [9] am Akku-Pack nach unten.
- Ziehen Sie den Akku-Pack [11] aus dem Gehäuse des scalamobil heraus.

Wird der Akku-Pack wieder in das Gehäuse des Treppensteigers eingeschoben, rastet die Verriegelung automatisch ein.



Der Akku-Pack kann auch geladen werden, wenn er aus dem Gehäuse des Treppensteigers entnommen wurde.

6.3 Informationen zu den verwendeten Akkus / Akkus richtig behandeln

Die Akkus Ihres Treppensteigers sind wartungsfrei und wieder aufladbar. Ihre Lebensdauer hängt wesentlich von den Lade-/Entladezyklen ab und davon, ob sogenannte „Tiefentladungen“ vermieden werden. Die im Treppensteiger eingebaute Elektronik überwacht ständig den Ladezustand und verhindert Tiefentladungen.

- Vermeiden Sie eine vollständige Entladung der Akkus. Laden Sie die Akkus des scalamobil daher nach jeder Teilentladung, also nach jedem Gebrauch, nach.
- Werden Akkus über einen längeren Zeitraum gelagert (ohne zu Laden), erleiden sie einen Kapazitätsverlust. Nach einigen Lade-/Entladezyklen steht die volle Kapazität aber wieder zur Verfügung.
- Die volle Kapazität erreichen neue Akkus erst nach 3 bis 4 Lade- und Entladezyklen.
- Geraten Haut oder Augen in Kontakt mit Elektrolytflüssigkeit, muss sofort mit reinem Wasser gespült und umgehend ein Arzt konsultiert werden.
- Die Akkus keinem Feuer aussetzen oder verbrennen. Dies könnte dazu führen, dass die Akkus explodieren.
- Die Akkus nicht kurzschließen. Ein Kurzschluss verursacht sehr hohe Ströme, welche die Akkus oder den Treppensteiger beschädigen können.
- Nach Ablauf der Lebensdauer werden die Akkus von Alber oder den Alber-Fachhändlern zur fachgerechten Entsorgung zurückgenommen.
- Es wird empfohlen bei einem eventuellen Austausch nur die von Alber angebotenen Akkus zu verwenden. Der Treppensteiger ist so konzipiert, dass er ausgezeichnete Leistungen erbringt, wenn er mit den von Alber stammenden Akkus verwendet wird.
- Entnehmen Sie den Akku aus dem Treppensteiger, falls der Akku einen Fehler hat und zum Service transportiert werden soll.



Die Akkus Ihres Treppensteigers können in jeder beliebigen Lage entladen und geladen werden. Sie sind so sicher wie Trockenzellen eingestuft und für den Luftfrachttransport von DOT (United States Department of Transportation) und IATA (International Air Transport Association) zugelassen.

7. Transport und Lagerung



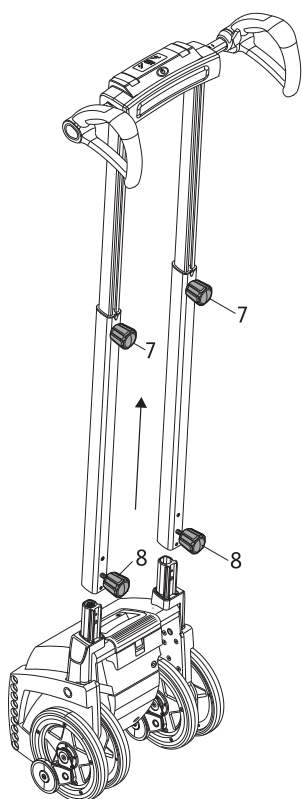
Die beiden Handräder [7] können und brauchen nicht vollständig aus den Rohren herausgeschraubt werden. Es genügt ein leichtes Lösen zur Verstellung der Griffereinheit.



Sofern die Rohre der Höhenverstellung zusammengeschoben wurden, müssen diese wieder auf die Bedienperson eingestellt werden (siehe Kapitel 2.1).



Stellen Sie die abgenommene Griffereinheit nicht hochkant ab, da diese umfallen könnte. Dabei könnte die Griffereinheit beschädigt werden oder / und Sie verletzen. Legen Sie die Griffereinheit daher waagrecht ab.



7.1 Scalamobil: in einzelne Komponenten zerlegen

Für Transportzwecke kann Ihr scalamobil ohne den Gebrauch von Werkzeug in mehrere Komponenten zerlegt werden.

- Entnehmen Sie den Akku-Pack [11] aus dem Gehäuse (siehe Kapitel 6.2)
- Lösen Sie die beiden unteren Handräder [8].
- Ziehen Sie die Griffereinheit von der Antriebseinheit ab.
- Klappen Sie den Tragegriff [18] zum Transport der Antriebseinheit auf.

Bei beengten Platzverhältnissen kann die Griffereinheit noch zusammengeschoben werden:

- Lösen Sie die beiden Handräder der Höhenverstellung [7].
- Schieben Sie die Rohre der Höhenverstellung zusammen.

7.2 Scalamobil: einzelne Komponenten zusammenfügen

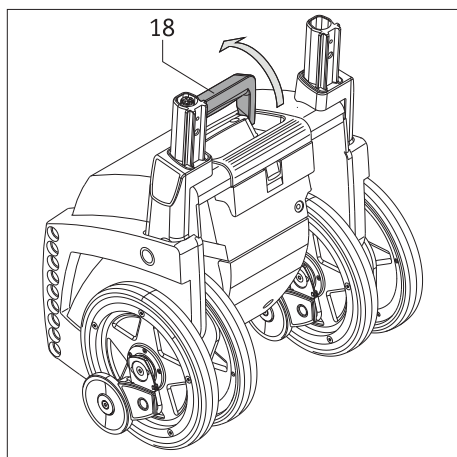
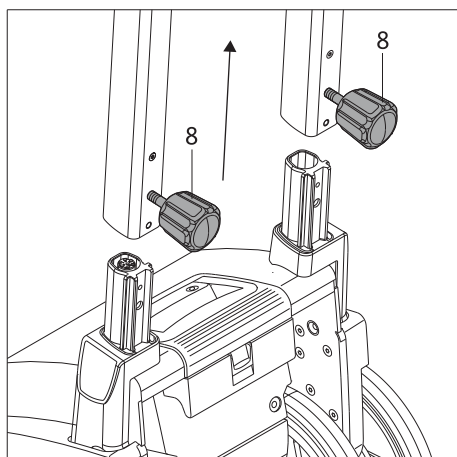
Um das scalamobil nach einem Transport wieder zusammen zu bauen gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Klappen Sie den Tragegriff [18] in das Gehäuse ein.
- Schieben Sie die Rohre der Höhenverstellung in die Aufnahmen am scalamobil.
- Ziehen Sie die beiden unteren Handräder [8] wieder fest an.



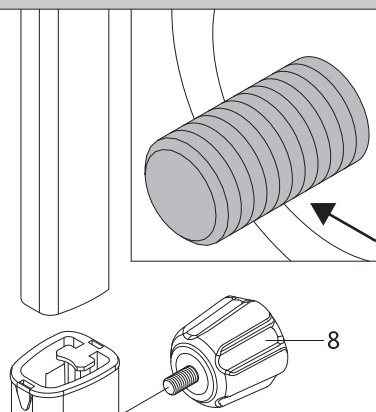
Achtung: Überdrehen Sie die Handräder nicht!

- Prüfen Sie den festen Halt der Rohre der Höhenverstellung am scalamobil. Diese dürfen sich jetzt nicht mehr abnehmen lassen.
- Legen Sie den Akku-Pack [11] in das Gehäuse ein (siehe Kapitel 6.2).

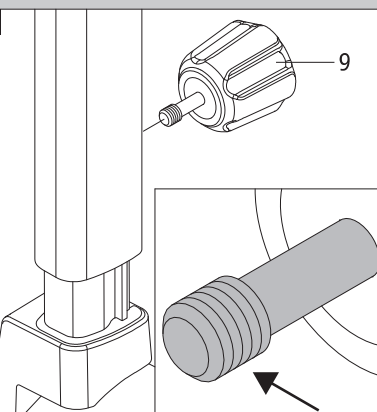


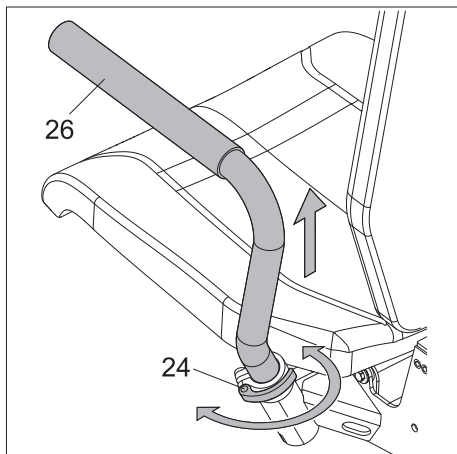
Wurden die Handräder für die Höhenverstellung [7] und die unteren Handräder [8] vollständig aus der Griffereinheit entnommen, dürfen diese beim Wiedereinschrauben in die Griffereinheit nicht vertauscht werden! Die Handräder für die Höhenverstellung [7] besitzen ein langes Gewinde (Grafik A), die unteren Handräder [8] ein kurzes Gewinde (Grafik B).

A



B

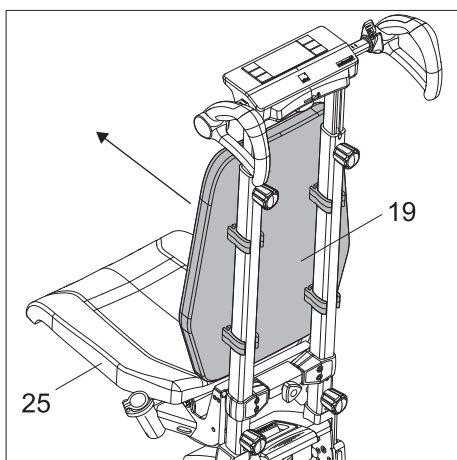




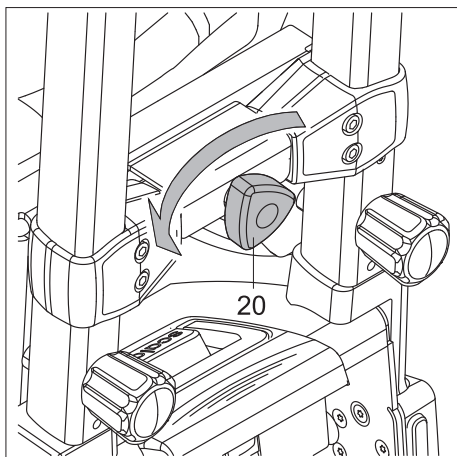
7.3 Scalacombi: in einzelne Komponenten zerlegen

Für Transportzwecke oder zur Aufbewahrung kann Ihr scalacombi ohne den Gebrauch von Werkzeug in mehrere Komponenten zerlegt bzw. zusammengelegt werden.

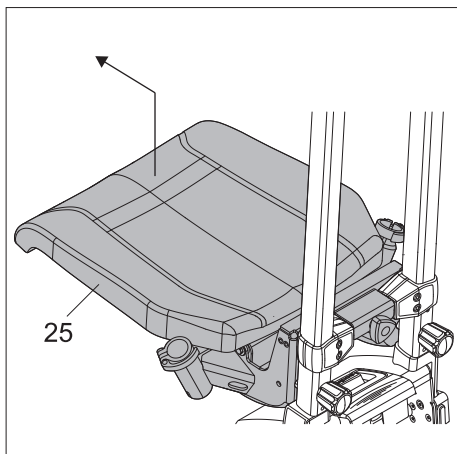
- Entnehmen Sie den Akku-Pack [11] aus dem Gehäuse (siehe Kapitel 6.2).
- Lösen Sie die Klemmen [24].
- Ziehen Sie die Armlehnen [26] nach oben aus ihren Halterungen.
- Ziehen Sie die Klemmen [24] wieder an.



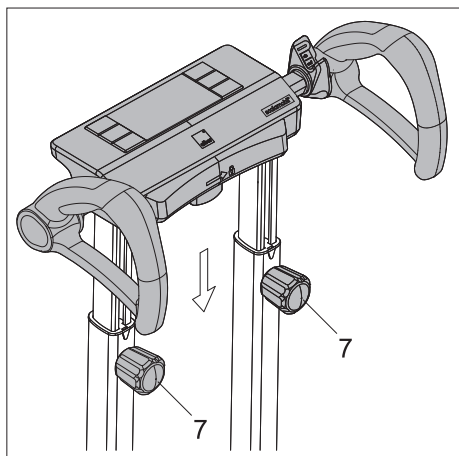
- Ziehen Sie die Rückenlehne [19] mit beiden Händen in Richtung der Sitzfläche [25], bis sich die Rückenlehne [19] von den Rohren der Höhenverstellung löst.



- Lösen Sie das Handrad Sitz [20] an der unteren Querstrebe der Griffereinheit.

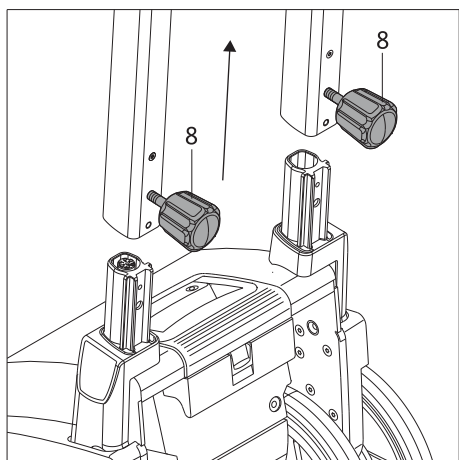


- Heben Sie die Sitzeinheit mit der Sitzfläche [25] um ca. 2 cm an.
- Ziehen Sie die Sitzeinheit mit der Sitzfläche [25] nach vorne von der Antriebseinheit weg.

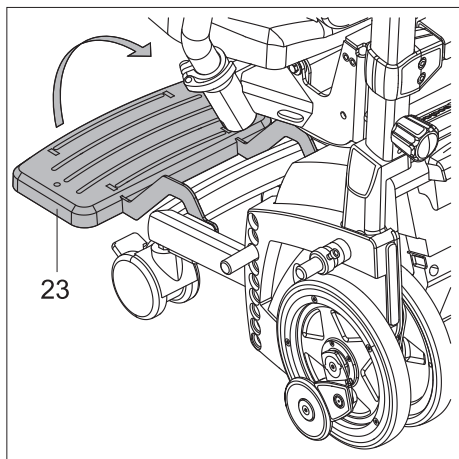


Bei beengten Platzverhältnissen kann die Griffereinheit zusammengeschoben werden.

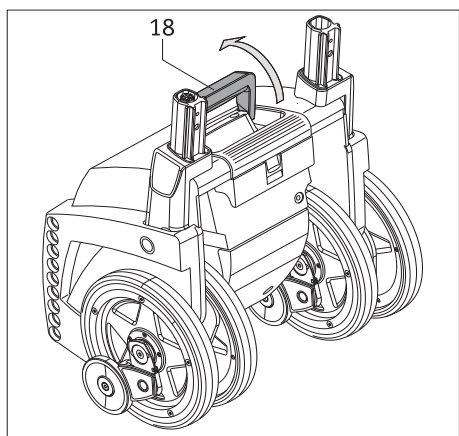
- Lösen Sie die beiden Handräder der Höhenverstellung [7]
- Schieben Sie die Rohre der Höhenverstellung zusammen.
- Ziehen Sie die beiden Handräder der Höhenverstellung [7] wieder an.



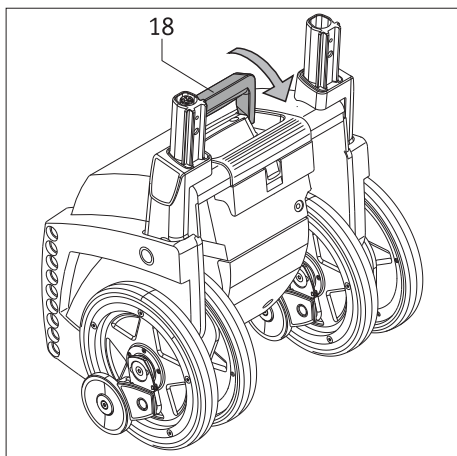
- Lösen Sie die beiden unteren Handräder [8].
- Ziehen Sie die Griffereinheit nach oben von der Antriebseinheit ab.



- Klappen Sie die Fußauflage [23] nach oben.



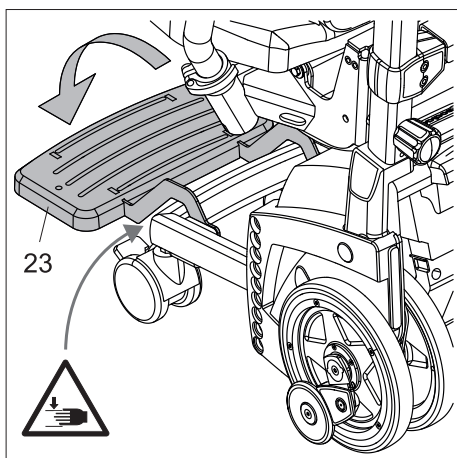
- Klappen Sie den Tragegriff [18] zum Transport der Antriebseinheit auf.



7.4 Scalacombi: einzelne Komponenten zusammenfügen

Um den scalacombi nach einem Transport oder einer Aufbewahrung wieder zusammen zu bauen und gebrauchsfertig zu machen gehen Sie bitte wie folgt vor:

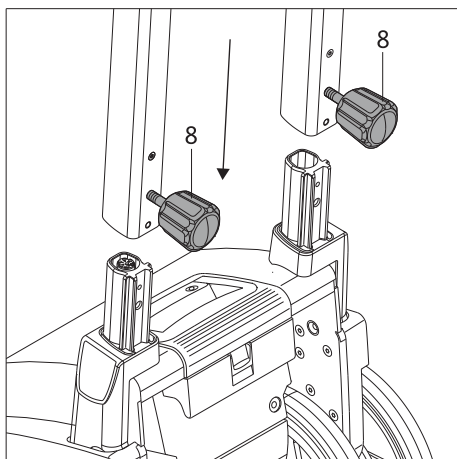
- Klappen Sie den Tragegriff [18] ein.



- Klappen Sie die Fußauflage [23] nach unten.



Vorsicht: Lassen Sie die Fußauflage [23] nicht nach unten fallen!
Eine nach unten fallende Fußauflage [23] kann Ihre Finger oder Hand einklemmen!

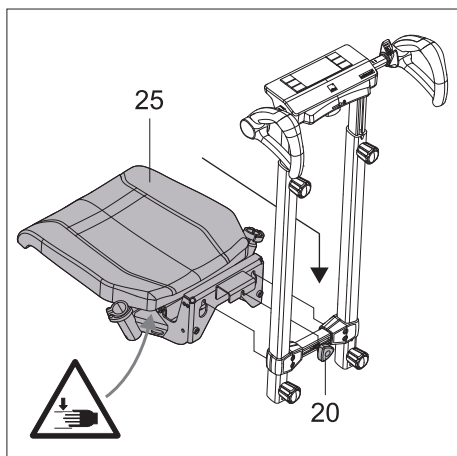


- Schieben Sie die Rohre der Höhenverstellung in die Aufnahmen am scalacombi.
- Ziehen Sie die beiden unteren Handräder [8] wieder fest an.



Achtung: Überdrehen Sie die Handräder nicht!

- Prüfen Sie den festen Halt der Rohre der Höhenverstellung am scalacombi. Diese dürfen sich jetzt nicht mehr abnehmen lassen.



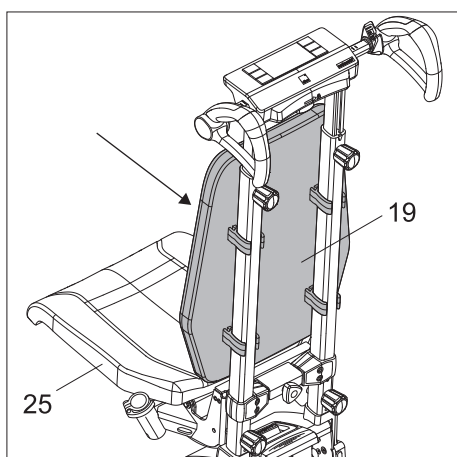
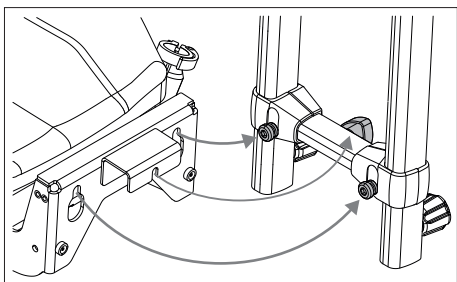
- Setzen Sie die Sitzeinheit mit der Sitzfläche [25] von oben in die Halterungen an der Querstrebe der Griffereinheit ein (siehe auch die Detailabbildung).
- Vergewissern Sie sich, dass die Sitzeinheit korrekt an der Querstrebe montiert ist (siehe auch die Detailabbildung).
- Ziehen Sie das Handrad Sitz [20] fest an.



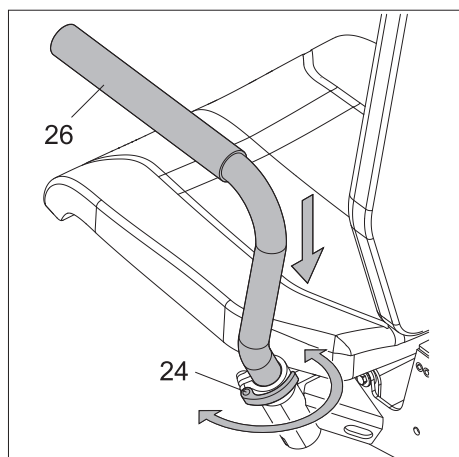
Vorsicht bei der Montage: Fassen Sie die Sitzeinheit hinten unten am Sitzgestell an (am der Querstrebe zugewandten Teil des Sitzgestells), damit die Sitzfläche [25] nicht versehentlich nach unten fallen kann! Eine nach unten fallende Sitzfläche [25] kann Ihre Finger oder Hände einklemmen!



Achtung: Überdrehen Sie das Handrad nicht!



- Setzen Sie die Rückenlehne [19] an den Rohren der Höhenverstellung an und drücken Sie die Rückenlehne zu den Rohren hin, bis die Halterungen der Rückenlehne an den Rohren einrasten.

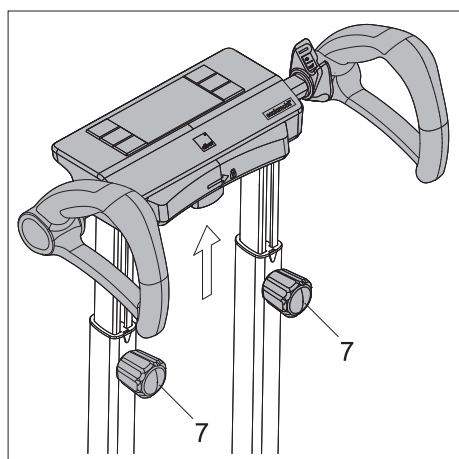
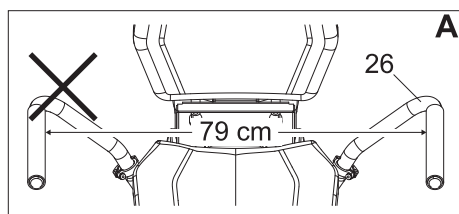
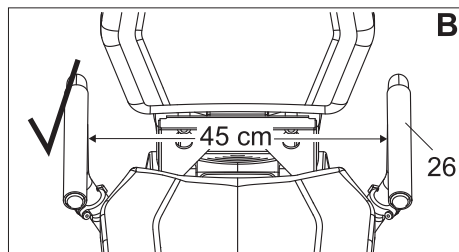
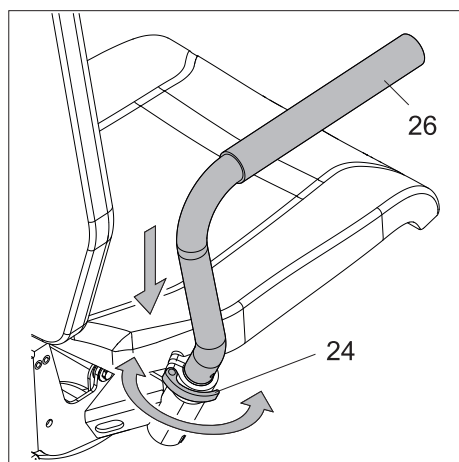


- Lösen Sie die Klemmen [24].
- Setzen Sie die Armlehnen [26] in ihre Halterungen ein. Drehen Sie die Armlehnen [26] gegebenenfalls leicht nach links bzw. rechts, bis sie nach unten in ihre Sicherungspositionen gleiten.
- Ziehen Sie die Klemmen [24] wieder an.



Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch des scalacombi, ob die Armlehnen [26] fest, d.h. in der Sicherungsposition sitzen (siehe Kapitel 2.3).

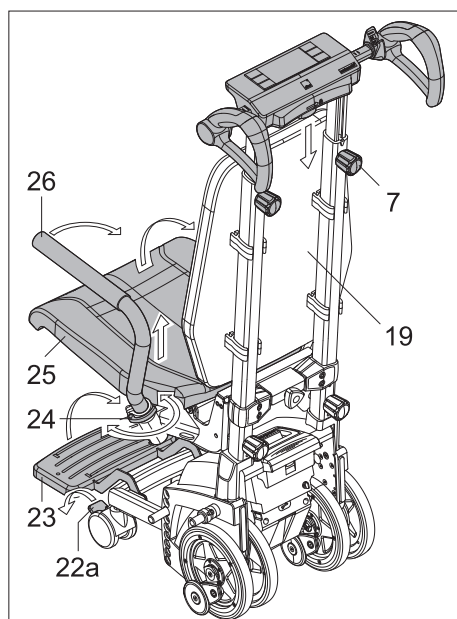
Kontrollieren Sie ferner, ob die Armlehnen korrekt montiert sind: Die linke Armlehne muss auf der linken Seite des scalacombi montiert sein, die rechte rechts (siehe Abbildung B). Vertauscht und damit falsch montierte Armlehnen: siehe Abbildung A.



- Legen Sie den Akku-Pack [11] in das Gehäuse ein (siehe Kapitel 6.2).
- Lösen Sie oberen Handräder [7].
- Passen Sie den Treppensteiger an die Bedienperson an, indem Sie gegebenenfalls die Rohre der Höhenverstellung auseinander ziehen (siehe Kapitel 2.1).
- Ziehen Sie die beiden oberen Handräder [7] fest an.



Achtung: Überdrehen Sie die Handräder nicht!



7.5 Scalacombi platzsparend aufbewahren

Um den scalacombi platzsparend aufzubewahren gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Klappen Sie die Sitzfläche [25] nach oben.
- Lösen Sie die Klemmen [24].
- Ziehen Sie die Armlehnen [26] aus ihren Sicherungspositionen ca. 2 cm nach oben, um die Armlehnen [26] drehen zu können.
- Halten Sie die Armlehnen [26] in dieser Höhe und drehen Sie die Armlehnen [26] zur Rückenlehne [19] hin.
Drehen Sie die Armlehnen [26] vorsichtig, damit Sie sich nicht die Finger oder Hände zwischen den Armlehnen [26] und der Rückenlehne [19] einklemmen.
- Ziehen Sie die Klemmen [24] wieder an.
- Klappen Sie die Fußauflage [23] nach oben.
- Lösen Sie die beiden Handräder der Höhenverstellung [7]
- Schieben Sie die Rohre der Höhenverstellung zusammen.
- Ziehen Sie die beiden Handräder der Höhenverstellung [7] wieder an.
- Ziehen Sie die Bremsen [22a] an, damit das scalacombi nicht ungewollt wegrollen kann.

7.6 Scalacombi nach platzsparender Aufbewahrung in Gebrauch nehmen

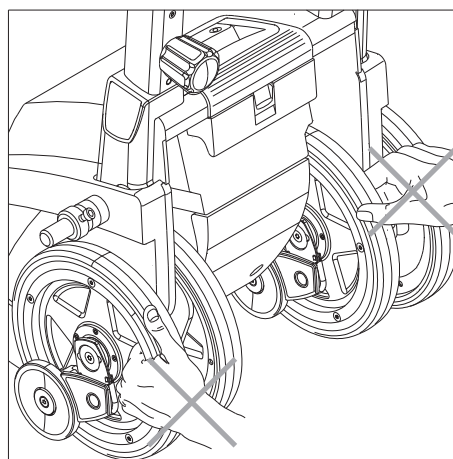
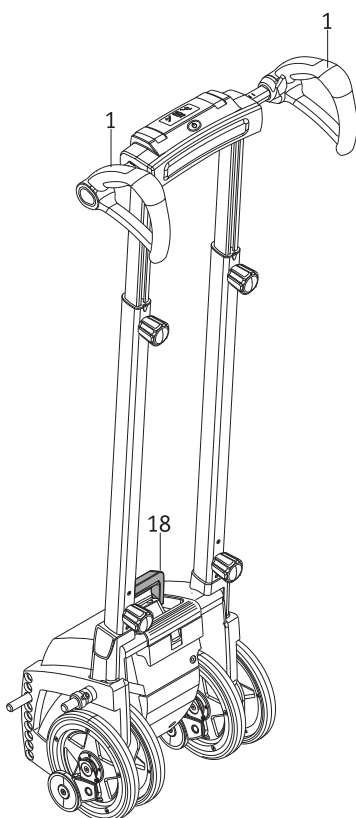
Zur Ingebrauchnahme des scalacombis nach platzsparender Aufbewahrung siehe Kapitel 2.

7.7 Hinweise zu Lagerung und Transport

7.7.1 Wichtiger Sicherheitshinweis

In der Regel wird der Treppensteiger wie vorab beschrieben in einzelne Komponenten zerlegt. Ist ein Zerlegen nicht erforderlich, beachten Sie bitte folgendes:

- Entnehmen Sie vor dem Transport den Akku-Pack [11], um ein versehentliches Einschalten des Treppensteigers zu vermeiden.
- Greifen Sie beim Transport des Treppensteigers niemals an oder in die inneren [13] bzw. äußeren [14] Räder des Gerätes.
- Halten Sie den Treppensteiger ausschließlich an den Griffen [1] und [18] fest.



7.7.2 Hinweis zur Gerätesicherung

Beim Transport in einem Fahrzeug sind der Treppensteiger bzw. dessen einzelne Komponenten zu sichern, so dass diese bei einem Bremsmanöver nicht zu einer Gefahr für die Fahrzeug-Insassen werden können. Für die Sicherung schlagen wir unverbindlich (wir übernehmen hierfür keine Haftung) vor, den Treppensteiger bzw. dessen einzelne Komponenten z.B. mit ausreichend stabilen Gewebebändern im Fahrzeug zu sichern. Sollte es hinsichtlich einer Sicherung des Treppensteigers bzw. einzelner Komponenten nationale Bestimmungen Ihres Landes geben, so haben diese Vorrang und sind zu beachten.

=> Weiter nächste Seite

Für Unfälle jeglicher Art und deren Folgen, welche sich aufgrund des Nichtbeachtens dieser Hinweise ereignen, lehnen die Alber GmbH und deren Repräsentanten jegliche Haftung ab.



Lagern Sie den Treppensteiger bei Nichtgebrauch in senkrecht stehender Position und in einem Innenraum. Sichern Sie das Gerät hierbei ausreichend, damit es nicht umfallen und dadurch eventuell beschädigt werden kann.

Wir empfehlen das scalamobil über einen längeren Zeitraum hinweg nicht liegend zu lagern.

8. Anzeigen und Fehlermeldungen

Das scalamobil verfügt ausschließlich über die bereits in Kapitel 2.7.4 aufgeführten Anzeigen im Display.

9. Erste Hilfe bei Fehlfunktionen

Was tun, wenn...	Abhilfe	Verständigen Sie...
die Bremsen beim Funktionstest nicht mehr richtig greifen?	Reinigen Sie die Räder und Bremsstrommeln mit Spiritus. Führen Sie einen weiteren Funktionstest durch	
die Bremsen trotz Reinigung nicht mehr richtig greifen?	Sie dürfen den Treppensteiger keinesfalls weiterbenutzen.	Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber
sich der Akku nicht mehr nachladen lässt?	Der Fehler kann nur im Werk behoben werden.	Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber
sich der Treppensteiger nicht einschalten lässt?	Entfernen Sie das Ladegerät, sofern es angeschlossen ist.	
sich der Treppensteiger nicht einschalten lässt, obwohl das Ladegerät abgenommen wurde?	Der Fehler kann nur im Werk behoben werden.	Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber
der Treppensteiger während des Treppensteigens einmal stehen bleibt?	Legen Sie den Treppensteiger nach hinten ab. Die automatischen Sicherheitsbremsen verhindern ein Abrollen über die Treppenkante.	eine zweite Person, die Ihnen hilft den Treppensteiger Stufe für Stufe nach oben oder unten zu heben.
der Fahrschalter [2] oder der Wahlschalter [6] klemmen?	Sie dürfen den Treppensteiger keinesfalls weiterbenutzen.	Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber
die Error-Anzeige [33] und der Taster/Schalter „manual“ [31] im Display [3] blinken und ein Signalton dreimal ertönt?	Das Gerät funktioniert nur noch im Fahrprogramm „manual“.	Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber
die Error-Anzeige [44] im Display [3] leuchtet und ein Signalton dreimal ertönt?	Der Fehler kann nur im Werk behoben werden.	Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber
die Error-Anzeige [44] im Display [3] und die grüne LED des Fahrprogramms „manual“ [42] blinken und der Signalton dreimal ertönt?	Der Treppensteiger arbeitet im Fahrprogramm „manual“. Drücken Sie den Schalter für das Fahrprogramm „manual“ [42], dann erlöschen die Error-Anzeige [44] und die grüne LED des Fahrprogramms „manual“ leuchtet ständig. Fahren Sie weiter im Fahrprogramm „manual“.	
die Error-Anzeige [44] im Display [3] blinkt?	Der Treppensteiger kann nur noch abwärts fahren. Laden Sie den Akku vor Beginn der Fahrt auf.	
die Error-Anzeige [44] im Display [3] blinkt, die Fahrprogramme „auto“ und „assist“ nicht mehr funktionieren und der Treppensteiger ins Fahrprogramm „manual“ schaltet?	Wenn die drei Sensorabdeckgläser unten am Gehäuse des Treppensteigers verschmutzt sind: reinigen Sie die Sensorabdeckgläser vorsichtig, siehe Kapitel 11.1	Wenn die Sensorabdeckgläser nicht verschmutzt sind oder die Reinigung keine Abhilfe bringt: Die Sensoren sind defekt, verständigen Sie Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber.



Kontaktieren Sie im Fall eines Problems oder eines Reifenschadens Ihren Fachhändler.

10. Sicherheits- und Gefahrenhinweise

10.1. Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Die Sicherheit und das Wohl der zu transportierenden Person stehen während des Treppensteigens an erster Stelle. Befolgen Sie daher gewissenhaft alle in den einzelnen Kapiteln aufgeführten Sicherheitshinweise sowie nachfolgende Sicherheitshinweise. Beachten Sie ferner die Hinweise und Empfehlungen die Ihnen während der Geräteeinweisung durch Ihren Fachhändler oder den Repräsentanten der Firma Alber gegeben werden.

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Treppensteigers die vorliegende Gebrauchsanweisung des Treppensteigers sorgfältig durch. Diese enthält die erforderlichen Informationen zur Bedienung des Geräts sowie weitere Sicherheitshinweise zum Befahren einer Treppe.
- Für den Personentransport kann ggf. die Verwendung eines optional erhältlichen Beckengurtes bzw. eines Fußgurtes notwendig sein. Dies ist durch die Bedienperson zu prüfen.
- Vor und nach jeder Fahrt sollten die inneren [13] und äußeren [14] Räder, sowie die Bremsen [15] in einer Linie zueinander ausgerichtet werden (siehe Kapitel 2.8.1).
- Steigt eine Person in oder aus dem am scalamobil angebrachten Rollstuhl, muss das scalamobil während dieser Zeit ausgeschaltet werden um eine irrtümliche Inbetriebnahme zu vermeiden.
- Steigt eine Person in den oder aus dem scalacombi, muss der scalacombi während dieser Zeit ausgeschaltet werden, um eine irrtümliche Inbetriebnahme zu vermeiden.
- Wenn Sie auf dem scalacombi Platz nehmen: Setzen Sie sich zuerst auf die Sitzfläche und stellen Sie ihre Füße erst danach auf die Fußstütze. Ein Tritt auf die Fußstütze des unbelasteten (leeren) scalacombi kann dazu führen, dass der scalacombi umkippt.
- Sollte die zu transportierende Person während des Treppensteigens über Übelkeit klagen, so beenden Sie schnellstmöglich den Steigvorgang und versorgen Sie die Person anschließend.
- Während des Steigvorganges und der damit verbundenen ungewohnten Kippage kann es bei einzelnen Personen im Nackenbereich zu Verspannungen kommen. Hier empfiehlt sich die Anbringung einer optional erhältlichen Kopfstütze am Treppensteiger.
- Auf einer Treppe darf der Treppensteiger niemals losgelassen werden, ausschließlich im Notfall darf er nach hinten abgelegt werden.
- Fahren sie mit dem Treppensteiger immer gefühlvoll, keinesfalls ruckartig an eine Treppenstufe bzw. Treppenkante heran. Beachten Sie die bei der Geräteeinweisung erhaltenen Hinweise zum Befahren einer Treppe (siehe auch Kapitel 2 und 3).
- Theoretisch kann der Treppensteiger während des Betriebs jederzeit zum Stillstand kommen. Bleiben Sie daher bei Fahrten mit dem Treppensteiger immer aufmerksam.
- Wenn das Fahrprogramm „auto“ (siehe Kapitel 2.5.1) aktiviert und der Treppensteiger angekippt ist, kann versehentlich ein Steigvorgang ausgelöst werden, wenn ein Sensor des Treppensteigers einen Fremdkörper (z. B. einen Fuß) erkennt.
- Grundsätzlich muss jeder Steigvorgang abgeschlossen werden. Sollte eine Unterbrechung dennoch einmal zwingend notwendig sein, so legen Sie den Treppensteiger auf der Treppe nach hinten ab. Aufgrund der Sicherheitsbremsen [14] ist ein Abrollen über die Treppenkante hinweg ausgeschlossen. Siehe hierzu auch Kapitel 3.10
- Während des Treppensteigvorganges sollte sich die zu transportierende Person in ruhiger und entspannter Lage befinden. Sollte sie dennoch einmal (z.B. aufgrund eines Krankheitsbildes) heftige Bewegungen ausführen, so unterbrechen Sie die Treppenfahrt umgehend. Legen Sie den Treppensteiger auf der Treppe nach hinten ab (siehe Kapitel 3.10). Beruhigen Sie die zu transportierende Person, bevor Sie die Fahrt fortsetzen.
- Während der Beförderung muss die zu transportierende Person ihre Arme und Hände auf den Armlehnen des Rollstuhls oder des scalacombis oder am Körper halten.
- Achten Sie darauf, dass die zu transportierende Person während eines Transfers bzw. während des Treppensteigvorganges die Arme entspannt auf den Armlehnen des Rollstuhls ruhen lässt. Keinesfalls sollten die Armlehnen krampfhaft festgehalten werden, da je nach Rollstuhl-Modell ggf. die Gefahr eines unbeabsichtigten Herausziehens besteht.
- Die beiden am scalacombi angebrachten Armlehnen dienen unter anderem der seitlichen Begrenzung und dürfen als Armauflage genutzt werden. Die Armlehnen dürfen pro Seite nicht mit mehr als 50 kg belastet werden.
- Die Armlehnen des scalacombi dürfen nicht einseitig belastet werden (Kippgefahr).
- Sitzen Sie niemals auf die Armlehnen des scalacombi.
- Prüfen Sie vor Nutzung des scalacombi den korrekten Sitz der Armlehnen in deren Aufnahmen. Die Armlehnen dürfen sich nicht schwenken lassen, ohne dass vorher die Klemmen [24] gelöst und die Armlehnen angehoben werden.
- Während der Treppenfahrt dürfen die Armlehnen des scalacombi weder abgenommen noch umgeschwenkt werden.
- Der Treppensteiger darf ausschließlich mit den speziell dafür angepassten Zubehörteilen benutzt werden.
- Nutzen Sie den Treppensteiger niemals auf Treppen mit nassem, rutschigem oder gewachstem Untergrund bzw. mit lose verlegten Teppichen oder Teppichböden.
- Nutzen Sie den Treppensteiger in Außenbereichen niemals auf Treppen mit nassem, glattem, vereistem, oder mit Laub oder Papier verschmutztem Untergrund.
- Beim Befahren von Treppen, deren Stufen insgesamt oder in Teilen aus Gitterrosten bestehen, ist besondere Vorsicht geboten! Vor einem Treppensteigvorgang muss zuerst eine Probefahrt mit dem scalamobil (ohne Rollstuhlfahrer!) durchgeführt werden. Sind die Bremsen des Treppensteigers nicht funktionstüchtig, darf die Treppe keinesfalls befahren werden.
- Benutzen Sie den Treppensteiger ausschließlich auf Treppen mit einer minimalen Stufentiefe von 11 cm und einer maximalen Stufenhöhe von 20 cm.

- Die Bedienperson des Treppensteigers muss beim Treppensteigen geschlossenes und rutschesicheres Schuhwerk tragen.
- Lassen Sie während des Fahrens auf der Treppe niemals die Griffe [1] los.
- Tragen Sie während der Treppenfahrt keine Handschuhe, um ein eventuelles Hängenbleiben an den Bedienelementen, insbesondere am Fahrshalter zu vermeiden.
- Der Rollstuhlsinsasse bzw. die auf dem scalacombi sitzende Person darf sich während des Treppensteigens nicht am Treppengeländer festhalten.
- Greifen Sie oder die zu transportierende Person niemals während des Treppensteigens oder bei Reinigungsarbeiten in die sich drehenden Räder.
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper (z.B. Steinchen) in den Antrieb oder die Bremsen geraten.
- Überprüfen Sie deshalb den Treppensteiger vor jeder Treppenfahrt auf derartige Fremdkörper, um die volle Funktionsfähigkeit des Gerätes zu gewährleisten.
- Während des Befahrens einer Treppe darf weder die Bedienperson des Treppensteigers noch die zu transportierende Person unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen. Ebenso dürfen eventuell eingenommene Medikamente die Fahrfähigkeit der Bedienperson nicht beeinflussen.
- Der Treppensteiger darf nicht in Gegenwart brennbarer Gase betrieben werden.
- Verständigen Sie unbedingt einen Fachhändler, falls der Treppensteiger ungewöhnlich stark vibriert oder ungewöhnlich laute Geräusche macht.
- Verständigen Sie unbedingt einen Fachhändler, falls Flüssigkeiten oder Schmierstoffe aus dem Treppensteiger austreten.
- Ihr Treppensteiger ist mit einem Satz leistungsstarker Akkus ausgerüstet, die es erlauben, bis zu 300 Treppenstufen zu befahren. Nach jedem Gebrauch des Treppensteigers sollten die Akkus jedoch nachgeladen werden, um ein unbeabsichtigtes Stehenbleiben auf einer Treppe infolge leerer Akkus zu vermeiden.
- Der Treppensteiger darf nur bei Temperaturen zwischen -25°C und +50°C zum Befahren von Treppen betrieben werden.
- Die Nutzung des scalamobils mit angebrachtem Rollstuhl bzw. des scalacombis als Transfersystem für kurze Wege von und zu Treppen ist gestattet.
- Wenn der Treppensteiger gegen ein Hindernis stößt, kann er plötzlich nach vorne kippen oder sich festfahren. Bleiben Sie deshalb beim Fahren immer aufmerksam.
- Der Treppensteiger darf nur auf ebenem Gelände, keinesfalls während einer Treppenfahrt, abgeschaltet werden. Siehe hierzu die Hinweise in Kapitel 3.9
- Wird der Rollstuhl zusätzlich zum scalamobil nachträglich mit einem e-fix, einem e-motion oder einem viamobil ausgerüstet, muss beachtet werden, dass sich die Fahreigenschaften des scalamobil beim Treppensteigen durch den eventuell veränderten Schwerpunkt deutlich ändern können.
- Achten Sie darauf, dass Haustiere die Bedienperson des Treppensteigers während des Befahrens einer Treppe nicht stören, bzw. sich auf der zu befahrenden Treppe befinden. Ebenso dürfen Haustiere nicht zusammen mit der im Rollstuhl bzw. auf dem scalacombi sitzenden Person befördert werden und dürfen hierzu auch nicht am Rollstuhl oder scalamobil oder scalacombi angekettet werden.
- Zum Transport und vor Beginn jeglicher Reinigungsarbeiten muss der Akku-Pack aus dem Treppensteiger entnommen werden (u.a. falls der Akku einen Fehler hat und zum Service transportiert werden soll).
- Hängen Sie keine Kleidungsstücke, Taschen oder ähnliches an die Griffe, da hierdurch einzelne Funktionen der Bedienelemente beeinträchtigt bzw. unbeabsichtigt ausgelöst werden könnten.
- Halten Sie den Treppensteiger während des Fahrens auf der Treppe stets mit beiden Händen fest und lassen Sie die Griffeinheit niemals los.
- Tragen Sie vor einer Treppenfahrt keine Handcreme oder ähnliches auf.
- Ihre Hände müssen fettfrei sein, um ein versehentliches Abrutschen an den Griffen zu vermeiden.
- Achten Sie bei der Höhenverstellung der Griffeinheit auf Ihre Hände und Finger. Klemmen Sie diese nicht versehentlich in die Profirohre ein.
- Achten Sie bei der Lagerung des Treppensteigers auf ein trockenes und auch vor Spritzwasser geschütztes Umfeld.
- In ungeschützten Außenbereichen sollte der Treppensteiger bei Regen nicht benutzt bzw. das scalamobil auch nicht am Rollstuhl hängend mitgeführt werden.

10.2 Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Treppensteiger

Die am Treppensteiger angebrachten Aufkleber bedeuten:



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten selbständigen Nutzung des Treppensteigers sorgfältig durch.

Der Treppensteiger darf ausschließlich von Personen bedient werden, die an einer Geräteeinweisung durch den Fachhändler oder einem Repräsentanten der Firma Alber teilgenommen haben.

Lassen Sie sich über die Funktion des Treppensteigers und das Befahren von Treppen während der Geräteeinweisung von Ihrem Fachhändler oder einem Repräsentanten der Firma Alber ausführlich beraten und unternehmen Sie dabei auch eine Treppenfahrt um das Fahrverhalten kennen zu lernen.

11. Reinigung und Pflege, Wartung, Wiedereinsatz, Einlagerung und Entsorgung

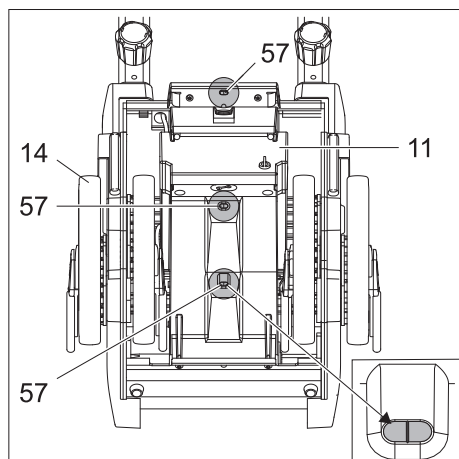
Vor Beginn jeglicher Reinigungs- oder Wartungsarbeiten ist der Akku-Pack [11] aus der Antriebseinheit zu entnehmen (siehe Kapitel 6.2).

11.1 Reinigung und Pflege

Die inneren [15] und äußeren [16] Räder und deren innen liegenden gerändelten Laufflächen [38] müssen regelmäßig mit Spiritus gereinigt werden, um eine optimale Bremswirkung zu gewährleisten. Bei täglichem Gebrauch des Treppensteigers sollten Sie diese Teile einmal wöchentlich, bei weniger starkem Gebrauch einmal monatlich reinigen. Im Rahmen der 2-jährlich durchzuführenden sicherheitstechnischen Kontrollen werden Antriebsräder und Bremsen geprüft und falls notwendig durch neue Bauteile ersetzt. Alle übrigen Bauteile können mit milden, haushaltsüblichen Reinigern gesäubert werden.

Bei allen Reinigungsprozessen dürfen nur feuchte, keinesfalls nasse Tücher verwendet werden.

Achten Sie stets darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangt.



Reinigen Sie die drei Sensorabdeckgläser [57] unten am Antriebsgehäuse des Treppensteigers vorsichtig, wenn sie verschmutzt sind: Wischen Sie die Sensorabdeckgläser [57] mit einem trockenen oder angefeuchteten (nicht nassen!) Tuch oder einem trockenen oder angefeuchteten (nicht nassen!) plastikfreien Wattestäbchen ab. Falls die Verschmutzung hartnäckig sein sollte: Weichen Sie den Schmutz vor dem Abwischen ein, indem Sie ein feuchtes (nicht nasses!) Tuch oder feuchte (nicht nasse!) plastikfreie Wattestäbchen eine Zeitlang auf die Sensorabdeckgläser legen.



Achtung: Bei der Reinigung können Sandkörner oder ähnlicher Schmutz sowie das Ausüben eines starken Drucks oder/und ein Hin- und-Her-Reiben dazu führen, dass die Sensorabdeckgläser [57] verkratzen. Reinigen Sie deshalb die Gläser [57] vorsichtig, reiben Sie nicht hin und her und weichen Sie hartnäckigen Schmutz gegebenenfalls vor dem Abwischen ein.

11.2 Wartung

Ihr Treppensteiger ist ein äußerst wartungsarmes Gerät. Dennoch sollten Sie alle Anbau- und Zubehörteile, insbesondere die Handräder in regelmäßigen Abständen auf festen Sitz überprüfen. Spätestens alle 2 Jahre ist Ihr Treppensteiger jedoch einer fachkundigen Inspektion und ggf. Wartungen zu unterziehen, um die volle Funktionsfähigkeit bzw. -sicherheit zu überprüfen und fortwährend zu gewährleisten.

Insbesondere können hierbei äußerlich nicht erkennbare, durch die Nutzung des Systems entstandene Schäden, sowie Verschleiß- und Ermüdungserscheinung entdeckt werden. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte direkt an Ihren (durch Alber) autorisierten Fachhändler. Wir empfehlen auf jeden Fall die Kostenübernahme vorab mit dem zuständigen Leistungsträgern respektive Krankenkassen abzuklären, gerade auch im Hinblick auf eventuell bestehende Verträge.

Mit Ausnahme des Akku-Packs, der Radreifen und insbesondere der Bremsen unterliegt kein Teil des Antriebs einem nennenswerten Verschleiß. Um jederzeit die Antriebs- und Bremskraft Ihres scalamobil sicher übertragen zu können, dürfen die inneren [13] und äußeren [14] Räder nur mit ausreichendem Profil (keine Risse!), und die Bremsen [15] nur mit ausreichender Bremskraft benutzt werden.



Servicearbeiten und Reparaturen am Treppensteiger dürfen nur von autorisierten Fachhändlern, einem Repräsentanten der Alber GmbH oder von der Alber GmbH durchgeführt werden. Bei auftretenden Fehlern wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Fachhändler.

11.3 Wiedereinsatz

Wenn Ihnen Ihr Treppensteiger von Ihrer Krankenversicherung zur Verfügung gestellt wurde und Sie ihn nicht mehr benötigen, sollten Sie sich bei Ihrer Krankenversicherung oder Ihrem Sanitätsfachhändler melden. Ihr Treppensteiger kann dann einfach und wirtschaftlich wiedereingesetzt werden.

- Alber empfiehlt, je nach Zustand des Gerätes vor jedem Wiedereinsatz eine sicherheitstechnische Kontrolle durchzuführen. Spätestens alle 2 Jahre ist Ihr Treppensteiger einer fachkundigen, sicherheitstechnischen Kontrolle zu unterziehen, um die volle Funktionsfähigkeit bzw. -sicherheit zu überprüfen.
- Grundsätzlich sind die beim Treppensteiger verwendeten Materialien (siehe Anhang „Materialliste“) nicht empfindlich für Korrosion. Wir empfehlen dennoch, den Treppensteiger in regelmäßigen Abständen auf Korrosion zu prüfen.
- Zusätzlich zu den in Kapitel 11.1 ersichtlichen Reinigungshinweisen ist vor einem Wiedereinsatz eine Desinfektion aller von außen zugänglicher Kunststoffteile, der Griffe, der Räder und den ggf. optional erworbenen Zubehörteilen durchzuführen. Verwenden Sie hierzu ein für Wischdesinfektion geeignetes Reinigungsmittel nach den Hinweisen des jeweiligen Herstellers.

11.4 Einlagerung

Wird Ihr Rollstuhl und damit das scalamobil oder wird das scalacombi über einen längeren Zeitraum (z.B. mehrere Monate) hinweg eingelagert, so sind folgende Punkte zu beachten:

- Lagern Sie den Rollstuhl gemäß den Vorgaben des Rollstuhl-Herstellers.
- Schützen Sie die Komponenten des Treppensteigers mit Folien um Feuchtigkeit abzuhalten.
- Lagern Sie den Rollstuhl und alle Komponenten des Treppensteigers in einem trockenen Raum.
- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in den Rollstuhl oder die Komponenten des Treppensteigers eindringt oder sich darauf niederschlägt.
- Achten Sie darauf, dass Rollstuhl und Treppensteiger keiner dauerhaften Sonneneinstrahlung (z.B. durch Fenster) ausgesetzt sind.
- Achten Sie darauf, dass Unbefugte, insbesondere Kinder, keinen unbeaufsichtigten Zugang zu diesem Raum haben.
- Beachten Sie die Hinweise zum Lagern des Akku-Packs.
- Fa. Alber empfiehlt, den Akku-Pack für eine längere Lagerung zu entnehmen.
- Vor einer Wiederinbetriebnahme sind der Rollstuhl und die Komponenten des Treppensteigers zu reinigen.
- Prüfen Sie, ob bei einer Wiederinbetriebnahme eine sicherheitstechnische Kontrolle erforderlich ist und geben Sie diese gegebenenfalls in Auftrag.

11.5 Entsorgung



Dieses Gerät, dessen Akku-Pack und Zubehör sind langlebige Produkte.

Es können jedoch Stoffe enthalten sein, die sich für die Umwelt als schädlich erweisen könnten, falls sie an Orten (z.B. Mülldeponien) entsorgt werden, die nach der aktuellen, im jeweiligen Land gültigen Gesetzgebung dafür nicht vorgesehen sind.

Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ (gemäß WEEE Richtlinie (Directive)) befindet sich auf diesem Produkt, um Sie an die Verpflichtung zum Recycling zu erinnern.

Bitte verhalten Sie sich daher umweltbewusst und führen Sie dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer Ihrer regionalen Recyclingeinrichtung zu.

Bitte informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültige Gesetzgebung bezüglich der Entsorgung, da die WEEE Richtlinie (Directive) nicht in allen europäischen Staaten für dieses Produkt Anwendung findet.

Alternativ werden diese Komponenten auch von Alber oder den Alber Fachhändlern zur fachgerechten und umweltschonenden Entsorgung zurückgenommen.

12. Gewährleistung, Garantie und Haftung

12.1 Mängelgewährleistung

Alber gewährleistet, dass der Treppensteiger zum Zeitpunkt der Übergabe frei von Mängeln ist. Diese Gewährleistungsansprüche verjähren 24 Monate nach der Auslieferung des Treppensteigers.

12.2 Haltbarkeitsgarantie

Die Haltbarkeitsgarantie für den Treppensteiger beträgt 24 Monate (für Akkus 12 Monate) und beginnt mit dem Tage der Übergabe des Gerätes an den Käufer. Von der Haltbarkeitsgarantie ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile
- durch täglichen Gebrauch bedingte Wartungsarbeiten
- Mängel durch natürliche Abnutzung, Fehlbehandlung, insbesondere Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung, Unfälle, fahrlässige Beschädigung, Feuer-, Wassereinwirkung, höhere Gewalt und andere Ursachen, die außerhalb des Einflussbereiches der Alber GmbH liegen
- Geräteprüfung ohne Defektbefund
- Geräte, deren Seriennummer geändert, entstellt oder entfernt worden ist

Im Einzelnen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Alber GmbH.

12.3 Haftung

Die Alber GmbH ist als Hersteller des Treppensteigers für dessen Sicherheit nicht verantwortlich, wenn

- der Treppensteiger unsachgemäß gehandhabt wird.
- der Treppensteiger nicht in 2-jährigem Turnus von einem autorisierten Fachhändler oder der Alber GmbH gewartet wird.
- der Treppensteiger entgegen den Hinweisen dieser Gebrauchsanweisung in Betrieb genommen wird.
- der Treppensteiger mit ungenügender Akkuladung betrieben wird.
- Reparaturen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen durchgeführt werden.
- fremde Teile angebaut oder mit dem Treppensteiger verbunden werden.
- Teile des Treppensteigers abgebaut werden.

13. Technische Daten

scalamobil S45 / scalacombi S46	
Klassifizierung nach ISO 7176-28	scalamobil S45: Typ D scalacombi S46: Typ C
Antriebseinheit	
Höhe der Antriebseinheit:	44 cm
Breite der Antriebseinheit:	37 cm
Gesamthöhe:	117 - 165 cm
Breite gesamt:	43 cm (Griffe in engster Position)
Länge	S45: 30 cm S46: 49 cm
Gewicht ohne Griffereinheit:	S45: 17,9 kg (ohne Batterie) / S46: 22,3 kg
Gewicht mit Griffereinheit:	S45: 26 kg / S46: 38 kg
Gewicht Griffereinheit:	4,9 kg
Motorspannung:	24 Volt
Steiggeschwindigkeit (*):	aufwärts max. 18 Stufen/Minute - abwärts max. 22 Stufen/Minute
Reichweite pro Akkuladung (**):	300 Treppenstufen
Max. Personengewicht (*):	140 kg
Max. Zuladung (Transportgewicht, d.h. Rollstuhl incl. zu transportierender Person und incl. Treppensteiger und Zubehör):	S45 / S46: 180 kg S45 mit scalaport X7: 160 kg
Erforderliche Kraft zum Ankippen:	ca. 165 N (bei maximaler Zuladung)
Erforderliche Kraft zum Schieben bzw. Wenden auf der Ebene:	ca. 60 N (bei maximaler Zuladung)
Akku-Pack (integriert)	
Akkutyp:	VRLA (ventilgeregelte Blei-Gel-Batterie)
Akkukapazität:	3,4 Ah
Gewicht Akku-Pack:	3 kg
Ladegerät	
Bezeichnung/Typ:	BC 2410LA
Eingangsspannung:	90-265 VAC
Nenn-Ausgangsspannung:	24 VDC
Ladestrom:	1 A
Verwendung:	Ausschließlich in Verbindung mit dem oben angeführten Akku-Pack

- Alle elektrischen Komponenten des scalamobil sind gegen das Eindringen von Spritzwasser und Feuchtigkeit geschützt.
- Zur Ermittlung einzelner der oben angeführten Angaben wurden gültige Normen herangezogen und Test-Dummies mit einem Gewicht von 141 kg verwendet. Dennoch können beim Betrieb des scalamobil einzelne Werte von den angeführten Angaben abweichen.
- (*) Dieser Wert stellt die technisch mögliche Obergrenze dar und ist abhängig vom verwendeten Rollstuhl. Die Eignung der Bedienperson kann diesen Wert ebenso einschränken.
- (**) Die Reichweite und die Steiggeschwindigkeit variieren in Abhängigkeit von den vorherrschenden Fahrbedingungen und dem Personengewicht. Bei optimalen Fahrbedingungen (frisch aufgeladene Akkus, Umgebungstemperatur von 20°C, gleichmäßige Fahrt u.a.m.) kann die angegebene Reichweite erzielt werden.

Ladegerät

Die technischen Angaben und weitere Hinweise zum Ladevorgang entnehmen Sie bitte der dem Ladegerät beiliegenden Gebrauchsanweisung.

CE Das scalamobil und das zugehörige off-board Ladegerät erfüllen die anwendbaren Kapitel der Norm ISO 7176-28 und entsprechen der EU Medizinprodukte Verordnung (MDR) 2017/745. Es handelt sich beim scalamobil um ein Medizinprodukt der Klasse I.

14. Produktkennzeichnung

Auf den Komponenten des scalamobil befinden sich Etiketten, welche verschiedene Angaben zum Produkt enthalten. Im Fall eines Gerätedefekts können einzelne Komponenten im Rahmen des Alber-Tauschpools über Ihren Fachhändler ausgetauscht werden. Hierzu benötigt Ihr Fachhändler einzelne Angaben auf den Etiketten. Bei den nachfolgenden Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele!

Systemnr. / System No.
Produkt [Product]
Betriebsspannung [Nominal Voltage]
Motor Nennleistung [Rated Power]
Max. Geschwindigkeit [Max. Speed]
Batterie Typ [Battery Type]
Batterie Nennkapazität [Rated Capacity]

S45230001
Scalamobil S45
24 V
200 W
18 [steps]/min
Blei-Gel [Lead]
3,4 Ah

2023-09-06

Alber GmbH
Vor dem Weissen Stein 14
D-72461 Albstadt
Made in Germany
(01)04046727236670
(11)230906
(21)S45230001

Systemetikett

Das Systemetikett informiert über die wesentlichen technischen Daten des scalamobil und ermöglicht, wenn erforderlich, eine Rückverfolgbarkeit des Systems. Ihr Fachhändler benötigt die oben auf dem Systemetikett angegebene Systemnummer (in den Beispiel-Abbildungen die S45230001 bzw. die S46230001) für den Fall eines Gerätetauschs im Rahmen des Alber-Tauschpools. Das Systemetikett finden Sie im Schacht des Akku-Packs in der Antriebseinheit (Akku-Pack hierzu bitte entnehmen).

Systemetikett scalamobil S45

Systemnr. / System No.
Produkt [Product]
Betriebsspannung [Nominal Voltage]
Motor Nennleistung [Rated Power]
Max. Geschwindigkeit [Max. Speed]
Batterie Typ [Battery Type]
Batterie Nennkapazität [Rated Capacity]

S46230001
Scalacombi S46
24 V
200 W
18 [steps]/min
Blei-Gel [Lead]
3,4 Ah

2023-09-06

Alber GmbH
Vor dem Weissen Stein 14
D-72461 Albstadt
Made in Germany
(01)04046727236687
(11)230906
(21)S46230001

Systemetikett scalacombi S46

**Wartung
Maintenance**

am/at:

durch/by:

in (PLZ)/in:

01	nächste	07	
02	next	08	
03		09	
04		10	
05		11	
06		12	
2026	2027	2028	2029

Etikett "Wartung"

Das Etikett soll Sie an den Zeitraum der jeweils nächsten Wartung erinnern. Es befindet sich auf der linken, inneren Gehäusewand der Antriebseinheit.

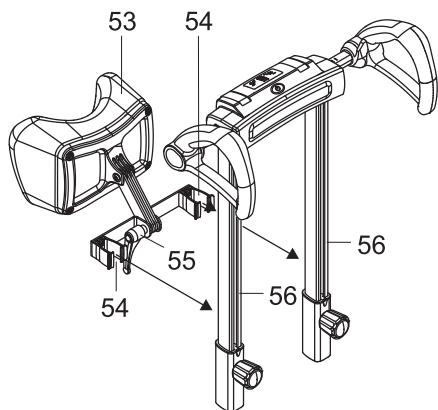
1520387 410102010

1010151539

4046727145002

Komponentenetiketten

Diese dienen der Identifikation verschiedener Baugruppen des scalamobil und befinden sich auf der Griffereinheit, an der linken Innenseite der Antriebseinheit, auf dem Akku-Pack und auf der Unterseite des Ladegeräts. Ihr Fachhändler benötigt die Komponentenummer (Nummer in der Mitte des Etiketts, in der nebenstehenden Grafik mit Pfeil markiert) bei einem Tausch der Baugruppe im Rahmen des Alber-Tauschpools.



Die Kopfstütze am Treppensteiger befestigen und verstellen

Kopfstützen [53] sind von Alber als Zubehör erhältlich.

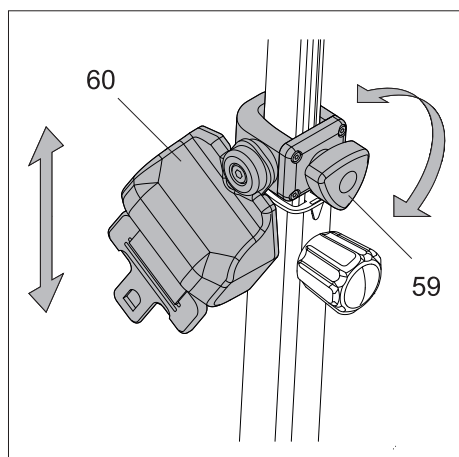
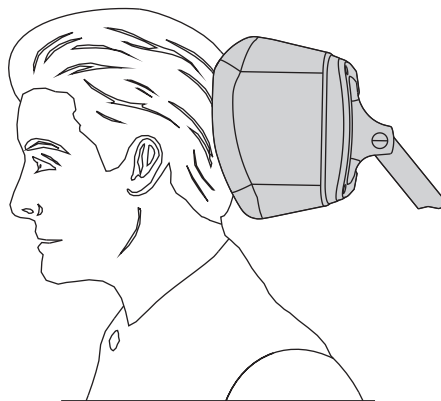
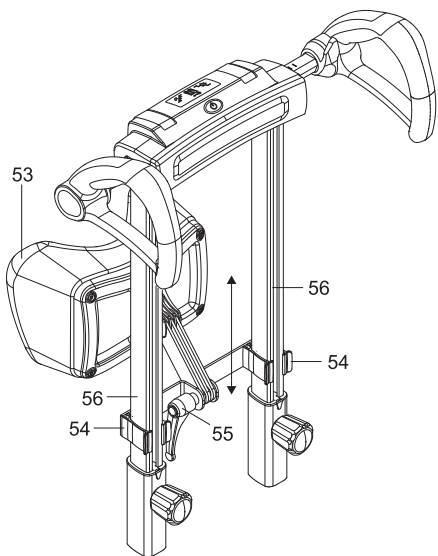
Die Kopfstütze [53] wird wie folgt an den Rohren [56] des Treppensteigers befestigt:

- Drücken Sie die beiden Klemmen [54] auf die Rohre [56] des Treppensteigers, bis die Klemmen [54] an den Rohren [56] einrasten.

Stellen Sie die Kopfstütze wie folgt auf die zu transportierende Person ein:

- Öffnen Sie den Klemmhebel [55].
- Verschieben Sie die Kopfstütze [53] an den Rohren [56] nach oben oder unten, bis sich die Kopfstütze [53] auf der gewünschten Höhe befindet (siehe die Zeichnung).
- Schließen Sie den Klemmhebel [55] wieder.

Die Alber GmbH empfiehlt, eine Kopfstütze zu verwenden, wenn der Treppensteiger damit ausgestattet ist.



Den Brust-Schulter-Gurt am scalacombi verstellen

Der Brust-Schulter-Gurt ist von Alber als Zubehör für das scalacombi S46 erhältlich.

Für die Montage des Brust-Schulter-Gurts am scalacombi S46 wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Verstellen Sie den optionalen Brust-Schulter-Gurt wie folgt:

- Lösen Sie einen Sterngriff [59].
- Bringen Sie den Gurt [60] auf die erforderliche Höhe - entsprechend der Größe der zu transportierenden Person.
- **Achtung:** Achten Sie darauf, dass die Gurte über den Brust- und Schulterbereich laufen und nicht über den Halsbereich!
- Ziehen Sie den Sterngriff [59] wieder an.

- Wiederholen Sie die beschriebenen Arbeitsschritte, um die Höhe des zweiten Gurts einzustellen.



Wichtiger Sicherheitshinweis

Arbeiten am scalacombi S46 und dessen einzelnen Komponenten dürfen ausschließlich von Personen durchgeführt werden, welche von Alber für die Durchführung dieser Arbeiten autorisiert wurden.

Wichtiger Hinweis

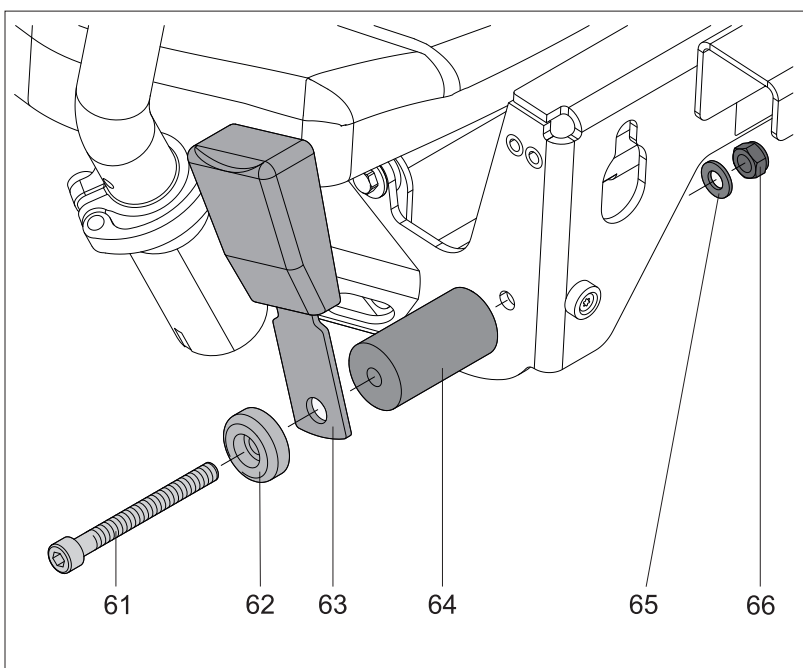
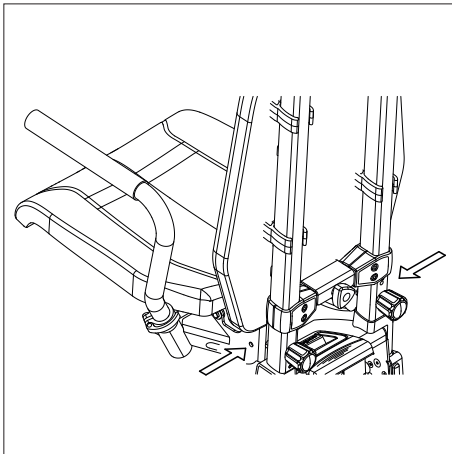
Diese Montageanweisung informiert Sie über die grundlegenden und zu beachtenden Montageschritte beim Anbau des Brust-Schulter-Gurts an das scalacombi S46.

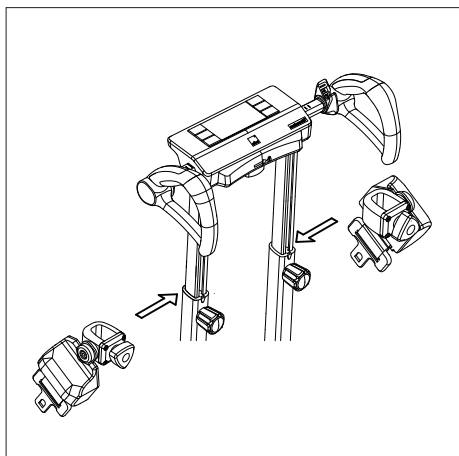
1. Die Montage vorbereiten

- Schalten Sie das scalacombi S46 aus, siehe Kapitel 2.7.1 der Gebrauchsanweisung.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen der Lenkrollen des scalacombi S46, siehe Kapitel 2.13 der Gebrauchsanweisung.

2. Die Gurtschlösser an der Sitzeinheit montieren

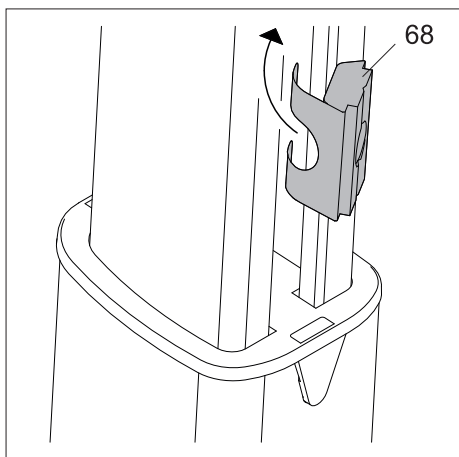
- Montagepositionen: siehe die nebenstehende Zeichnung
- Bringen Sie eine Scheibe [62], ein Gurtschloss [63] und ein Distanzstück [64] mit Hilfe einer Schraube M8x80 [61], einer Unterlegscheibe [65] und einer Mutter M8 [66] so an der Sitzeinheit an, wie in der Zeichnung dargestellt.
- Ziehen Sie die Schraube M8x80 [1] mit mit einem Anzugsmoment von 10 Nm an.
- Wiederholen Sie Montage mit dem zweiten Gurtschloss [63] auf der anderen Seite der Sitzeinheit.



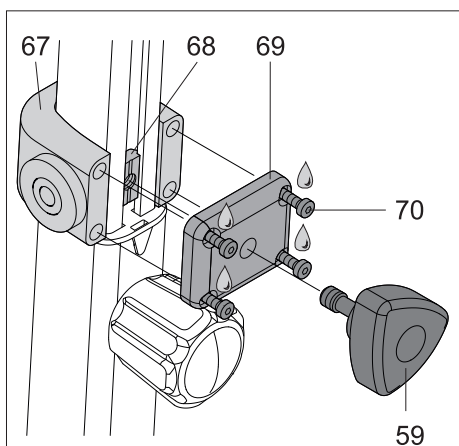


3. Die Brust-Schulter-Gurte an der Griffereinheit anbringen

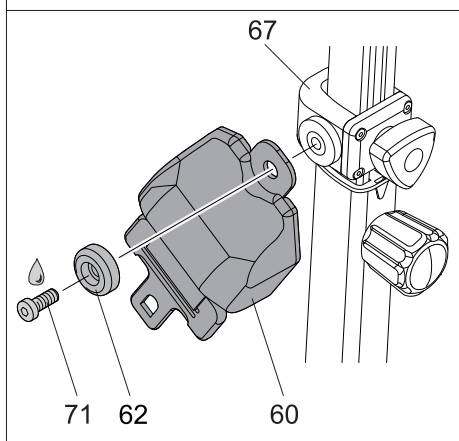
- Schieben Sie die Griffereinheit ein Stück nach oben, siehe Kapitel 2.1 der Gebrauchsanweisung.
- Montagepositionen: siehe die nebenstehende Zeichnung
Montieren Sie die Gurte so, dass sie nach außen zeigen (siehe die nebenstehende Zeichnung).



- Setzen Sie einen Nutenstein [68] in die Nut am Rohr ein (siehe Zeichnung) und richten Sie den Nutenstein [68] aus.



- Setzen Sie einen Gurthalter [67] so am Rohr an, dass die Scheibe und später auch der Brust-Schulter-Gurt [60] nach außen zeigt (siehe die Zeichnungen).
- Stecken Sie eine Platte [69] für den Gurthalter [67] auf einen Sterngriff [59].
- Drehen Sie einen Sterngriff [59] in einen Nutenstein [68].
- Geben Sie je einen Tropfen Schraubensicherungsmittel Loctite 243 oder Weicon 302-43 auf vier Schrauben M4x14 [70].
- Befestigen Sie die Platte [69] am Gurthalter [67], indem Sie die vier Schrauben M4x14 [70] mit einem Anzugsmoment von 0,9 Nm anziehen.



- Geben Sie je einen Tropfen Schraubensicherungsmittel Loctite 243 oder Weicon 302-43 auf eine Schraube M8x20 [71].
- Befestigen Sie die Scheibe [62] und den Gurt [60] am Gurthalter [67], indem Sie die Schraube M8x20 [71] mit einem Anzugsmoment von 2,2 Nm anziehen.

- Wiederholen Sie die bisherigen Arbeitsschritte von Kapitel 3 am anderen Rohr, um den zweiten Brust-Schulter-Gurt zu montieren.

Den automatischen Beckengurt am scalacombi montieren



Wichtiger Sicherheitshinweis

Arbeiten am scalacombi S46 und dessen einzelnen Komponenten dürfen ausschließlich von Personen durchgeführt werden, welche von Alber für die Durchführung dieser Arbeiten autorisiert wurden.

Wichtiger Hinweis

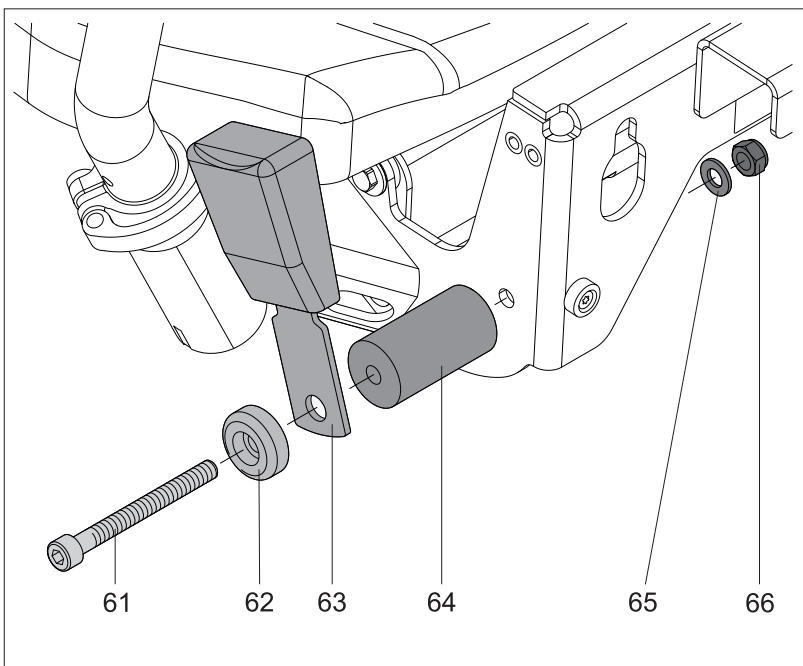
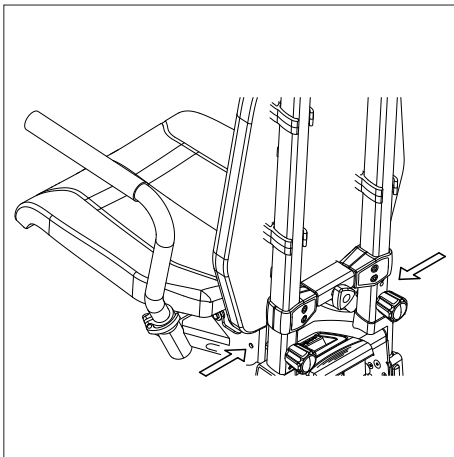
Diese Montageanweisung informiert Sie über die grundlegenden und zu beachtenden Montageschritte beim Anbau des automatischen Beckengurts an das scalacombi S46.

1. Die Montage vorbereiten

- Schalten Sie das scalacombi S46 aus, siehe Kapitel 2.7.1 der Gebrauchsanweisung.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen der Lenkrollen des scalacombi S46, siehe Kapitel 2.13 der Gebrauchsanweisung.

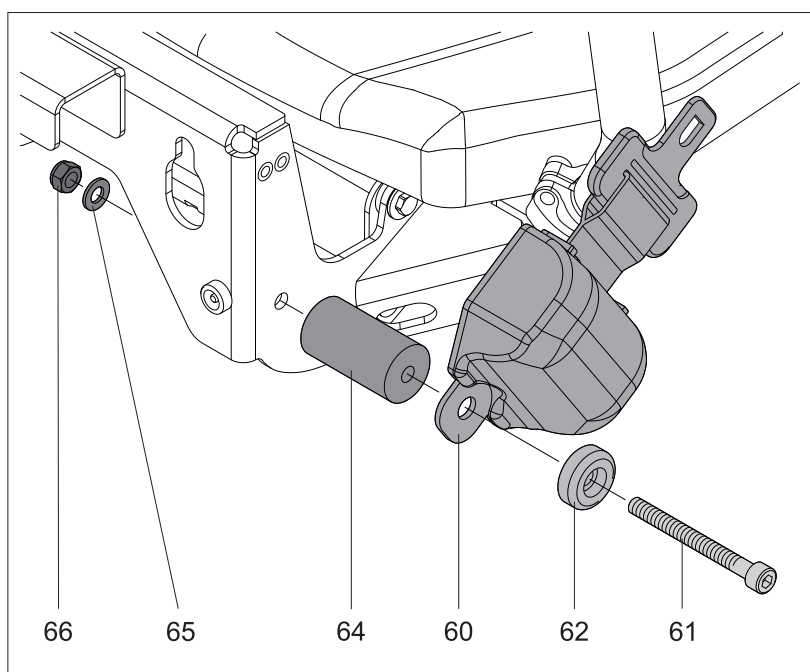
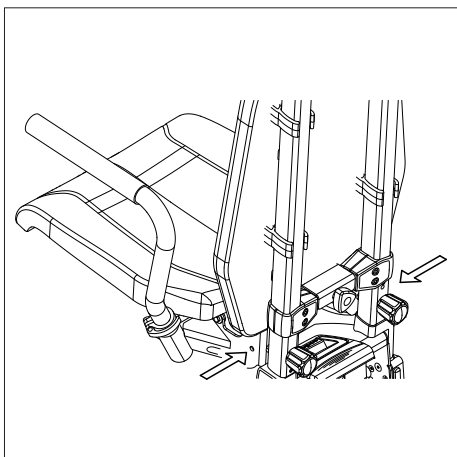
2. Das Gurtschloss der Sitzeinheit montieren

- Montagepositionen für Gurtschloss und Gurt: siehe die nebenstehende Zeichnung
- Bringen Sie eine Scheibe [62], das Gurtschloss [63] und ein Distanzstück [64] mit Hilfe einer Schraube M8x80 [61], einer Unterlegscheibe [65] und einer Mutter M8 [66] so an der Sitzeinheit an, wie in der Zeichnung dargestellt.
- Ziehen Sie die Schraube M8x80 [61] mit einem Anzugsmoment von 10 Nm an.



3. Den automatischen Beckengurt an der Sitzeinheit montieren

- Montagepositionen für Gurtschloss und Gurt: siehe die nebenstehende Zeichnung
- Bringen Sie eine Scheibe [62], den Gurt [60] und ein Distanzstück [64] mit Hilfe einer Schraube M8x80 [61], einer Unterlegscheibe [65] und einer Mutter M8 [66] so an der Sitzeinheit an, wie in der Zeichnung dargestellt.
- Ziehen Sie die Schraube M8x80 [61] mit mit einem Anzugsmoment von 10 Nm an.



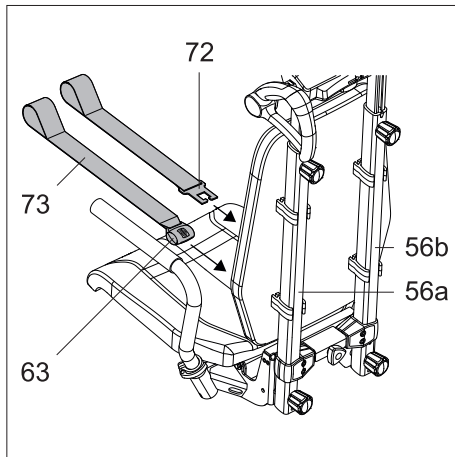
Den statischen Beckengurt am scalacombi montieren

Wichtiger Hinweis

Diese Montageanweisung informiert Sie über die grundlegenden und zu beachtenden Montageschritte beim Anbau des statischen Beckengurts an das scalacombi S46.

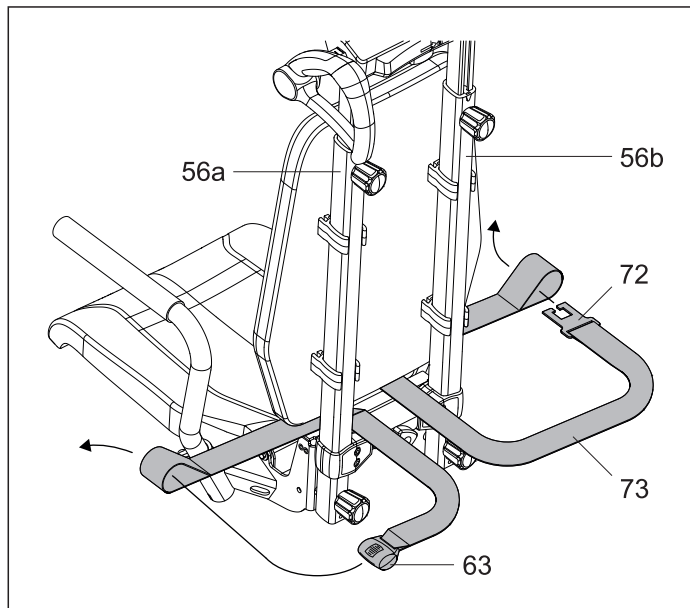
1. Die Montage vorbereiten

- Schalten Sie das scalacombi S46 aus, siehe Kapitel 2.7.1 der Gebrauchsanweisung.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen der Lenkrollen des scalacombi S46, siehe Kapitel 2.13 der Gebrauchsanweisung.
- Montieren Sie den Gurt, bevor eine Person auf dem scalacombi Platz genommen hat.



2. Das Gurtband mit Schlosszunge und das Gurtband mit Gurtschloss an der Griffeinheit montieren

- Bringen Sie das Gurtband [73] mit Gurtschloss [63] an einem Rohr [56a] an (siehe Zeichnungen) und ziehen Sie den Gurt fest.
- Bringen Sie das Gurtband [73] mit der Schlosszunge [72] am anderen Rohr [56b] an (siehe Zeichnungen) und ziehen Sie den Gurt fest.
- Vergewissern Sie sich, dass die Gurte richtig festgezogen sind.



Hinweis:

Sie können auch das Gurtband [73] mit Gurtschloss [63] am rechten Rohr [56b] und das Gurtband [73] mit Schlosszunge [72] am linken Rohr [56a] montieren, d.h. umgekehrt wie in den Zeichnungen dargestellt.

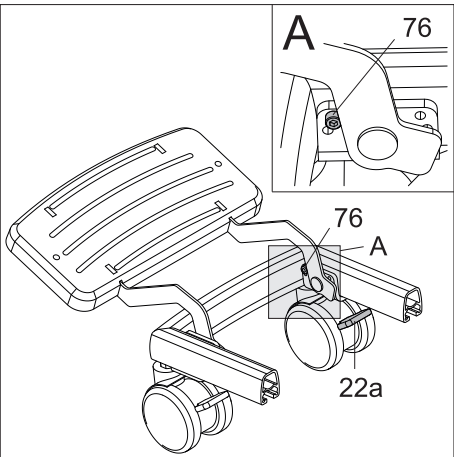
Die Fußauflage des scalacombi verstellen

Wichtiger Sicherheitshinweis

Arbeiten am scalacombi S46 und dessen einzelnen Komponenten dürfen ausschließlich von Personen durchgeführt werden, welche von Alber für die Durchführung dieser Arbeiten autorisiert wurden.

Wichtiger Hinweis

Diese Montageanweisung informiert Sie über die grundlegenden und zu beachtenden Montageschritte beim Verstellen der Fußauflage des scalacombi S46.



1. Die Montage vorbereiten

- Schalten Sie das scalacombi S46 aus, siehe die Gebrauchsanweisung des scalamobil S45 / scalacombi S46, Kapitel 2.7.1.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen [22a] des scalacombi S46, siehe die Gebrauchsanweisung des scalamobil S45 / scalacombi S46, Kapitel 2.13

2. Die Fußauflage verstellen

- Lösen Sie die Inbusschrauben [76] an beiden Seiten der Fußauflage.
- Bringen Sie die Inbusschrauben [76] an beiden Seiten der Fußauflage in die obere Position (siehe Detailzeichnung A).
- Ziehen Sie die Inbusschrauben [76] an beiden Seiten der Fußauflage mit einem Drehmoment von 6 Nm an.



Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Schrauben [76] des scalacombi S46 (siehe Zeichnung) noch fest angezogen sind. Sollten sich Schrauben gelockert oder gelöst haben, so lassen Sie diese vom autorisierten Fachhandel oder einem Repräsentanten der Firma Alber wieder fachgerecht anziehen.

Materialliste

Der Treppensteiger besteht aus folgenden Materialien:

Antrieb:	pulverbeschichtetes Aluminium
	vernickelter Stahl
	verzinkter Stahl
	Kunststoffteile: ABS, PA
Bereifung:	PUR
Griffeinheit:	pulverbeschichtetes Aluminium
	Kunststoffteile: ABS, POM, TPE
Sitzeinheit:	pulverbeschichtetes Aluminium
	verzinkter Stahl
	Kunststoffteile: POM, PVC, PC ABS
Polster:	Kunstleder

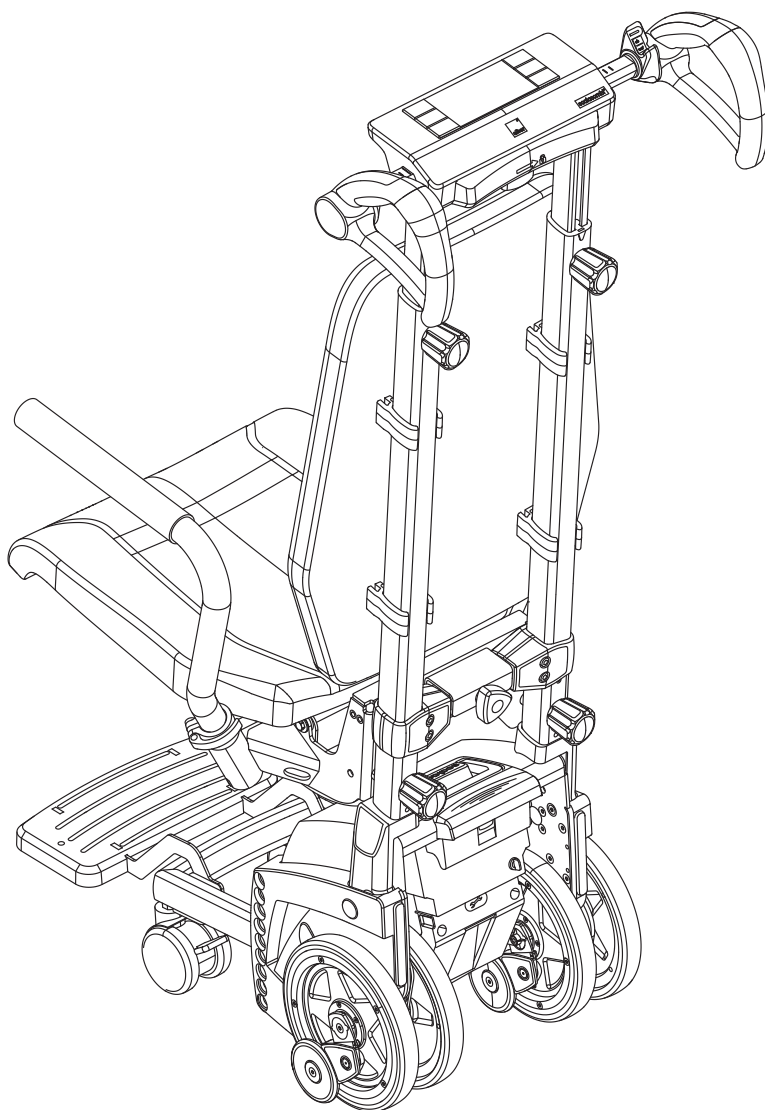
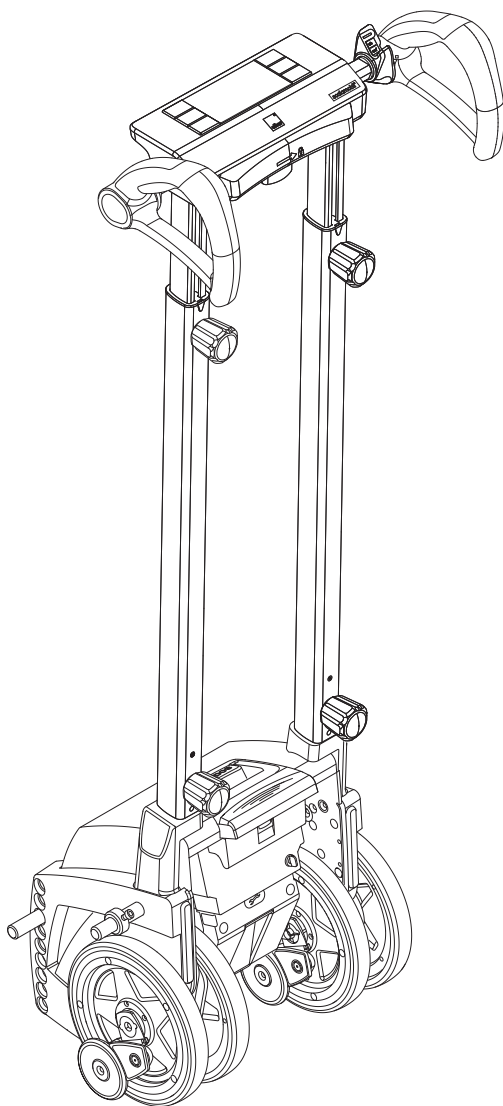
alber®

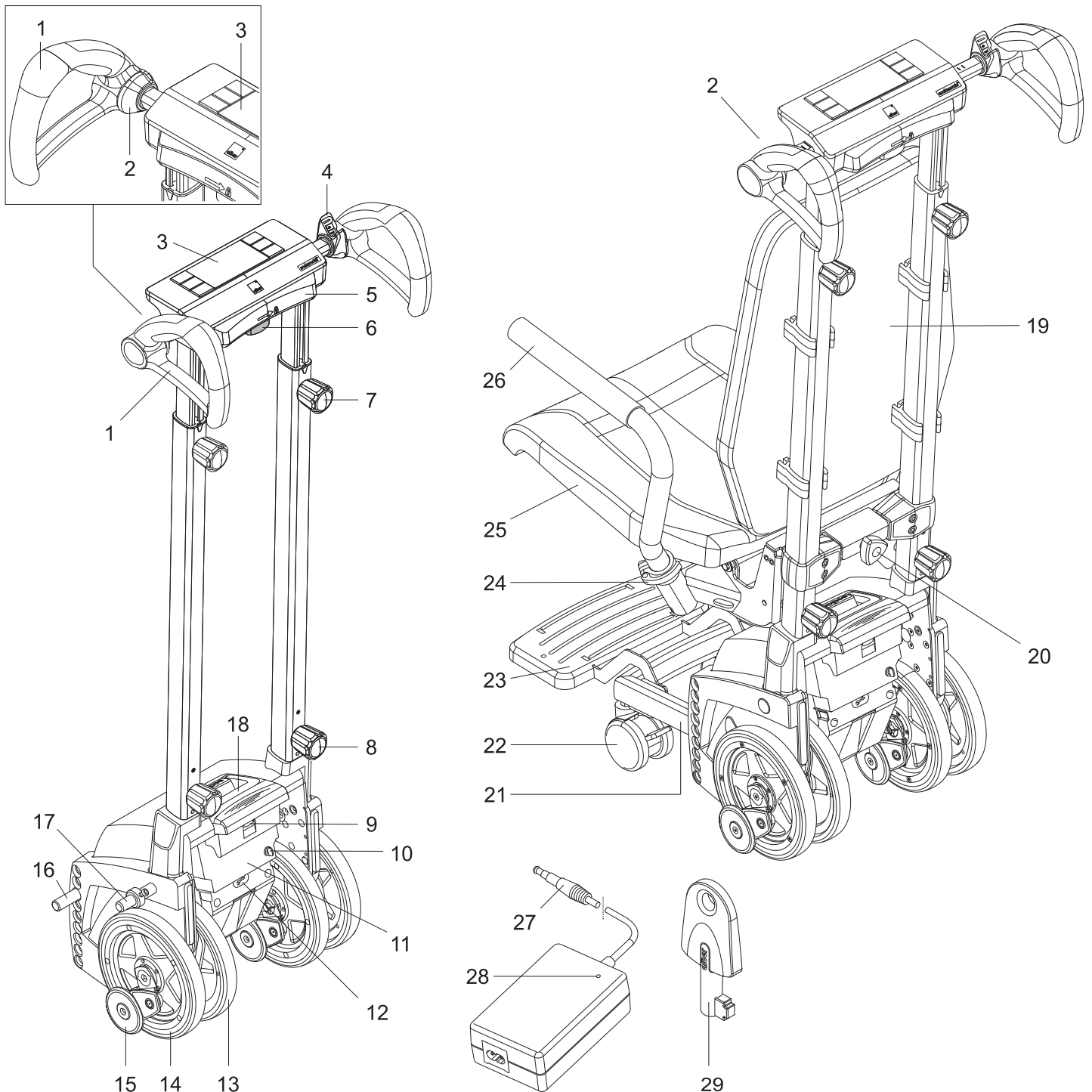
Enkel og sikker trappekørsel.

scalamobil® scalacombi®

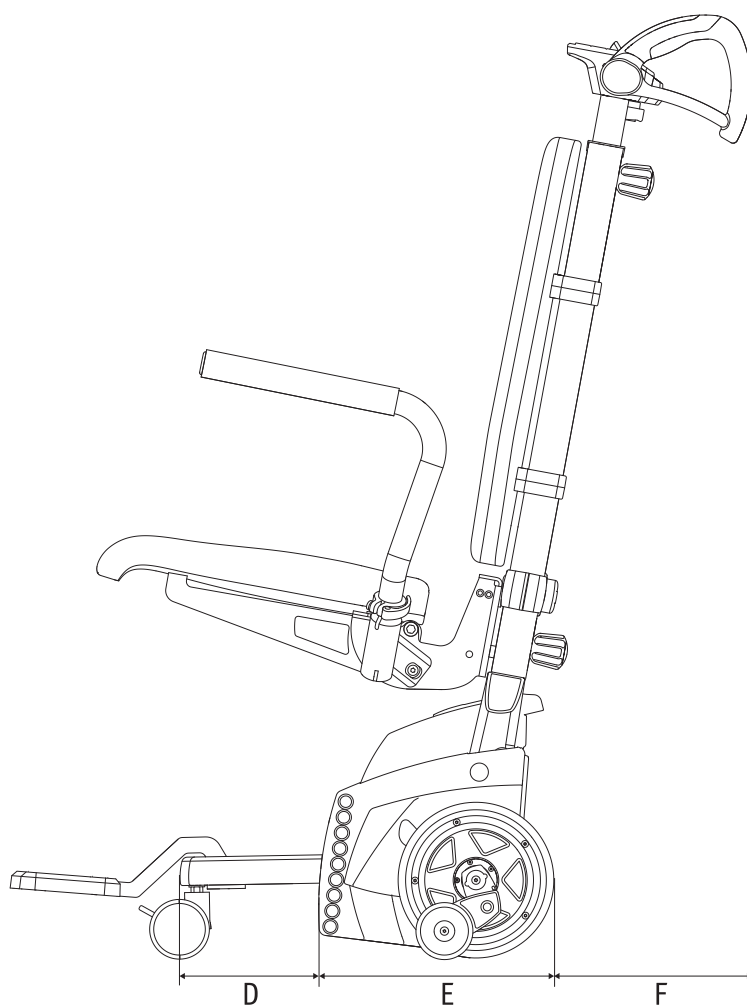
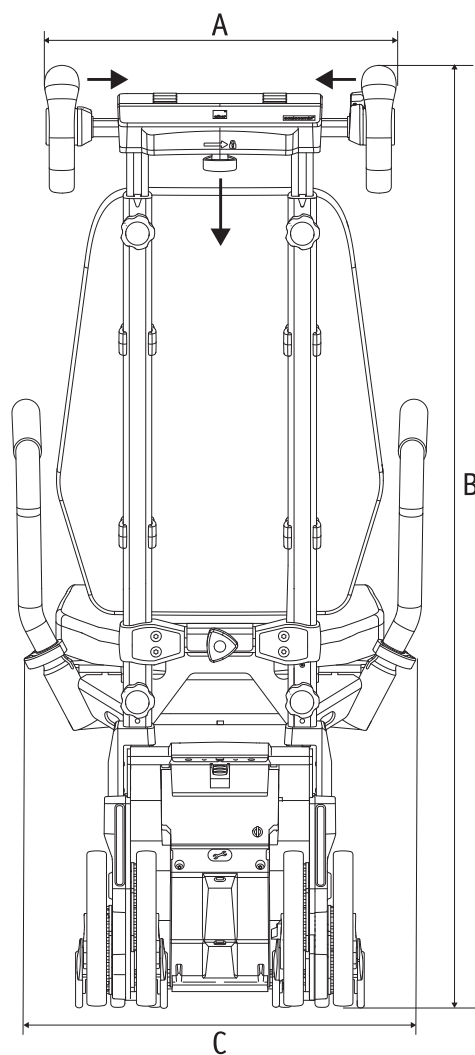
Betjeningsvejledning
scalamobil S45/scalacombi S46

DK





	Grebsenhed (S45/S46)			Drivenhed (S45/S46)			scalacombi S46	
1	Greb	9	Låsning til batteripakke	19	Ryglæn			
2	Nødstop-knap	10	Ladebøsning	20	Håndhjul til sæde			
3	Display med kontakter	11	Batteripakke	21	Fodstøtte, fast			
4	Kørekontakt	12	Afdækning til USB-bøsning	22	Styrehjul			
5	Støttepolstring	13	Indvendigt hjul	23	Fodstøtte			
6	Håndhjul til breddejustering	14	Udvendigt hjul	24	Klemme			
7	Håndhjul til højdejustering	15	Bremsehjul	25	Sædeflade			
8	Nederste håndhjul	16	Holdestang (kun S45)	26	Armlæn (polstret)			
		17	Øverste bolt (kun S45)		Tilbehør (S45/S46)			
		18	Bæregreb	27	Ladestik			
				28	LED-visning på opladeren			
				29	Nøgle til startspærre			



	S45	S46
A:	430 mm	430 mm
B:	1167 mm	1167 mm
C:	---	500 mm
D:	---	180 mm
E:	297 mm	297 mm
F:	112 mm	112 mm

Denne betjeningsvejledning ligger på vores hjemmeside www.alber.de og kan frit downloades derfra. Hvis du har brug for en version med større skrift, kan du downloade betjeningsvejledningen fra vores hjemmeside som pdf-fil. Du kan få vist denne fil med større skrift på skærmen.



46.0001.4.08.04
Dato: 2025-02-28

Denne betjeningsvejledning informerer dig om produkterne

- scalamobil S45 (standard-trappevogn)
- scalacombi S46 (standard-trappevogn med integreret sædeenhed)

Alle benævnes efterfølgende "trappevogn".



Illustrationerne i denne betjeningsvejledning kan afvige fra det produkt, der er leveret til dig.



Læs denne betjeningsvejledning grundigt igennem før ibrugtagningen af trappevognen. Den indeholder de nødvendige informationer for at betjene udstyret samt sikkerhedsanvisninger til at køre på en trappe.

Indhold

1. Indledning, Indikationer / Kontraindikationer	2	3.2 Opstigning på trapper – med køreprogram "assist"	27
1.1 Erklæret formål	2	3.3 Opstigning på trapper – med køreprogram "manual"	28
1.2 Indikationer	2	3.4 Nedstigning på trapper – med køreprogram "auto"	29
1.3 Kontraindikationer	2	3.5 Nedstigning på trapper – med køreprogram "assist"	30
1.4 Vigtige sikkerhedsanvisninger	2	3.6 Nedstigning på trapper – med køreprogram "manual"	31
1.5 Tilsigtet anvendelse af trappevognen og henvisninger vedrørende håndteringen	3	3.7 Afbrydelse af trappekørslen	31
1.6 Symbolforklaring	3	3.8 Ændring af køreretning med køreprogram "auto"	32
1.7 Tilladte driftsbetingelser / anvendelsessteder	5	3.9 Ændring af køreretning med køreprogram "aussist"	32
1.8 Standardleveringsomfang	5	3.10 Kørestolskørsel med anbragt scalamobil	32
1.9 Valgfrit tilbehør	5	3.11 Vigtig henvisning angående afslutning af en trappekørsel	33
1.10 Farbare trapper	6	3.12 Specielle advarselshenvisninger til kørsel på en trappe	33
1.10.1 Mål	6	4. Startspærre	34
1.10.2 Kørsel på vindeltrapper	7	4.1 Aktivering af startspærre	34
1.10.3 Kørsel på trapper med gitterriste	8	4.2 Deaktivering af startspærre	34
1.10.4 Kørsel på glastrapper	8	5. Automatisk slukning	34
2. Idriftsættelse	9	6. Batterier	35
2.1 Tilpasning af trappevognen til operatøren	10	6.1 Opladning af batteripakke	35
2.2 Tilpasning af trappevognen til den trappe, der skal køres på	10	6.2 Udtagning af batteripakke	35
2.3 Scalacombi: Justering af armlæn	10	6.3 Informationer om de anvendte batterier / korrekt håndtering af batterier	36
2.4 Scalacombi: Indstilling af fodstøtte og sædeflade, slækning af bremse	11	7. Transport og opbevaring	36
2.5 Valg af køreprogram	11	7.1 Scalamobil: Adskillelse i de enkelte komponenter	37
2.5.1 Aktivering/deaktivering af køreprogram "auto"	11	7.2 Scalamobil: Samling af de enkelte komponenter	37
2.5.2 Låsning/oplåsning af køreprogram "auto"	12	7.3 Scalacombi: Adskillelse i de enkelte komponenter	38
2.5.3 Aktivering/deaktivering af køreprogram "assist"	12	7.4 Scalacombi: Samling af de enkelte komponenter	40
2.5.4 Aktivering/deaktivering af køreprogram "manual"	13	7.5 Pladssparende opbevaring af Scalacombi	43
2.6 Kørefunktioner	13	7.6 Ibrugtagning af Scalacombi efter pladssparende opbevaring	43
2.6.1 Funktionen "Soft Step"	13	7.7 Henvisninger til opbevaring og transport	43
2.6.2 Aktivering/deaktivering af funktionen "Overvindelse af hindring"	14	7.7.1 Vigtig sikkerhedshenvisning	43
2.6.3 Funktionen "Trinovervågning"	14	7.7.2 Henvisning vedr. udstyrssikkerheden	43
2.6.4 Funktionen "Løft"	14	8. Visninger og fejlmeldinger	44
2.6.5 Funktionen "Køreretningsgenkendelse"	15	9. Førstehjælp ved fejlfunktioner	44
2.7 Betjeningselementer på grebet	15	10. Sikkerheds- og farehenvisninger	45
2.7.1 Hovedafbryder / Tilkobling af trappevogn	15	10.1. Generelle sikkerheds- og farehenvisninger	45
2.7.2 Hovedafbryder / Frakobling af trappevogn	16	10.2 Sikkerheds- og farehenvisninger på trappevognen	46
2.7.3 Nødstop-knap / Stop af bevægelse	16	11. Rengøring og pleje, vedligeholdelse, fornyset anvendelse, opbevaring og bortskaffelse	47
2.7.4 Visninger på displayet og på kontakterne og deres betydning	16	11.1 Rengøring og pleje	47
2.7.5 Kørekontakt	17	11.2 Vedligeholdelse	47
2.8 Udførelse af funktionskontrol	18	11.3 Genanvendelse	47
2.8.1 Manuel justering af hjul (anbringelse i hjulenes udgangsposition)	19	11.4 Opbevaring	48
2.8.2 Kontrol og rengøring af bremser	19	11.5 Bortskaffelse	48
2.9 Anbringelse af Scalamobil på kørestol – med Quickpins	20	12. Mangelansvar, garanti og hæftelse	48
2.9.1 Manuel indkøring	20	12.1 Ansvar i forbindelse med mangler	48
2.9.2 Motordrevet indkøring	20	12.2 Holdbarhedsgaranti	48
2.9.3 Indføring af Quickpins	21	12.3 Hæftelse	48
2.9.4 Udtagning af Quickpins	21	13. Tekniske data	49
2.10 Anbringelse af Scalamobil på kørestol – med automatisk låsning	21	14. Produktmærkning	50
2.10.1 Manuel indkøring	22	15. Meddelelser om produktsikkerhed	51
2.10.2 Motordrevet indkøring	22	16. Produktlevetid	51
2.11 Aftagning af hjul fra kørestol	22	17. Vigtig juridisk bemærkning til brugeren af dette produkt	51
2.12 Aftagning af Scalamobil fra kørestol	23	Bilag	
2.12.1 Med Quickpins	23	Fastgørelse og justering af hovedstøtte på trappevogn	52
2.12.2 Med automatisk låsning	24	Justering af bryst-skulder-selen på scalacombi	52
2.13 Scalacombi: Aktivering af parkeringsbremser på styrehjulene	25	Montering af bryst-skulder-selen på scalacombi	53
3. Kørsel på trapper	25	Montering af den automatiske bækkensele på scalacombi	55
3.1 Opstigning på trapper – med køreprogram "auto"	26	Montering af den statiske bækkensele på scalacombi	57
		Justering af fodstøtten til scalacombi	58
		Liste over materialer	58

1. Indledning, Indikationer / Kontraindikationer

1.1 Erklæret formål

scalamobil og scalacombi er transportable og batteridrevne mobilitetshjælpeudstyr, såkaldte trappevogne. De er beregnede til transport af personer med begrænset mulighed for at bestige trapper på lige og snoede trapper, dvs. til at sikre mobiliteten indendørs og udendørs med overvindelse af trapper. Trappevognen er dermed beregnet til at transportere personer, der på grund af deres fysiske begrænsninger ikke selv kan overvinde trapper. Der kræves en operatør til at håndtere udstyret.

1.2 Indikationer

Som regel transporterer en trappevogn personer/patienter, der på grund af en rygsøjleskade eller nervesygdom sidder i kørestol, eller personer, der fortsat har en resterende selvstændig mobilitet, men som på grund af f.eks. alder ikke længere kan bestige trapper. Typisk er dette patienter, hvis mobilitet/gangevne er betydeligt eller væsentligt nedsat som følge af strukturelle og/eller funktionelle beskadigelser (bl.a. som følge af amputationer, følger af kvæstelser eller bevægelsesforstyrrelser). Sådanne patienter har for det meste brug for en kørestol med drivring eller en adaptiv kørestol.

Hjælpe-/plejepersonalet, som betjener trappevognen, skal være instrueret i teknikken og demonstrere, at de kan betjene trappevognen korrekt.

1.3 Kontraindikationer

Personer/patienter, der ikke kan sidde roligt og/eller laver hektiske bevægelser, må ikke transporteres med trappevognen. Det er f.eks. personer, der pga. en nervesygdom har en tendens til at bevæge sig kraftigt ukontrolleret eller forsøge på at holde fast i trappegelænderet.

Følgende personer må ikke betjene trappevognen:

- personer, der ikke kan bestige trapper sikkert baglæns
 - personer, som kan holde mindre end 20 procent af deres egen kropsvægt
 - personer, der fysisk og psykisk er i en dårlig forfatning, og som ikke kan betjene trappevognen sikkert i alle anvendelsessituationer.
- Det er f.eks. synshandicappede eller blinde personer.

1.4 Vigtige sikkerhedsanvisninger

Af sikkerhedsmæssige grunde må den mobile trappevogn kun betjenes af personer, som

- er instrueret i anvendelsen af den
- personer, der kan bestige trapper sikkert baglæns
- kan holde mindst 20 % af deres egen kropsvægt
- er i en fysisk og mentalt er i stand til at betjene via udstyret sikkert i alle anvendelsessituationer. Trappevognen må altså f.eks. ikke betjenes af synshandicappede eller blinde personer.

Instruktionen i betjening af udstyret er ved nyt udstyr inkluderet i leveringen og udføres efter aftale af forhandleren eller en repræsentant for Alber GmbH. Dette sker uden nogen form for ekstra omkostninger for dig.

Hvis du endnu ikke er fortrolig med anvendelsen af trappevognen, skal du også kontakte forhandleren eller en repræsentant for Alber. I tilfælde af tekniske fejl kan du henvende dig til forhandleren eller til en repræsentant fra firmaet Alber.

Ydeevnen for trappevognen kan påvirkes negativt af elektromagnetiske felter, der f.eks. dannes af mobiltelefoner. Trappevognen skal derfor slukkes, hvis der anvendes mobiltelefoner i umiddelbar nærhed af kørestolen. Kørestolsbrugeren og operatøren af trappevognen må ikke at anvende en mobiltelefon under trappekørslen.

Kørsel i nærheden af kraftige elektriske støjfelter skal også undgås, da trappevognens funktion i sjældne tilfælde kan begrænses herved. I visse tilfælde kan anvendelsen af trappevognen eventuelt have en forstyrrende virkning på andet udstyr, f.eks. tyverialarmer i butikker.



Det er ikke tilladt at bruge udstyret før en instruktion i betjeningen af det. Kontakt i den forbindelse din forhandler eller en Alber-repræsentant.



Kravene til brugeren af trappevognen, når der køres på en trappe, er højere end, hvis kørestolen skubbes på en vandret flade, og kræver derfor en øget opmærksomhed og overholdelse af alle informationerne vedrørende driften, der er indeholdt i denne betjeningsvejledning.

1.5 Tilsigtet anvendelse af trappevognen og henvisninger vedrørende håndteringen

Trappevognen er udelukkende beregnet til transport af personer med begrænset evne til at bestige trapper i forbindelse med trapper – der må ikke køres på rulletrapper eller løbebånd. Trappevognen må kun monteres og anvendes på kørestole, som står på listen i Albers beslagdatabase.

Der må ikke foretages tekniske ændringer på udstyret. Der må ikke påmonteres yderligere dele ud over det godkendte tilbehør. Håndteringen af trappevognen skal ske under følgende forudsætninger:

- Alle angivelser, anvisninger og anbefalinger i denne betjeningsvejledning skal overholdes.
- Udstyret må udelukkende anvendes af en instrueret person.
- Hverken brugeren eller tredjepart må udføre tekniske ændringer på udstyret.
- Den person, der skal transporteres, skal kunne sidde selv.
- Operatøren skal kontrollere, om det er nødvendigt at anvende en bækken- samt en fodsele.
- Under transporten skal den person, der transporteres, holde arme og hænder på kørestolens eller trappevognens armlæn eller holde dem ind mod kroppen. Denne person skal sidde roligt og må ikke lave hektiske bevægelser. Det vil sige, at trappevognen ikke må anvendes, hvis den person, der skal transporteres, f.eks. som følge af en neurologisk sygdom bevæger sig kraftigt ukontrolleret eller forsøger at holde fast i trappegelænderet.

En instrueret person er en person, som er blevet instrueret i de opgaver, personen skal udføre, i de mulige farer ved forkert adfærd og i anvendelsen af trappevognen. Instruksen udføres af den autoriserede forhandler eller en repræsentant fra firmaet Alber. Det er forbudt for personer, som ikke er instrueret eller ikke er kvalificeret, at anvende trappevognen.

Trappevognen må ikke anvendes til transportformål, som ikke stemmer overens med det erklærede formål. Dette gælder især for alle andre former for godstransport som f.eks. transport af brugsgenstande over trapper.

Alber GmbH betragter følgende som misbrug af trappevognen:

- anvendelse af udstyret i modstrid med anvisningerne og anbefalingerne i denne betjeningsvejledning
- overskridelse af de tekniske ydelsesgrænser, som er defineret i denne betjeningsvejledning
- tekniske ændringer på og i udstyret
- montering og anvendelse af fremmede dele og tilbehørsdele, som ikke er fremstillet hhv. tilbudt eller anses som kompatible til anvendelse af Alber.

Alber GmbH afviser Alber GmbH ethvert ansvar for materielle skader, der skyldes misbrug af udstyret.

Under transporten på en trappe skal den person, der sidder i kørestolen hhv. på scalacombi, forholde sig i ro. Vær opmærksom på, at der ved personer med specielle sygdomme kan opstå ukoordinerede bevægelser, som kan flytte tyngdepunktet for trappevognen under transporten.

Operatøren skal altid være i stand til kunne reagere på sådanne pludseligt opståede bevægelser hos den person, der transporteres. Derfor påhviler den person, der er blevet instrueret i håndteringen af trappevognen ansvaret for at afgøre, om transport af en person med specielle sygdomme kan udføres uden farer.

En ekstern servicemedarbejder eller forhandleren skal kontrollere, om scalamobil S45 kan monteres på en eksisterende kørestol.

1.6 Symbolforklaring

I denne betjeningsvejledning er vigtige tips og henvisninger markeret som følger:



Henvisning til tips og særlige oplysninger.



Advarsel mod mulige farer for din sikkerhed og sundhed, samt henvisning til mulige risici for personskader. Advarsel mod mulige tekniske problemer eller skader.

Disse henvisninger og advarsler skal altid overholdes for at undgå personskader og materielle skader på produktet!

Angivelser i denne betjeningsvejledning, som f.eks. "foran", "bagved", "til venstre", "til højre" osv., henviser til positionen set fra operatørens side.

I det følgende forklares de symboler som anvendes på etiketterne (se kapitel 14) og delvist i denne betjeningsvejledning.



Trappevognen og den medfølgende eksterne oplader opfylder de relevante kapitler i standarden ISO 7176-28 og er i overensstemmelse med EU-forordningen 2017/745 om medicinsk udstyr (MDR). Ved scalamobil er der tale om medicinsk udstyr i klasse I.



Dette produkt har UKCA-mærkningen i overensstemmelse med del II i UK MDR 2002 (i den respektive gældende udgave) klasse I.



Medicinsk udstyr



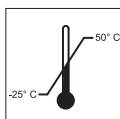
Henvisninger vedrørende bortskaffelse af trappevognen og dens komponenter, se kapitel 11.4.



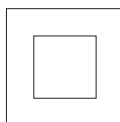
Beskyt udstyret mod fugt.



Udstyret må kun anvendes indendørs og ikke i det fri.



Angivelse af det temperaturområde, hvor udstyret kan anvendes.



Beskyttelsesisoleret, udstyrsklasse 2



Er i overensstemmelse med retningslinjerne i USA og Canada



Er i overensstemmelse med japansk sikkerhedsstandard for elektroapparater



Vigtigt: Læs de medfølgende dokumenter



Anvendelse af udstyret: Følg betjeningsvejledningen!

Denne betjeningsvejledning omfatter bl.a. instruktioner, oplysninger og advarselshenvisninger om anvendelsen af trappevognen samt om opladning af batterierne. Læs den, og tag højde for den før ibrugtagning hhv. første opladning af udstyret.



Maksimal personvægt, som udstyret må belastes med. 140 kg (ved scalamobil: 140 kg inklusive kørestol)



Angivelse af fremstillingsdatoen



Navn og adresse på udstyrets fabrikant



OBS: Fare for klemning!

1.7 Tilladte driftsbetingelser / anvendelsessteder

Trappevognen må kun anvendes til kørsel på trapper ved temperaturer mellem -25°C og +50°C. I henhold til det aktuelle tekniske niveau kendes der ingen begrænsninger for luftfugtighed og lufttryk i forbindelse med anvendelsen af trappevognen. Det er muligt med brug som overførselssystem på korte, plane veje til og fra trapper.

Trappevognen må aldrig slippes på en trappe, den må kun lægges bagud i en nødsituation. Trappevognen er egnet til brug i indendørs rum. Den må også anvendes udendørs. Underlaget, som trappevognen køres på, må hverken være vådt, glat eller påført voks. Tæpper og tæppegulve skal være anbragt skridsikkert.

Trinhøjden må ikke overstige 20 cm, den minimale trindybde må ikke underskride 11 cm. Overhold sikkerheds- og farehenvvisningerne i kapitel 10.



Undgå så vidt muligt at udsætte trappevognen for kraftigt sollys i længere tid, især når den ikke er i brug. Dette kan medføre, at udstyret bliver opvarmet og i ekstreme tilfælde ikke kan levere den fulde ydeevne. Desuden ældes kunststofdele hurtigere, når de udsættes for kraftigt sollys.

1.8 Standardleveringsomfang

- En scalamobil eller en scalacombi, monteret og parat til brug
- En oplader inkl. betjeningsvejledning
- Nøgle til startspærre
- Denne betjeningsvejledning

1.9 Valgfrit tilbehør

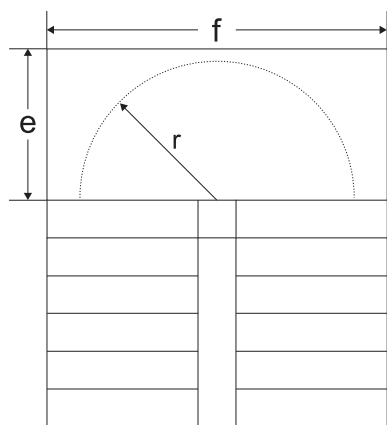
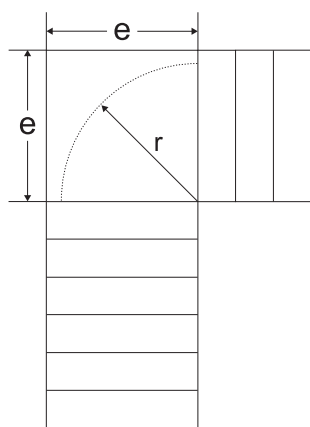
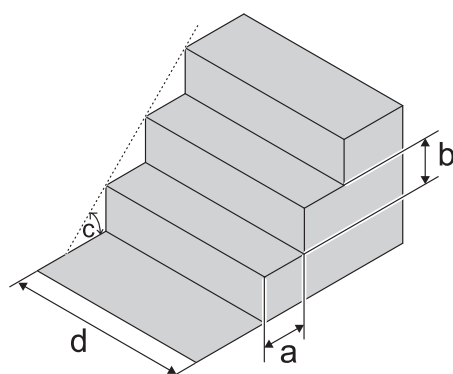
- Hovedstøtte
- Bækkesele (statisk eller automatisk)
- Bryst-skulder-sele (automatisk)
- scalaport X7
- scalastol X3
- ISO-fix-beslag
- Hjultransportholder

Det anbefales kun at bruge originalt tilbehør fra Alber.

Trappevognen er konciperet sådan, at den præsterer fremragende, når den anvendes med originalt tilbehør fra Alber. Alber påtager sig ikke noget ansvar for skader på produktet eller uheld (f.eks. brand og lignende) der måtte opstå som følge af fejlfunktion i uoriginalt tilbehør eller uoriginale reservedele (f.eks. en batteripakke som lækker eller eksploderer). Garantien dækker ikke reparationer, som er nødvendige på grund af en fejlfunktion i uoriginale tilbehørs- eller reservedele. Du kan dog få udført reparationer af denne type mod betaling.

1.10 Farbare trapper

Vær opmærksom på, at de oplyste mål for trapperne ikke nødvendigvis tager hensyn til de individuelle pladsbehov for trappevognens optimale hældning for den pågældende ledsagende person og den pågældende operatør. Det er en nødvendigt og en god idé at få hjælp fra den eksterne servicemedarbejder fra Alber eller forhandleren for at kunne bedømme de rumlige forhold og operatørens egnethed nøjagtigt.

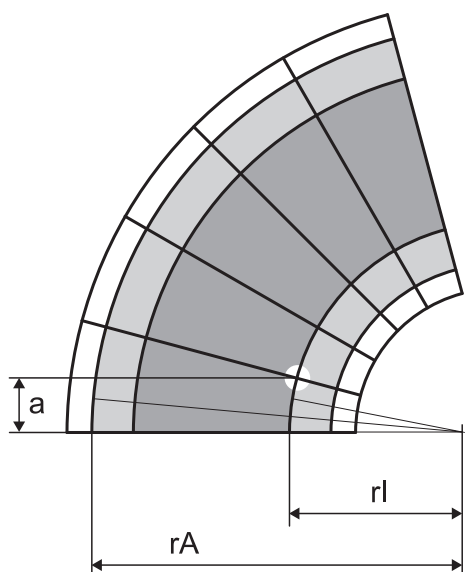


1.10.1 Mål

Med trappevognen kan der køres på trapper, som opfylder følgende forudsætninger:

- Minimal trindybde (a): 11 cm
- Maksimal trindhøjde (b): 20 cm
- Maksimal stigningsvinkel (c): 61°
- Minimal bredde for lige trapper (d): 55 cm (*)
- Minimal trappeafsats (e) ved U-formede trapper: 1,00 meter (*)
- Minimal radius (r) for trapper med hjørnerepos og U-formede trapper: 1,00 meter (*)
- Anbefalet radius ved trappekørsler med scalamobil og X3 stol: 0,91 meter
- Minimalt mål (e) for reposen ved trapper med hjørnerepos og U-formede trapper: 1,00 meter (*)
- Minimalt mål (f) for reposen ved U-formede trapper: 2,00 meter (*)

(*) afhængigt af den anvendte kørestol; muligvis kan der køres på trapper med en mindre radius – dette skal dog kontrolleres på den pågældende trappe



1.10.2 Kørsel på vindeltrapper

Kørslen på en vindeltrappe betinger principielt de samme betjeningsprocesser som beskrevet i kapitlerne 3.1 og 3.6.

Vær dog opmærksom på, at det indvendige hjul tilbagelægger en kortere afstand end det udvendige hjul, når der køres på en vindeltrappe. Derfor skal scalamobil også drejes lidt i overensstemmelse med vindeltrappe retning, når går op og ned ad trapper, så alle hjul igen ligger op mod trappekanten ved det næste trin.

VIGTIG HENVISNING VEDRØRENDE BRUGEN

For at kunne køre sikkert på en vindeltrappe skal forskellige forudsætninger være opfyldt:

1. Trin dybde og trapperadius

På det smalleste sted på vindeltrappen, hvis de udvendige hjul på trappevognen sættes på et trin, skal trinets mindst være $a = 11$ cm dybt. Den mindste radius for den vindeltrappe, der skal køres på, hvor trinets er mindst $a = 11$ cm dybt, er den minimale indvendige radius r_I . Den minimale udvendige radius r_A for en vindeltrappe, der kan køres på, er den minimale indvendige radius r_I plus kørestolens bredde plus bredden for scalamobil.

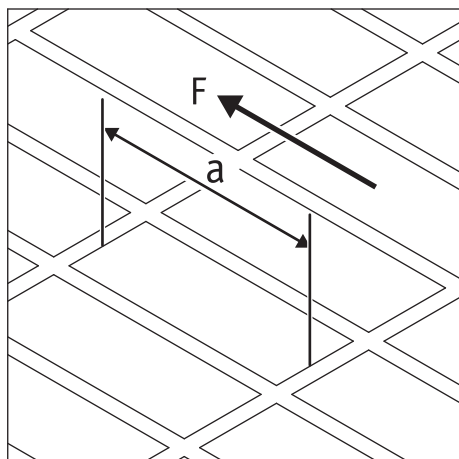
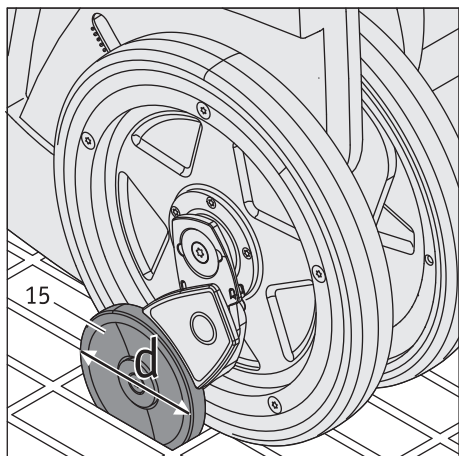
Der må ikke køres på trapper med en mindre trindybde og mindre radiusser!

2. Trinbredde

Den samlede bredde g afhænger ved scalamobil S45 også af kørestolens bredde. Ved scalamobil S46 er bredde $g = 50$ cm. Vindeltrappens bredde skal mindst være 1 m.



Alber GmbH anbefaler ved kørsel på en vindeltrappe at aktivere køreprogrammet "assist" (se kapitel 2.5.2) eller køreprogrammet "manual" (se kapitel 2.5.3), da disse automatisk afbryder køreprocessen efter hvert overvundet trappetrin, og trappevognen derefter kan justeres.



1.10.3 Kørsel på trapper med gitterriste

Når man kører på trapper, hvor alle eller nogle trin består gitterriste, skal man være meget forsigtig!



Før man planlægger at gå op eller ned ad en trappe, skal der først foretages en prøvekørsel med scalamobil (uden kørestolsbruger!) eller scalacombi (uden transporteret person!). Hvis bremsene sætter sig fast, må der under ingen omstændigheder køres på trappen. Trappevognen må heller ikke drejes, da bremsene herved kan bukke eller brække af!



Der må under ingen omstændigheder køres på våde eller glatte gitterriste. Ved trapper udenfor skal man være opmærksom på, at der ikke ligger vådt løv eller papir på gitterriste. Hvis det er tilfældet, er der fare for at glide. Derfor må der ikke køres på trappen. Der må heller ikke køres på tilfældige trapper.



For at sikre at bremsene [15] fungerer, må gitterstrukturens længde [a] (målt i trappevognens køreretning [F]) ikke overskride følgende værdier:

Bremse [15] med hjuldiameter $d = 72$ mm: $a =$ maksimalt 55 mm

Bremse [15] med hjuldiameter $d = 60$ mm: $a =$ maksimalt 50 mm

Der må ikke køres med trappevognen på gitterriste, som overskrider de anførte værdier.

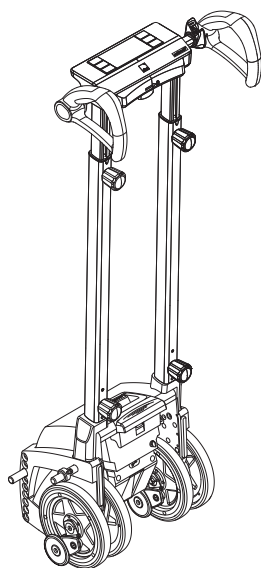


Trappevognens sensorer kan eventuelt ikke genkende gitterriste. Kør derfor på trapper med gitterriste med køreprogrammet "manual" (se kapitel 2.5.3).

1.10.4 Kørsel på glastrapper



Trappevognens sensorer kan eventuelt ikke genkende glastrapper. Kør derfor på trapper af glas med køreprogrammet "manual" (se kapitel 2.5.3).



2. Idriftsættelse

Trappevognen og det tilbehør, du eventuelt har bestilt sammen med den, leveres brugsklart af en repræsentant fra firmaet Alber eller af forhandleren. På udstyret kan man fortsat indstille grebsenheden efter operatørens kropsstørrelse (grebshøjde og grebsbredde) (se kapitel 2.1).

Desuden blev der anbragt specielle beslag på din kørestol ([34] og [35]), som scalamobil skal sættes i, når den skal bruges (se kapitel 2.9 og 2.10).

Fra fabrikken er trappevognens display beskyttet med en folie. Træk denne folie af før idriftsættelsen.

Før idriftsættelsen af trappevognen udføres der en instruktion i udstyret, der foretages af din forhandler eller en repræsentant fra Alber GmbH. En fast del af denne instruktion i udstyret er kørsel på en trappe (op og ned) under vejledning og kontrol af den person, der instruerer dig. Du lærer ret hurtigt, hvordan man håndterer trappevognen samt, hvordan man kører sikkert og korrekt på en trappe.

Desuden får du udleveret denne betjeningsvejledning, som ud over de tekniske informationer også indeholder vigtige henvisninger vedrørende den korrekte brug af trappevognen. Læs derfor betjeningsvejledningen grundigt igennem, før du selv bruger udstyret første gang alene.

Hvis du har spørgsmål, kan du henvende dig til forhandleren eller til en repræsentant fra firmaet Alber.



Instruktionen i brugen af trappevognen må udelukkende udføres af den autoriserede forhandler eller af en repræsentant fra firmaet Alber.



Kun personer, der er blevet instrueret af den autoriserede forhandler eller en repræsentant fra firmaet Alber, har ret til at betjene trappevognen.



Trappevognen må ikke bruges uden en forudgående instruktion i brugen af denne. Under instruktionen i brugen får du flere oplysninger om, hvordan man kører på trapper.



Monteringen af beslagene ([34] og [35]) til scamobil på kørestolen må udelukkende udføres af Alber, en repræsentant fra firmaet Alber eller autoriserede forhandlere.



Kontrollér med regelmæssige mellemrum, at beslagene ([34] og [35]) til scamobil stadig er skruet fast på kørestolen. Hvis skruesamlingerne ikke længere er spændt korrekt eller ligefremt har løsnet sig, skal du få dem spændt korrekt af den autoriserede forhandler eller en repræsentant fra firmaet Alber.



Kontrollér fikseringen af grebsbreddejusteringen med håndhjulet [6].



Kontrollér før brug af scalacombi, om armlænene [26] sidder fast, dvs. sidder i sikringspositionen (se kapitel 2.3). Kontrollér desuden, om armlænene [26] er monteret korrekt, se kapitel 7.4.



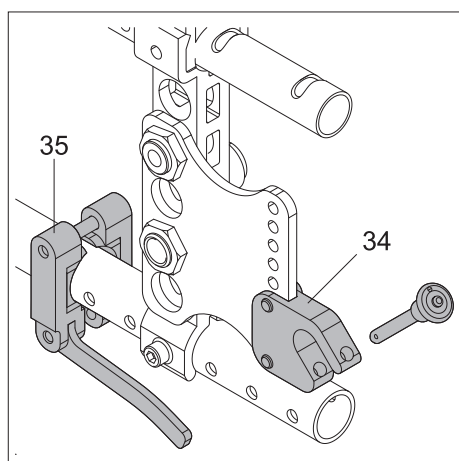
Kontrollér før brug af scalacombi, om sædefladerne er fikseret korrekt.



Fodstøtten [23] til scalacombi kan justeres i højden for at tilpasse den efter længden af underlåret for den person, der skal transporteres. Kontakt din forhandler, hvis du vil justere fodstøtten [23].



Kontrollér regelmæssigt, om skruerne [76] til fodstøtten [23] på scalacombi fortsat er spændt fast (se tegningen i bilaget "Justering af fodstøtten til scalacombi"). Hvis skruerne ikke længere er spændt korrekt eller har løsnet sig, skal du få dem spændt korrekt af den autoriserede forhandler eller en repræsentant fra firmaet Alber.





2.1 Tilpasning af trappevognen til operatøren

For en korrekt betjening og bekvem håndtering skal grebshøjden [1] på trappevognen indstilles på ca. operatørens skulder- hhv. brysthøjde. Som regel vil forhandleren hhv. en repræsentant fra firmaet Alber foretage dette ved leveringen af trappevognen. Hvis det skulle blive nødvendigt med en yderligere justering, skal du gøre følgende:

- Løsn håndhjulet [8] på den venstre og på den højre side. Hold derved fast i grebsenheden, så den ikke bevæger sig utilsigtet hurtigt ned.
- Skub grebsenheden opad eller nedad til en position, som svarer ca. til din skulderhøjde (se også grafikken i siden).
- Spænd håndhjulet [8] tilstrækkeligt fast igen på begge sider.



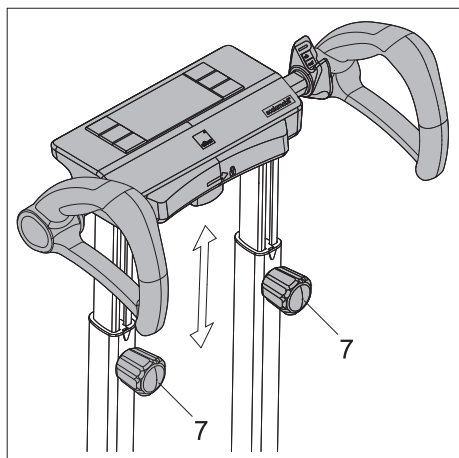
Betjeningen af trappevognen foretages udelukkende fra bagsiden af udstyret (se grafik). Trappevognen må under ingen omstændigheder tages i brug forfra eller fra siden.



Kontrollér regelmæssigt, om beslagene ([34] og [35]) stadig er skruet fast på kørestolen. Hvis skruesamlingerne ikke længere er spændt korrekt eller ligefremt har løsnet sig, skal du få dem spændt korrekt af den autoriserede forhandler eller en repræsentant fra firmaet Alber.



Pas på dine hænder og fingre under højdejusteringen af grebsenheden. Pas på ikke at få dem i klemme mellem profilrørene ved et uheld.



2.2 Tilpasning af trappevognen til den trappe, der skal køres på

Som regel er de to greb [1] justeret i midten i forhold til trappevognen. Afstanden mellem dem er på ca. 40 cm.

Begge greb kan dog indstilles individuelt på følgende måde.

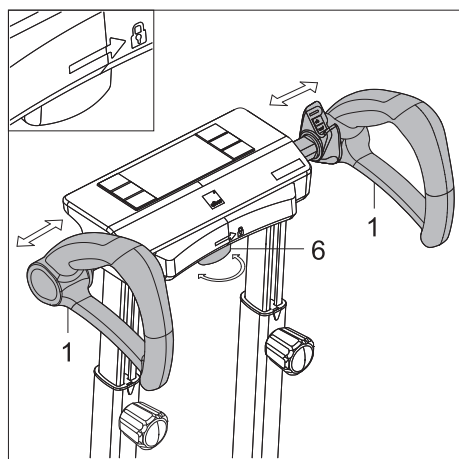
- Drej håndhjulet med uret for yderligere justering [6] for at løsne det.
- Skub det venstre hhv. højre greb [1] til den ønskede position.
- Fiksér denne position ved at dreje håndhjulet [6] mod uret for at spænde det fast igen.



Kontrollér, at grebene [1] sidder sikkert fast efter justeringen. Grebene [1] må ikke kunne justeres af sig selv men kun, når håndhjulet [6] er helt løsnet.



En prægning på støttepolstringen viser drejeretningen for at spænde håndhjulet [6].



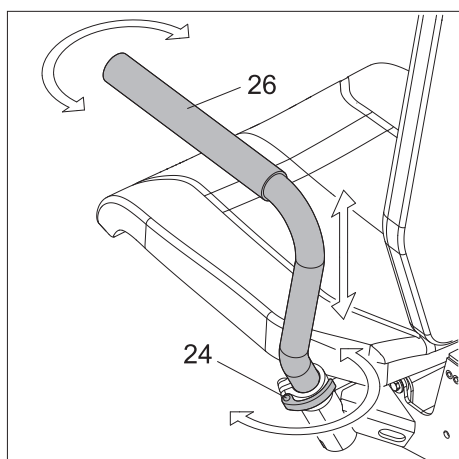
2.3 Scalacombi: Justering af armlæn

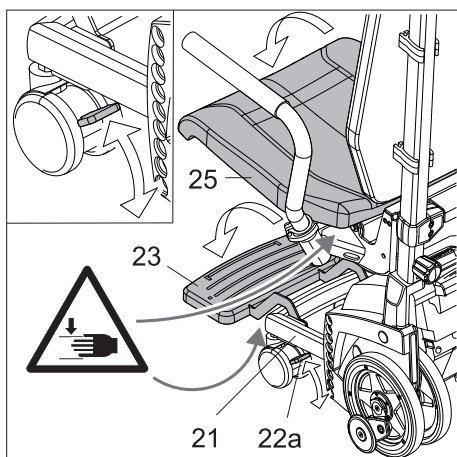
Du kan fiksere armlænene [26] til scalacombi i forskellige positioner. Drej f.eks. et armlæn til siden, så den person, der transporteres, lettere kan sætte sig på sædet.

- Løsn klemmen [24].
- Træk armlænet ud af dets sikringsposition ca. 1,5 cm opefter for at kunne dreje armlænet.
- Hold armlænet på denne højde, og drej armlænet til den ønskede position.
- Spænd klemmen [24] igen.
- Gør det samme med det andet armlæn som med det første.



Armstøtterne kan drejes, selv om klemmerne er spændt. Det er kun i sikringspositionen, at armstøtterne er låst fast og sikret mod at dreje. Bring derfor armstøtterne tilbage i sikringspositionen, før du kører på trapper med scalacombi.





2.4 Scalacombi: Indstilling af fodstøtte og sædeflade, slækning af bremse

Fodstøtten består af to dele:

- fast fodstøtte [21]. Den støtter i meget snævre trappehuse.
- fodstøtten [23]. Den kan klappes ind eller ud før kørsel på trapper.

- Klap fodstøtten [23] ned, når du kører i et trappehus med god plads.



OBS: Fare for klemning. Du kan få dine fingre eller hænder i klemme, hvis fodstøtten [23] falder ned! Lad ikke fodstøtten [23] falde ned i dens endeposition.

- Klap sædeflader [25] ned. Sædeflader stabiliserer sig i den nederste position som følge af dens egenvægt.



OBS: Fare for klemning. Du kan få dine fingre eller hænder i klemme, hvis sædeflader [25] falder ned! Lad ikke sædeflader [25] falde ned i dens endeposition.

- Bremsene [22a] på forhjulene forhindrer bl.a., at scalacombi bevæger sig, når man sætter eller rejser sig. Slæk bremsene [22a] på forhjulene igen, efter man har rejst eller sat sig.

2.5 Valg af køreprogram

Trappevognen har tre forskellige køreprogrammer: auto, assist og manual.

2.5.1 Aktivering/deaktivering af køreprogram "auto"

Køreprogrammet "auto" er beregnet til øvede operatører, der stiger op og ned af en velkendt trappe. Op- eller nedbevægelsen for udstyret begynder uden, at du trykker på kørekontakten, og når følgende forudsætninger opfyldes:

- trappevognen står bagved eller foran en trinkant (afhængigt af køreretningen)
- trinflader for det næste trin er tilstrækkeligt stort
- trappevognen er vippet ind.

I nødstilfælde kan bevægelsen altid stoppes med det samme ved at trykke på nødstop-knappen [2]. Normalt forsætter bevægelsen, indtil du trykker på nødstop-knappen (se kapitel 2.7.3).

På køreprogrammet "auto" er kørefunktionen dynamisk Soft Step aktiv (se kapitel 2.6.1), ligesom den automatiske genkendelse af den ønskede bevægelsesretning (op- eller nedkørsel) (se kapitel 2.6.5). På displayet [3] vises den valgte køreretningen [37, 39].



OBS: På køreprogrammet "auto" starter bevægelsen automatisk, når trappevognen genkender, at forudsætningerne for op- eller nedkørsel opfyldes.

- Tryk på kontakten "auto" [40] ved siden af displayet [3] for at aktivere køreprogrammet "auto".
- Efter aktiveringen af køreprogrammet "auto" lyser en grøn LED på kontakten [40].
- Tryk på kontakten "assist" [30] eller "manual" [31] for at deaktivere køreprogrammet "auto" og vælge et andet køreprogram.



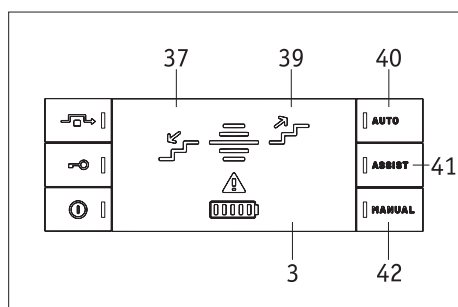
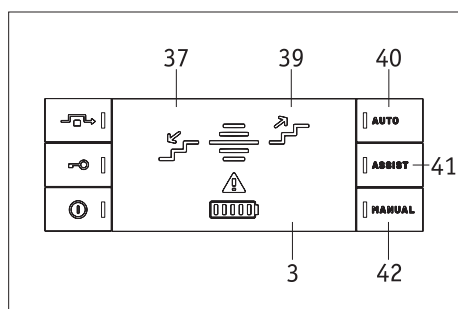
OBS: De fire hjul på trappevognen skal ca. flugte (i hjuludgangspositionen) med hinanden (se kapitel 2.8.1), når du vil skifte fra køreprogrammet "auto" til et andet køreprogram.

Vær opmærksom på, at trappevognen af sikkerhedsmæssige årsager aldrig start på køreprogrammet "auto", når der tændes. Efter genstarten starter trappevognen på køreprogrammet "assist", når køreprogrammet "auto" var valgt, før der blev slukket.



Forhandleren kan også spærre køreprogrammet "auto". Derefter kan køreprogrammet "auto" ikke længere vælges. Årsagerne for at spærre køreprogrammet kan f.eks. være:

- for snævre pladsforhold
- ubalance mellem operatørens kraft og vægten for den person, der skal transporteres.



2.5.2 Låsning/oplåsning af køreprogram "auto"

Når køreprogrammet "auto" er spærret, kan det ikke vælges.

Når køreprogrammet "auto" ikke er spærret:

- Tryk i 10 sekunder samtidigt på tasterne til køreprogrammerne "auto" [40], "assist" [41] og "manual" [42] for at spærre køreprogrammet "auto".

Når køreprogrammet "auto" er spærret:

- Tryk i 10 sekunder samtidigt på tasterne til køreprogrammerne "auto" [40], "assist" [41] og "manual" [42] for at låse køreprogrammet "auto" op.

2.5.3 Aktivering/deaktivering af køreprogram "assist"

Køreprogrammet "assist" er beregnet til operatøren, der ikke er øvede om brugen af trappevognen eller/og som bevæger sig på en trappe, de ikke er vant til. Op- eller nedbevægelsen for udstyret begynder, når du trykker på kørekontakten [4], og når følgende forudsætninger opfyldes:

- trappevognen står foran eller bagved en trinkant (afhængigt af køreretningen)
- trinfladen for det næste trin er tilstrækkeligt stort
- trappevognen er vippet ind.

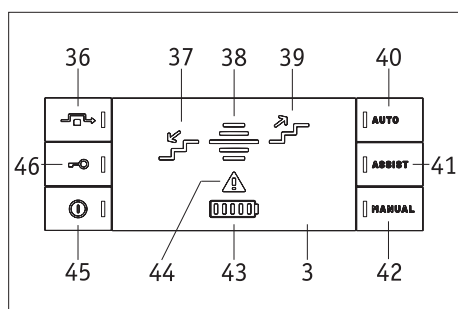
Op- og nedbevægelsen stopper, når kørekontakten [4] slippes, eller når du trykker på nødstop-knappen [2]. På køreprogrammet "assist" er kørefunktionen dynamisk Soft Step aktiv (se kapitel 2.6.1), ligesom den automatiske genkendelse af den ønskede bevægelsesretning (op- eller nedkørsel) (se kapitel 2.6.5). Mens trappevognen kører op eller ned, viser displayet [3] den valgte køreretning [37 eller 39].

- Tryk på kontakten "assist" [41] ved siden af displayet [3] for at aktivere køreprogrammet "assist".
- Efter aktiveringen af køreprogrammet "assist" lyser en grøn LED på kontakten [41].
- Tryk på kontakten "auto" [40] eller "manual" [42] for at deaktivere køreprogrammet "assist" og vælge et andet køreprogram.



OBS: De fire hjul på trappevognen skal ca. flugte (i hjuludgangspositionen) med hinanden (se kapitel 2.8.1), når du vil skifte fra køreprogrammet "assist" til et andet køreprogram.

Trappevognen sættes i bevægelse, når der trykkes på kørekontakten, men efter overvinningen af et trappetrin slukker den automatisk, selv hvis der trykkes på kørekontakten [2]. Hvis du vil fortsætte med at køre, skal du slippe kørekontakten og trykkes på den igen.



2.5.4 Aktivering/deaktivering af køreprogram "manual"

Køreprogrammet "manual" er en form for nødkørsel: På køreprogrammet "manual" kan operatøren altid køre på trapper, f.eks. hvis der optræder et fejl i et andet køreprogram. Op- eller nedbevægelsen for udstyret begynder, når du trykker på kørekontakten [4]. Op- og nedbevægelsen stopper, når kørekontakten [4] slippes, eller når du trykker på nødstop-knappen [2]. På køreprogrammet "manual" er kørefunktionen "Soft Step" aktiv (se kapitel 2.6.1). På displayet [3] vises køreretningen, som du kører i [37, 39].

- Tryk på kontakten "manual" [42] ved siden af displayet [3] for at aktivere køreprogrammet "manual".
- Efter aktiveringen af køreprogrammet "manual" lyser en grøn LED på kontakten [42] og en kort rød fejl-LED [44] på displayet [3].
- Tryk på kontakten "auto" [40] eller "assist" [41] for at deaktivere køreprogrammet "manual" og vælge et andet køreprogram.



OBS: De fire hjul på trappevognen skal ca. flugte (i hjuludgangspositionen) med hinanden (se kapitel 2.8.1), når du vil skifte fra køreprogrammet "manual" til et andet køreprogram.

Trappevognen sættes i bevægelse, når der trykkes på kørekontakten [2], men efter overvindingen af et trappetrin slukker den automatisk, selv hvis der trykkes på kørekontakten [2]. Hvis du vil fortsætte med at køre, skal du slippe kørekontakten og trykke på den igen.



På køreprogrammet "manual" hjælpes du kun i begrænset omfang af trappevognens sensorer: Sensorerne til genkendelse af trindybde, trindhøjde, køreretning og til den dynamiske Soft Step er deaktiverede. Det er kun trappevognens sensor for hældningsvinklen, der er aktiv.

2.6 Kørefunktioner

2.6.1 Funktionen "Soft Step"

Soft Step-funktionen sænker omdrejningstallet for motoren i trappevognen kort for, hjulene sættes på et trappetrin. Når dette er overvundet, forøger motoren omdrejningstallet igen, indtil det næste trin nås.

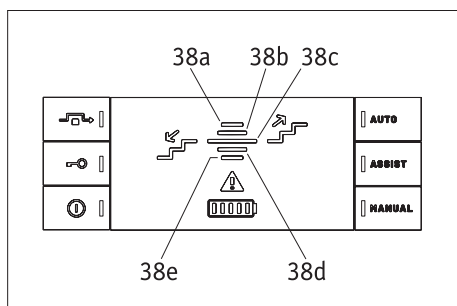
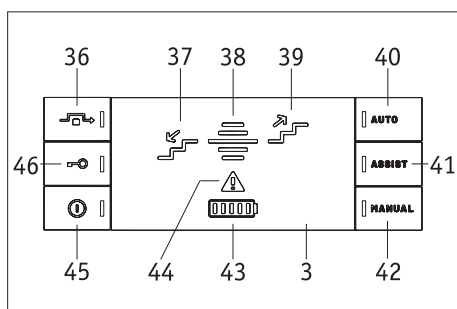
Som følge af denne bevægelsesproces sættes hjulene til trappevognen blødere på trappetrinene, hvilket kan give den person, der transporteres, fornemmelsen af et blødere bevægelsesforløb.

Der findes to typer af funktionen Soft Step: dynamisk Soft Step og statisk Soft Step:

- Dynamisk Soft Step er aktiveret i køreprogrammerne "auto" (se kapitel 2.5.1) og "assist" (se kapitel 2.5.2). Den dynamiske Soft Step-funktion tilpasser sig efter den tilladte trindhøjde.
- Statisk Soft Step er aktiveret i køreprogrammet "manual" (se kapitel 2.4.3). Funktionen med statisk Soft Step er dimensioneret til en trindhøjde på 18 cm. Den tilpasser sig ikke automatisk efter trindhøjden.



Med statisk Soft Step kan man ganske vist køre på trin med en anden højde end 18 cm, men trappevognens hjul sættes dog hårdere på trappetrinene.



2.6.2 Aktivering/deaktivering af funktionen "Overvindelse af hindring"

I funktionen "Overvindelse af hindring" kan trappevognen overvinde hindringer med fuld belastning på gulvet, der er op til 1 cm høje, f.eks. dørtrin.

For at vælge/aktivere funktionen "Overvindelse af hindring" skal du gøre følgende:

- Kontrollér, at trappevognens fire hjul flugter med hinanden.
- Hæld trappevognen, så den grønne LED [38c] lyser på displayet, dvs. at trappevognen har en hældning på mellem 21,5 og 28,5 grader (se kapitel 2.6.4).
- Tryk på kontakten "Overvindelse af hindring" [36] ved siden af displayet. Derved bevæger de indvendige hjul [13] langsomt tilbage. Når bevægelsen er stoppet, befinder trappevognen sig i modus "Overvindelse af hindring".
- Vip trappevognen videre, så de forreste (udvendige) hjul løfter sig fra gulvet.
- Træk eller skub trappevognen over hindringen.

For at deaktivere/afslutte funktionen "Overvindelse af hindring" skal du gøre følgende:

- Tryk igen på kontakten "Overvindelse af hindring" [36] ved siden af displayet [3]. De indvendige hjul [13] bevæger sig igen langsom frem, så alle fire hjul flugter med hinanden.

eller:

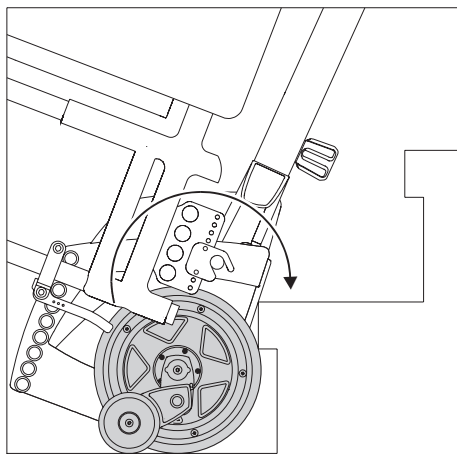
- Hæld trappevognen, så den røde LED [38c] lyser på displayet, dvs. at trappevognen har en hældning på mellem 39 og 90 grader eller mellem 15 og -10 grader (se kapitel 2.5.4). De indvendige hjul [13] bevæger sig igen langsom frem, så alle fire hjul flugter med hinanden.

2.6.3 Funktionen "Trinovervågning"

Trappevognen tillader kun at køre over trapper, når den er tæt nok på den forreste trinkant (ved nedstigning) eller den bageste trinkant (ved opstigning). Derved overvåges også trappevognens hældningsvinkel (se kapitel 2.7.4). Desuden kontrolleres det, om trindybden er mindst 11 cm og trindhøjden mindst 20 cm. Funktionen "Trinovervågning" er aktiveret i køreprogrammerne "auto" og "assist" (se kapitel 2.5.1 og 2.5.2).

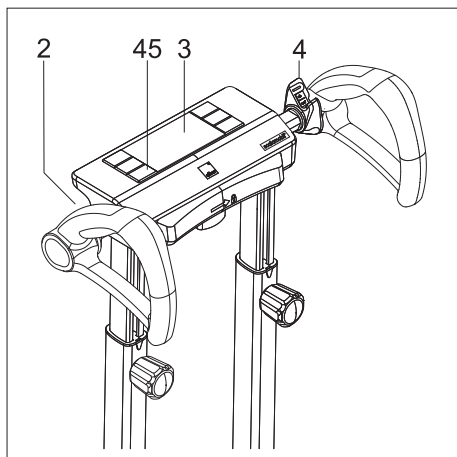
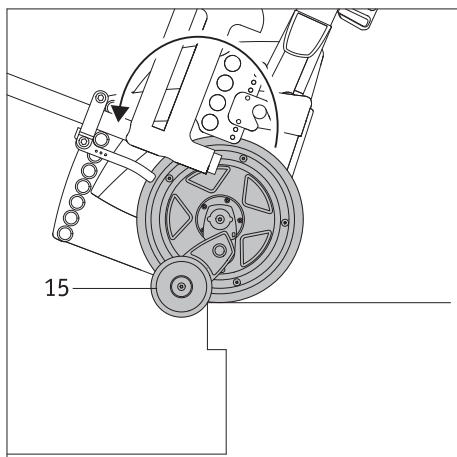
2.6.4 Funktionen "Løft"

Funktionen "Løft" er beregnet til at anbringe scalamobil vha. dens motor (uden muskelkraft fra operatøren) på kørestolen, se kapitel 2.9.2 hhv. 2.10.2 (Motordrevet indkøring). Desuden gør funktionen "Løft" det muligt at tage kørestolshjulene af efter anbringelsen af scalamobil på kørestolen. For at køre på trapper vha. scalamobil er det bydende nødvendigt at tage kørestolens hjul af (se kapitel 2.11).



2.6.5 Funktionen "Køreretningsgenkendelse"

I funktionen "Køreretningsgenkendelse" genkender trappevognen den ønskede køreretning, så betjeningen bliver nemmere. Funktionen "Køreretningsgenkendelse" er aktiveret, når køreprogrammet "auto" (se kapitel 2.5.1) eller køreprogrammet "assist" (se kapitel 2.5.2) er valgt, og trappevognen står i den korrekte position for den ønskede køreretning. Den valgte køreretning vises på displayet [3] med en pil op [28] hhv. en pil ned [26].



2.7 Betjeningslementer på grebet

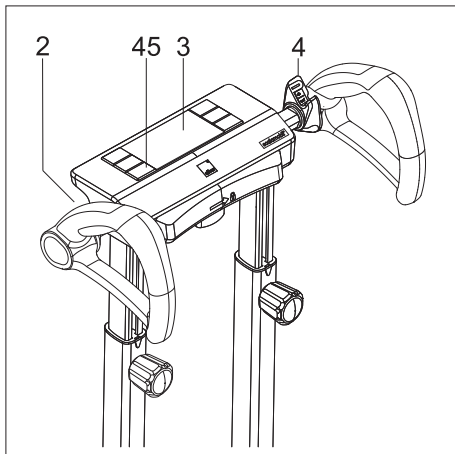
2.7.1 Hovedafbryder / Tilkobling af trappevogn

- Tryk på hovedafbryderen [45] for at tænde for trappevognen.

Efter der er trykket på hovedafbryderen udføres først en funktionskontrol, hvorved alle visningselementer på displayet [3] lyser kort, og der lyder en signaltone. Efter funktionskontrollen viser displayet [3] den aktuelle driftstilstand. Hovedafbryderen [45] lyser i den forbindelse konstant grønt. Køreretningen vises først, når trappevognen står ved trinkanten.

Hvis trappevognen ikke anvendes, efter den er blevet tændt, slukker den automatisk efter 15 minutter (se kapitel 5).

Hvis der før slukningen af trappevognen var valgt køreprogrammet "assist" eller "manual", er det pågældende køreprogram fortsat aktivt, når der tændes. Hvis der før slukningen var valgt køreprogrammet "auto", er køreprogrammet "assist" aktivt, når trappevognen tændes. Af sikkerhedsmæssige årsager aktiveres køreprogrammet "auto" bevidst.



2.7.2 Hovedafbryder / Frakobling af trappevogn

- Når trappevognen er tændt: Tryk på hovedafbryderen [45] for at slukke for trappevognen.

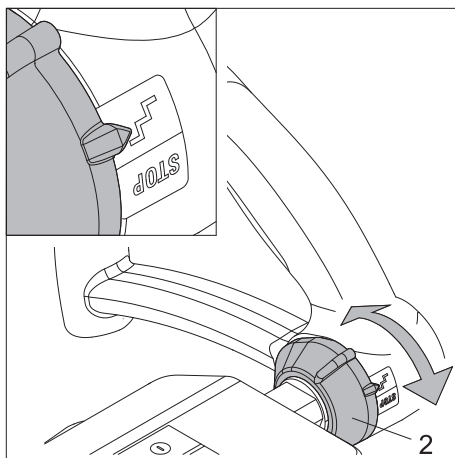
Når trappevognen slukkes, slukker samtlige visninger på displayet [3]. Også hovedafbryderen [45] er slukket efter frakoblingen.



Hæng ikke tøj, tasker eller ligningen på grebene, da dette kan forringe betjeningselementernes funktion hhv. aktivere dem.



Hvis trappevognen slukkes, køres dens drivhjul ikke automatisk til en bestemt position. Det anbefales at justere drivhjulene, så de flugter med hinanden, før der slukkes (se kapitel 2.8.1).



2.7.3 Nødstop-knap / Stop af bevægelse

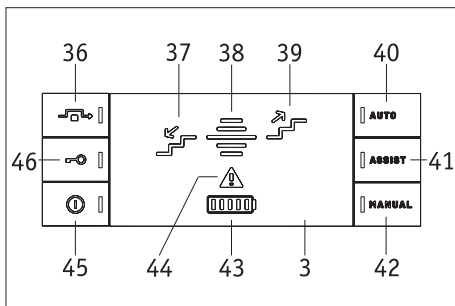
På venstre side af grebsenheden findes nødstop-knappen [2]. Når der trykkes på nødstop-knappen, stopper trappevognens bevægelser, alle LED'er undtagen hovedafbryder-LED'en og fejl-LED'en slukkes, og der lyder en hurtig signaltone.

- Drej nødstop-knappen frem til kontaktfladen "STOP" for straks at stoppe trappevognens bevægelse i en nødsituation.
- For at kunne betjene trappevognen efter tryk på nødstop-knappen [2] igen:
 - Drej nødstop-knappen [2] tilbage på kontaktfladen med symbolet "Trappe" for at deaktivere nødstop-knappen.
 - Tryk på hovedafbryderen [45] for at helt slukke for trappevognen.
 - Tryk på hovedafbryderen [45] igen for at tændes for trappevognen igen.



Før du deaktiverer nødstop-knappen [2]: Kontrollér, at den faresituation, der medførte et tryk på nødstop-knappen, er forbi.

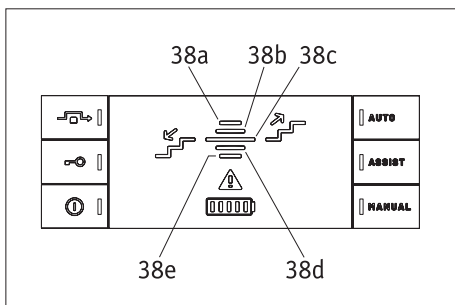
Hvis der før trykket på nødstop-knappen var valgt køreprogrammet "auto": Trappevognen starter i køreprogrammet "assist", når den genstartes.



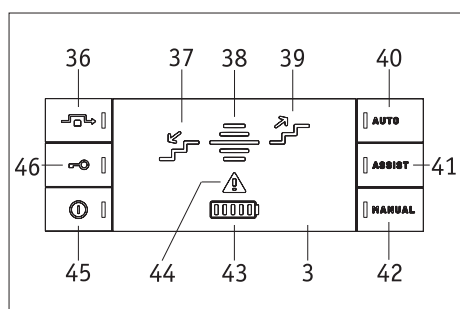
2.7.4 Visninger på displayet og på kontakterne og deres betydning

Det betyder:

- Visning "Kørsel op" [39] eller "Kørsel ned" [37] lyser grønt:
 - Køreprogrammet "auto" eller "assist" blev valgt, eller trappevognen står mod den bageste eller forreste trinkant
- eller:
 - Køreprogrammet "manual" blev valgt, og der blev trykket på kørekontakten [4].
- Fem LED'er viser hældningen for trappevognen i forholdet til gulvet:
 - Rød LED [38a]: -10 til 15 grader
 - Gul LED [38b]: 15 til 21,5 grader
 - Grøn LED [38c]: 21,5 til 28,5 grader
 - Gul LED [38d]: 28,5 til 39 grader
 - Rød LED [38e]: 39 til 90 grader
- Tre LED'er viser den valgte køreindstilling:
 - En grøn LED [40]: Køreprogram "auto"
 - En grøn LED [41]: Køreprogram "assist"
 - En grøn LED [42]: Køreprogram "manual"



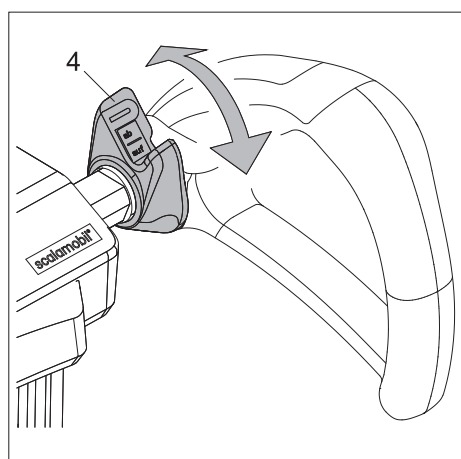
=> Videre på næste side



- Visning af ladetilstanden for batteripakken [43]:
 5 hvide lys: 81 – 100 % 2 hvide lys: 21 – 40 %
 4 hvide lys: 61 – 80 % 1 hvidt lys: 1 – 20 %
 3 hvide lys: 41 – 60 % 1 rødt lys blinker: 0 %
- Funktionen "Overvindelse af hindring": En blinkende grøn LED [36] viser, at funktionen "Overvindelse af hindring" (se kapitel 2.6.2) er valgt, og at trappevognen kører i funktionen til overvindelse af hindring eller bevæger sig ud af funktionen til overvindelse af hindring, dvs. at hjulene bevæger sig.
 En konstant lysende grøn LED [36] viser, at trappevognen har nået positionen for modus til overvindelse af hindring, dvs. at hjulene har bevæget sig, så de har fire støttepunkter.
- Kørefunktionen "Løft": Hvis kørefunktionen "Løft" er aktiveret, eller hvis den udføres, slukker LED'en for køreprogrammet "manual" [42].
- Den sidste LED for batteripakken [43] blinker rødt, og visningen "Køreretning ned" [37] blinker grønt – batteripakken er næsten flad. Med denne batteriladetilstand kan kun køre nedad. Oplad batteripakken.
- LED'en "Startspærre" [46] blinker gult – startspærren er aktiveret (se kapitel 4).
- LED'en "Startspærre" [46] lyser ikke – startspærren er deaktiveret (se kapitel 4).
- En rød LED [44] lyser eller blinker, når følgende fejl opstår:
 - Rød LED [44] blinker, grøn LED køreprogram "manual" [42] blinker, signaltonen lyder tre gange: Der findes en defekt (f.eks. svigt af en sensor), trappevognen fungerer i køreprogrammet "manual"
 - Rød LED [44] lyser, signaltonen lyder tre gange: Trappevognen er defekt, kontakt din forhandler eller en repræsentant fra firmaet Alber.
 - Rød LED [44] lyser, LED til hovedafbryderen [45] lyser, signaltonen lyder hurtigt: Nødstop-knappen [2] blev aktiveret (se kapitel 2.7.3).
 - Rød LED [44] lyser: Batteriet skal lades op.
 - Rød LED [44] blinker, køreprogrammerne "auto" og "assist" fungerer ikke længere, trappevognen skifter til køreindstilling "manual": Rengør sensorafdækningsglassene, se kapitel 11.1



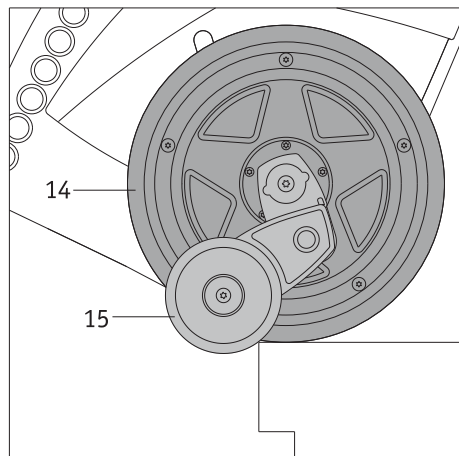
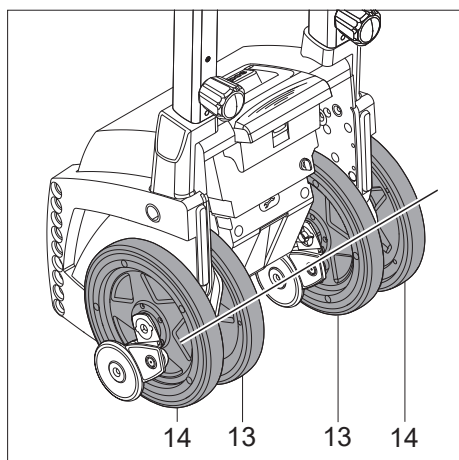
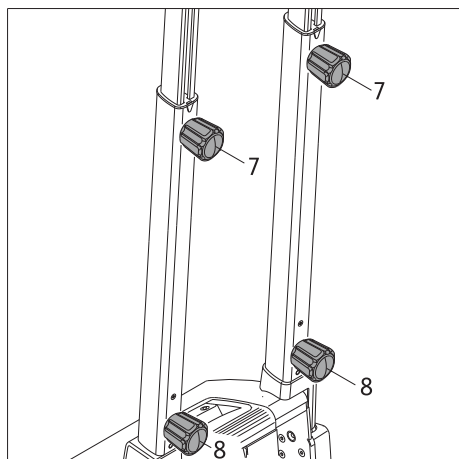
Angående fejlfunktioner i trappevognen og mulig afhjælpning, se også kapitel 9.



2.7.5 Kørekontakt

På den højre side af grebsenheden sidder kørekontakten [4] til at indstille køreretningen og til at udløse trappevognens bevægelse (op/ned).

- I køreprogrammerne "manual" og "assist": Drej valgkontakten [4] hen på positionen "auf" ("op") for at køre op ad en trappe (se kapitel 3).
- I køreprogrammerne "manual" og "assist": Drej valgkontakten [4] hen på positionen "ab" ("ned") for at køre ned ad en trappe (se kapitel 3).
- I køreprogrammerne "manual" og "assist": Slip valgkontakten [4] under op- og nedkørslen for at stoppe trappevognens bevægelse (se kapitel 3).
- I køreprogrammet "manual": Drej kørekontakten [4] hen på positionen "op" for at anbringe scalamobil op kørestolen eller tage den af kørestolen eller for at kunne tage kørestolens hjul af eller sætte dem på (se kapitel 2.9 til 2.12).



2.8 Udførelse af funktionskontrol

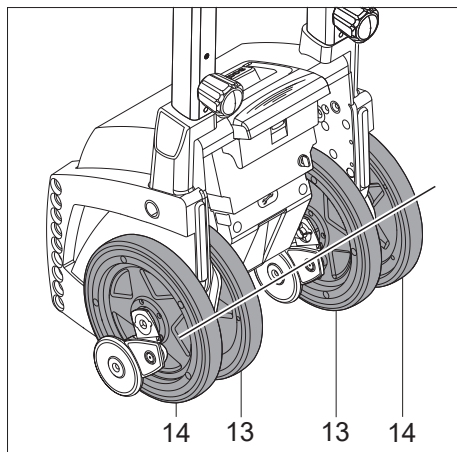
Grundlæggende skal der kun køres på trapper med et helt opladet batteri for at undgå risikoen for at gå i stå. Af sikkerhedsmæssige årsager skal man også kontrollere bremsefunktionen før hver trappekørsel. Denne kontrol skal udføres uden kørestol, mens trappevognen er slukket og uden en person, der skal transporteres.

- Kontrollér, om håndhjulet [6] er spændt fast, og at grebene sidder fast (se også kapitel 2.2).
- Kontrollér, om håndhjulene [7] til højdejusteringen er spændt fast.
- Kontrollér, om de to nederste håndjul [9] på drivenheden er spændt fast.
- Kontrollér, om de to indvendige [13] samt de to udvendige [14] hjul flugter med hinanden. Hvis dette ikke er tilfældet, skal hjulene justeres efter hinanden (se kapitel 2.8.1).
- Hvis man ikke kan justere hjulene efter hinanden, må trappevognen under ingen omstændigheder anvendes længere.
- Sluk for trappevognen igen (se kapitel 2.7.2).
- Kør trappevognen forsigtigt hen mod trappekanten.
- Kør langsomt hen til den første trappekant, indtil bremserne blokerer for en videre kørsel. Bremserne [15] skal aktiveres for at forhindre, at trappevognen bevæger sig videre over kanten.
- Du kan nu begynde at anvende trappevognen, når bremserne fungerer korrekt [15].



Ved en fejlfunktion i en eller flere bremser [15] må trappevognen aldrig anvendes. Kontrollér først, om der eventuelt er kommet fremmedlegemer (småsten osv.) i bremsernes område [15], og at dette er årsagen til en fejlfunktion (se også kapitel 11.1).

Der findes en defekt, hvis dette ikke er tilfældet. Kontakt i dette tilfælde strakt din forhandler eller en repræsentant for Alber GmbH. Du må under ingen omstændigheder anvende trappevognen uden en yderligere kontrol!



2.8.1 Manuel justering af hjul (anbringelse i hjulenes udgangsposition)

I denne betjeningsvejledning henvises der i flere kapitler til justering af de indvendige [13] og udvendige [14] drivhjul. I denne forbindelse skal alle fire hjul flugte med hinanden (se grafik), dvs. stå i udgangspositionen. Derved opnår man samtidigt også en korrekt kontakt med gulvet for disse fire hjul. Du kan foretage denne indstilling på følgende måde:

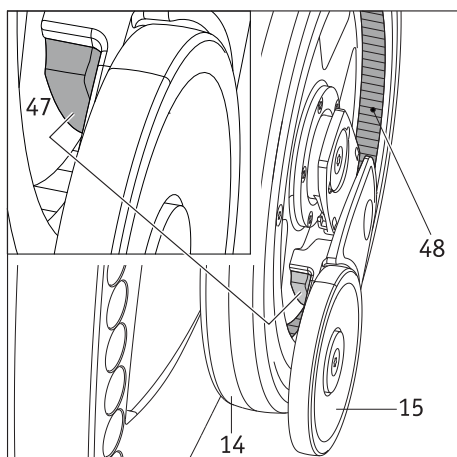
- Tryk på kørekontakten [4] (se kapitel 2.7.5) på grebsenheden, indtil alle fire hjul er justeret efter hinanden. Køreretningen (op / ned) spiller derved ingen rolle.



Hvis man ikke kan justere hjulene efter hinanden, må trappevognen under ingen omstændigheder anvendes længere. En afvigelse mellem hjulene på et par millimeter er dog ikke vigtigt og teknisk betinget.



OBS: Når hjulene justeres, må der ikke sidde nogen person i kørestolen eller på scalacombi. Fare for kvæstelser!



2.8.2 Kontrol og rengøring af bremses

På hvert indvendigt [13] og udvendigt [14] hjul findes en bremse [15]. På indersiden af bremsen (se grafikken i siden) findes bremsebelægningen [47].

Kontrollér regelmæssigt, at bremsebelægningerne [47] er rene og den riflede køreflade [48] i hjulet. Der må aldrig være snavs (f.eks. hår og tæppetrævler) eller olie hhv. fedt dette sted. Dette kan føre til den forringelse af bremsefunktionen.

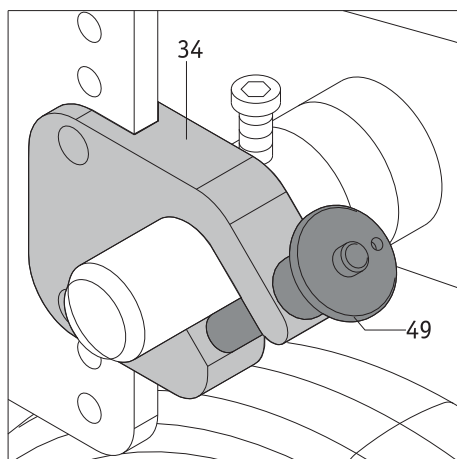
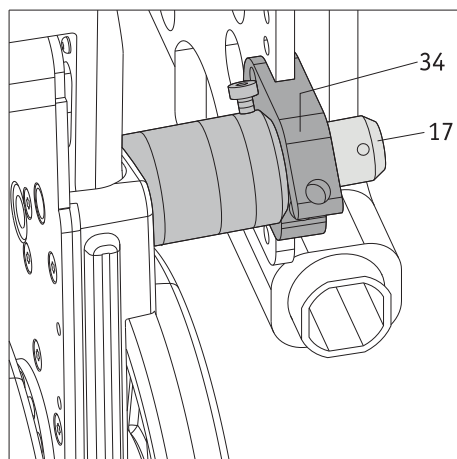
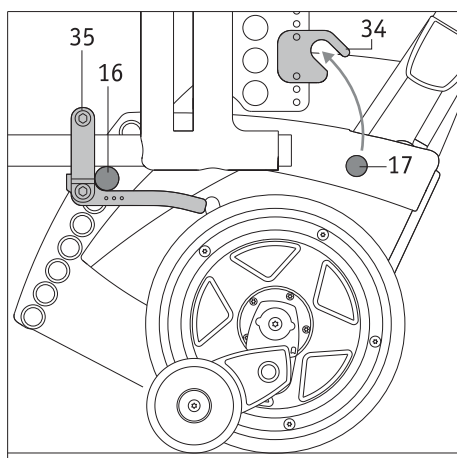
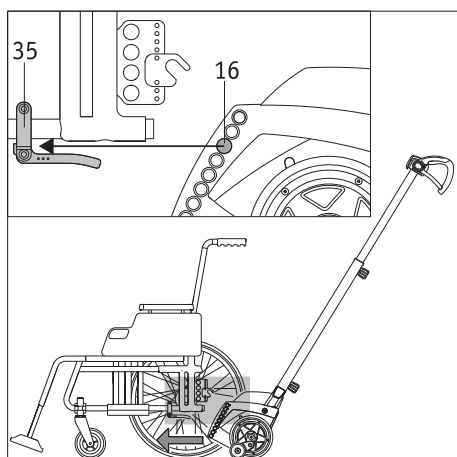
Vær opmærksom på, at bremsens mekaniske dele [15] er lette at bevæge. Som følge af tilsmudsning er der fare for, at bremsen blokerer.



Vær opmærksom på, at trappevognen er slukket, og at der ikke sidder nogen person på scalacombi eller på den kørestol, som scalamobil er sat på.

Rengør regelmæssigt de indvendige [13] og udvendige [14] hjul, der deri anbragte riflede løbehjul [48] og bremsebelægningerne [47] med sprit.

Ved daglig brug af scalamobil skal alle dele rengøres en gang om ugen, ved mindre hyppig brug er det en gang om måneden.



2.9 Anbringelse af Scalamobil på kørestol – med Quickpins

Under instruktionen i udstyret udført af din forhandler eller af en repræsentant fra firmaet Alber instrueres du udførligt i håndteringen af scalamobil og i, hvordan den anbringes på kørestolen. De hertil krævede trin forklarer vi dig endnu en gang udførligt i det efterfølgende.

- Justér de to indvendige [13] samt de udvendige [14] drivhjul på scalamobil, så de flugter, og foretag en funktionskontrol (se kapitel 2.8.1 og 2.8).
- Sluk scalamobil på hovedafbryderen [45] (se kapitel 2.7.2).
- Stil den kørestol, der skal transporteres, på et plant område. Kørestolsbrugeren kan blive siddende i kørestolen.
- Aktivér kørestolens parkeringsbrems, så den ikke kan rulle væk.
- Skub scalamobil midt under kørestolen som vist i grafikken. Før holdestængerne [16] til scalamobil ind i holderne [35] forinden, som er anbragt på begge sider af kørestolen.

Når holdestængerne [16] befinder sig i de to nederste holdere [35] på kørestolen, skal som det næste de øverste bolte [17] føres ind i gaflerne [34] til de øverste holdere på kørestolen. Dette kan foretages på to måder:

2.9.1 Manuel indkøring

- Drej scalamobil opad. Før i den forbindelse de øverste bolte [17] ind i de anbragte gafler [34] til de øverste holdere i begge sider på kørestolen.
- Lås de to gafler [34] til de øverste holdere med en Quickpin [49] (se kapitel 2.9.3). De to øverste bolte [17] må under ingen omstændigheder længere kunne glide ud af de to gafler [34] til holderne.

2.9.2 Motordrevet indkøring

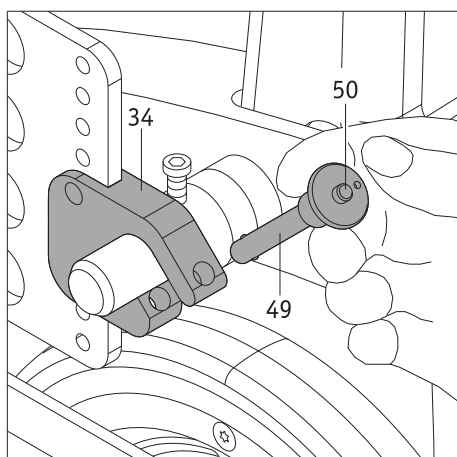
- Tænd scalamobil på hovedafbryderen [45] (se kapitel 2.7.1).
- Indstil scalamobil på køreprogrammet "manual" (se kapitel 2.5.3).
- Tryk på kørekontakten [2] (se kapitel 2.7.5). scalamobil drejer nu opad.
- Stop drejebævegelsen ved at slippe kørekontakten [2], så snart de to øverste bolte [17] er kørt ind i de to gafler [34] til de øverste holdere på kørestolen.
- Lås de to gafler [34] til de øverste holdere med en Quickpin [49] (se kapitel 2.9.3). De to øverste bolte [17] må under ingen omstændigheder længere kunne glide ud af de to gafler [34] til holderne.



Drej under den motordrevne indkøring scalamobil kun så langt op, indtil de to øverste bolte [17] ligger helt i de to gafler [34] til de øverste holdere og dér kan låses med Quickpins [49]. Scalamobil må under ingen omstændigheder drejes videre forbi dette punkt uden låste bolte, da kørestolshjulene ellers løfter sig fra jorden, og kørestolen dermed kan sættes utilsigtet i bevægelse.



Anbringelsen af scalamobil på kørestolen må kun ske på en plan undergrund, som ikke befinder direkte ved en trappe.



2.9.3 Indføring af Quickpins

- Tag en Quickpin [49] mellem pege- og midterfingeren som vist i grafikken.
- Tryk med tommelfingeren på oplåsningen [50] i midten af Quickpin, og før Quickpin helt ind indtil anslag gennem gaflen [34] til den øverste holder.
- Slip oplåsningsmekanismen [50]. Dermed sikres gaflen, og bolten til scalamobil kan ikke længere glide ud af sig selv.

2.9.4 Udtagning af Quickpins

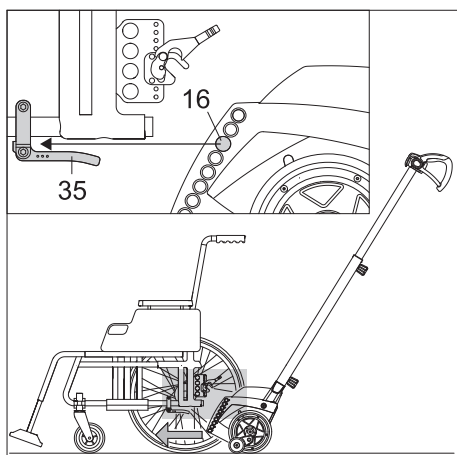
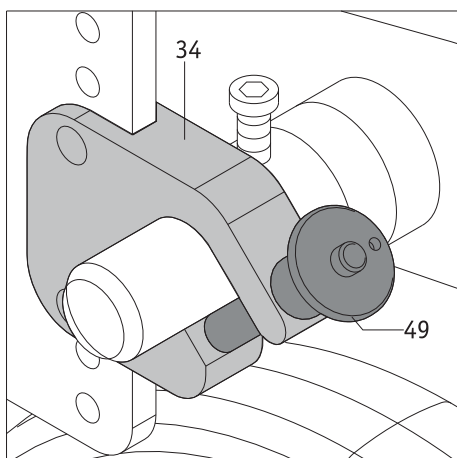
- Tag en Quickpin [49] mellem pege- og midterfingeren.
- Tryk med tommelfingeren på oplåsningen [50] i midten af Quickpin, og træk Quickpin helt ud af gaflen [34] til den øverste holder.



En Quickpin må hverken kunne føres ind i en gaffel eller kunne tages ud af den uden at trykke på oplåsningsmekanismen [50]. Hvis dette alligevel skulle være tilfældet, er den pågældende Quickpin defekt og skal udskiftes med en ny.



Der må under ingen omstændigheder køres på trapper, når en eller begge Quickpins er defekte eller ikke er låst korrekt i gaflerne.

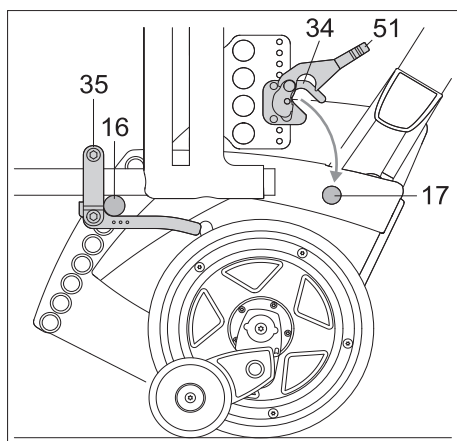


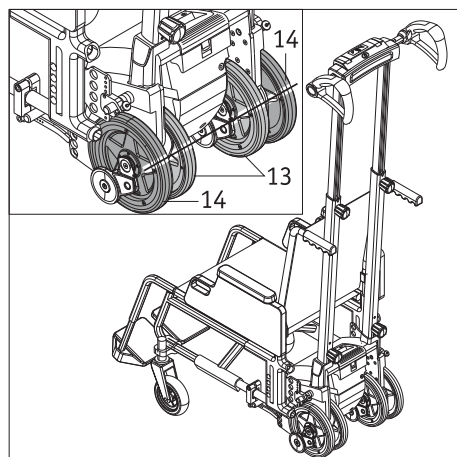
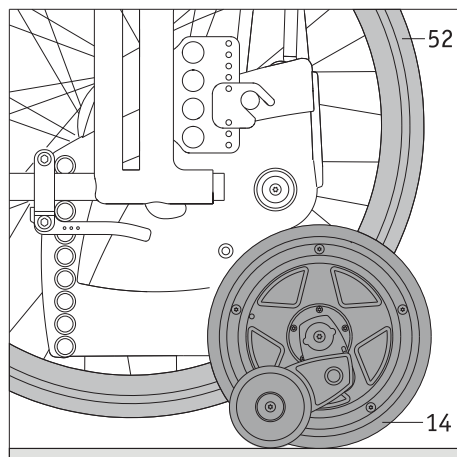
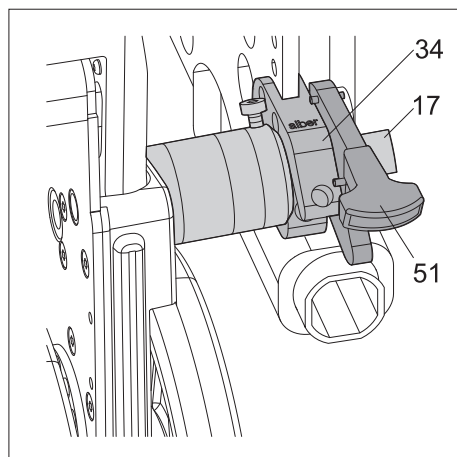
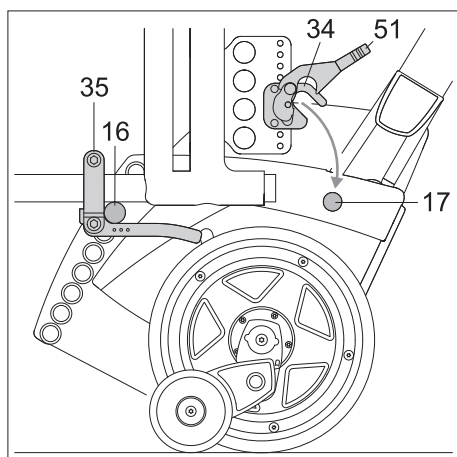
2.10 Anbringelse af Scalamobil på kørestol – med automatisk låsning

Under instruktionen i udstyret udført af din forhandler eller af en repræsentant fra firmaet Alber instrueres du udførligt i håndteringen af scalamobil og i, hvordan den anbringes på kørestolen. De hertil krævede trin forklarer vi dig endnu en gang udførligt i det efterfølgende.

- Justér de to indvendige [13] samt de udvendige [14] drivhjul på trappevognen, så de flugter, og foretag en funktionskontrol (se kapitel 2.8 og 2.8.1).
- Sluk scalamobil på hovedafbryderen [45] (se kapitel 2.7.2).
- Stil den kørestol, der skal transporteres, på et plant område. Kørestolsbrugeren kan blive siddende i kørestolen.
- Aktivér kørestolens parkeringsbrems, så den ikke kan rulle væk.
- Skub scalamobil midt under kørestolen som vist i grafikken. Før de nederste bolte [16] til scalamobil ind i holderne [35] forinden, som er anbragt på begge sider af kørestolen.

Når de nederste bolte [16] befinder sig i de to nederste holdere [35] på kørestolen, skal som det næste de øverste bolte [17] føres ind i gaflerne [34] til de øverste holdere på kørestolen. Dette kan foretages på to måder:





2.10.1 Manuel indkøring

- Drej scalamobil opad. Før i den forbindelse de øverste bolte [17] ind i de anbragte gafler [34] til de øverste holdere i begge sider på kørestolen.
- De to låse [51] på de øverste holdere falder automatisk ned og låser dermed scalamobil på de øverste holdere.

Kontrollér, om låsene rent faktisk er faldet ned: Hvis låsene ikke er faldet ned, kan man se et rødt felt. De to øverste bolte [17] må under ingen omstændigheder længere kunne glide ud af de to gafler [34] til holderne.

2.10.2 Motordrevet indkøring

- Tænd scalamobil på hovedafbryderen [45] (se kapitel 2.7.1).
 - Indstil scalamobil på køreprogrammet "manual" (se kapitel 2.5.3).
 - Vælg kørefunktionen "Løft" (se kapitel 2.6.4): Drej kørekontakten [2] hen på positionen "op" (se kapitel 2.7.5); scalamobil drejer nu opad.
 - Stop drejebævegelsen ved at slippe kørekontakten [2], så snart de to øverste bolte [17] er kørt ind i de to gafler [34] til de øverste holdere på kørestolen.
 - De to låse [51] på de øverste holdere falder automatisk ned og låser dermed scalamobil på de øverste holdere.
- Kontrollér, om låsene rent faktisk er faldet ned: Hvis låsene ikke er faldet ned, kan man se et rødt felt. De to øverste bolte [17] må under ingen omstændigheder længere kunne glide ud af de to gafler [34] til holderne.

2.11 Aftagning af hjul fra kørestol

Med de trin, der er beskrevet i de foregående trin, har du sikret, at scalamobil er forbundet korrekt med kørestolen. Det nu bydende nødvendigt at tage de to drivhjul [36] til kørestolen af:

- Tænd scalamobil på hovedafbryderen [45] (se kapitel 2.7.1), hvis dette endnu ikke er gjort.
- Indstil scalamobil på køreprogrammet "manual".
- Drej kørekontakten [4] hen på positionen "op" for at løfte scalamobil og den derpå anbragte kørestol: Tryk på kørekontakten [4], indtil de to udvendige drivhjul [14] til scalamobil befinder sig på gulvet, og begge af kørestolens drivhjul [52] er lidt over gulvet.
- Slæk kørestolens parkeringsbrems.
- Tag de to drivhjul [52] af kørestolen.
- Drej kørekontakten [4] hen på positionen "ned" for at sænke scalamobil og den derpå anbragte kørestol: Tryk på kørekontakten, indtil de to indvendige [13] og udvendige [14] hjul til scalamobil står på gulvet og flugter med hinanden (se også kapitel 2.8.1).

Hvis du har foretaget alle tidligere viste trin, kan du nu køre på en trappe.



ADVARSEL!

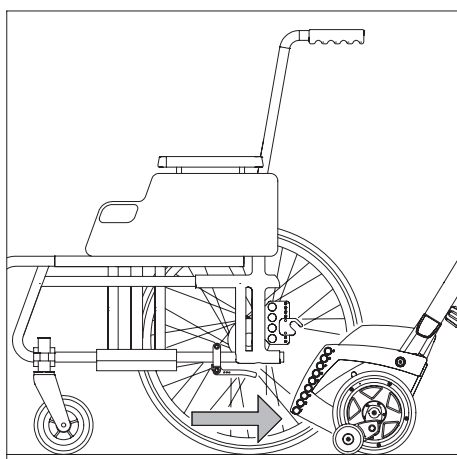
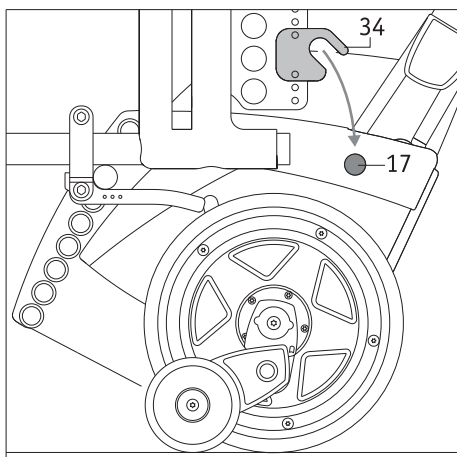
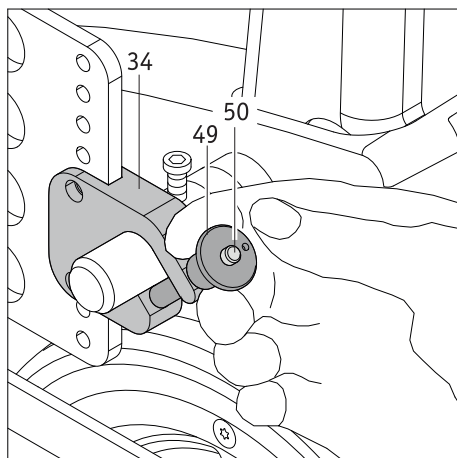
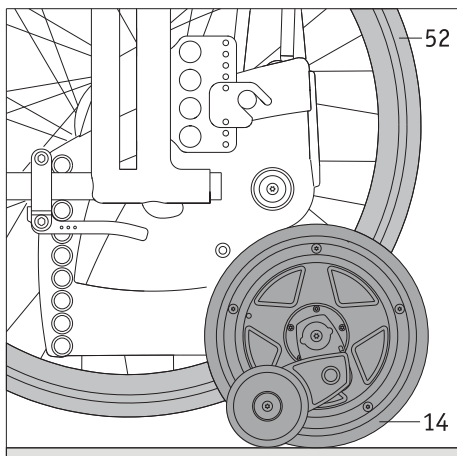
Du må aldrig køre på en trappe, mens hjulene er på kørestolen – dette kan direkte forårsage et ukontrolleret fald!



Som følge af, at scalamobil er anbragt på kørestolen, kan dens tyngdepunkt være blevet flyttet, hvorved også grænseværdierne for den statiske stabilitet kan have ændret sig.



For at medføre kørestolshjulene under trappekørslen kan man ved tilstrækkelig plads i trappehuset anvende hjultransportholderen, der fås som tilbehør. Dermed behøver man ikke hente kørestolshjulene bagefter.



2.12 Aftagning af Scalamobil fra kørestol

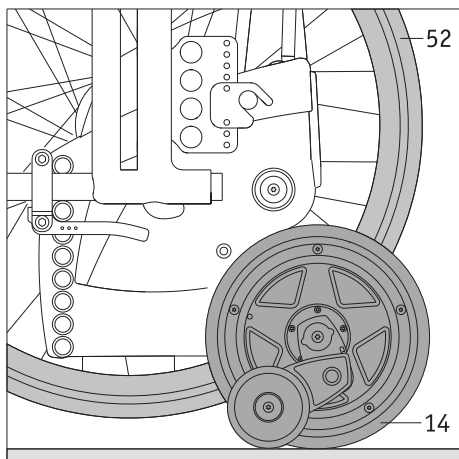
Efter kørslen på en trappe kan scalamobil blive på kørestolen (se i den forbindelse vores henvisninger i kapitel 3.13) eller tages af, som beskrevet efterfølgende.

2.12.1 Med Quickpins

- Indstil scalamobil på køreprogrammet "manual" (se kapitel 2.5.3).
- Vælg kørefunktionen "Løft" (se kapitel 2.6.4): Drej kørekontakten [4] hen på positionen "op" (se kapitel 2.7.5), og drej scalamobil op, indtil det er muligt at anbringe drivhjulene [52] på kørestolen.
- Anbring drivhjulene [52] på kørestolen, og kontrollér, at de sidder sikkert fast.
- Aktivér kørestolens parkeringsbrems, så den ikke længere kan rulle væk senere.
- Drej kørekontakten [4] hen på positionen "ned" (se kapitel 2.7.5), og sænk scalamobil, indtil dens to udvendige hjul [14] og de to hjul på kørestolen [52] står på jorden.
- Tag Quickpins ud af gaflerne [34] til den øverste holder (se kapitel 2.9.4).
- Tryk på kørekontakt [4] for at dreje de øverste bolte [17] til scalamobil ud af gaflerne [34] til holderen.
- Tryk på kørekontakten [4] for at dreje scalamobil længere ned, indtil dens indvendige [13] og udvendige [14] drivhjul flugter med hinanden.
- Træk scalamobil frem under kørestolen, og stil den et sikkert opbevaringssted. Vær i den forbindelse opmærksom på en sikker parkeringsposition, så udstyret ikke vælter og derved kvæster brugeren eller bliver beskadiget.
- Sluk scalamobil på hovedafbryderen [45] (se kapitel 2.7.2).



Løft kun scalamobil af kørestolen på en plan undergrund og aldrig direkte på en trappe.

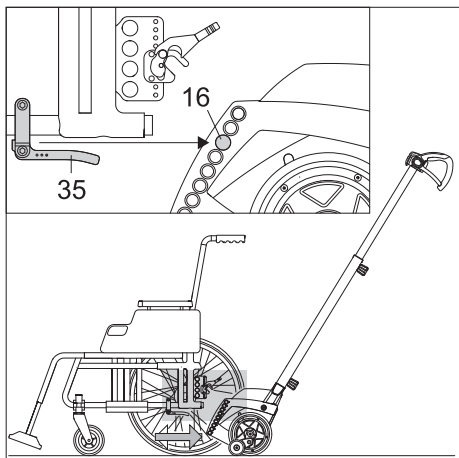
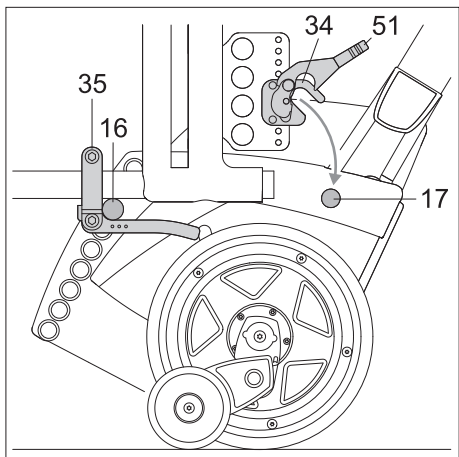
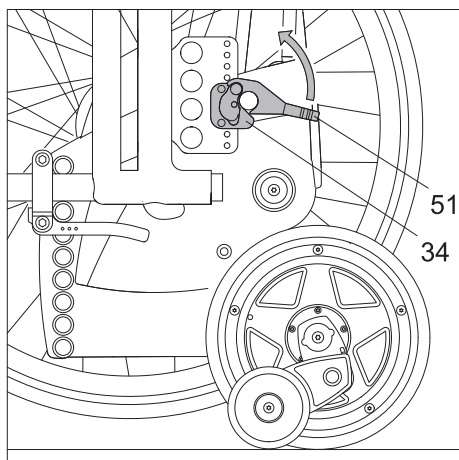


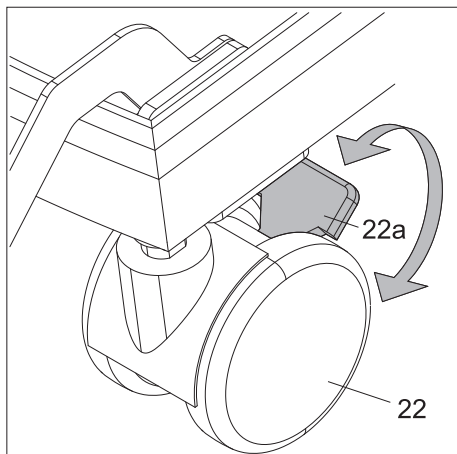
2.12.2 Med automatisk låsning

- Indstil scalamobil på køreprogrammet "manual".
- Vælg kørefunktionen "Løft" (se kapitel 2.6.4): Drej kørekontakten [2] hen på positionen "op" (se kapitel 2.7.5), og drej scalamobil op, indtil det er muligt at anbringe drivhjulene [52] på kørestolen.
- Anbring drivhjulene [52] på kørestolen, og kontrollér, at de sidder sikkert fast.
- Aktivér kørestolens parkeringsbrems, så den ikke længere kan rulle væk senere.
- Løft de to låse [51] på gaflerne [34].
- Drej scalamobil ud af gaflerne [34] til de øverste holdere nedefter, så hjulene på scalamobil står på gulvet.
- Træk scalamobil frem under kørestolen, og stil den et sikkert opbevaringssted. Vær i den forbindelse opmærksom på en sikker parkeringsposition, så udstyret ikke vælter og derved bliver beskadiget eller kvæster brugeren.
- Sluk scalamobil på hovedafbryderen [45] (se kapitel 2.7.2).



Løft kun scalamobil af kørestolen på en plan undergrund og aldrig direkte på en trappe.





2.13 Scalacombi: Aktivering af parkeringsbremsen på styrehjulene

Scalacombi har parkeringsbremsen [22a] på styrehjulene [22]. Når bremsen er aktiveret, kan scalacombi ikke bevæges ved et uheld.

- Aktivér parkeringsbremsen [22a] på scalacombi, før den person, der skal transporteres, sætter sig, eller før personen rejser sig.
- Slæk kørestolens parkeringsbremse [22a], før scalacombi bevæges.



ADVARSEL!

Aktivér altid parkeringsbremsen [22a] på begge styrehjul [22] til scalacombi, før den person, der skal transporteres, sætter sig, eller før personen rejser sig. Kontrollér, at parkeringsbremsen [22a] er aktiveret korrekt og ikke kan slækkes utilsigtet. Dermed undgår du personskader og/eller materielle skader på scalacombi.

3. Kørsel på trapper

Under instruktionen i udstyret er du allerede blevet instrueret i at køre på en trappe.

Du kunne også køre din første trappetur under vejledning fra din forhandler eller en repræsentant fra firmaet Alber. Alligevel bør du læse de efterfølgende anvisninger til kørsel på en trappe grundigt og – såfremt nødvendigt – øve de enkelte trin på en trappe uden en person, der skal transporteres.

Eventuelt kan det blive nødvendigt med en eller flere valgfrie seler til persontransporten: en bækkensele eller en fodsele hhv. en skuldersele. Dette skal kontrolleres af operatøren.

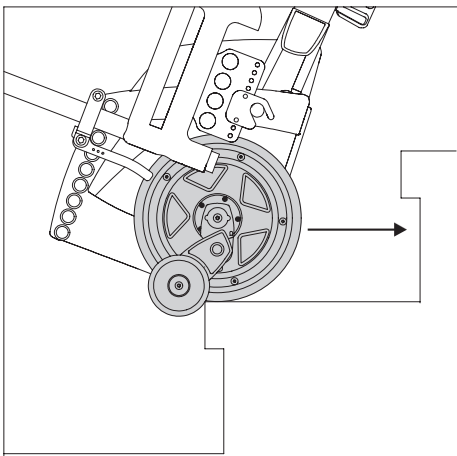
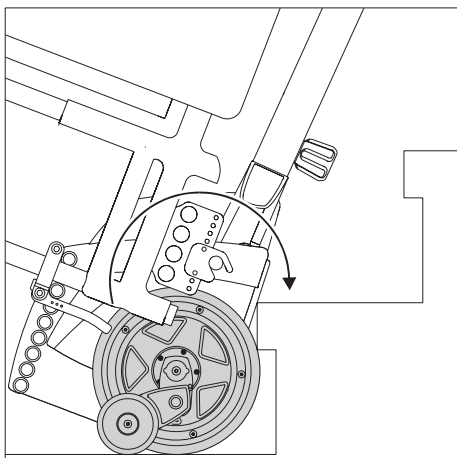
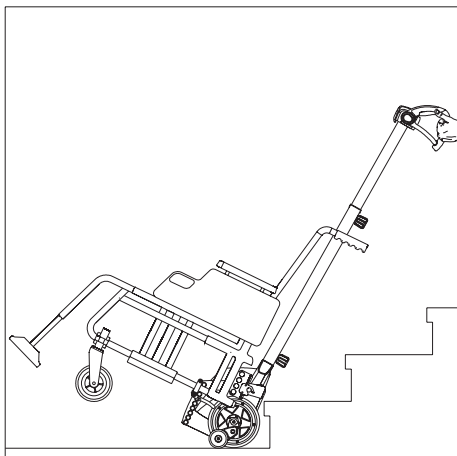
Scalamobil må kun anbringes på hhv. tages af kørestolen (evt. med en derpå siddende person) på en stabil undergrund, dog aldrig direkte på den øverste trappekant.



Vær opmærksom på, at trappevognen er slukket, mens den person, der skal transporteres, tager plads i kørestolen eller i scalacombi, eller mens personen rejser sig fra kørestolen eller scalacombi.

Før der køres på en trappe:

- Kontrollér, at de indvendige [13] og udvendige [14] drivhjul flugter med hinanden (se kapitel 2.8.1).
- Kontrollér, at den person, der skal transporteres, har taget sikkert plads i kørestolen eller på sædet til scalacombi.



3.1 Opstigning på trapper – med køreprogram "auto"

- Drej evt. armlænene [26] på scalacombi tilbage i den korrekte stilling, sørg for at sikre armlænene [26] med sadelklemmerne [24] i denne stilling, og kontroller, at armlænene [26] sidder fast og anbragt korrekt (se kapitel 2, kapitel 2.3 og kapitel 7.4).
- Tænd trappevognen på hovedafbryderen [4], hvis det ikke allerede er sket (se kapitel 2.7.1).
- Vælg køreprogrammet "auto" (se kapitel 2.5.1).
- Vip trappevognen mod dig selv, indtil den optimale hældningsvinkel er nået. Når den optimale hældningsvinkel er nået:
 - befinder udstyret sig inkl. den person, der skal transporteres, i balance.
 - lyser den grønne LED for hældningsvinklen [38c] på displayet (se kapitel 2.7.4). Denne hældningsvinkel skal bibeholdes under hele trappekørslen.
- Kør forsigtigt baglæns, aldrig i ryk, hen mod trappen, indtil trappevognens hjul står mod den bageste kant på det første trin.
- Når trappevognen står på det første trins bageste kant og den optimale hældningsvinkel er nået, begynder op-bevægelsen.
- Trappevognen befinder sig nu på den yderste kant på det trappetrin, der skal overvindes. Træk trappevognen forsigtigt, aldrig i ryk, mod den bageste kant til det næste trin, og overvind det næste trin.
- Gentag de tidligere beskrevne enkelte handlingstrin, indtil alle trappetrin er overvundet.
- Sluk trappevognen efter trappekørslen.
- Efter overvindingen af det sidste trin: Stil altid trappevognen på en sikker undergrund (aldrig direkte på trappekanten!).
- Hvis du ønsker det, kan du nu tage scalamobil af kørestolen (se kapitel 2.12).



Hvis du vil stoppe trappevognen under en trappekørsel, skal du trykke på nødstop-knappen [2]. Trappevognen stopper så med det samme. Tag trappevognen i brug igen som efter et tryk på nødstop-knappen [2]: se kapitel 2.7.3.



Vær opmærksom på, at trappevognen af sikkerhedsmæssige årsager aldrig start på køreprogrammet "auto", når der tændes. Efter genstarten starter trappevognen på køreprogrammet "assist", når køreprogrammet "auto" var valgt før.



Du kan også køre på trappen, når en af de gule LED'er lyser [38b, 38d]. Men det anbefales at hælde trappevognen, så den grønne LED [38c] lyser, da trappevognen inkl. den person, der skal transporteres, så befinder sig i den optimale holdevinkel.

Hvis du efter starten af kørslen forlader den korrekte position på trappen (f.eks. hvis du bevæger trappevognen væk fra trinkanten):

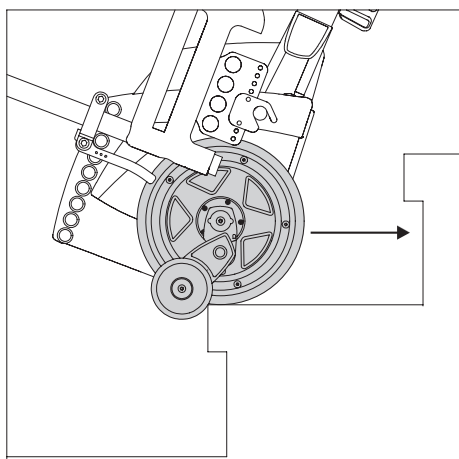
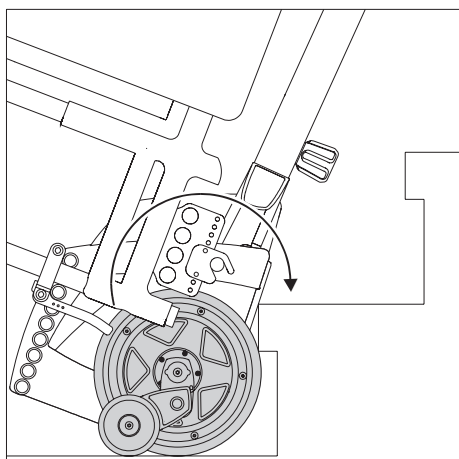
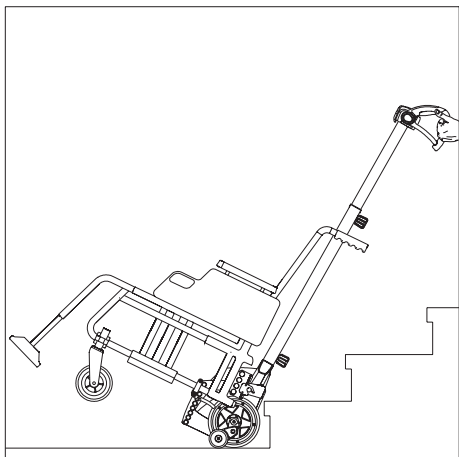
- Op-bevægelsen stopper.
- Den grønne LED [40] for køreprogrammet "auto" blinker.
- Der lyder en signaltone flere gange.

Gør i dette tilfælde følgende for at fortsætte kørslen op i køreprogrammet "auto":

- Kør trappevognen forsigtigt hen mod trappetrinets bageste kant.
- Tryk kørekontakten [4] til positionen "op".

eller:

- Tryk på tasten [40] for køreprogrammet "auto".



3.2 Opstigning på trapper – med køreprogram "assist"

- Drej evt. armlænene [26] på scalacombi tilbage i den korrekte stilling, sørg for at sikre armlænene [26] med sadelklemmerne [24] i denne stilling, og kontroller, at armlænene [26] sidder fast og anbragt korrekt (se kapitel 2, kapitel 2.3 og kapitel 7.4).
- Tænd trappevognen på hovedafbryderen [45], hvis det ikke allerede er sket (se kapitel 2.7.1).
- Vælg køreprogrammet "assist" (se kapitel 2.5.2).
- Vip trappevognen mod dig selv, indtil den optimale hældningsvinkel er nået. Når den optimale hældningsvinkel er nået:
 - befinder udstyret sig inkl. den person, der skal transporteres, i balance.
 - lyser den grønne LED for hældningsvinklen [38c] på displayet (se kapitel 2.7.4). Denne hældningsvinkel skal bibeholdes under hele trappekørslen.
- Kør forsigtigt baglæns, aldrig i ryk, hen mod trappen, indtil trappevognens hjul står mod det første trin.
- Drej kørekontakten [4] hen på positionen "op" (se kapitel 2.7.5) for at køre et trappetrin op. Samtidigt skal trappevognen trækkes lidt hen i retning mod operatøren.
- Slip ikke kørekontakten [4], så længe kørslen over et trin varer.
- Trappevognen befinder sig nu på den yderste kant på det trappetrin, der skal overvindes. Slip kørekontakten [4], og træk trappevognen forsigtigt og under ingen omstændigheder trappevognen i ryk hen til det næste trin.
- Tryk på kørekontakten [4] igen, og overvind det næste trin.
- Gentag de tidligere beskrevne enkelte handlingstrin, indtil alle trappetrin er overvundet.
- Sluk trappevognen efter trappekørslen.
- Efter overvindingen af det sidste trin: Stil altid trappevognen på en sikker undergrund (aldrig direkte på trappekanten!).
- Hvis du ønsker det, kan du nu tage scalamobil af kørestolen (se kapitel 2.12).



I køreprogrammerne "assist" og "manual" afbrydes trappekørslen automatisk på hvert trappetrin.



Hvis du vil stoppe trappevognen under en trappekørsel, skal du holde op med at trykke på kørekontakten [4]. Som alternativ hertil kan du trykke på nødstop-knappen [2], mens der trykkes på kørekontakten [4]. Trappevognen stopper så også med det samme.

Tag trappevognen i brug igen som efter et tryk på nødstop-knappen [2]: se kapitel 2.7.3.

Tryk på kørekontakten [4] i den korrekte retning.



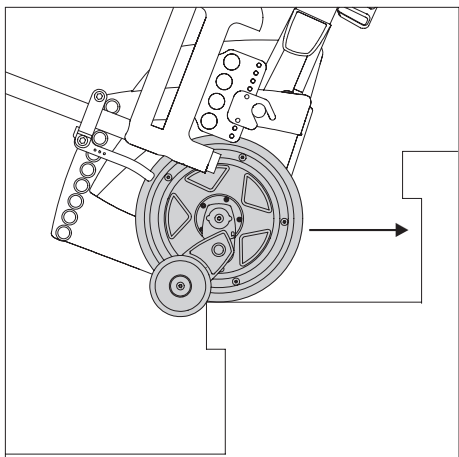
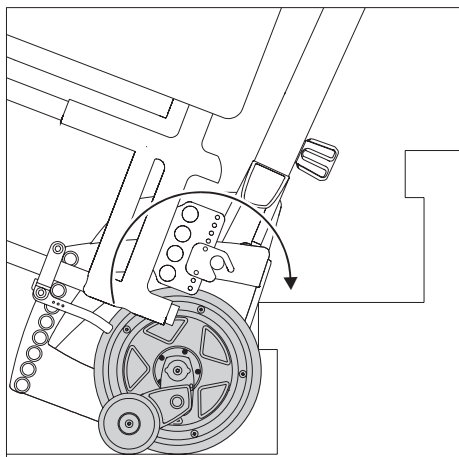
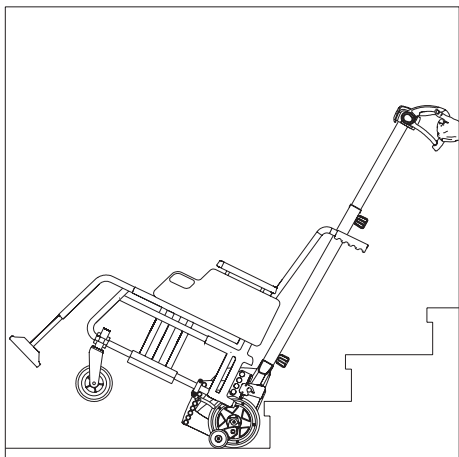
Du kan også køre på trappen, når en af de gule LED'er lyser [38b, 38d]. Men det anbefales at hælde trappevognen, så den grønne LED [38c] lyser, da trappevognen inkl. den person, der skal transporteres, så befinder sig i den optimale holdevinkel.

Hvis du efter starten af kørslen forlader den korrekte position på trappen (f.eks. hvis du bevæger trappevognen væk fra trinkanten):

- Op-bevægelsen stopper.
- Den grønne LED [40] for køreprogrammet "assist" blinker.
- Der lyder en signaltone flere gange.

Gør i dette tilfælde følgende for at fortsætte kørslen op i køreprogrammet "assist":

- Kør trappevognen forsigtigt hen mod trappetrinets bageste kant.
- Tryk kørekontakten [4] til positionen "op".



3.3 Opstigning på trapper – med køreprogram "manual"

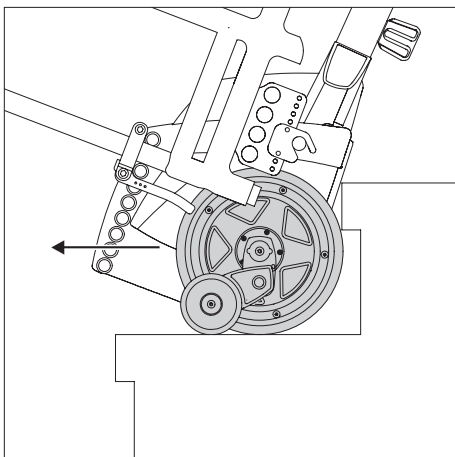
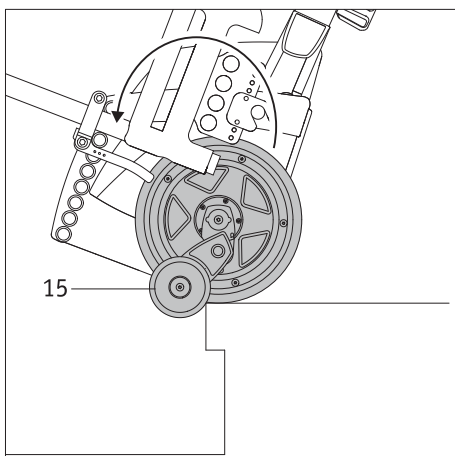
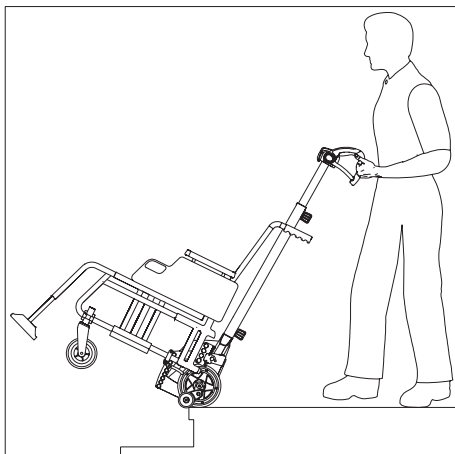
- Drej evt. armlænene [26] på scalacombi tilbage i den korrekte stilling, sørg for at sikre armlænene [26] med sadelklemmerne [24] i denne stilling, og kontroller, at armlænene [26] sidder fast og anbragt korrekt (se kapitel 2, kapitel 2.3 og kapitel 7.4).
- Tænd trappevognen på hovedafbryderen [45], hvis det ikke allerede er sket (se kapitel 2.7.1).
- Vælg køreprogrammet "manual" (se kapitel 2.5.3).
- Vip trappevognen mod dig selv, indtil den optimale hældningsvinkel er nået. Når den optimale hældningsvinkel er nået, befinder udstyret sig inkl. den person, der transporteres, i balance. Denne hældningsvinkel skal bibeholdes under hele trappekørslen.
- Kør forsigtigt baglæns, aldrig i ryk, hen mod trappen, indtil trappevognens hjul står mod det første trin.
- Drej kørekontakten [4] hen på positionen "op" (se kapitel 2.7.5) for at køre et trappetrin op. Samtidigt skal trappevognen trækkes lidt hen i retning mod operatøren.
- Slip ikke kørekontakten [4], så længe kørslen over et trin varer.
- Trappevognen befinder sig nu på den yderste kant på det trappetrin, der skal overvindes. Slip kørekontakten [4], og træk trappevognen forsigtigt og under ingen omstændigheder trappevognen i ryk hen til det næste trin.
- Tryk på kørekontakten [4] igen, og overvind det næste trin.
- Gentag de tidligere beskrevne enkelte handlingstrin, indtil alle trappetrin er overvundet.
- Sluk trappevognen efter trappekørslen.
- Efter overvindingen af det sidste trin: Stil altid trappevognen på en sikker undergrund (aldrig direkte på trappekanten!).
- Hvis du ønsker det, kan du nu tage scalamobil af kørestolen (se kapitel 2.12).



I køreprogrammerne "assist" og "manual" afbrydes trappekørslen automatisk på hvert trappetrin.



Hvis du vil stoppe trappevognen under en trappekørsel, skal du holde op med at trykke på kørekontakten [4]. Som alternativ hertil kan du trykke på nødstop-knappen [2], mens der trykkes på kørekontakten [4]. Trappevognen stopper så også med det samme. Tag trappevognen i brug igen som efter et tryk på nødstop-knappen [2]: se kapitel 2.7.3. Tryk på kørekontakten [4] i den korrekte retning.



3.4 Nedstigning på trapper – med køreprogram "auto"

- Drej evt. armlænene [26] på scalacombi tilbage i den korrekte stilling, sørg for at sikre armlænene [26] med sadelklemmerne [24] i denne stilling, og kontroller, at armlænene [26] sidder fast og anbragt korrekt (se kapitel 2, kapitel 2.3 og kapitel 7.4).
- Tænd trappevognen på hovedafbryderen [45], hvis det ikke allerede er sket (se kapitel 2.7.1).
- Vælg køreprogrammet "auto" (se kapitel 2.5.1).
- Vip trappevognen mod dig selv, indtil den optimale hældningsvinkel er nået. Når den optimale hældningsvinkel er nået:
 - befinder udstyret sig inkl. den person, der skal transporteres, i balance.
 - lyser den grønne LED for hældningsvinklen [38c] på displayet (se kapitel 2.7.4). Denne hældningsvinkel skal bibeholdes under hele trappekørslen.
- Kør langsomt hen til den første trappekant, indtil bremserne [15] blokerer for en videre kørsel (se grafik).
- Når trappevognen står på det første trins forreste kant og den optimale hældningsvinkel er nået, begynder ned-bevægelsen.
- Du skal helst have støttepolstringen [5] på dit overlår. Dette kræver mindre kraft.
- Skub trappevognen igen forsigtigt og aldrig i ryk mod trappens kant, indstil bremserne [15] blokerer for en videre kørsel.
- Når trappevognen står på det første trins forreste kant og den optimale hældningsvinkel er nået, begynder ned-bevægelsen.
- Gentag de tidligere beskrevne enkelte handlingstrin, indtil alle trappetrin er overvundet.
- Sluk trappevognen efter trappekørslen.
- Efter overvindingen af det sidste trin: Stil altid trappevognen på en sikker undergrund (aldrig direkte på trappekanten!).
- Hvis du ønsker det, kan du nu tage scalamobil af kørestolen (se kapitel 2.12).



Hvis du vil stoppe trappevognen under en trappekørsel, skal du trykke på nødstop-knappen [2]. Trappevognen stopper så med det samme. Tag trappevognen i brug igen som efter et tryk på nødstop-knappen [2]: se kapitel 2.7.3.



Vær opmærksom på, at trappevognen af sikkerhedsmæssige årsager aldrig start på køreprogrammet "auto", når der tændes. Efter genstarten starter trappevognen på køreprogrammet "assist", når køreprogrammet "auto" var valgt før.



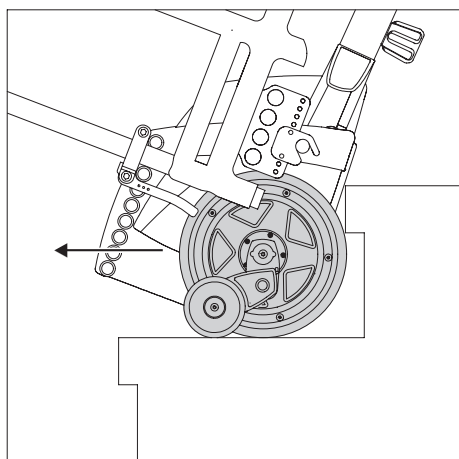
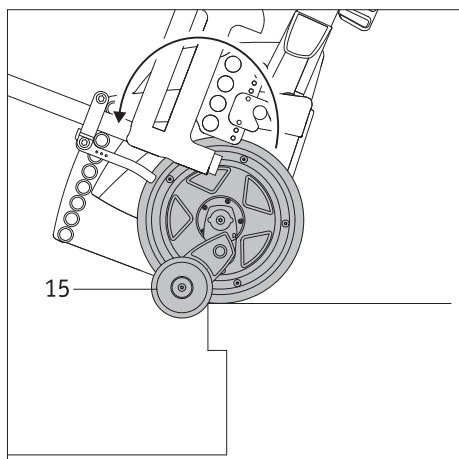
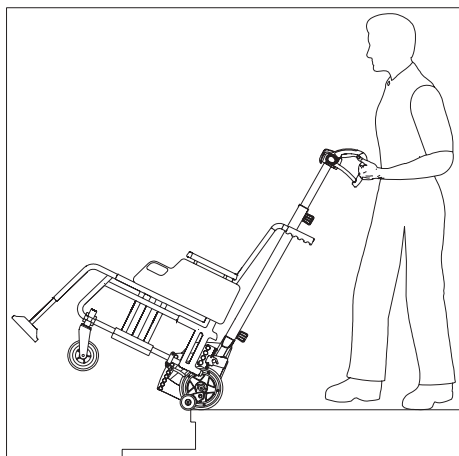
Du kan også køre på trappen, når en af de gule LED'er lyser [38b, 38d]. Men det anbefales at hælde trappevognen, så den grønne LED [38c] lyser, da trappevognen inkl. den person, der skal transporteres, så befinder sig i den optimale holdevinkel.

Hvis du efter starten af kørslen forlader den korrekte position på trappen (f.eks. hvis du bevæger trappevognen væk fra trinkanten):

- Ned-bevægelsen stopper.
- Den grønne LED [40] for køreprogrammet "auto" blinker.
- Der lyder en signaltone flere gange.

Gør i dette tilfælde følgende for at fortsætte kørslen ned i køreprogrammet "auto":

- Kør trappevognen forsigtigt hen mod trappetrinets forreste kant.
 - Tryk kørekontakten [4] til positionen "ned".
- eller:
- Tryk på tasten [40] for køreprogrammet "auto".



3.5 Nedstigning på trapper – med køreprogram "assist"

- Drej evt. armlænene [26] på scalacombi tilbage i den korrekte stilling, sørg for at sikre armlænene [26] med sadelklemmerne [24] i denne stilling, og kontroller, at armlænene [26] sidder fast og anbragt korrekt (se kapitel 2, kapitel 2.3 og kapitel 7.4).
- Tænd trappevognen på hovedafbryderen [45], hvis det ikke allerede er sket (se kapitel 2.7.1).
- Vælg køreprogrammet "assist" (se kapitel 2.5.2).
- Vip trappevognen mod dig selv, indtil den optimale hældningsvinkel er nået. Når den optimale hældningsvinkel er nået:
 - befinder udstyret sig inkl. den person, der skal transporteres, i balance.
 - lyser den grønne LED for hældningsvinklen [38c] på displayet (se kapitel 2.7.4). Denne hældningsvinkel skal bibeholdes under hele trappekørslen.
- Kør langsomt hen til den første trappekant, indtil bremserne [15] blokerer for en videre kørsel (se grafik).
- For at køre et trappetrin ned skal du nu trykke på kørekontakten [4] (se kapitel 2.7.5) og holde den trykket inde, så længe kørslen over et trin varer. Samtidigt skal trappevognen skubbes en smule fra af operatøren.
- Slip kørekontakten [4], så snart trappevognen befinder sig på det næste trappetrin med de indvendige [13] og udvendige [14] drivhjul.
- Du skal helst have støttepolstringen [5] på dit overlår. Dette kræver mindre kraft.
- Skub trappevognen igen forsigtigt og aldrig i ryk mod trappens kant, indstil bremserne [15] blokerer for en videre kørsel.
- Tryk på kørekontakten [4] igen (se kapitel 2.7.5), og overvind det næste trin.
- Gentag de tidligere beskrevne enkelte handlingstrin, indtil alle trappetrin er overvundet.
- Sluk trappevognen efter trappekørslen.
- Efter overvindingen af det sidste trin: Stil altid trappevognen på en sikker undergrund (aldrig direkte på trappekanten!).
- Hvis du ønsker det, kan du nu tage scalamobil af kørestolen (se kapitel 2.12).



Hvis du vil stoppe trappevognen under en trappekørsel, skal du holde op med at trykke på kørekontakten [4]. Som alternativ hertil kan du trykke på nødstop-knappen [2], mens der trykkes på kørekontakten [4]. Trappevognen stopper så også med det samme. Tag trappevognen i brug igen som efter et tryk på nødstop-knappen [2]: se kapitel 2.7.3. Tryk på kørekontakten [4] i den korrekte retning.



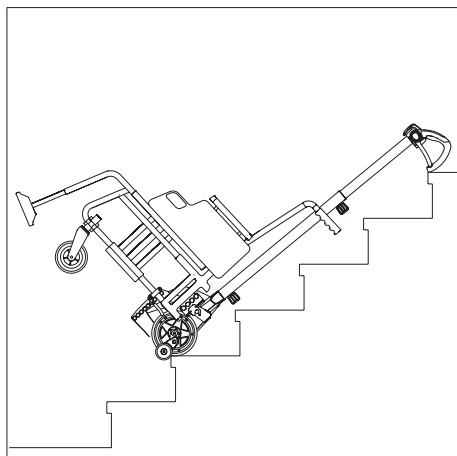
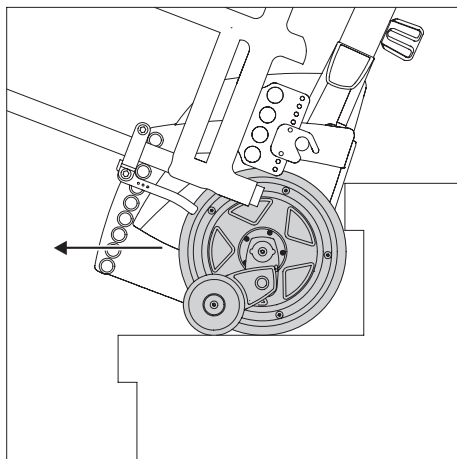
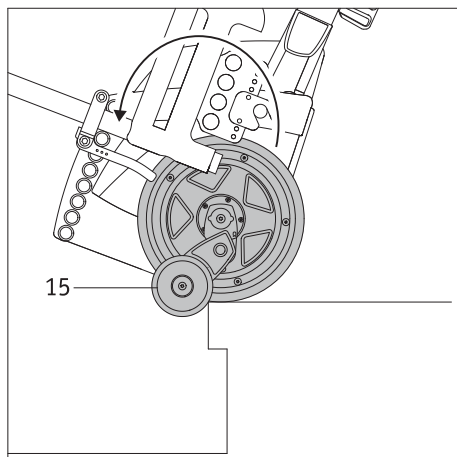
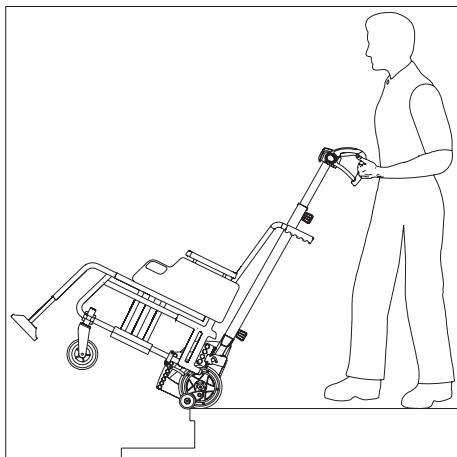
Du kan også køre på trappen, når en af de gule LED'er lyser [38b, 38d]. Men det anbefales at hælde trappevognen, så den grønne LED [38c] lyser, da trappevognen inkl. den person, der skal transporteres, så befinder sig i den optimale holdevinkel.

Hvis du efter starten af kørslen forlader den korrekte position på trappen (f.eks. hvis du bevæger trappevognen væk fra trinkanten):

- Ned-bevægelsen stopper.
- Den grønne LED [40] for køreprogrammet "assist" blinker.
- Der lyder en signaltone flere gange.

Gør i dette tilfælde følgende for at fortsætte kørslen ned i køreprogrammet "assist":

- Kør trappevognen forsigtigt hen mod trappetrinets forreste kant.
- Tryk kørekontakten [4] til positionen "ned".



3.6 Nedstigning på trapper – med køreprogram "manual"

- Drej evt. armlænene [26] på scalacombi tilbage i den korrekte stilling, sørg for at sikre armlænene [26] med sadelklemmerne [24] i denne stilling, og kontroller, at armlænene [26] sidder fast og anbragt korrekt (se kapitel 2, kapitel 2.3 og kapitel 7.4).
- Tænd trappevognen på hovedafbryderen [45], hvis det ikke allerede er sket (se kapitel 2.7.1).
- Vælg køreprogrammet "manual" (se kapitel 2.5.3).
- Vip trappevognen mod dig selv, indtil den optimale hældningsvinkel er nået. Når den optimale hældningsvinkel er nået, befinder udstyret sig inkl. den person, der skal transporteres, i balance. Denne hældningsvinkel skal bibeholdes under hele trappekørslen.
- Kør langsomt hen til den første trappekant, indtil bremserne [15] blokerer for en videre kørsel (se grafik).
- Drej kørekontakten [4] hen på positionen "ned" (se kapitel 2.7.5) for at køre et trappe-trin ned. Samtidigt skal trappevognen skubbes en smule fra af operatøren.
- Slip kørekontakten [2], så snart trappevognen befinder sig på det næste trappetrin med de indvendige [15] og udvendige [16] drivhjul.
- Du skal helst have støttepolstringen [5] på dit overlår. Dette kræver mindre kraft.
- Skub trappevognen igen forsigtigt og aldrig i ryk mod trappens kant, indstil bremserne [15] blokerer for en videre kørsel.
- Tryk på kørekontakten [4] igen (se kapitel 2.7.5), og overvind det næste trin.
- Gentag de tidligere beskrevne enkelte handlingstrin, indtil alle trappetrin er overvundet.
- Sluk trappevognen efter trappekørslen.
- Efter overvindingen af det sidste trin: Stil altid trappevognen på en sikker undergrund (aldrig direkte på trappekanten!).
- Hvis du ønsker det, kan du nu tage scalamobil af kørestolen (se kapitel 2.12).



Slip kørekontakten [4], hvis du vil standse trappevognen, mens du går op eller ned ad en trappe. Som alternativ hertil kan du trykke på nødstop-knappen [2], mens der trykkes på kørekontakten [4]. Trappevognen stopper så også med det samme.

Tag trappevognen i brug igen som efter et tryk på nødstop-knappen [2]: se kapitel 2.7.3.

Tryk på kørekontakten [4] i den korrekte retning.

3.7 Afbrydelse af trappekørslen

Kørsel på en trappe skal altid foregå uden afbrydelse. Generelt må en kørsel kun afbrydes i en nødsituation, f.eks. pga. en nødvendig medicinsk behandling af den person, der skal transporteres.

Hvis det i den forbindelse er nødvendigt at kontakte en tredjepart, kan trappevognen lægges bagud, som vist i grafikken. Vær opmærksom på, at den person, der skal transporteres, ikke må efterlades alene – du skal altså blive inden for synsvidde og i den umiddelbare nærhed.

Personen, der sidder i kørestolen, skal forholde sig i ro under afbrydelsen af kørslen, og må altså aldrig begynde at bevæge sig kraftigt pga. eventuel angst.

Hvis der ikke er anbragt nogen hovedstøtte på trappevognen, anbefales det kraftigt at anbringe den transporterede persons hoved i en egnet og fysisk behagelig position. Benyt evt. beklædningsgenstande som underlag.

Vær opmærksom på, at trappevognen slukkes automatisk, hvis den ikke anvendes i mere end 15 minutter.

3.8 Ændring af køreretning med køreprogram "auto"

Grundlæggende skal der altid køres på en trappe i én retning uden at ændre køreretningen. Hvis du er nødt til at ændre køreretningen i en særlig situation, skal du gøre følgende:

Hvis du var i gang med at køre op:

- Bliv med trappevognen på den forreste kant på trappetrinet, og anbring kørekontakten [4] tre sekunder i positionen "ned" (se kapitel 2.7.5), indtil du hører et bip.

Hvis du var i gang med at køre ned:

- Bliv med trappevognen på den bageste kant på trappetrinet, og anbring kørekontakten [4] tre sekunder i positionen "op" (se kapitel 2.7.5), indtil du hører et bip.



Køreprogrammet "auto" er kun delvist egnet til trin med en dybde på 11 cm. Køreretningen kan ikke ændres på køreprogrammet "auto" ved en trindybde på 11 cm.

eller:

- Stil trappevognen lodret, så den LED [38a] lyser.
- Hæld trappevognen igen, så den optimale hældningsvinkel er nået – LED'en [38c] lyser.



Ved at stille trappevognen lodret og derefter hælde den, bliver trappevognen på køreprogrammet "auto".

3.9 Ændring af køreretning med køreprogram "aussist"

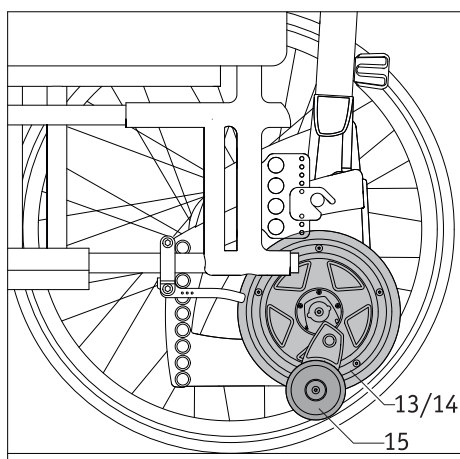
Grundlæggende skal der altid køres på en trappe i én retning uden at ændre køreretningen. Hvis du er nødt til at ændre køreretningen i en særlig situation, skal du gøre følgende:

Hvis du var i gang med at køre op:

- Skub trappevognen hen mod trinets forreste kant.
- Drej kørekontakten [4] hen på positionen "ned" (se kapitel 2.7.5). Trappevognen kører ned.

Hvis du var i gang med at køre ned:

- Skub trappevognen hen mod trinets bageste kant.
- Drej kørekontakten [4] hen på positionen "op" (se kapitel 2.7.5). Trappevognen kører op.



3.10 Kørestolskørsel med anbragt scalamobil

Såfremt det ønskes, kan din scalamobil blive på kørestolen ved lige kørsler. I den forbindelse er det nødvendigt at anbringe de indvendige [13] og udvendige [14] hjul i en stilling, hvor de har den størst mulige afstand til gulvet (se kapitel 2.8.1).

Vær herved opmærksom på, at bremsen [15] hænger ned og eventuelt kan ramme mindre hindringer (f.eks. kantsten). Bremsen [15] kan eventuelt blive beskadiget.



Der må kun køres på trapper med scalamobil, hvis drivhjulene er taget af kørestolen.

Du må aldrig køre på en trappe, mens hjulene er på kørestolen – dette kan direkte forårsage et ukontrolleret fald!

3.11 Vigtig henvisning angående afslutning af en trappekørsel

Bremserne på scalamobil er funktionelt kun beregnet til at bestige trapper med. Derfor fungerer disse bremser systembetinget hverken på lige strækninger eller på stigninger eller skråninger. Derfor må en kørestol med monteret scalamobil og afmonterede kørestolshjul aldrig parkeres uden opsyn.

Når trappekørslen er afsluttet, og hvis scalamobil bliver på kørestolen, skal kørestolens afmonterede hjul monteres på kørestol igen. Dermed kan kørestolens parkeringsbremser aktiveres så man undgår, at kørestolen triller væk med scalamobil. Kørestolshjulene skal dog altid afmonteres, før der bestiges trapper næste gang. Hvis kørestolshjulene ikke sættes på igen, skal systemet sikres på anden vis mod at trille utilsigtet væk.

Når en trappekørsel er afsluttet, skal parkeringsbremserne [22a] aktiveres på styrehjulene [22] til scalacombi for at forhindre, at den ruller utilsigtet væk. Scalacombi er beregnet til kørsel over trapper og bør ikke anvendes til at sidde på i længere tid før og efter kørslen på trappen. Scalacombi er ikke beregnet til at sidde permanent på.

3.12 Specielle advarselshenvisninger til kørsel på en trappe



Ved behov kan der anvendes en fodsele til sikring af benene samt en valgfri bækkensele til at sikre den person, der transporteres.



Vær opmærksom på, at benene på den person, der transporteres, befinder sig på kørestolens fodstøtter under transporten.



Scalamobil må kun slukkes på et plant underlag og kun slukkes under en trappekørsel i en absolut nødsituation. Se i den forbindelse kapitel 3.5



Kør udelukkende på trapper, som hverken er våde eller glatte eller som har fået et vokslag. Tæpper skal være anbragt skridsikkert. Trindhøjden må ikke overstige 20 cm, den minimale trindybde bør ikke underskride 11 cm.



Hold scalamobil fast med begge hænder under kørslen på trappen, og slip aldrig grebsenheden.



Scalamobil må kun anbringes på hhv. tages af kørestolen (evt. med en derpå siddende person) på en stabil undergrund, dog aldrig direkte på den øverste trappekant.



Ved trapper udenfor skal man være opmærksom på, at der ikke ligger vådt løv eller papir på dem. Hvis det er tilfældet, er der fare for at glide. Derfor må der ikke køres på trappen.



Der må ikke køres på våde eller tilisede trapper.



Du eller den person, der transporteres, må aldrig gribe ind i de indvendige [13] eller udvendige [14] hjul på scalamobil.



Hav ikke håndcreme eller lignende på hænderne før en trappekørsel. Dine hænder skal være fedtfrie for at undgå, at grebene glider ud af hænderne ved et uheld.



Bær ikke handsker under kørslen på trapper for eventuelt at undgå at hænge fast i betjeningslementer, især kørekontakten.

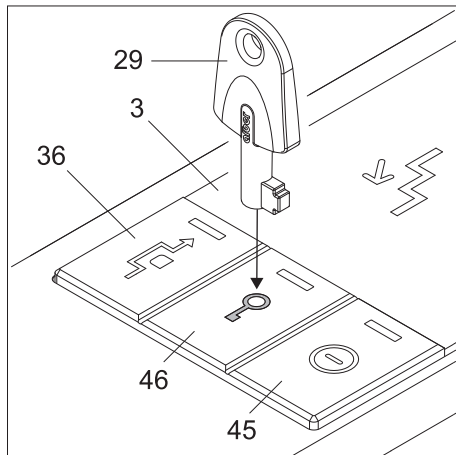


Personen i kørestolen må ikke holde fast i trappegelænderet, mens der køres på trapper.

=> Videre på næste side

! Før du kører på en trappe: Kontrollér, at den ønskede køreindstilling (se kapitel 2.5) er blevet valgt.

! Før du kører på en trappe: Kontrollér, at visningen af hældningsvinklen [27c] lyser grønt, dvs. at trappevognen samt den person, der skal transporteres, befinder sig i balance (se kapitel 2.7.4 hhv. kapitel 3.1 til 3.3).



4. Startspærre

Man kan aktivere startspærren for at sikre trappevognen mod uautoriseret brug. Brug i denne forbindelse den medfølgende nøgle [29].

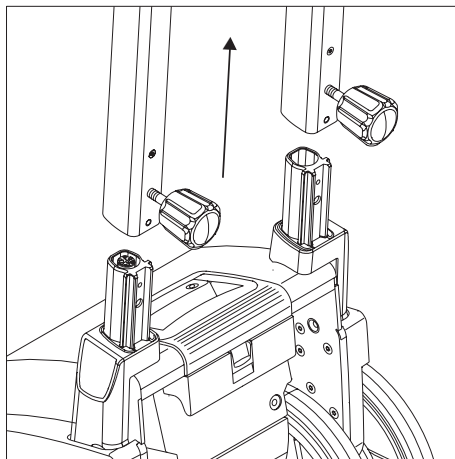
4.1 Aktivering af startspærre

- Tænd for trappevognen (se kapitel 2.7.1).
 - Sæt nøglen [29] i startspærrens flade [46], der er mærket med nøglesymbolet. Dens LED-visning blinker kort, derefter slukkes trappevognen automatisk.
- Hvis der nu tændes for trappevognen, blinker LED-visningen til startspærren [46] gult én gang. Trappekørselsfunktionen er slukket, hjulene kan ikke længere bevæges.

4.2 Deaktivering af startspærre

- Tænd for trappevognen (se kapitel 2.7.1).
- Sæt nøglen [29] i startspærrens flade [46], der er mærket med nøglesymbolet.
- LED-visningen slukker, startspærren låses op. Den aktuelt indstillede køreretningsvisning [37] eller [39] lyser.

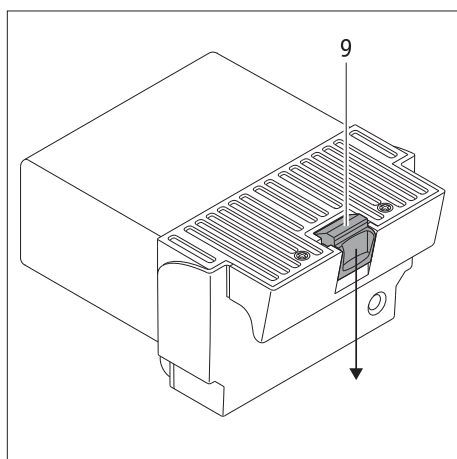
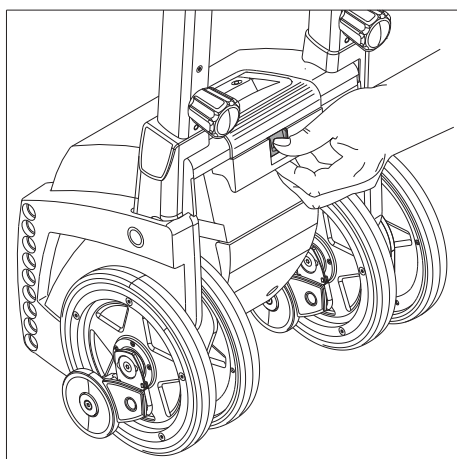
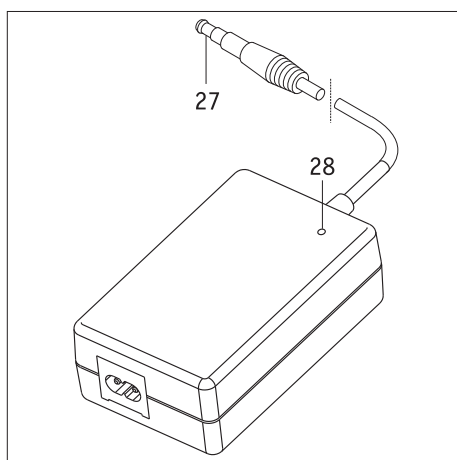
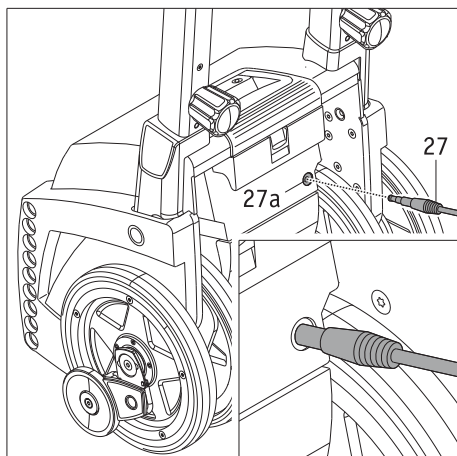
! Aktiveringen eller deaktiveringen af startspærren kan kun foretages, når trappevognen blev tændt forinden.



5. Automatisk slukning

Der udføres en automatisk slukning, når der ikke er blevet aktiveret nogen funktion på trappevognen i 15 minutter. Udstyret slukker derefter automatisk for at spare energi. Når trappevognen er tændt, og du tager grebsenheden af drivenheden, slukker den straks automatisk.

I begge tilfælde bliver de indvendige [13] og udvendige [14] drivhjul i den pågældende position ved den automatiske slukning. Derfor skal hjulene sættes tilbage i den korrekte udgangsstilling, næste gang der tændes for trappevognen (parallelstilling for alle fire hjul i forhold til hinanden) (se kapitel 2.8.1).



6. Batterier

6.1 Opladning af batteripakke

Din trappevogn er udstyret med et sæt kraftige batterier, der muliggør at køre over op til 300 trappetrin (ved en personvægt på 75 kg). Efter hver brug af trappevognen skal batteripakken dog lades op igen for at undgå, at man går i stå som følge af flade batterier. En udtagning af batteripakken for at oplade dem er muligt men dog ikke bydende nødvendigt.

- Sluk for trappevognen (se kapitel 2.7.2).
 - Fjern afdækningen til ladebøsningen [27a].
 - Sæt først ladestikket [27] i ladebøsningen [10] til batteripakken.
 - Sæt derefter opladerens netstik i en stikdåse.
- Bemærk: Afhængigt af landet skal netstikket tilsluttes en egnet adapter til det pågældende strømnet.
- Opladningen udføres nu. LED-visningen til opladeren [28] viser derved den pågældende ladetilstand for batterierne.
 - 11.4 Du kan finde flere oplysninger om opladeren og opladningen i betjeningsvejledningen til den medfølgende oplader.
 - Træk først opladerens netstik (eller dennes adapter) ud af stikdåsen efter afslutningen af opladningen, træk derefter ladestikket [27] ud af ladebøsningen.
- Trappevognen kan ikke tændes under opladningen. Det er først muligt at tænde igen, efter ladestikket [27] er trukket ud.



Vær altid opmærksom på, at batterierne skal lades op efter hver brug af trappevognen. Netopladeren skifter automatisk til vedligeholdelsesopladning, når batterierne er ladet helt op. Følg desuden anvisninger i den betjeningsvejledning, der fulgte med opladeren.

Lad ikke opladeren være tilsluttet strømnettet i over 24 timer efter opladningen for at spare energi.

Kontrollér generelt batteriernes ladetilstand før hver kørsel. De skal være ladet helt op.

6.2 Udtagning af batteripakke

Som regel skal huset til trappevognens integrerede batteripakke ikke tages ud. Ved transport eller ved en langvarig opbevaring bør batteripakken dog opbevares separat fra drevet (se også kapitel 7.7.1)

- Tryk låsen [9] på batteripakken ned.
 - Træk batteripakken [11] ud af huset på scalamobil.
- Når batteripakken sættes i trappevognens hus igen, går låsen automatisk i hak.



Batteripakken kan også lades op, når den er taget ud af trappevognens hus.

6.3 Informationer om de anvendte batterier / korrekt håndtering af batterier

Batterierne i din trappevogn er vedligeholdelsesfrie og genopladelige. Deres levetid afhænger i høj grad af opladnings-/afladningscyklusserne og af, at man undgår såkaldte "dybafladninger". Den indbyggede elektronik i trappevognen overvåger hele tiden lade-tilstanden og forhindrer dybafladninger.

- Udgå at aflade batterierne fuldstændigt. Oplad batterierne til scalamobil derfor efter hver delvise afladning, altså efter hver brug.
- Hvis batterierne opbevares i et længere tidsrum (uden opladning), mister de en del af deres kapacitet. Efter et par opladnings-/afladningscyklusser er den fulde kapacitet til rådighed igen.
- Den fulde kapacitet opnår batterierne først efter 3 til 4 opladnings- og afladningscyklusser.
- Hvis der kommer elektrolytvæske i kontakt med hud eller øjne, skal man straks skylle med rent vand og omgående søge læge.
- Batterierne må ikke udsættes for ild eller brændes. Dette kan føre til, at batterierne eksploderer.
- Batterierne må ikke kortsluttes. En kortslutning forårsager meget høje strømme, som kan beskadige batterierne eller trappevognen.
- Efter udløb af levetiden tages batterierne tilbage af Alber eller af Alber-forhandleren med henblik på korrekt bortskaffelse.
- Det anbefales at anvende de batterier, som tilbydes af Alber, i tilfælde af en eventuel udskiftning. Trappevognen er konciperet sådan, at den præsterer fremragende, når den anvendes med batterierne fra Alber.
- Tag batterierne ud af trappevognen, hvis batteriet har en fejl og skal serviceres.



Batterierne i din trappevogn kan aflades og oplades i en vilkårlig placering. De er klassificeret så sikre som tørceller og godkendt til luftfragt af DOT (United States Department of Transportation) og IATA (International Air Transport Association).

7. Transport og opbevaring



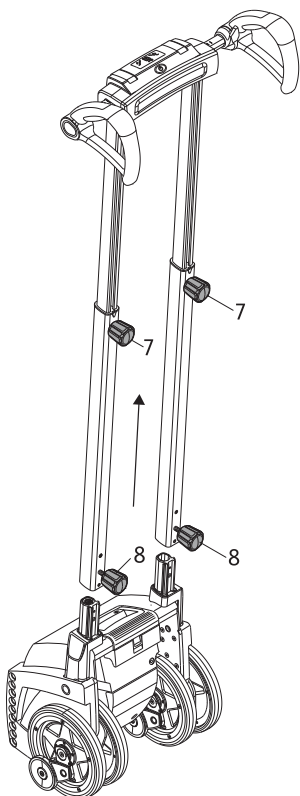
De to håndhjul [7] kan ikke og behøver ikke blive skruet helt ud af rørene. Det er nok at løsne dem for at justere grebsenheden.



Hvis rørene til højdejusteringen er skubbet sammen, skal de igen indstilles efter operatøren (se kapitel 2.1).



Stil ikke den afmonterede grebsenhed på højkant, da den kan vælte. Derved kan grebsenheden blive beskadiget eller/og kvæste dig. Læg derfor grebsenheden vandret ned.



7.1 Scalamobil: Adskillelse i de enkelte komponenter

Med henblik på transport kan din scalamobil adskilles i flere komponenter uden brug af værktøj.

- Tag batteripakken [11] ud af huset på scalamobil (se kapitel 6.2).
- Løsn de to nederste håndhjul [8].
- Træk grebsenheden af drivenheden.
- Klap bæregrebet [18] op for at transportere drivenheden.

Ved snævre pladsforhold kan grebsenheden skubbes sammen:

- Løsn de to håndhjul til højdejusteringen [7].
- Skub rørene til højdejusteringen sammen.

7.2 Scalamobil: Samling af de enkelte komponenter

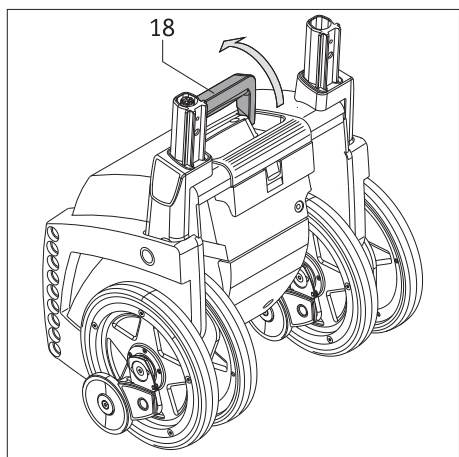
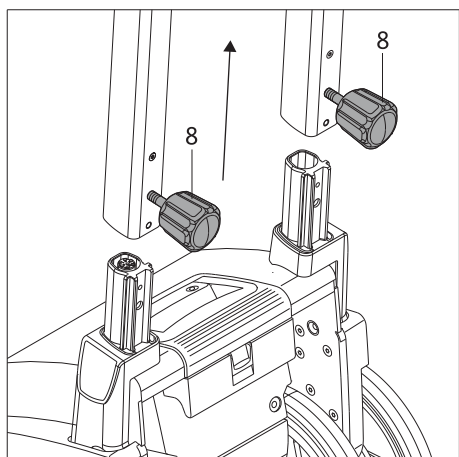
For at samle scalamobil igen efter en transport skal du gøre følgende:

- Klap bæregrebet [18] ind i huset.
- Skub rørene til højdejusteringen ind i holderne på scalamobil.
- Spænd de to nederste håndhjul [8] fast igen.

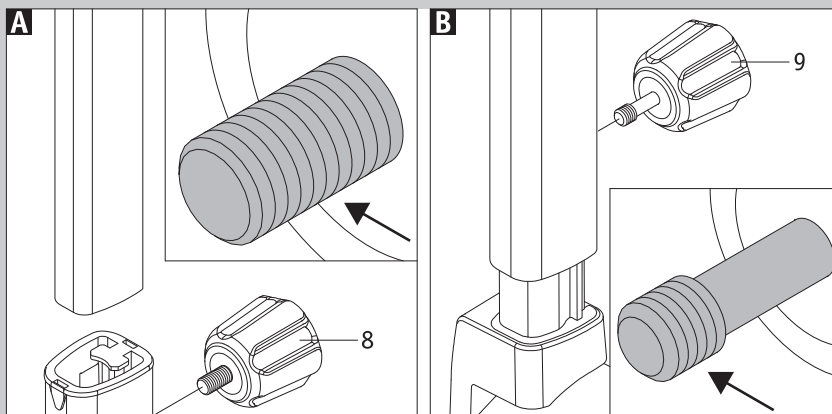


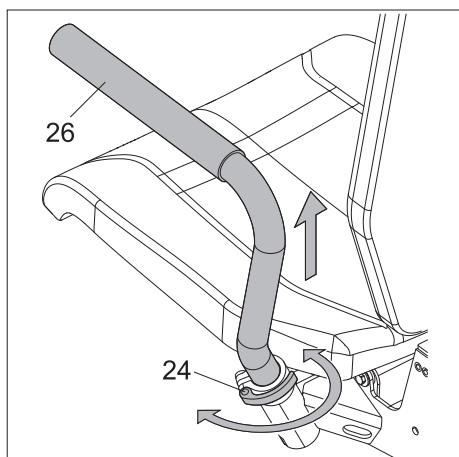
OBS: Skru ikke håndhjulene for kraftigt!

- Kontrollér, om rørene til højdejusteringen sidder sikkert fast på scalamobil. De må nu ikke længere kunne tages af.
- Læg batteripakken [11] i huset (se kapitel 6.2).



Hvis håndhjulene til højdejusteringen [7] og de nederste håndhjul [8] er taget helt ud af grebsenheden, må de ikke forbyttes, når de skrues i grebsenheden igen! Håndhjulene til højdejusteringen [7] har et langt gevind (grafik A), de nederste håndhjul [8] har et kort gevind (grafik B).

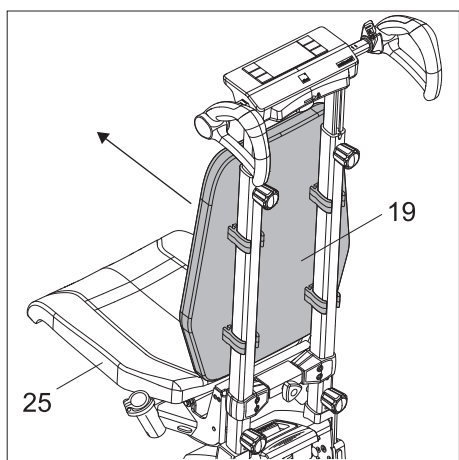




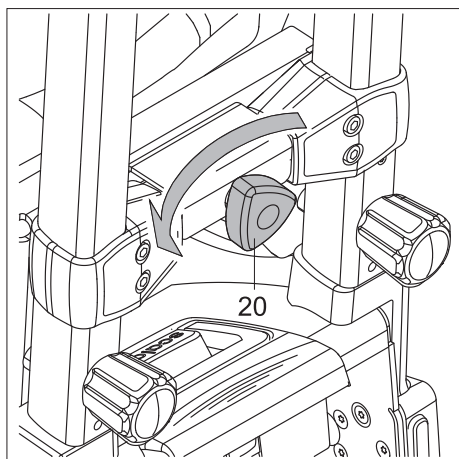
7.3 Scalacombi: Adskillelse i de enkelte komponenter

Med henblik på transport eller opbevaring kan din scalacombi adskilles i flere komponenter eller klappes sammen uden brug af værktøj.

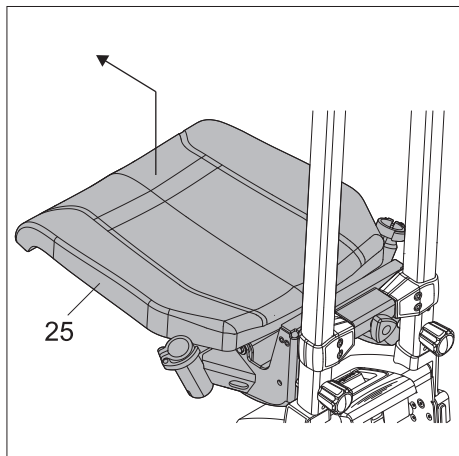
- Tag batteripakken [11] ud af huset på scalamobil (se kapitel 6.2).
- Løsn klemmerne [24].
- Træk armlænene [26] op og ud af deres holdere.
- Spænd klemmerne [24] igen.



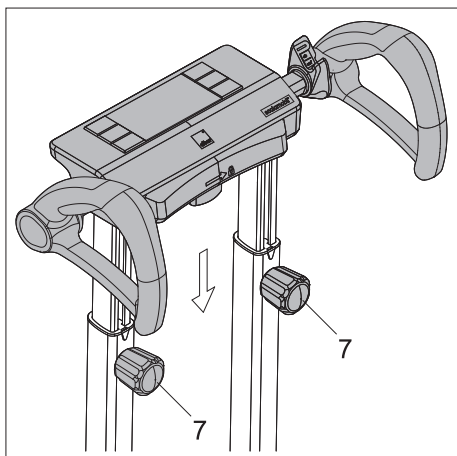
- Træk ryglænet [19] med begge hænder i sædefladsens retning [25], indtil ryglænet [19] løsner sig fra rørene til højdejusteringen.



- Løsn håndhjulet til sædet [20] på den nederste tværstang til grebsenheden.

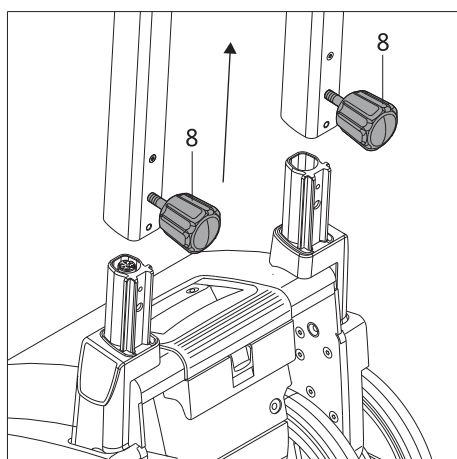


- Løft sædeenheten med sædefladen [25] ca. 2 cm op.
- Træk sædeenheten med sædefladen [25] fremefter og væk fra drivenheden.

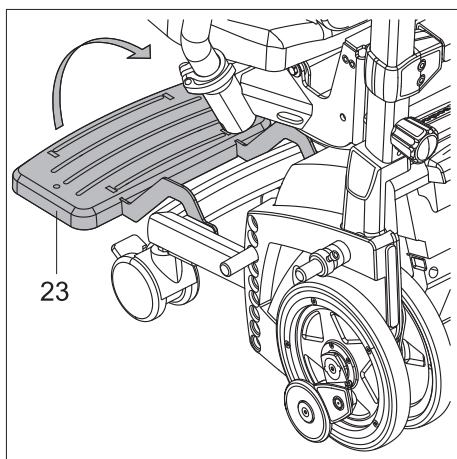


Ved snævre pladsforhold kan grebsenheden skubbes sammen.

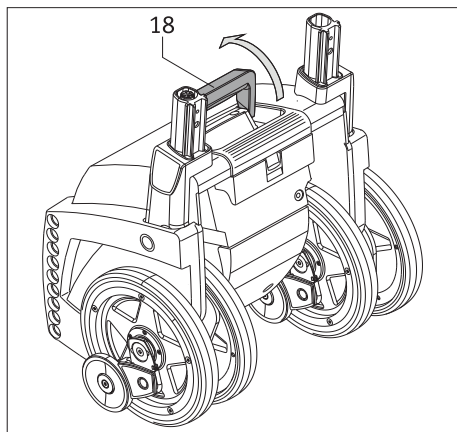
- Løsn de to håndhjul til højdejusteringen [7].
- Skub rørene til højdejusteringen sammen.
- Spænd de to håndhjul til højdejusteringen [7] igen.



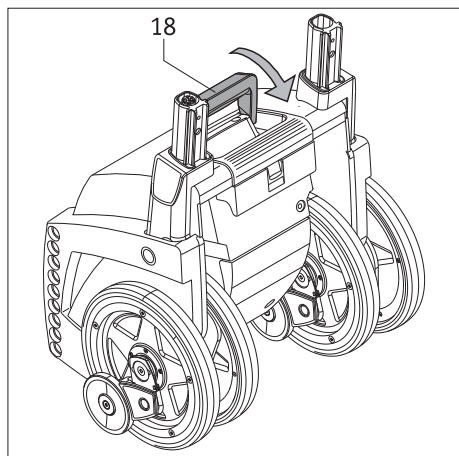
- Løsn de to nederste håndhjul [8].
- Træk grebsenheden op og ud af drivenheden.



- Klap fodstøtten [23] op.



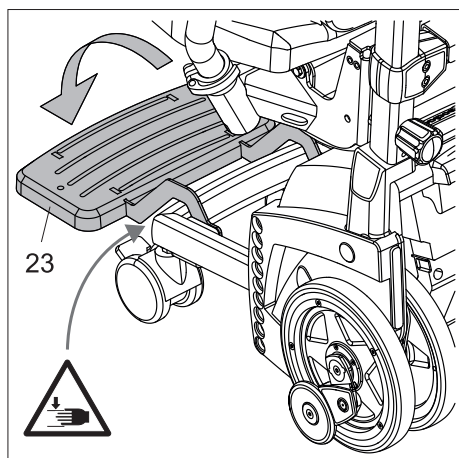
- Klap bæregrebet [18] op for at transportere drivenheden.



7.4 Scalacombi: Samling af de enkelte komponenter

For at samle scalamobil igen efter en transport eller opbevaring og gøre den klar til brug skal du gøre følgende:

- Klap bæregrebet [18] ind.

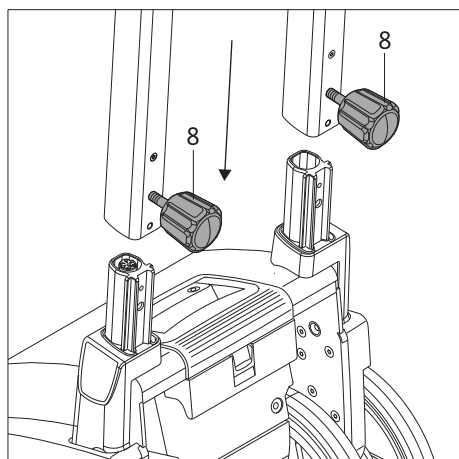


- Klap fodstøtten [23] ned.



Forsigtig: Lad ikke fodstøtten [23] falde ned!

Du kan få dine fingre eller hænder i klemme, hvis fodstøtten [23] falder ned!

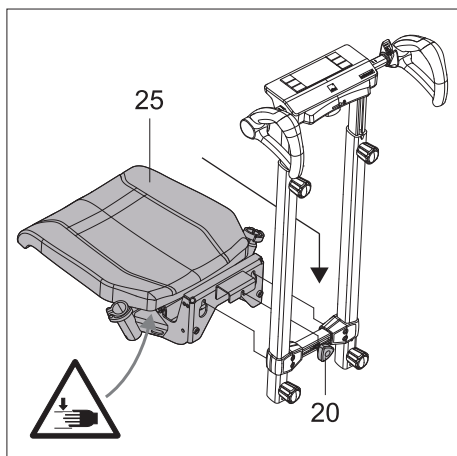


- Skub rørene til højdejusteringen ind i holderne på scalacombi.
- Spænd de to nederste håndhjul [8] fast igen.



OBS: Skru ikke håndhjulene for kraftigt!

- Kontrollér, om rørene til højdejusteringen sidder sikkert fast på scalacombi. De må nu ikke længere kunne tages af.



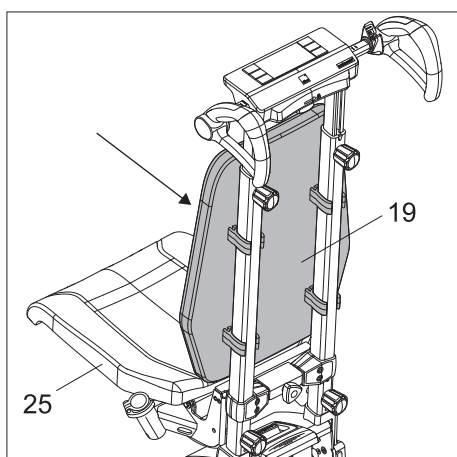
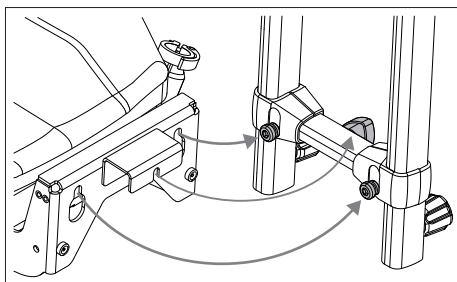
- Sæt sædeenheden med sædefladen [25] oppefra i holderne på grebsenhedens tværstang (se også den detaljerede illustration).
- Kontrollér, at sædeenheden er monteret korrekt på tværstangen (se også den detaljerede illustration).
- Spænd håndhjulet til sædet [20] fast.



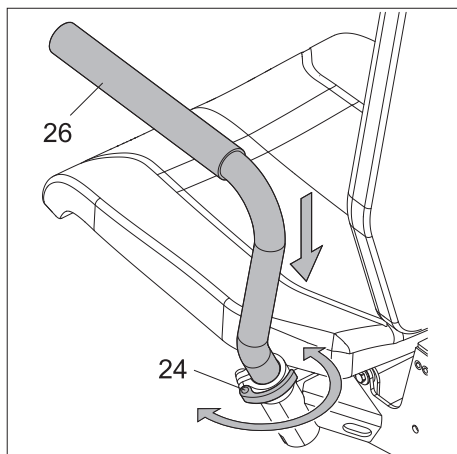
Vær forsigtig under monteringen: Tag fat i sædeenheden bagest forinden på sædestellet (på den del af sædestellet, der vender mod tværstangen), så sædefladen [25] ikke kan falde ned ved et uheld! Du kan få dine fingre eller hænder i klemme, hvis sædefladen [25] falder ned!



OBS: Drej ikke håndhjulet for kraftigt!



- Sæt ryglænet [19] på rørene til højdejusteringen, og tryk ryglænet ind i rørene, indtil ryglænets holdere går i hak.

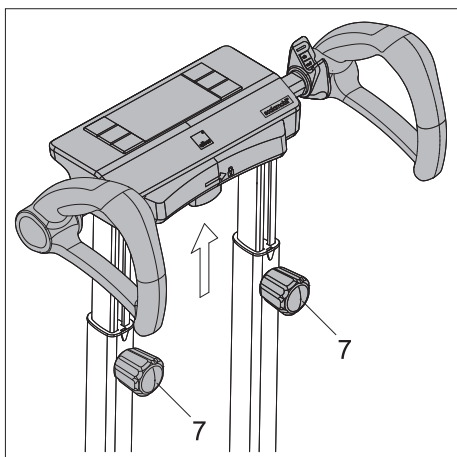
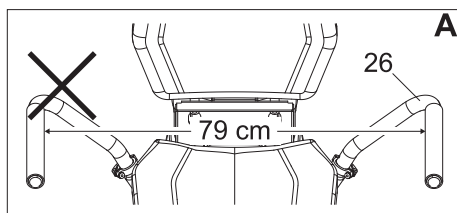
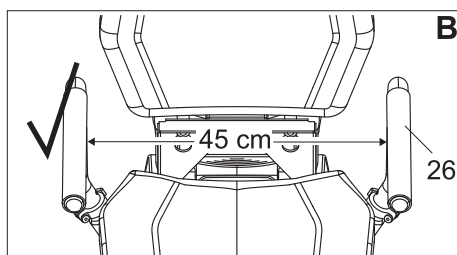
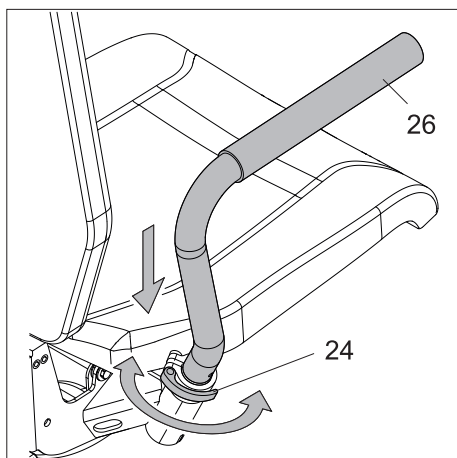


- Løsn klemmerne [24].
- Sæt armlænene [26] i deres holdere. Drej armlænene [26] evt. lidt mod venstre eller højre, indtil de glider ned i deres sikringspositioner.
- Spænd klemmerne [24] igen.



Kontrollér før brug af scalacombi, om armlænene [26] sidder fast, dvs. sidder i sikringspositionen (se kapitel 2.3).

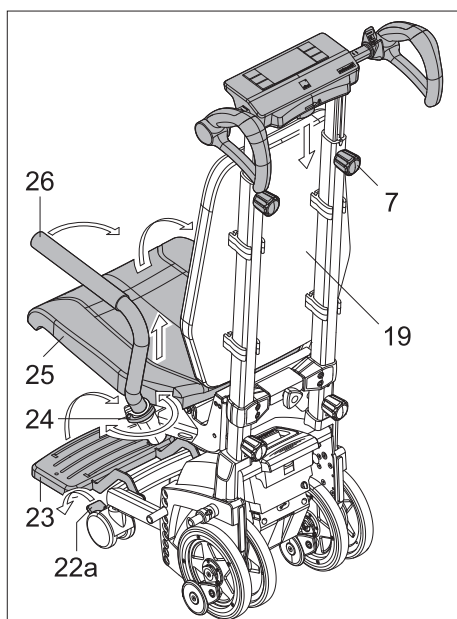
Kontrollér desuden, om armlænene er monteret korrekt: Det venstre armlæn skal være monteret på den venstre side af scalacombi, det højre i højre side (se illustration B). Forbyttet og dermed forkert monterede armlæn: se illustration A.



- Læg batteripakken [11] i huset (se kapitel 6.2).
- Løsn de øverste håndhjul [7].
- Tilpas trappevognen efter operatøren, ved evt. at trække rørene til højdejusteringen ud af hinanden (se kapitel 2.1).
- Spænd de to øverste håndhjul [7] fast.



OBS: Skru ikke håndhjulene for kraftigt!



7.5 Pladssparende opbevaring af Scalacombi

For opbevare scalacombi på en pladssparende måde skal du gøre følgende:

- Klap sædefladen [25] op.
- Løsn klemmerne [24].
- Træk armlænene [26] ca. 2 cm op og ud af deres sikringspositioner for at kunne dreje armlænene [26].
- Hold armlænene [26] på denne højde, og drej armlænene [26] mod ryglænet [19]. Drej armlænene [26] forsigtigt, så du ikke får fingrene eller hænderne i klemme mellem armlænene [26] og ryglænet [19].
- Spænd klemmerne [24] igen.
- Klap fodstøtten [23] op.
- Løsn de to håndhjul til højdejusteringen [7].
- Skub rørene til højdejusteringen sammen.
- Spænd de to håndhjul til højdejusteringen [7] igen.
- Aktivér bremserne [22a], så scalacombi ikke kan rulle væk ved et uheld.

7.6 Ibrugtagning af Scalacombi efter pladssparende opbevaring

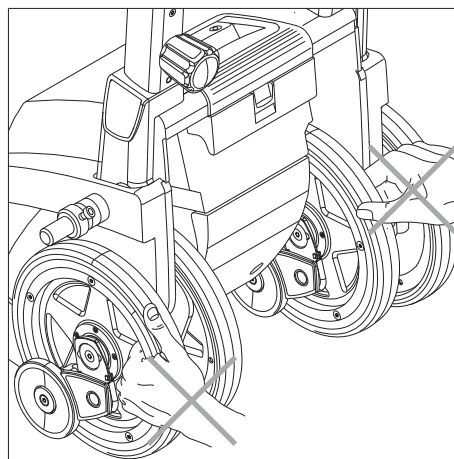
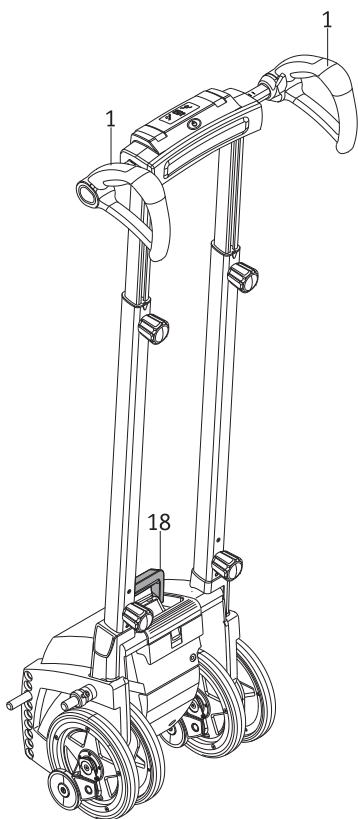
For at tage scalacombi i brug efter pladssparende opbevaring, se kapitel 2.

7.7 Henvisninger til opbevaring og transport

7.7.1 Vigtig sikkerhedshenvisning

Som regel bliver trappevognen adskilt i de enkelte komponenter som beskrevet tidligere. Hvis adskillelsen ikke er nødvendig, skal du være opmærksom på følgende:

- Tag batteripakken [11] ud før transporten for at undgå en utilsigtet tilkobling af trappevognen.
- Du må aldrig tage fat i eller gribe ind i udstyrets indvendige [13] eller udvendige [14] hjul under transport af trappevognen.
- Hold udelukkede trappevognen fast på grebene [1] og [18].



7.7.2 Henvisning vedr. udstyrssikkerheden

Ved transport i et køretøj skal trappevognen hhv. dens enkelte komponenter sikres, så de ikke udgør nogen fare for passagererne i køretøjet ved en opbremsning. Med henblik på sikringen foreslår vi uforpligtende (vi hæfter ikke i forbindelse med dette) f.eks. at sikre via trappevognen hhv. dens enkelte komponenter med tilstrækkeligt stabile spændebånd i køretøjet.

Hvis der er nationale bestemmelser i dit land vedrørende sikring af trappevognen eller dens enkelte komponenter, har disse fortrinsret, og de skal overholdes.

=> Videre på næste side

Alber GmbH og dennes repræsentanter hæfter ikke i forbindelse med uheld af enhver art og deres følger, der måtte indtræffe som følge af manglende overholdelse af disse henvisninger.



Opbevar trappevognen i lodretstående position og indendørs, når den ikke er i brug. Sørg for at sikre udstyret tilstrækkeligt, så det ikke vælter og derved eventuelt kan blive beskadiget. Vi anbefaler ikke at opbevare scalamobil liggende længere tid ad gangen.

8. Visninger og fejlmeldinger

Scalamobil har udelukkende de allerede oplistede visninger i displayet, der blev forklaret i kapitel 2.7.4.

9. Førstehjælp ved fejlfunktioner

Hvad skal man gøre, hvis...	Afhjælpning	Kontakt...
bremserne ikke griber korrekt under funktionstesten?	Rengør hjulene og bremsetromlerne med sprit. Udfør endnu en funktionstest.	
bremserne ikke griber korrekt under på trods af rengøringen?	Du må under ingen omstændigheder fortsætte med at bruge trappevognen.	din forhandler eller til en repræsentant fra firmaet Alber.
batteriet ikke længere kan lades op?	Fejlen kan kun afhjælpes på fabrikken.	din forhandler eller til en repræsentant fra firmaet Alber.
trappevognen ikke kan tændes?	Fjern opladeren, hvis den er tilsluttet.	
trappevognen ikke kan tændes, selv om opladeren er taget ud?	Fejlen kan kun afhjælpes på fabrikken.	din forhandler eller til en repræsentant fra firmaet Alber.
trappevognen går i stå en gang under trappekørslen?	Læg trappevognen tilbage. De automatiske sikkerhedsbremser forhindrer, at der køres over trappekanten.	en assisterende person, der hjælper digt med at løfte trappevognen op eller ned trin for trin.
kørekontakten [2] eller valgkontakten [6] sidder i klemme?	Du må under ingen omstændigheder fortsætte med at bruge trappevognen.	din forhandler eller til en repræsentant fra firmaet Alber.
Error-visningen [33] og tasten/kontakten "manual" [31] blinker på displayet [3], og der lyder en signaltone tre gange?	Udstyret fungerer nu kun i køreprogrammet "manual".	din forhandler eller til en repræsentant fra firmaet Alber.
Error-visningen [44] i displayet [3] lyser, og der lyder en signaltone tre gange?	Fejlen kan kun afhjælpes på fabrikken.	din forhandler eller til en repræsentant fra firmaet Alber.
Error-visningen [44] i displayet [3] og den grønne LED til køreprogrammet "manual" [42] blinker, og der lyder en signaltone tre gange?	Trappevognen fungerer i køreprogrammet "manual". Tryk på kontakten til køreprogrammet "manual" [42], så slukker Error-visningen [44], og den grønne LED til køreprogrammet "manual" lyser konstant. Fortsæt med køreprogrammet "manual".	
Error-visningen [44] i displayet [3] blinker?	Trappevognen kan kun køre nedad. Oplad batteriet før kørslen.	
Error-visningen [44] i displayet [3] blinker, køreprogrammerne "auto" og "assist" fungerer ikke længere, og trappevognen skifter til køreprogrammet "manual"?	Hvis de tre sensorafdækningsglas forneden på trappevognens hus er tilsmudsede: Rengør sensorafdækningsglassene forsigtigt, se kapitel 11.1	Hvis sensorafdækningsglassene ikke er tilsmudsede, eller rengøringen ikke hjælper: Sensorerne er defekte. Kontakt din forhandler eller en repræsentant fra firmaet Alber.



Kontakt forhandleren i tilfælde af et problem eller en dækskade.

10. Sikkerheds- og farehenvísninger

10.1. Generelle sikkerheds- og farehenvísninger

Sikkerheden og velbefindendet for den person, der transporteres, har højeste prioritet under trappekørslen. Følg derfor alle oplyste sikkerhedsanvisninger i de enkelte kapitler samt de efterfølgende sikkerhedsanvisninger samvittighedsfuldt. Overhold desuden henvísningerne og anbefalingerne, som du får af din forhandler eller af repræsentanten fra firmaet Alber under instruktionen i udstyret.

- Læs denne betjeningsvejledning grundigt igennem før ibrugtagningen af trappevognen. Den indeholder de nødvendige informationer for at betjene udstyret samt sikkerhedsanvisninger til at køre på en trappe.
- Eventuelt kan det blive nødvendigt med en valgfri en bækkensele eller en fodsele. Dette skal kontrolleres af operatøren.
- Kontrollér før hver kørsel, at de indvendige [13] og udvendige [14] hjul samt bremserne [15] flugter med hinanden (se kapitel 2.8.1).
- Hvis en person sætter sig i eller rejser sig fra kørestolen, der er anbragt på scalamobil, skal scalamobil slukkes i denne tid for at undgå en utilsigtet ibrugtagning.
- Hvis en person sætter sig i eller rejser sig fra scalacombi, skal scalacombi slukkes i denne tid for at undgå en utilsigtet ibrugtagning.
- Når du sætter dig på scalacombi: Sæt dig først på sædefladerne, og stil derefter fødderne på fodstøtten. Hvis man træder på fodstøtten, mens scalacombi er ubelastet (tom), kan det medføre, at scalacombi vælter.
- Hvis den person, der skal transporteres, klager over kvalme under trappekørslen, skal du afslutte trappekørslen hurtigst muligt, og behandle personen.
- Under trappekørslen og den dermed uvante hældningsposition kan der opstå spændinger i nakken hos enkelte personer. Her anbefales det at benytte den valgfrie hovedstøtte på trappevognen.
- Trappevognen må aldrig slippes på en trappe, den må kun lægges bagud i en nødsituation.
- Kør trappevognen altid forsigtigt hen mod trappetrinet hhv. trappekanten, aldrig i ryk. Følg de henvísninger, du fik under instruktionen i udstyret vedrørende kørsel på en trappe (se også kapitel 2 og 3).
- Teoretisk kan trappevognen altid gå i stå under anvendelsen. Vær derfor altid opmærksom ved kørsler med trappevognen.
- Når køreprogrammet "auto" (se kapitel 2.5.1) er aktiveret, og trappevognen er vippet, kan der ved et uheld udløses en trappekørsel, hvis sensoren i trappevognen genkender et fremmedlegeme (f.eks. en fod).
- Grundlæggende skal hver trappekørsel afsluttes. Hvis det alligevel er bydende nødvendigt med en afbrydelse, skal du lægge trappevognen bagud på trappen. På grund af sikkerhedsbremserne [14] er det udelukket, at den kører over trappekanten. Se i den forbindelse også kapitel 3.10
- Under trappekørslen skal den person, der skal transporteres, sidde roligt og afslappet. Hvis personen alligevel en enkelt gang (f.eks. pga. sygdomsbilledet) foretager kraftige bevægelser, skal du straks afbryde trappekørslen. Læg trappevognen bagud på trappen (se kapitel 3.10). Sørg for at berolige den person, der transporteres, før du fortsætter kørslen.
- Under transporten skal den person, der transporteres, holde arme og hænder på kørestolens eller scalacombis armlæn eller holde dem ind mod kroppen.
- Vær opmærksom på, at den person, der transporteres, hviler armene afslappet på kørestolens armlæn under transporten hhv. under trappekørslen. Der må under ingen omstændigheder holdes krampagtigt fast i armlæne, da der er fare for at trække dem utilsigtet ud afhængigt af kørestolsmodellen.
- De to armlæn på scalacombi er bl.a. beregnede til at fungere som en begrænsning i siden og må anvendes til at hvile armene på. Armlæne må maksimalt belastes med 50 kg pr. side.
- Armlæne på scalacombi må ikke belastes ensidigt (fare for at vælte).
- Du må aldrig sætte sig på armlæne til scalacombi.
- Kontrollér før brugen af scalacombi, at armlæne sidder korrekt i deres holdere. Armlæne må ikke kunne drejes uden, at klemmerne [24] er blevet løsnet først og armlæne løftet.
- Under trappekørslen må armlæne til scalacombi hverken tages af eller drejes.
- Trappevognen må udelukkende anvendes med de specielt dertil tilpassede tilbehørsdele.
- Du må aldrig bruge trappevognen på trapper med våd, glat eller vokspåført undergrund hhv. med løst lagte tæpper eller tæppegulve.
- Brug aldrig trappevognen udendørs på trapper, hvor undergrunden er glat, våd, tiliset eller tilsmudset med løv eller papir.
- Når man kører på trapper, hvor alle eller nogle trin består gitterriste, skal man være meget forsigtig! Før en trappekørsel skal der først gennemføres en prøvekørsel med scalamobil (uden kørestolsbruger!). Hvis trappevognens bremser ikke fungerer, må der under ingen omstændigheder køres på trappen.
- Brug udelukkende trappevognen på trapper med en minimal trindybde på 11 cm og en maksimal trindhøjde på 20 cm.
- Operatøren af trappevognen skal bære lukkede og skridsikre sko under trappekørslen.
- Du må aldrig slippe grebene [1], når der køres på en trappe.
- Bær ikke handsker under kørslen på trapper for eventuelt at undgå at hænge fast i betjeningsdele, især kørekontakten.
- Personen i kørestolen eller personen, der sidder på scalamobil, må ikke holde fast i trappegelænderet, mens der køres på trapper.
- Du eller den person, der transporteres, må aldrig gribe ind i de drejende hjul under trappekørslen eller under rengøringsarbejder.
- Vær opmærksom på, at der ikke kommer fremmedlegemer (f.eks. småsten) i drevet eller bremserne.
- Kontrollér derfor trappevognen før hver trappekørsel for den type fremmedlegemer for at kunne garantere, at udstyret fungerer i fuldt omfang.
- Under kørslen på en trappe må hverken operatøren af trappevognen eller den person, der transporteres, være påvirket af alkohol, eller stoffer. På samme vis må eventuelt indtaget medicin ikke påvirke operatørens evner.

- Trappevognen må ikke anvendes ved tilstedeværelse af brandbare gasser.
- Kontakt altid en forhandler, hvis trappevognen vibrerer kraftigt eller støjer usædvanligt.
- Kontakt altid en forhandler, hvis der løber væske eller smødemidler ud af trappevognen.
- Din trappevogn er udstyret med et sæt kraftige batterier, der muliggør at køre over op til 300 trappetrin. Efter hver brug af trappevognen bør batterierne dog lades op igen for at undgå, at man går i stå som følge af flade batterier.
- Trappevognen må kun anvendes til kørsel på trapper ved temperaturer mellem -25°C og $+50^{\circ}\text{C}$.
- Brugen af scalamobil med anbragt kørestol hhv. scalacombi som overførselssystem til korte strækninger til og fra trapper er tilladt.
- Hvis trappevognen støder på en hindring, kan den vælte fremefter eller sætte sig fast. Vær derfor altid opmærksom under kørslen.
- Trappevognen må kun slukkes på et plant underlag, aldrig under en trappekørsel. Se i den forbindelse henvisningerne i kapitel 3.9
- Hvis kørestolen ud over scalamobil efterfølgende udstyres med en e-fix, en e-motion eller en viamobil, skal man være opmærksom på, at køreegenskaberne for scalamobil eventuelt ændrer sig betydeligt som følge af det ændrede tyngdepunkt ved kørsel på trapper.
- Vær opmærksom på, at husdyr ikke forstyrrer operatøren af trappevognen, mens der køres på en trappe hhv. at de ikke befinder sig på den trappe, der skal køres på. Husdyr må heller ikke transporteres sammen med den person, der sidder i kørestolen hhv. på scalamobil, og de må heller ikke være i snor på kørestolen, scalamobil eller scalacombi.
- I forbindelse med transport og før påbegyndelse af alle rengøringsarbejder skal batteripakken tages ud af trappevognen (bl.a. hvis batteriet har en fejl og skal serviceres).
- Hæng ikke tøj, tasker eller ligningen på grebene, da dette kan forringe betjeningsselementernes enkelte funktioner hhv. aktivere dem ved et uheld.
- Hold trappevognen fast med begge hænder under kørslen på trappen, og slip aldrig grebsenheden.
- Hav ikke håndcreme eller lignende på hænderne før en trappekørsel.
- Dine hænder skal være fedtfrie for at undgå, at grebene glider ud af hænderne ved et uheld.
- Pas på dine hænder og fingre under højdejusteringen af grebsenheden. Pas på ikke at få dem i klemme mellem profilrørene ved et uheld.
- Vær opmærksom på, at trappevognen placeres i tørre omgivelser, der er beskyttet mod stænkvand.
- I ubeskyttede udendørs områder bør man ikke anvende trappevognen hhv. i regnvejrhv. heller ikke medføre den anbragt på kørestolen.

10.2 Sikkerheds- og farehenvisninger på trappevognen

De anbragte mærkater på trappevognen har følgende betydning:



Læs betjeningsvejledningen grundigt igennem, før du selv bruger trappevognen første gang alene. Trappevognen må udelukkende betjenes af personer, der har deltaget i en instruktion i udstyret udført af forhandleren eller af en repræsentant fra firmaet Alber. Få udførlig rådgivning om trappevognens funktion og kørsel på trapper under instruktionen i udstyret af din forhandler eller en repræsentant fra firmaet Alber, og foretag i den forbindelse selv en trappekørsel for at lære kørereaktionen af kende.

11. Rengøring og pleje, vedligeholdelse, fornyet anvendelse, opbevaring og bortskaffelse

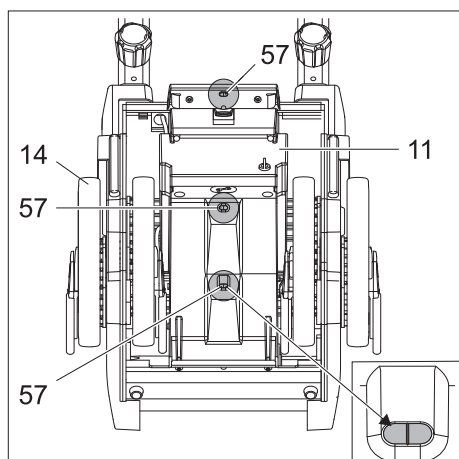
Før påbegyndelsen af alle rengørings- eller vedligeholdelsesarbejder skal batteripakken [11] tages ud af drivenheden (se kapitel 6.2).

11.1 Rengøring og pleje

De indvendige [15] og udvendige [16] hjul og deres indvendigt liggende riflede køreflader [38] skal rengøres regelmæssigt med sprit for at sikre en optimal bremsevirkning. Ved daglig brug af trappevognen skal alle dele rengøres en gang om ugen, ved mindre hyppig brug er det en gang om måneden. Inden for rammerne af sikkerhedstekniske inspektioner, der skal udføres hvert 2. år, kontrolleres drivhjul og bremser, og de udskiftes om nødvendigt med nye komponenter. Alle øvrige komponenter kan rengøres med milde hunholdningsrengøringsmidler.

Under al rengøring må der kun anvendes fugtige klude, aldrig våde klude.

Sørg altid for, at der hverken kommer væske eller fugtighed ind i udstyret.



Rengør forsigtigt de tre sensorafdækningsglas [57] forinden på trappevognens drevhus, hvis de er tilsmudsede: Tør sensorafdækningsglassene [57] af med en tør eller fugtig (ikke våd!) klud eller en tør eller fugtig (ikke våd!) vatpind uden plastisk. Hvis tilsmudsningen er vanskelig at fjerne: Sæt smudset i blød før aftørring ved at lægge en fugtig (ikke våd!) klud eller fugtig (ikke våd!) vatpind uden plastisk på sensorafdækningsglassene i en bestemt tid.



OBS: Under rengøringen kan sandkorn eller lignende smuds samt et kraftigt tryk og/eller gnidning frem og tilbage medføre, at sensorafdækningsglassene [57] bliver ridset. Rengør derfor glassene [57] forsigtigt, gnid ikke frem og tilbage, og sæt først vanskelig smuds i blød, før det tørres af.

11.2 Vedligeholdelse

Din trappevogn kræver ikke meget vedligeholdelse. Alligevel skal alle påbygnings- og tilbehørsdele, især håndhjulene, kontrolleres regelmæssig for, om de sidder korrekt fast. Senst hvert 2. år skal din trappevogn dog have foretaget en fagkyndig inspektion og evt. have foretaget vedligeholdelse med henblik på at garantere den komplette funktionsdygtighed nu og i fremtiden.

Herved kan man især opdage usynlige skader, der er opstået som følge af brugen af systemet, som f.eks. slid- eller træthedstegn. Henvend dig direkte til din (af Alber) autoriserede forhandler angående dette.

Vi anbefaler, at man i hvert enkelt tilfælde forinden aftaler med de kompetente personer hos kommunen, eller dem der ellers stiller hjælpemidlerne til rådighed, hvem der skal betale, også netop med henblik på eventuelt foreliggende kontrakter.

Med undtagelse af batteripakken, hjuldækket og især bremserne er ingen dele af drevet udsat for noget nævneværdigt slid. For altid at kunne overføre driv- og bremsekraften fra din scalamobil sikkert må de indvendige [13] og udvendige [14] hjul kun anvendes med tilstrækkelig profil (ingen revner!), og bremserne [15] må kun anvendes med tilstrækkelig bremsekraft.



Servicearbejder og reparationer på trappevognen må kun udføres af autoriserede forhandlere, en repræsentant fra Alber GmbH eller af Alber GmbH. Hvis der opstår fejl, bedes du først kontakte din forhandler.

11.3 Genanvendelse

Hvis du har fået din trappevogn stillet til rådighed af din sygeforsikring eller kommunen, og du ikke længere har brug for den, skal du henvende dig til din sygeforsikring, hjælpemiddelcentralen eller kommunen. Så kan din trappevogn genanvendes nemt og økonomisk.

- Alber anbefaler, afhængigt af udstyrets tilstand, at foretage en sikkerhedsteknisk inspektion før hver genanvendelse. Senest hvert 2. år skal din trappevogn dog have foretaget en fagkyndig sikkerhedsteknisk inspektion med henblik på at garantere den komplette funktionsdygtighed og -sikkerhed.
- Grundlæggende er de materialer, der er anvendt til trappevognen ikke udsatte for korrosion (se bilaget "Liste over materialer"). Vi anbefaler alligevel at få kontrolleret trappevognen regelmæssigt for korrosion.
- Ud over henvisningerne angående rengøring i kapitel 11.1 skal alle plastdele på de komponenter, som er tilgængelige udefra, greb, hjul og de valgfrit købte tilbehørsdele, desinficeres inden genanvendelsen. Anvend et rengøringsmiddel, som er egnet til desinficering ved aftørring, og følg henvisningerne fra den pågældende producent.

11.4 Opbevaring

Hvis din kørestol og dermed scalamobil, eller hvis scalacombi skal opbevares i længere tid (f.eks. flere måneder), skal man overholde følgende punkter:

- Opbevar kørestolen i henhold til anvisningerne fra kørestolsfabrikanten.
- Beskyt trappevognens komponenter med folie for at holde fugtighed væk.
- Opbevar kørestolen og alle komponenter til trappevognen i et tørt rum.
- Sørg for, at der ikke trænger fugtighed ind i kørestolen eller trappevognens komponenter eller kondenserer på dem.
- Vær opmærksom på, at kørestolen og trappevognen ikke er udsat for noget direkte sollys (f.eks. gennem vinduet).
- Sørg for, at uvedkommende, især børn, ikke har adgang til dette rum uden opsyn.
- Følg anvisningerne om opbevaring af batteripakken.
- Firmaet Alber anbefaler til at tage batteripakken ud ved en længerevarende opbevaring.
- Inden kørestolen og trappevognen og komponenterne tages i brug igen, skal de rengøres.
- Kontrollér, om en sikkerhedsteknisk inspektion er nødvendig, når de tages i brug igen, og bestil den i givet fald.

11.5 Bortskaffelse



Dette udstyr, dets batteripakke og tilbehøret er produkter med lang levetid.

Der kan være indeholdt stoffer, som kan vise sig at være skadelige for miljøet, hvis de bortskaffes på steder (f.eks. lossepladser), som i henhold til den aktuelle gældende lovgivning i det pågældende land ikke er beregnet til dette.

Symbolet med en overstreget affaldsspand på hjul (i henhold til WEEE-direktivet) er anbragt på dette produkt for at minde dig om pligten til særskilt indsamling af affald af elektrisk og elektronisk udstyr.

Det betyder, at du skal være miljøbevidst og indlevere dette produkt på en genbrugsstation, når dets levetid er slut.

Da WEEE-direktivet ikke gælder for dette produkt i alle EU-lande, skal du informere dig om den gældende lovgivning i dit land vedrørende bortskaffelse.

Som alternativ kan Alber eller Alber-forhandleren tage disse komponenter tilbage og sørge for en korrekt og miljøvenlig bortskaffelse.

12. Mangelansvar, garanti og hæftelse

12.1 Ansvar i forbindelse med mangler

Alber garanterer, at trappevognen er uden mangler på tidspunktet for overdragelsen. Dette krav på garanti ved mangler bortfalder efter 24 måneder efter udleveringen af trappevognen.

12.2 Holdbarhedsgaranti

Holdbarhedsgarantien for trappevognen er på 24 måneder (12 måneder for batterier) og begynder fra den dag, hvor udstyret overdrages til køberen. Denne holdbarhedsgaranti omfatter ikke:

- Sliddele
- Vedligeholdelsesarbejder, der er betinget af den daglige anvendelse
- Mangler, der opstår på grund af naturligt slid, forkert håndtering, især mangler der opstår på grund af manglende overholdelse af denne betjeningsvejledning, samt uheld, beskadigelse som følge af forsømmelighed, påvirkning fra ild eller vand, force majeure og andre årsager, som ligger uden for Alber GmbH's kontrol.
- Undersøgelse af udstyret uden, at der findes nogen defekter
- Udstyr, hvis serienumre er blevet ændret, deformeret eller fjernet

I de enkelte tilfælde gælder den Alber GmbH's almindelige forretningsbetingelser.

12.3 Hæftelse

Alber GmbH er som fabrikant ikke ansvarlig for sikkerheden ved trappevognen, hvis:

- trappevognen håndteres forkert.
- trappevognen ikke vedligeholdes regelmæssigt hvert 2. år af en autoriseret forhandler eller af Alber GmbH.
- trappevognen tages i brug i modstrid med henvisningerne i denne betjeningsvejledning.
- trappevognen anvendes med utilstrækkeligt opladet batteri.
- reparationer eller andre arbejder udføres af personer, som ikke er autoriseret til dette.
- fremmede dele monteres på, eller forbindes med, trappevognen.
- dele af trappevognen afmonteres.

13. Tekniske data

scalamobil S45 / scalacombi S46	
Klassificering i henhold til ISO 7176-28	scalamobil S45: Type D scalacombi S46: Type C
Drivenhed	
Drivenhedens højde:	44 cm
Drivenhedens bredde:	37 cm
Samlet højde:	117 – 165 cm
Samlet bredde:	43 cm (greb i tætteste position)
Længde	S45: 30 cm S46: 49 cm
Vægt uden grebsenhed:	S45: 17,9 kg (uden batteri) / S46: 22,3 kg
Vægt med grebsenhed:	S45: 26 kg / S46: 38 kg
Grebsenhedens vægt:	4,9 kg
Motorspænding:	24 volt
Bevægelseshastighed (*):	opad maks. 18 trin/minut – nedad maks. 22 trin/minut
Rækkevidde pr. batterioplading (**):	300 trappetrin
Maks. personvægt (*):	140 kg
Maks. nyttelast (transportvægt, dvs. kørestol inkl. person, der skal transporteres, og inkl. trappevogn og tilbehør):	S45 / S46: 180 kg S45 med scalaport X7: 160 kg
Krævet kraft til vipning:	ca. 165 N (ved maksimal nyttelast)
Krævet kraft til at skubbe hhv. vende på en plan flade:	ca. 60 N (ved maksimal nyttelast)
Batteripakke (integreret)	
Batteritype:	VRLA (ventilreguleret bly-gel-batteri)
Batterikapacitet:	3,4 Ah
Batteripakkens vægt:	3 kg
Oplader	
Betegnelse/type:	BC 2410LA
Indgangsspænding:	90-265 VAC
Nominal udgangsspænding:	24 VDC
Ladestrøm:	1 A
Anvendelse:	Kun i forbindelse med ovennævnte batteripakke

- Alle scalamobils elektriske komponenter er beskyttet mod, at der trænger stænkvand og fugt ind.
- Der blev anvendt gyldige standard og test-dummies med en vægt på 141 kg til at beregne enkelte af de ovennævnte oplysninger. Alligevel kan enkelte værdier afvige fra de anførte oplysninger under brug af scalamobil.
- (*) Denne værdi er den teknisk mulige overgrænse og afhænger af den anvendte kørestol. Operatørens egnethed kan også begrænse denne værdi.
- (**) Rækkevidden og bevægelseshastigheden varierer afhængigt af de fremherskende kørebetingelser og personvægten. Under optimale kørselsbetingelser (nyopladede batterier, omgivelsestemperatur på 20 °C, jævn kørsel osv.) kan den angivne rækkevidde nås.

Oplader

De tekniske angivelser og yderligere anvisninger vedrørende opladningen findes i betjeningsvejledningen til opladeren.

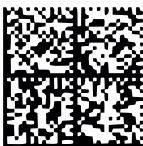
CE Scalamobil og den medfølgende eksterne oplader opfylder de relevante kapitler i standarden ISO 7176-28 og er i overensstemmelse med EU-forordningen 2017/745 om medicinsk udstyr (MDR). Ved scalamobil er der tale om medicinsk udstyr i klasse I.

14. Produktmærkning

På scalamobils komponenter er der mærkater med forskellige oplysninger om produktet. I tilfælde af en defekt i udstyret kan enkelte komponenter udskiftes inden for rammerne af Alber-udskiftningspuljen hos din forhandler. Til dette formål har forhandleren brug for nogle oplysninger på mærkaterne. På de efterfølgende illustrationer er der kun tale om vejledende eksempler!

Systemnr. / System No.
Produkt [Product]
Betriebsspannung [Nominal Voltage]
Motor Nennleistung [Rated Power]
Max. Geschwindigkeit [Max. Speed]
Batterie Typ [Battery Type]
Batterie Nennkapazität [Rated Capacity]

S45230001
Scalamobil S45
24 V
200 W
18 [steps]/min
Blei-Gel [Lead]
3,4 Ah


2023-09-06






Alber GmbH
Vor dem Weissen Stein 14
D-72461 Albstadt
Made in Germany
(01)04046727236670
(11)230906
(21)S45230001

Systemmærkat

På systemmærkaten er der oplysninger om de væsentlige tekniske data for scalamobil, som om nødvendigt giver mulighed for sporbarhed for systemet. Din forhandler har brug for det ovenfor nævnte systemnummer, der er oplyst på systemmærkaten (i de vejledende illustrationer er det S45230001 hhv. S46230001), i tilfælde af en udskiftning af anordningen inden for rammerne af Alber-udskiftningspuljen. Systemmærkaten kan findes batteripakkens indstik i drivenheden (tag hertil batteripakken ud).

Systemmærkat til scalamobil S45

Systemnr. / System No.
Produkt [Product]
Betriebsspannung [Nominal Voltage]
Motor Nennleistung [Rated Power]
Max. Geschwindigkeit [Max. Speed]
Batterie Typ [Battery Type]
Batterie Nennkapazität [Rated Capacity]

S46230001
Scalacombi S46
24 V
200 W
18 [steps]/min
Blei-Gel [Lead]
3,4 Ah


2023-09-06






Alber GmbH
Vor dem Weissen Stein 14
D-72461 Albstadt
Made in Germany
(01)04046727236687
(11)230906
(21)S46230001

Systemmærkat til scalacombi S46

**Wartung
Maintenance**
am/at:
durch/by:
in (PLZ)/in:

01	nächste	07	
02	next	08	
03		09	
04		10	
05		11	
06		12	
2026	2027	2028	2029

Mærkaten "Vedligeholdelse"

Mærkaten skal minde dig om tidspunktet for den næste vedligeholdelse. Den sidder på drivenhedens indvendige husvæg i venstre side.

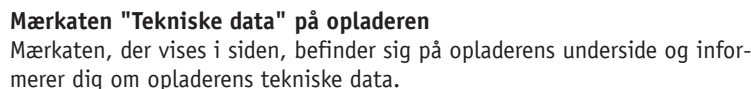
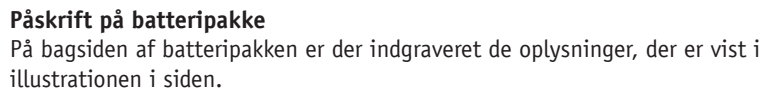
1520387 410102010

→ 1010151539

4046727145002

Komponentmærkater

De anvendes til at identificere forskellige moduler på scalamobilen og befinder sig på grebsenheden, på indersiden af drivenheden i venstre side, på batteripakken og på undersiden af opladeren. Din forhandler har brug for komponentnummeret (nummeret midt på mærkaten, i illustrationen ved siden af markeret med en pil) for at udskifte modulet inden for rammerne af Albers udskiftningspulje.



Alle komponenter i din scalamobil har gennemgået talrige funktionstest og omfattende prøvninger. Skulle der alligevel opstå forringelser ved anvendelse af scalamobil, som ikke har kunnet forudses, er tilsvarende sikkerhedsmæssige oplysninger aktuelt til rådighed for kunderne på de følgende hjemmesider:

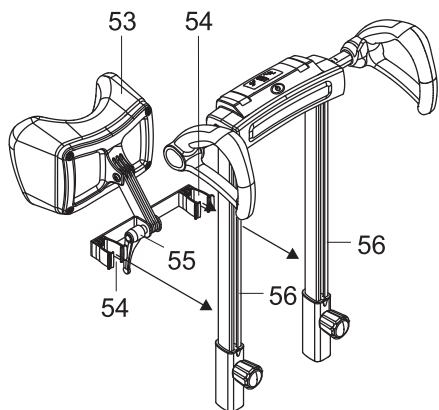
- I tilfælde af nødvendige korrektioner informerer Alber den autoriserede forhandler, som derefter kontakter dig.

Med hensyn til den anslåede levetid for dette produkt går vi ud fra et gennemsnit på fem år, såfremt produktet anvendes inden for rammerne af den tilsigtede anvendelse, og samtlige vedligeholdelses- og serviceanvisninger overholdes. Denne levetid kan overstiges, hvis produktet behandles, vedligeholdes, plejes og anvendes med omhu, og hvis der ikke opstår nogen tekniske begrænsninger på grund af videnskabens og teknikens videreudvikling. Levetiden kan imidlertid også forkortes væsentligt som følge af ekstrem brug og forkert anvendelse. Den fastlæggelse af levetiden, der kræves i henhold til standarderne, er ikke en ekstra garanti.

I Forbundsrepublikken Tyskland er dette

- I EU-medlemslande bedes du informere

- Du kan finde en oversigt over ansvarlige myndigheder på internettet under <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>



Fastgørelse og justering af hovedstøtte på trappevogn

Hovedstøtterne [53] fås som tilbehør fra Alber.

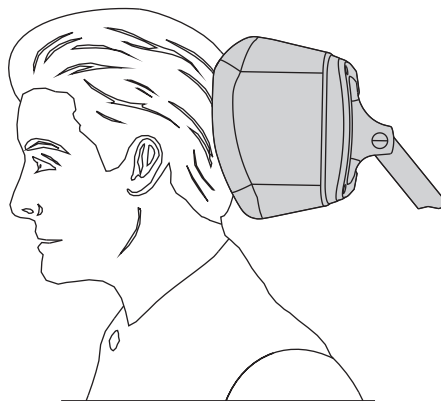
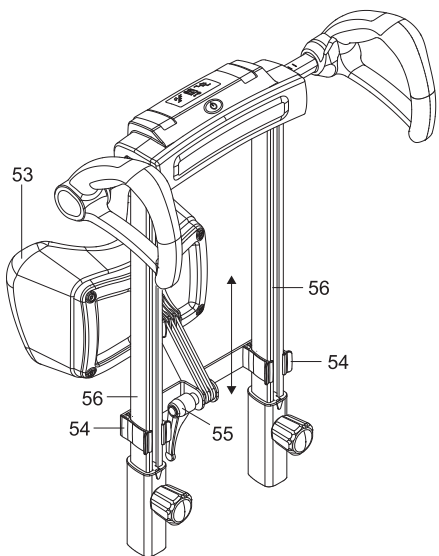
Hovedstøtten [53] fastgøres på følgende måde på trappevognens rør [56]:

- Tryk de to klemmer [54] på trappevognens rør [56], indtil klemmerne [54] går i hak på rørene [56].

Indstil hovedstøtten på følgende måde efter den person, der skal transporteres:

- Åbn klemmearmen [55].
- Flyt hovedstøtten [53] op eller ned på rørene [56], indtil hovedstøtten [53] befinder sig på den ønskede højde (se tegningen).
- Luk klemmearmen [55] igen.

Alber GmbH anbefaler at anvende en hovedstøtte, når trappevognen er udstyret med den.

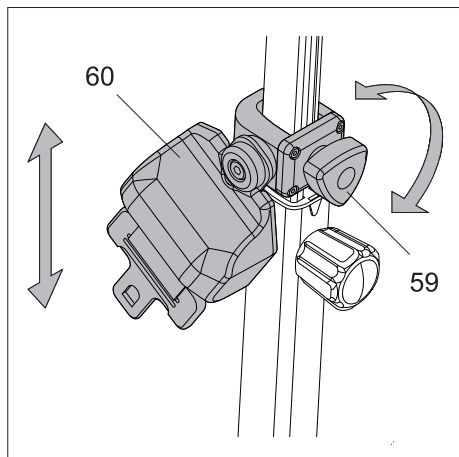


Justering af bryst-skulder-selen på scalacombi

Bryst-skulder-selen fås som tilbehør fra Alber til scalacombi S46. Kontakt din forhandler i forbindelse med monteringen af bryst-skulder-selen på scalacombi S46.

Justér den valgfrie bryst-skulder-sele på følgende måde:

- Løsn stjernegrebet [59].
- Anbring selen [60] på den krævede højde efter størrelsen af den person, der skal transporteres.
- **OBS:** Vær opmærksom på, at selen forløber over bryst- og skulderområdet og ikke over halsområdet!
- Spænd stjernegrebet [59] igen.
- Gentag de beskrevne arbejdsstrin for at indstille højden på den anden sele.



Montering af bryst-skulder-selen på scalacombi



Vigtig sikkerhedshenvisning

Arbejder på scalacombi S46 og dens enkelte komponenter må udelukkende udføres af personer, der er autoriseret af Alber til disse arbejder.

Vigtig henvisning

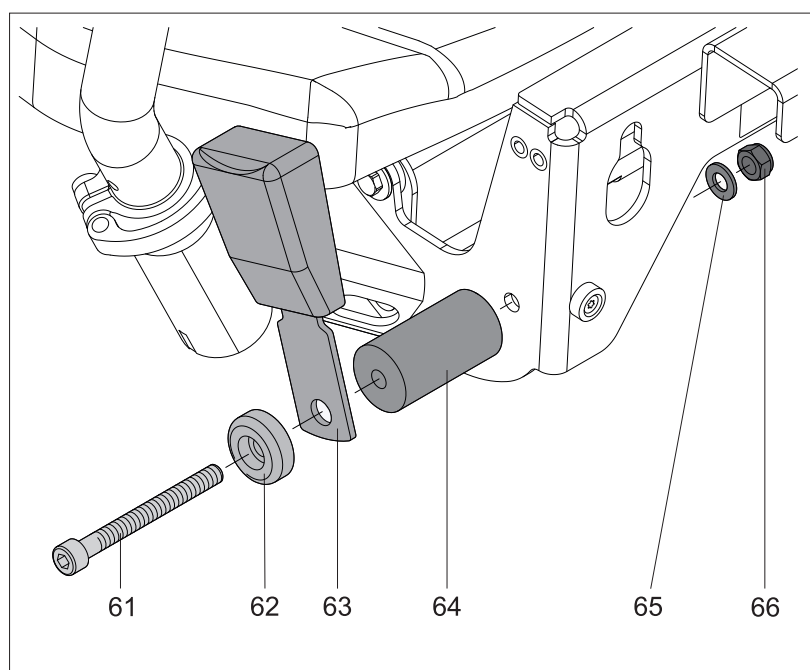
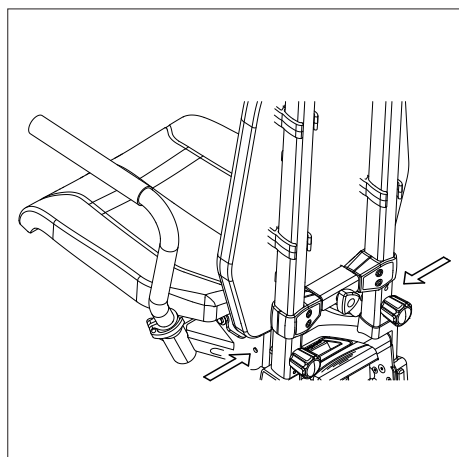
Denne monteringsvejledning oplyser dig om de grundlæggende og obligatoriske monteringsstrin ved montering af bryst-skulder-selen på scalacombi S46.

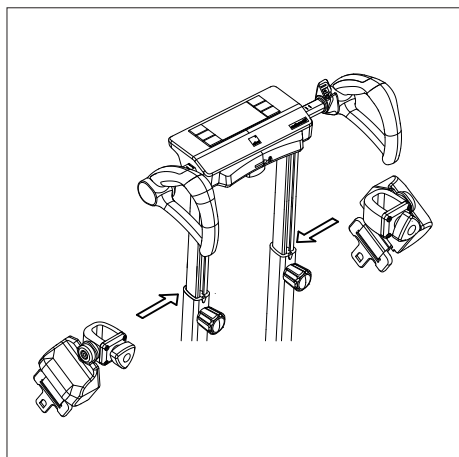
1. Forberedelse til monteringen

- Sluk for scalacombi S46, se kapitel 2.7.1 i betjeningsvejledningen.
- Aktivér styrehjulenes parkeringsbremsere på scalacombi S46, se kapitel 2.13 i betjeningsvejledningen.

2. Montering af selelåsene på sædeenheden

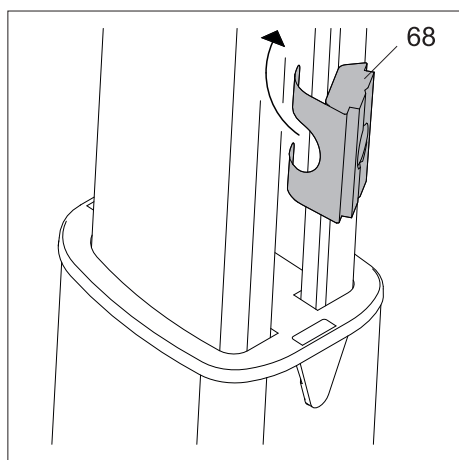
- Monteringspositioner: se tegningen i siden
- Anbring en skive [62], en selelås [63] og et afstandsstykke [64] vha. en skrue M8x80 [61], en underlagsskive [65] og en møtrik M8 [66] på sædeenheden, som det vises i tegningen.
- Spænd skruen M8x80 [1] med til tilspændingsmoment på 10 Nm.
- Gentag monteringen med den anden selelås [63] på den anden side af sædeenheden.



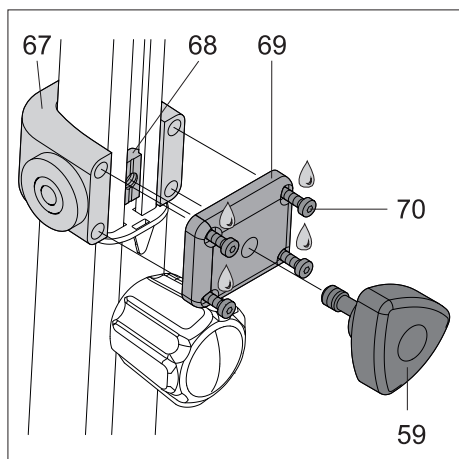


3. Anbringelse af bryst-skulder-seler på grebsenheden

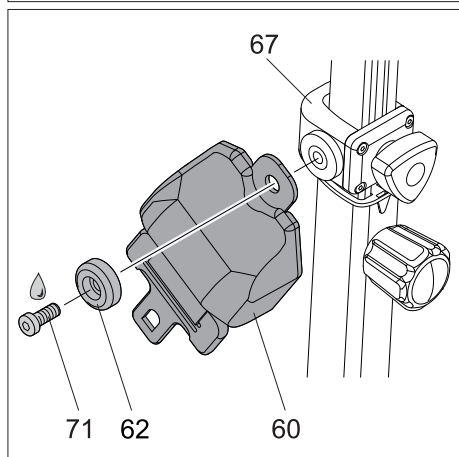
- Skub grebsenheden lidt op, se kapitel 2.1 i betjeningsvejledningen.
- Monteringspositioner: se tegningen i siden
Montér selerne, så de peger nedad (se tegningen i siden).



- Sæt en notholder [68] i noten på røret (se tegning), og justér notholderen [68].



- Sæt en seleholder [67] på røret, så skiven og senere også bryst-skulder-selen [60] peger udad (se tegningerne).
- Sæt en plade [69] til seleholderen [67] på et stjernegreb [59].
- Drej et stjernegreb [59] i en notholder [68].
- Påfør hhv. en dråbe skruesikringsmiddel Loctite 243 eller Weicon 302-43 på de fire skruer M4x14 [70].
- Fastgør pladen [69] på seleholderen [67] ved at spænde de fire skruer M4x14 [70] med et tilspændingsmoment på 0,9 Nm.



- Påfør hhv. en dråbe skruesikringsmiddel Loctite 243 eller Weicon 302-43 på de ene skrue M8x20 [71].
- Fastgør skiven [62] og selen [60] på seleholderen [67] ved at spænde skruen M8x20 [71] med et tilspændingsmoment på 2,2 Nm.

- Gentag de forrige arbejdsstrin i kapitel 3 på det andet rør for at montere den anden bryst-skulder-sele.



Vigtig sikkerhedshenvisning

Arbejder på scalacombi S46 og dens enkelte komponenter må udelukkende udføres af personer, der er autoriseret af Alber til disse arbejder.

Vigtig henvisning

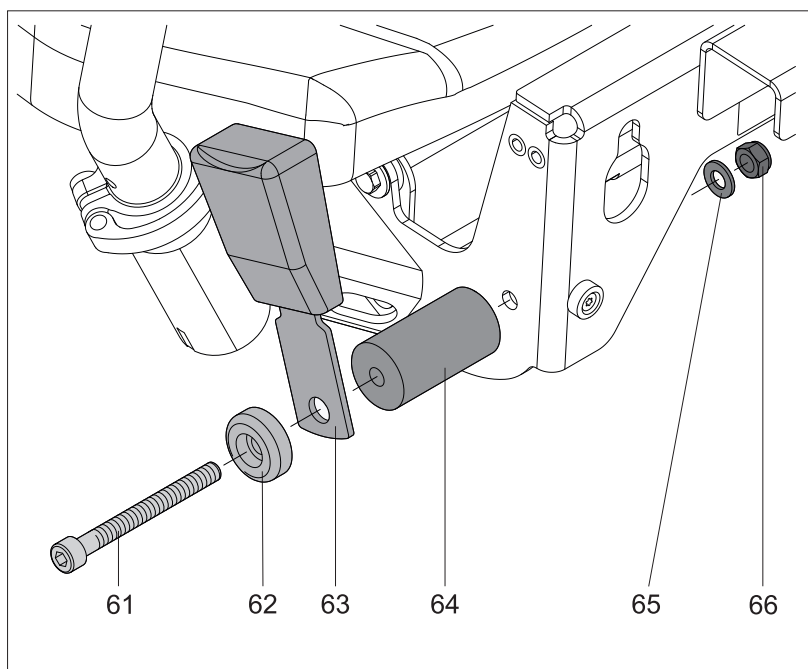
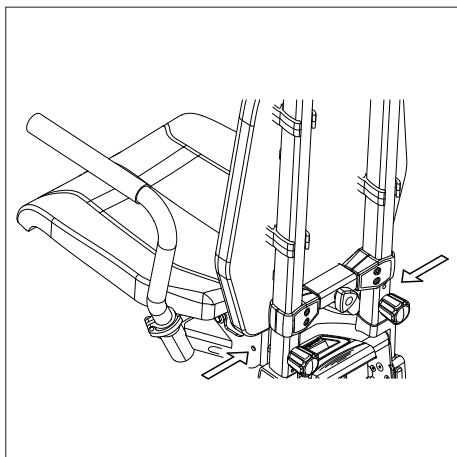
Denne monteringsvejledning oplyser dig om de grundlæggende og obligatoriske monteringsstrin ved montering af den automatiske bækkensele på scalacombi S46.

1. Forberedelse til monteringen

- Sluk for scalacombi S46, se kapitel 2.7.1 i betjeningsvejledningen.
- Aktivér styrehjulenes parkeringsbremsen på scalacombi S46, se kapitel 2.13 i betjeningsvejledningen.

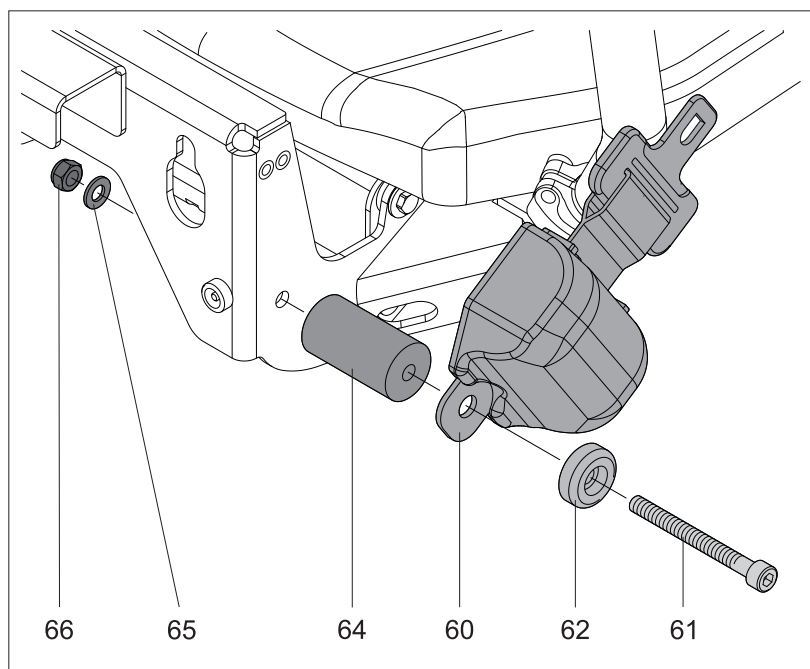
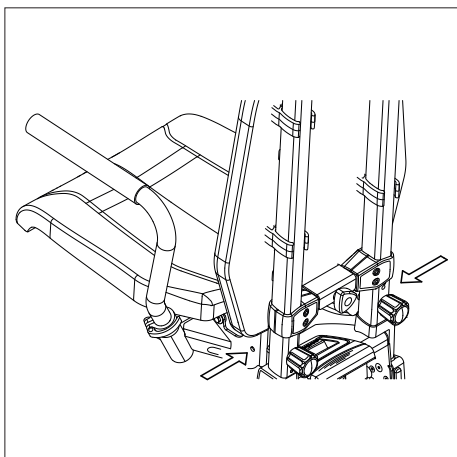
2. Montering af sædeenhedens selelås

- Monteringspositioner for selelås og sele: se tegningen i siden
- Anbring en skive [62], selelåsen [63] og et afstandsstykke [64] vha. en skrue M8x80 [61], en underlagsskive [65] og en møtrik M8 [66] på sædeenheden, som det vises i tegningen.
- Spænd skruen M8x80 [61] med til tilspændingsmoment på 10 Nm.



3. Montering af den automatiske bækkensele på sædeenheden

- Monteringspositioner for selelås og sele: se tegningen i siden
- Anbring en skive [62], selen [60] og et afstandsstykke [64] vha. en skrue M8x80 [61], en underlagsskive [65] og en møtrik M8 [66] på sædeenheden, som det vises i tegningen.
- Spænd skruen M8x80 [61] med tilspændingsmoment på 10 Nm.



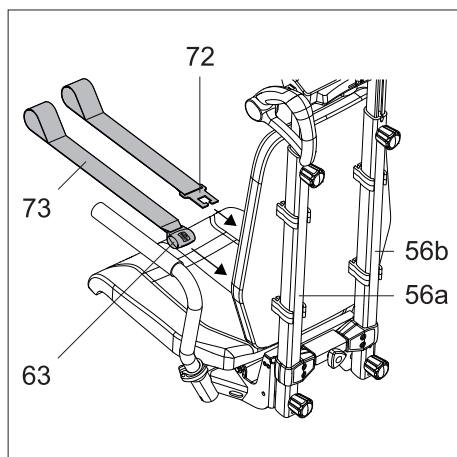
Montering af den statiske bækkensele på scalacombi

Vigtig henvisning

Denne monteringsvejledning oplyser dig om de grundlæggende og obligatoriske monteringsstrin ved montering af den statiske bækkensele på scalacombi S46.

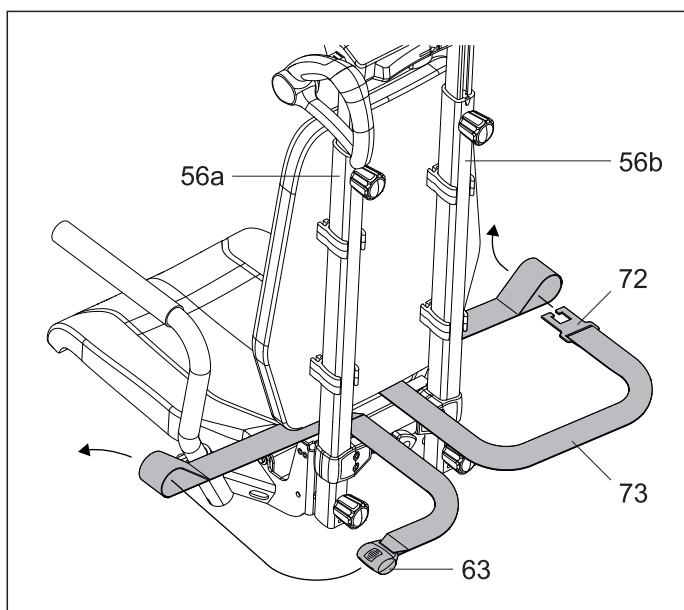
1. Forberedelse til monteringen

- Sluk for scalacombi S46, se kapitel 2.7.1 i betjeningsvejledningen.
- Aktivér styrehjulenes parkeringsbremsere på scalacombi S46, se kapitel 2.13 i betjeningsvejledningen.
- Montér selen, før en person har sat sig på scalacombi.



2. Montering af selebåndet med selespænde og montering af selebåndet med selelås på grebsenheden

- Anbring selebåndet [73] med selelåsen [63] på et rør [56a] (se tegningerne), og spænd selen fast.
- Anbring selebåndet [73] med selespændet [72] på det andet rør [56b] (se tegningerne), og spænd selen fast.
- Kontrollér, at selerne er spændt korrekt.



Bemærk:

Du kan også montere selebåndet [73] med selelås [63] på det højre rør [56b] og selebåndet [73] med selespændet [72] på det venstre rør [56a], dvs. omvendt i forhold til tegningerne.

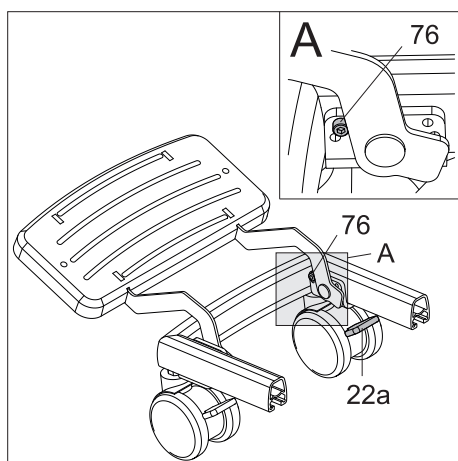


Vigtig sikkerhedshenvisning

Arbejder på scalacombi S46 og dens enkelte komponenter må udelukkende udføres af personer, der er autoriseret af Alber til disse arbejder.

Vigtig henvisning

Denne monteringsvejledning oplyser dig om de grundlæggende og de obligatoriske monteringsstrin ved justering af fodstøtten på scalacombi S46.



1. Forberedelse til monteringen

- Sluk for scalacombi S46, se betjeningsvejledningen til scalamobil S45 / scalacombi S46, kapitel 2.7.1.
- Aktivér parkeringsbremsene [22a] til scalacombi S46, se betjeningsvejledningen til scalamobil S45 / scalacombi S46, kapitel 2.13

2. Justering af fodstøtten

- Løsn unbrakoskruerne [76] på begge sider af fodstøtten.
- Sæt unbrakoskruerne [76] på begge sider af fodstøtten i den øverste position (se den detaljerede tegning A).
- Spænd unbrakoskruerne [76] på begge sider af fodstøtten med et moment på 6 Nm.



Kontrollér regelmæssigt, om skruerne [76] til fodstøtten på scalacombi fortsat er spændt fast. Hvis skruerne ikke længere er spændt korrekt eller har løsnet sig, skal du få dem spændt korrekt af den autoriserede forhandler eller en repræsentant fra firmaet Alber.

Liste over materialer

Trappevognen består af følgende materialer:

Drev:	Pulverbelagt aluminium
	Forniklet stål
	Forzinket stål
	Plastdele: ABS, PA
Dæk:	PUR
Grebsenhed:	Pulverbelagt aluminium
	Plastdele: ABS, POM, TPE
Sædeenhed:	Pulverbelagt aluminium
	Forzinket stål
	Plastdele: POM, PVC, PC ABS
Polstring:	Kunstlæder

Ihre Alber-Vertretung / Your Alber representative / Votre représentation Alber /
Vostra rappresentanza Alber / Su representación Alber / Din Alber representant /
Din Alber-agenturene / Uw distributeur Alber / Deres Alber-repræsentation



Alber GmbH

Vor dem Weißen Stein 14

72461 Albstadt-Tailfingen

Telefon +49 (0)7432 2006-0

Telefax +49 (0)7432 2006-299

info@alber.de

www.alber.de